



Münzen aus China in Gold und Silber
Goldprägungen
Die Sammlung Phoibos, Teil I, u. a.
Russische Münzen und Medaillen
Deutsche Münzen ab 1871

AUKTION 298
28./29. September 2017 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 4349)

GROSSBRITANNIEN

George IV, 1820-1830. 5 Pounds 1826
(7. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift.
Fb. 373; Schl. 115; Seaby 3797.

Exemplar der Slg. Phoibos.

AUKTION 298



Münzen aus China in Gold und Silber Goldprägungen Die Sammlung Phoibos, Teil I, u. a. Russische Münzen und Medaillen Deutsche Münzen ab 1871

ZEIT

Donnerstag, 28. September 2017

10.00 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Freitag, 29. September 2017

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

ORT

Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1

TELEFON

+49 541 96 202 0

FAX

+49 541 96 202 22

Auktionen 295-299, September 2017

25. SEPTEMBER 2017

Auktion 295

Münzen aus der Welt der Antike, u. a. Münzen der Etrusker
Die Sammlung Dr. Rolf Tetzlaff-Gahrman

26. SEPTEMBER 2017

Auktion 296

Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit
u. a. Die Zeit des Dreißigjährigen Kriegs
Die Sammlung Prof. Herbert Stricker

27. SEPTEMBER 2017

Auktion 297

1.000 Münzen und Medaillen zu Reformation und Protestantismus
Die Sammlung Dr. Rainer Opitz

28./29. SEPTEMBER
2017

Auktion 298

Münzen aus China in Gold und Silber
Goldprägungen - Die Sammlung Phoibos, Teil I, u. a.
Russische Münzen und Medaillen
Deutsche Münzen ab 1871

29. SEPTEMBER 2017

Auktion 299

Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt
Das Osmanische Reich - The Ottoman Collection, Teil 2



Zeitplan/Timetable

Auktion 295 Münzen aus der Welt der Antike u. a. Münzen der Etrusker Die Sammlung Dr. Rolf Tetzlaff-Gahrman	Montag, 25. September 2017 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1 bis Nr. 589 14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 590 bis Nr. 1335
Auktion 296 Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit u. a. Die Zeit des Dreißigjährigen Kriegs Die Sammlung Prof. Herbert Stricker	Dienstag, 26. September 2017 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1501 bis Nr. 2018 14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 2019 bis Nr. 2817
Auktion 297 1.000 Münzen und Medaillen zu Reformation und Protestantismus Die Sammlung Dr. Rainer Opitz	Mittwoch, 27. September 2017 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3001 bis Nr. 3454 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 3455 bis Nr. 4000
Auktion 298 Münzen aus China in Gold und Silber Goldprägungen Die Sammlung Phoibos, Teil I, u. a. Russische Münzen und Medaillen	Donnerstag, 28. September 2017 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 4001 bis Nr. 4474 14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 4475 bis Nr. 5260
Deutsche Münzen ab 1871	Freitag, 29. September 2017 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 5501 bis Nr. 5964
Auktion 299 Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt Das Osmanische Reich The Ottoman Collection, Teil 2	14.00 Uhr - 17.00 Uhr Nr. 7001 bis Nr. 7448

Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen die neuen Kataloge zu unseren Herbst-Auktionen 2017 präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium und hoffen, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung.

Wie gewohnt haben wir unsere Kataloge mit Sorgfalt und Präzision entstehen lassen. Diesen hohen Standard verdanken wir einem Team von numismatischen Experten, die auf jahrzehntelange Erfahrung in der Erstellung von Auktionskatalogen zurückblicken können. Bei Künker können Sie sich daher auf eine exakte Bewertung und Beschreibung der Auktionsobjekte verlassen.

Wir gehen in unserem Qualitätsversprechen sogar noch einen Schritt weiter: Wenn Sie bei uns ein Stück erwerben, geben wir Ihnen eine Echtheitsgarantie – und diese gilt bei uns zeitlich unbegrenzt. Wir gewährleisten damit über die gesetzliche Frist hinaus, dass die von uns verkauften Objekte echt sind beziehungsweise exakt den Beschreibungen im Katalog entsprechen.

Neben der fachlichen Kompetenz und unserem Qualitätsversprechen sehen wir den Kontakt zu Ihnen als unsere wichtigste Aufgabe. Es ist eine Freude für uns, die Begeisterung für die Numismatik mit Ihnen teilen zu dürfen. Ihre Zufriedenheit ist unser Bestreben. Wir stehen Ihnen stets bei allen Fragen mit Lösungsvorschlägen zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, Sie bereits ab dem ersten Kontakt persönlich und kompetent beraten zu können. Deswegen sind wir stolz darauf, Sie in insgesamt sieben Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Arabisch/Russisch) begrüßen zu dürfen.

Um stets für Sie persönlich da sein zu können und Sie beim Aufbau oder dem Verkauf Ihrer Sammlung optimal zu betreuen, haben wir über die letzten Jahre ein Netz an Dependancen und Partnern aufgebaut. Darüber hinaus können Sie uns auf vielen großen Münzbörsen und Messen persönlich antreffen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit den Katalogen und viel Erfolg beim Bieten!

Dear Coin Enthusiasts,

We are delighted to present you our new catalogues for the 2017 fall auction sales. We wish you much enjoyment in your perusal of the catalogues, and we hope you may find some nice items you wish to add to your collection.

We have, as usual, created our catalogues with care and attention to detail. These high standards, which you as a customer have come to appreciate, come to you courtesy of our team of numismatic experts, who benefit from decades of experience to create the auction catalogues. Thus when you consign to Künker or place a bid, you may depend on a precise, professional assessment and description of the objects to be auctioned.

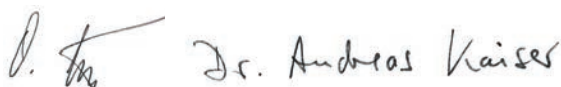
At Künker we even go one step further with our assurance of quality: when you acquire an item from us, we give you a warranty of authenticity – with no time limit. This means we warrant, beyond the time period set by law that the objects bought from us are authentic and correspond to the descriptions in the catalogues, precisely.

Along with expert competence and our assurance of quality, we consider good relations with you, our customers, to be our most important priority. It is a great pleasure for us to share your enthusiasm and passion for numismatics. Our object in view will be your satisfaction. Our Customer Service is always more than happy to answer your questions and gives proposals for solution. It is important to us to advise you personally and competently, from the very first time you contact us. Therefore we're proud that we can greet you in a total of seven languages (German/English/French/Italian/Spanish/Arabic/Russian).

In order to be at your disposal constantly, and help you in building or selling your collection, we have developed a worldwide network of branches and partners in recent years which brings us even closer to you. In addition you can meet us personally at many major coin conventions and coin fairs around the world.

And now, allow us to wish you a pleasant experience with the catalogues, and much success in your bidding!

With Best Wishes,



Oliver Köpp and Dr. Andreas Kaiser



Oliver Köpp
Leiter Auktionsabteilung
Director Numismatic Department



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer/Managing Director



Ulrich Künker
Geschäftsführer/Managing Director



Eike Müller
Leiter Goldhandel
Director Gold Coin Trading



KUENKER.DE
SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



Besichtigung/On View

Münzen/Coins

KÜNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Straße 4a (nach Terminabsprache/by prior appointment)

- bis einschließlich Freitag, den 22. September 2017
- *until Friday, September 22, 2017*

STEIGENBERGER HOTEL REMARQUE OSNABRÜCK

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall 1

- 25. - 29. September 2017 ab 9.00 Uhr
- *September 25 to 29, 2017 from 9 am*

Orden und Ehrenzeichen/Orders and Decorations

KÜNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Straße 4a (nach Terminabsprache/by prior appointment)

- bis einschließlich Donnerstag, den 28. September 2017
- *until Thursday, September 28, 2017*

STEIGENBERGER HOTEL REMARQUE OSNABRÜCK

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall 1

- Freitag, 29. September 2017 ab 9.00 Uhr
- *Friday, September 29, 2017 from 9 am*

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.

GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.

eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.

ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.

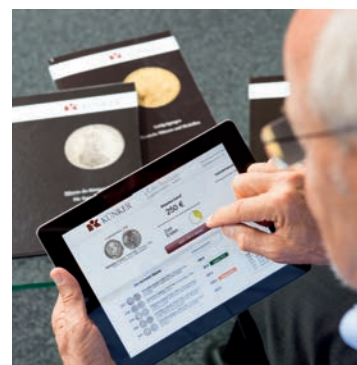
Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit acht eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen nach Vereinbarung direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with eight locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- *You always have a point of contact nearby.*
- *You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive payment for consignments. Please contact your local Künker team for an appointment.*
- *You can have our cooperation partner represent you at our auctions.*





Stammhaus Osnabrück



Frank Richardsen



Dr. Hubert Ruß



Roland Trampe



Michael Autengruber



Petr Kovaljov



Ulf Künker

Standorte/Locations

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück

Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN MAXIMILIANSPLATZ

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen, Olaf Niebert,
Tel. +49 89 24216990, muenchen@kuenker.de

MÜNCHEN LÖWENGRUBE

Künker Numismatik AG,
Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß,
Tel. +49 89 5527849 0, service@kuenker-numismatik.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe,
Tel. +49 541 96202 0, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber,
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber,
Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH,
Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich

Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, kuenker@numfil.com

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Numfil s.r.o.,
17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechien

Petr Kovaljov, Tel. +420 603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG,
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

Das „Haus für geprägte Geschichte“

Seit der Firmengründung im Jahre 1971 ist die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG mit der Friedensstadt Osnabrück verbunden. Unser Firmensitz ist heute eines der größten Kompetenzzentren der Münzenkunde und beherbergt zudem eine der bedeutendsten Bibliotheken ihrer Art. Diese steht den numismatischen Experten zur Verfügung, um immer eine exakte Bewertung und Beschreibung sowie geschichtliche Hintergründe der Auktionsobjekte für unsere hochwertigen Auktionskataloge zu liefern.

Im Stammhaus in Osnabrück berät und unterstützt Sie unser Kundenservice in allen Belangen rund um Münzen und Orden sowie zu den Saalauktionen und eLive Auctions. Um Sie auch in Ihrer Nähe betreuen zu können, haben wir ein internationales Netzwerk aufgebaut. Das zweite Standbein unseres Unternehmens ist der Handel mit Gold- und Anlagemünzen, der unseren Kunden eine interessante und reichhaltige Auswahl an numismatischen Objekten bietet.

The “House of Minted History”

Since the company’s founding in 1971, the Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG has been strongly associated with the “City of Peace” Osnabrück, Germany. Today, our central offices are home to one of the most important centers of competence in the worldwide coin sphere, and contain one of the most significant libraries in the field as well. Künker makes this library available to numismatic experts, in order to always be in a position to provide precise assessments and descriptions, and of course historic background, of the auction items for our highly-valued auction catalogues.

From the company’s Osnabrück headquarters, the Customer Service team can advise and support you in all issues having to do with coins and medallions, and with matters related to the gallery auctions and eLive Auctions. In order to further serve you in your own region, we have built an international network. Our company’s second division, too, deals with minted history: the trading department offers customers a wide variety of outstanding gold bullion and collecting gold coins.



Fritz Rudolf Künker



DEUTSCH



Barbara Westmeyer,
deutschsprachige Kundenbetreuung



Christine Kriszun-Richter
Deutsch, English

Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag - Donnerstag, 8.30 - 17.00 Uhr
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie anrufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95% der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.



Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Alexandra Elflein-Schwieger, M.A.
English, Français, Deutsch, Italiano



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday - Thursday 8.30 am - 5 pm
Friday 8.30 am - 4 pm

FRANCAIS



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic
Leiterin Kundenbetreuung
Director Customer Service

Tél. +49 541 96202 0
Facs. +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h30 à 16h00

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimés à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti più importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al più presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterà l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci può far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di riferimento il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterà a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al più tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i più attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con più di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierà volentieri come farci avere le Sue monete nel modo più sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al più tardi 5 settimane prima dell'asta riceverà una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverà la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverà l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français



Sonia Russo, M. A.
Italiano, Deutsch, English, Español

Tel.: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.30 alle 16.00

RUSSE



Anastasiya Koepsell
Russkij, Deutsch



Larysa Bunina
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 541 96202 0
Факс: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник - четверг 8.30 - 17.00
пятница 8.30 - 16.00

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допуска ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49 541 96202 68 или +49 541 96202 808.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 541 96202 68 или +49 541 96202 808.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 270-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- 请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Petr Kovaljov
Czech, Deutsch, English

Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday - Thursday 8.30 AM - 5 PM
Friday 8.30 AM - 4 PM



INHALT AUKTION 298

	Los-Nr.
MÜNZEN AUS CHINA IN GOLD UND SILBER	4001 - 4267
Provinz Kiangnan	4001
Provinz Pei-Yang	4002
Provinz Yun-Nan	4003
Republik	4004 - 4005
Volksrepublik	4006 - 4254
Lots China	4255 - 4262
Barren und Gewicht	4263 - 4265
Zwei chinesische Probepprägungen der Firmen Louis Schuler, Göppingen, und Otto Beh, Esslingen	4266 - 4267
GOLDPRÄGUNGEN	
DIE SAMMLUNG PHOIBOS, TEIL I, U. A.	4269 - 5081
Europäische Goldmünzen und -medaillen	4269 - 4555
Albanien	4269 - 4282
Baltikum	4283
Belgien	4284 - 4285
Bulgarien	4286 - 4287
Dänemark	4288 - 4290
Finnland	4291
Frankreich	4292 - 4329
Gibraltar	4330
Griechenland	4331 - 4332
Großbritannien	4333 - 4364
Island	4365
Italien	4366 - 4396
Jugoslawien	4397 - 4399
Liechtenstein	4400 - 4401
Monaco	4402 - 4406
Niederlande	4407 - 4418
Norwegen	4419 - 4421
Polen	4422 - 4425
Portugal	4426 - 4434
Rumänien	4435 - 4445
Schweden	4446
Schweiz	4447 - 4473
Spanien	4474
Tschechien	4475 - 4521
Türkei	4522 - 4527
Ungarn	4528 - 4555
Goldmünzen und -medaillen aus Übersee	4556 - 4605
Ägypten	4556 - 4559
Afghanistan	4560
Äthiopien	4561
Aserbaidshan	4562
Australien	4563



	Los-Nr.
Brasilien	4564 - 4565
Brunei	4566
Gabun	4567
Indien	4568 - 4582
Iran	4583 - 4584
Jemen	4585
Jordanien	4586
Kanada	4587
Lesotho	4588
Mexiko	4589
Nepal	4590 - 4591
Oman	4592
Taiwan	4593
Thailand	4594
Vereinigte Staaten von Amerika /USA	4595 - 4605
Habsburgische Erblände – Österreich	4606 - 4740
Römisch-Deutsches Reich	4606 - 4661
Kaiserreich Österreich	4662 - 4708
Republik Österreich	4709 - 4726
Die Geistlichkeit	4727 - 4739
Die österreichischen Standesherren	4740
Deutsche Goldmünzen und -medaillen	4741 - 5081
Aachen	4741
Anhalt	4742 - 4743
Augsburg	4744 - 4753
Baden	4754 - 4756
Bamberg	4757
Bayern	4758 - 4807
Brandenburg in Franken	4808 - 4812
Brandenburg-Preußen	4813 - 4855
Braunschweig und Lüneburg	4856 - 4890
Bremen	4891
Breslau	4892 - 4894
Eichstätt	4895 - 4896
Emden	4897
Erfurt	4898
Frankfurt	4899 - 4908
Freising	4909
Fulda	4910
Hamburg	4911 - 4919
Hessen	4920 - 4924
Jülich-Kleve-Berg	4925 - 4926
Köln	4927 - 4945
Lauenburg	4946
Lübeck	4947
Mainz	4948 - 4955
Mecklenburg	4956
Münster	4957
Nördlingen	4958 - 4960



	Los-Nr.
Nürnberg	4961 - 4986
Pfalz	4987 - 4998
Regensburg	4999 - 5007
Rostock	5008
Sachsen, sächsische Herzogtümer	5009 - 5035
Schaumburg-Lippe	5036
Schlesien	5037 - 5040
Schleswig-Holstein	5041
Schwäbisch Hall	5042
Schwarzburg	5043
Speyer	5044 - 5046
Stolberg	5047 - 5050
Trier	5051
Waldeck	5052
Westphalen	5053 - 5055
Wied	5056 - 5057
Württemberg	5058 - 5066
Würzburg	5067 - 5077
Eine Goldmedaille auf Otto von Bismarck	5078
Goldmünzenlots	5079 - 5081
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN	5082 - 5260
Kaiserreich	5082 - 5164
Zar Alexei Michailowitsch, 1645-1676	5082
Zar Peter I., der Große, 1682-1725	5083 - 5094
Zarin Katharina I., 1725-1727	5095 - 5098
Zar Peter II., 1727-1730	5099 - 5102
Zarin Anna, 1730-1740	5103 - 5106
Zarin Elisabeth, 1741-1761	5107 - 5114
Zar Peter III., 1762	5115 - 5116
Zarin Katharina II., 1762-1796	5117 - 5127
Zar Paul I., 1796-1801	5128
Zar Alexander I., 1801-1825	5129 - 5135
Zar Nikolaus I., 1825-1855	5136 - 5147
Zar Alexander II., 1855-1881	5148 - 5152
Zar Alexander III., 1881-1894	5153 - 5157
Zar Nikolaus II., 1894-1917	5158 - 5164
Deutsche Besatzung im Ersten Weltkrieg, 1914-1918	5165
Sowjetunion, 1917-1991	5166 - 5167
Russische Föderation, seit 1992	5168 - 5236
Lots und Sammlungen russischer Münzen und Medaillen	5237 - 5253
Papiergeld	5254 - 5260
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	5501 - 5964
Reichskleinmünzen	5501 - 5502
Reichsilbermünzen	5503 - 5701



	Los-Nr.		
Anhalt	5503	-	5517
Baden	5518	-	5531
Bayern	5532	-	5543
Braunschweig	5544	-	5551
Bremen	5552	-	5554
Hamburg	5555	-	5563
Hessen	5564	-	5576
Lippe	5577	-	5581
Lübeck	5582	-	5587
Mecklenburg-Schwerin	5588	-	5597
Mecklenburg-Strelitz	5598	-	5602
Oldenburg	5603	-	5605
Preußen	5606	-	5626
Reuß älterer Linie	5627	-	5634
Reuß jüngerer Linie			5635
Sachsen	5636	-	5649
Sachsen-Altenburg	5650	-	5652
Sachsen-Coburg-Gotha	5653	-	5661
Sachsen-Meiningen	5662	-	5665
Sachsen-Weimar-Eisenach	5666	-	5673
Schaumburg-Lippe	5674	-	5681
Schwarzburg-Rudolstadt	5682	-	5683
Schwarzburg-Sondershausen	5684	-	5686
Waldeck-Pyrmont	5687	-	5689
Württemberg	5690	-	5701
Reichsgoldmünzen	5702	-	5880
Anhalt	5702	-	5709
Baden	5710	-	5727
Bayern	5728	-	5745
Braunschweig	5746	-	5747
Bremen	5748	-	5752
Hamburg	5753	-	5760
Hessen	5761	-	5776
Lübeck	5777	-	5782
Mecklenburg-Schwerin	5783	-	5791
Mecklenburg-Strelitz	5792	-	5793
Preußen	5794	-	5808
Reuß jüngerer Linie			5809
Sachsen	5810	-	5824
Sachsen-Altenburg			5825
Sachsen-Coburg-Gotha	5826	-	5830
Sachsen-Meiningen	5831	-	5836
Sachsen-Weimar-Eisenach	5837	-	5839
Schaumburg-Lippe	5840	-	5843
Schwarzburg-Rudolstadt			5844
Schwarzburg-Sondershausen			5845
Waldeck-Pyrmont	5846	-	5847
Württemberg	5848	-	5858
Deutsch-Neu-Guinea	5859	-	5860
Deutsch-Ostafrika	5861	-	5865



	Los-Nr.
Danzig	5866 - 5867
Lots von Reichsgoldmünzen	5868 - 5880
Weltkrieg und Inflation	5881
Weimarer Republik	5882 - 5895
Bundesrepublik Deutschland	5896 - 5903
Deutsche Demokratische Republik, 1949-1990	5904 - 5918
Deutsche Kolonien	5919 - 5921
Staatliche Notmünze Westfalen	5922
Danzig	5923 - 5929
Proben von Reichssilbermünzen	5930 - 5934
Proben von Reichsgoldmünzen	5935 - 5937
Proben der Weimarer Republik	5938 - 5941
Proben der Bundesrepublik Deutschland	5942 - 5946
Lots	5947 - 5964

GOLDMÜNZEN – DIE SAMMLUNG PHOIBOS

Mit dem vorliegenden Auktionskatalog können wir Ihnen eine besondere Sammlung von neuzeitlichen Goldmünzen anbieten. Der hier zur Versteigerung kommende erste Teil der Sammlung „Phoibos“ bietet eine breite Auswahl von Goldprägungen aus aller Welt. Schwerpunkte sind dabei die Münzen von Albanien, Großbritannien, Rumänien, Tschechoslowakei und Ungarn, aber auch eine breit gefächerte Auswahl von Dukatenprägungen der habsburgischen Kaiser und deutschen Fürsten wird angeboten.

Die Kollektion wird unter dem Namen „Phoibos“ veräußert, was selbstverständlich nicht dem tatsächlichen Namen des Sammlers entspricht. Phoibos ist ein Beiname des griechischen Gott Apollon, u.a. der Gott des Lichts. Die gesamte, sehr umfangreiche Sammlung des verstorbenen Sammlers wurde uns von den Erben zwecks Versteigerung übergeben. Es war ausdrücklicher Wunsch der Familie, dass der Name des Sammlers nicht genannt wird. Dennoch war es uns ein Anliegen, dieser besonderen Sammlung einen Namen zu geben.

Das sehr umfangreiche Objekt des im süddeutschen Raum beheimateten Sammlers wurde hauptsächlich von der Nachkriegszeit bis in die 1980er Jahre zusammengetragen, einige Stücke dürften aber schon vor dem 2. Weltkrieg in die Sammlung gelangt sein. Neben neuzeitlichen Goldmünzen aus aller Welt wurden insbesondere antike Münzen gesammelt, darunter zahlreiche große Seltenheiten.

Mit dem hier angebotenen ersten Teil der Sammlung „Phoibos“ kommt lediglich ein Segment unter den Hammer des Auktionators – weitere Teile können also folgen... Die jeweiligen Losnummern sind mit dem Sammlungsamen gekennzeichnet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Studium des Auktionskataloges und hoffen, dass Sie die eine oder andere Ergänzung Ihrer eigenen Sammlung erwerben können.

Osnabrück, im Juli 2017

Ulrich Künker

Oliver Köpp

GOLD COINS – THE PHOIBOS COLLECTION

With the present auction catalogue, we are pleased to offer you a special collection of modern gold coins. The first part of the “Phoibos” collection now coming to auction offers a broad selection of gold mintings from all over the world. The emphasis is on coins from Albania, Great Britain, Romania, Czechoslovakia, and Hungary, but also a wide array of ducat mintings by the Habsburg Emperors and German Princes.

The collection is being sold under the name “Phoibos”, which is obviously not the collector’s real name. Phoibos is another name of the Greek god Apollo, the god of light (among other things). The very extensive collection of this collector, was entrusted to us for the purpose of auction by his heirs. It was the explicit wish of the family that the collector should not be named. Nonetheless it was important to us to give this special collection a name.

The very extensive group was assembled by the collector from southern Germany mainly between the postwar period and the 1980s, but some items may have already found their way into the collection before the Second World War. Besides modern gold coins from all over the world, ancient coins in particular were collected, including numerous extreme rarities.

With the first part, which we offer here, of the “Phoibos” collection, only a portion of that collection comes under the auctioneer’s hammer – further portions may follow... The respective lot numbers are designated by the collection name.

We wish you much enjoyment in your perusal of the auction catalogue, and hope that you may be able to acquire one or more ideal additions to your collection.

Osnabrück, July 2017

Ulrich Künker

Oliver Köpp



MÜNZEN AUS CHINA IN GOLD UND SILBER



PROVINZ KIANGNAN

- 4001 1 Dollar o. J. (1897). Dav. 169; L./M. 210 A. Mit Henkel, sehr schön-vorzüglich 500,--
Zwei extrem seltene Probemünzen der Provinzen Kwangtung und Fengtien (Fungtien)
der Firmen Otto Beh und Louis Schuler finden Sie unter den Nrn. 4266 und 4267.

PROVINZ PEI-YANG

- 4002 1 Dollar Jahr 34 (1908). Dav. 188 (2x). 2 Stück. Sehr schön 75,--



PROVINZ YUN-NAN

- 4003 5 Yuan o. J. (1919). General Tang Chi Yao. 4,05 g Feingold. Fb. 12; L./M. 1058. GOLD. R Winz. Randfehler, vorzüglich 1.500,--



REPUBLIK CHINA

- 4004 1 Dollar o. J. (1912), auf die Wahl von Li Yuan Hung zum Vizepräsidenten. Dav. 229; L./M. 45. Winz. Randfehler, vorzüglich 600,--
4005 1 Dollar o. J. (1914), auf die Vereinigung von Nord- und Südchina und die Wahl von Yuan Shih-Kai zum Präsidenten. Dav. 224; L./M. 858. Feine Patina, kl. Henkelspur, vorzüglich 2.000,--



VOLKSREPUBLIK CHINA

- 4006 450 Yuan 1979. UN Internationales Jahr des Kindes. 15,55 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 69 CAMEO. Fb. 5; K./M. 9. GOLD. Polierte Platte 1.000,--



4007



4008



- 4007 35 Yuan 1979. UN Internationales Jahr des Kindes. 15,55 g Feinsilber. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 68 ULTRA CAMEO. K./M. 8. R Polierte Platte 250,--
- 4008 35 Yuan 1979. UN Internationales Jahr des Kindes. 15,55 g Feinsilber. K./M. 8. R Polierte Platte 250,--



4010



4009



4010

- 4009 250 Yuan 1980. XVIII. Olympische Winterspiele in Lake Placid. Abfahrtsläufer. 7,34 g Feingold. Fb. 7; K./M. 28. GOLD. In Etui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 300,--
- 4010 35 Yuan 1981. 70. Jahrestag der Xinhai Revolution. 31,1 g Feinsilber. K./M. 50. Nur 3.885 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 250,--



4011

- 4011 Münzset 1981, bestehend aus den Wertstufen 5-, 2- und 1 Fen, 5-, 2- und 1 Jiao und 1 Yuan, dazu die Medaille zum Jahr des Hahnes. Original Kursmünzensatz in blauer Pappe mit Schutzumschlag. K./M. PS7. R Polierte Platte 500,--
- 4012 Set von 25x 3 Yuan (1/4 Unze) 1982-2007. 25-Jahre Jubiläumsset. Panda. 31,10 g Feingold. GOLD. In repräsentativem Holzetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 1.250,--
- 4013 Set von 25x 3 Yuan (1/4 Unze) 1982-2007. 25-Jahre Jubiläumsset. Panda. 194,35 g Feinsilber. In repräsentativem Holzetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 250,--



ex 4014

4014 5 Yuan 1983. Marco Polo. Dazu: 5 Jiao 1983. Marco Polo. K./M. 65, 77.

2 Stück. In Originaltui (1x). Polierte Platte

50,--



4015

4016

4015 Gedenkmünzenset 1983, Marco Polo, bestehend aus den Goldmünzen zu 100- und 10 Yuan. Insgesamt 10,98 g Feingold. Fb. 14, 15.

2 Stück. GOLD. In Originaltui mit Originalzertifikat (1x). Polierte Platte

1.250,--

4016 100 Yuan 1984. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte. Kaiser Qin Shi Huang. 10,38 g Feingold. Fb. 16.

GOLD. In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

500,--



4017

4017 Gedenkmünzenset "Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte" 100 Yuan 1984 "Qin Shi Huang", 100 Yuan 1985 "Confucius", 100 Yuan 1986 "Liu Bang", 100 Yuan 1987 "Li Shi Min", 100 Yuan 1988 "Zhao Kuangyin", 100 Yuan 1989 "Genghis Khan", 100 Yuan 1990 "Zhu Yuanzhang", 100 Yuan 1991 "Kang Xi", 100 Yuan 1992 "Wu Zetian", 100 Yuan 1993 "Mao Zedong" (R). 103,8 g Feingold. Sowie 40x 5 Yuan-Stücke (Silber) von 1984 bis 1991 auf verschiedene Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte. Fb. 16, 17, 19, 21, 22, 27, 32, 42, 49, 79.

10 Stück. GOLD. Von größter Seltenheit, in dieser Zusammenstellung.

In repräsentativem handlackierten Holzletui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

10.000,--



4018

- 4018 Münzset 1985, bestehend aus 10 Yuan (Silber, nur 3.000 Exemplare geprägt) und 1 Yuan (Kupfer-Nickel). 20 Jahre autonomes Gebiet in Tibet. 31,11 g Feinsilber. K./M. 127, 110.

2 Stück. RR In Originaletui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

750,--



ex 4019

- 4019 5 Unzen 1985. Dazu: 1 Yuan 1985 und 10 Yuan 1985. 300-Jahrfeier des Status von Sinkiang als autonome Region. Insgesamt 186,60 g Feinsilber. K./M. X MB 4, 111, 128.

3 Stück. R Nur 1.400 Exemplare geprägt. In Originaletuis mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

500,--



4020 1:1,3

- 4020 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1986. 120. Geburtstag von Dr. Sun Yat-Sen. 155,50 g Feinsilber. K./M. 147.

R Nur 3.000 Exemplare geprägt. Originalverschweißt, in Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

200,--



4021

- 4021 100 Yuan 1987. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte. Kaiser Li Shi Min. 10,38 g Feingold. Fb. 21; K./M. 176. **GOLD.** In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

500,--



4022

- 4022 100 Yuan (12 Unzen Silber) 1987. 125. Geburtstag von Zhan Tianyou. 372,86 g Feinsilber. K./M. 177. **R Nur 3.000 Exemplare geprägt.** In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

350,--



4023



4024

4024

- 4023 50 Yuan 1987. Panda trinkt aus einem Teich. 15,55 g Feingold. Fb. B5; K./M. 162.

GOLD. Originalverschweißt. Polierte Platte

750,--

- 4024 5 Unzen 1987. Chinesisch-Japanische Freundschaft. Geprägt für die internationale Münzshow in Tokyo (Tong Tong). 155,51 g Feingold. K./M. (Unusual World Coins) MB 33.

GOLD. R Nur 1.500 Exemplare geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

7.500,--



4025



- 4025 1 Unze 1987. 1. Internationale Münzmesse in San Francisco. Panda. 31,10 g Feingold. K./M. X MB 7.
GOLD. R Nur 3.000 Exemplare geprägt. Originalverschweißt, mit Originalzertifikat.
 Polierte Platte 1.250,--



4026



- 4026 1 Unze 1987. Chinesisch-Amerikanische Freundschaft. Geprägt für die 16. American Numismatic Association Convention (ANA) in New Orleans. 31,10 g Feingold. K./M. (Unusual World Coins) MB 14.
GOLD. R Nur 3.000 Stück geprägt. Originalverschweißt, in Originaltut mit Originalzertifikat.
 Polierte Platte 1.250,--



4027



1,5:1



4027

- 4027 1 Unze 1987. Chinesisch-Japanische Freundschaft. Geprägt für die Internationale Münzshow in Tokyo (Tong Tong). 31,10 g Feingold. K./M. (Unusual World Coins) MB16.
GOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt. In Originaltut, polierte Platte 1.250,--



4028

- 4028 1 Unze 1987. 16. Internationale Numismatische Konvention in New York. 31,10 g fein. K./M. MB19.
PLATIN. R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Originalverschweißt, in Originaletui. Polierte Platte 1.500,--



4029



- 4029 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1988. XXIV. Olympische Sommerspiele 1988 in Seoul. Volleyball-spielerinnen. 155,35 g Feinsilber. K./M. 205.
Nur 5.000 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 150,--



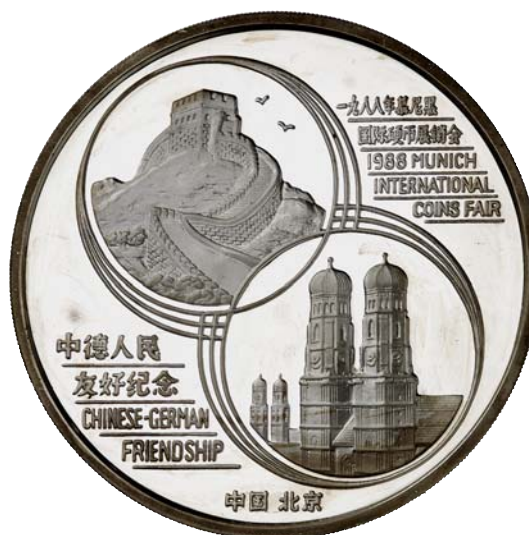
4030



- 4030 5 Yuan 1988. XV. Olympische Winterspiele 1988 in Calgary. Abfahrtsläufer. K./M. 201.
Polierte Platte 150,--



4031



- 4031 5 Unzen 1988. Internationale Münzmesse in München. Panda. 155,35 g Feinsilber. K./M. (Unusual World Coins) MB 24. Nur 1.500 Stück geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

250,--



4032



1,5:1



4032

- 4032 1 Unze 1988. 1. Münzausstellung in Hongkong. Panda. 31,10 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 69 Ultra Cameo. Fb. -; K./M. X MB 27.

GOLD. RR Nur 800 Stück geprägt. Polierte Platte

2.500,--



4033



- 4033 1 Unze 1988. Chinesisch-Amerikanische Freundschaft. Geprägt für die 17. American Numismatic Association Convention (ANA) in New York. 31,10 g fein. K./M. (Unusual World Coins) MB 30.

PALLADIUM. R Nur 1.000 Stück geprägt. Originalverschweißt, in Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

1.000,--



4034



1,5:1



4034

- 4034 1 Unze 1988. Jahr des Drachen - San Francisco Expo. 31,10 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 69 ULTRA CAMEO. Fb. -; K./M. X MB 51.

GOLD. Nur 8.000 Stück geprägt. Polierte Platte

1.500,--



4035



- 4035 100 Yuan 1989. 40. Jahrestag der Volksrepublik China. 7,34 g Feingold. Fb. 26; K./M. 258.

GOLD. Originalverschleißt, in Originaltut mit Originalzertifikat. Polierte Platte

400,--

- 4036 5 Unzen 1989. Internationale Münzmesse in Hong Kong. 155,35 g Feinsilber. K./M. -.

In Originaltut mit Originalzertifikat. Polierte Platte

150,--



4037



- 4037 1 Unze 1989. American Numismatic Association Konvention (ANA) in Pittsburgh. Panda. 31,10 g fein. K./M. MB52.

PALLADIUM. R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Originalverschleißt, in Originaltut mit Originalzertifikat. Polierte Platte

1.250,--

- 4038 1 Unze 1989. Internationale Münzmesse in New York. Panda. K./M. X MB 53.

Originalverschleißt, in Originaltut. Polierte Platte

150,--



4039

- 4039 1/2 Unze 1989. Internationale Münzmesse in Hong Kong. Panda. 15,55 g Feingold. K./M. (Unusual World Coins) MB 43.

GOLD. R Nur 1.300 Exemplare geprägt. Originalverschweißt, in Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



4040

1,5:1

4040

- 4040 1/2 Unze 1989. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. K./M. (Unusual World Coins) MB 44.

GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt. In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

600,--



4041

- 4041 1/4 Unze 1989. Internationale Münzmesse in New York. Panda. 7,78 g Feingold. Fb. -; K./M. -.

GOLD. Originalverschweißt, in Originaltui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

350,--



4042

- 4042 100 Yuan 1990. XVI. Olympische Sommerspiele 1992 in Barcelona. Basketballspielerinnen. 10,38 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 68. Fb. 33; K./M. 304.

GOLD. Polierte Platte

400,--



ex 4043

- 4043 50 Yuan 1990. XVI. Olympische Winterspiele 1992 in Albertville. Eisschnellläufer. 155,31 g Feinsilber. K./M. 297. Dazu: 50 Yuan 1991. XXV. Olympische Sommerspiele 1992 in Barcelona. Drei Sprinterinnen. 155,31 g Feinsilber. K./M. 303.

200,--



4044

- 4044 10 Yuan (1 Unze Silber) 1990. Phönix und Drache. 31,10 g Feinsilber. K./M. 316.
Originalverschweißt, in Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 100,--
- 4045 Münzset 1990, bestehend aus 50-, 25- und 10 Yuan. Panda. Insgesamt 26,44 g fein. Fb. B 31, B 32, B 33; K./M. 277, 278, 279.

PLATIN. R Nur 2.500 Exemplare geprägt. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 1.000,--



ex 4046

- 4046 Münzset 1991, bestehend aus Panda, 50 Yuan Dickabschlag (Piéfort) in Gold. 31,10 g Feingold; Panda, 10 Yuan Dickabschlag (Piéfort). 31,10 g Feinsilber; Panda, Silbermedaille. 3,3 Unzen Feinsilber. Fb. B10; K./M. 356, 357, -. 3 Stück. 1x GOLD. RR Nur 1.000 Sets geprägt. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte/Stempelglanz 2.000,--



4047



- 4047 1/2 Unze 1991. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. K./M. (Unusual World Coins) MB 69. **GOLD. R Nur 1.500 Exemplare geprägt.** Originalverschweißt, in Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 600,--
- 4048 1/2 Unze 1991. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. K./M. (Unusual World Coins) MB 69. **GOLD. R Nur 1.500 Exemplare geprägt.** Originalverschweißt, in Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 600,--



ex 4049



Rv.

- 4049 5 Yuan 1992. Erfindungen und Entdeckungen des Altertums - Komplette 1. Serie. Insgesamt 99,83 g Feinsilber. K./M. 404, 405, 406, 407, 408. **5 Stück.** In Originaltui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 200,--



4050



- 4050 1/2 Unze 1992. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. -. **GOLD. R Nur 1.500 Exemplare geprägt.** Originalverschweißt, in Originaltui. Polierte Platte 600,--



4051

4051 100 Yuan (12 Unzen Silber) 1993. Panda. 372,86 g Feinsilber. K./M. 480.

Nur 2.000 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

1.000,--



4052

4052 50 Yuan 1993. Mao Zedong. 15,55 g Feingold. Fb. 80.

GOLD. Nur 2.500 Exemplare geprägt. Originalverschweißt, in Originalschetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



4053

4053 50 Yuan 1993. Mao Zedong. 15,55 g Feingold. Fb. 81.

GOLD. Nur 2.500 Exemplare geprägt. Originalverschweißt, in Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--

4054 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1993. Panda. 155,31 g Feinsilber. K./M. 475.

Nur 3.000 Exemplare geprägt. In Originaletui. Polierte Platte

400,--



4055



- 4055 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1993. 100. Geburtstag von Mao Zedong. 155,31 g Feinsilber. K./M. 543.
 R Nur 1.500 Exemplare geprägt. Originalverschweißt,
 in Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

500,--



4056



4056 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1993. Braunbär. 155,31 g Feinsilber. K./M. 565.

Nur 4.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte

400,--

4057 10 Yuan 1993. Mao Zedong. K./M. 540.1.

In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

50,--



ex 4058



Rv.

4058 5 Yuan 1993. Erfindungen und Entdeckungen des Altertums - Komplette 2. Serie. K./M. 488, 489, 490, 491, 492.

5 Stück. In Originaletui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

200,--



4059



4059 1/2 Unze 1993. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. -; K./M. (Unusual World Coins) MB 76.

GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



4060



- 4060 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1994. Chinesisch-Singapurische Freundschaft. 155,50 g Feinsilber. K./M. 687.
 Von großer Seltenheit. Nur 300 Exemplare geprägt.
 Originalverschweißt, in Originaltutui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

2.500,--



1,5:1



4061



1,5:1

- 4061 10 Yuan 1994. Panda. 3,05 g fein. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 70 ULTRA CAMEO. Fb. B 33; K./M. 623.

PLATIN. Polierte Platte

150,--



ex 4062



Rv.

- 4062 5 Yuan 1994. Erfindungen und Entdeckungen des Altertums - Komplette 3. Serie. Insgesamt 99,83 g Feinsilber. K./M. 627, 628, 629, 630, 631.

5 Stück. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

200,--



4063



4064



4065



- 4063 1/2 Unze 1994. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. (Unusual World Coins) -.

GOLD. R Nur 1.500 Exemplare geprägt. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--

- 4064 50 Yuan 1995. 50. Jahrestag der Befreiung von Taiwan. 15,55 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 68 ULTRA CAMEO. Fb. 118; K./M. 861.

GOLD. Nur 3.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte

750,--

- 4065 50 Yuan 1995. 50. Jahrestag der Befreiung von Taiwan. 15,55 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 68 ULTRA CAMEO. Fb. 120; K./M. 860.

GOLD. Nur 3.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte

750,--



4066

- 4066 50 Yuan 1995. Rückgabe von Hong Kong. 15,55 g Feingold. Fb. 130; K./M. 816.
GOLD. Originalverschweißt, in Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 750,--



4067

1,5:1

1,5:1

- 4067 50 Yuan 1995. Seidenstraße. 10,37 g Feingold. Fb. 151; K./M. 870.
GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 400,--



4068

- 4068 1/2 Unze 1995. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. -.
GOLD. R Nur 1.500 Exemplare geprägt. Originalverschweißt, in Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 750,--



ex 4069



Rv.

- 4069 5 Yuan 1995. Erfindungen und Entdeckungen des Altertums - Komplette 4. Serie. K./M. 735, 736, 737, 738, 739. 5 Stück. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte

200,--



ex 4070 Rv.



- 4070 5 Yuan 1995. Seidenstraße - Komplette 1. Serie. Insgesamt 79,99 g Feinsilber. K./M. 866, 867, 868, 869. 4 Stück. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

100,--



4071



- 4071 50 Yuan 1996. Einhorn. 15,55 g Feingold. Fb. B 103; K./M. 946. GOLD. R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Originalverschweißt. Polierte Platte

1.000,--



4072

4072 50 Yuan 1996. Stadtansicht von Hong Kong. 15,55 g Feingold. Fb. 162.

GOLD. Originalverschweißt, in Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

600,--



1,5:1

4073

1,5:1

4073 50 Yuan 1996. Seidenstraße. 10,37 g Feingold. Fb. 167; K./M. 975.

Zertifikatsnummer: 0000001. GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

500,--



ex 4074

Rv.

4074 5 Yuan 1996. Erfindungen und Entdeckungen des Altertums - Komplette 5. Serie. Insgesamt 99,83 g Feinsilber. K./M. 909, 910, 911, 912, 913.

5 Stück. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

200,--

4075 5 Yuan 1996. Seidenstraße - Komplette 2. Serie. Insgesamt 79,99 g Feinsilber. K./M. 971, 972, 973, 974.

4 Stück. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

100,--



4076



1,5:1

1,5:1

- 4076 Münzset 1996, bestehend aus 50 Yuan (rechteckig) mit Ansicht des Flusses Yangtze und der Drei-Schluchten-Talsperre (15,55 g Feingold; Fb. 168) und 4x 20 Yuan (rechteckig) mit verschiedenen Motiven (Bai Di Tempel, Qu Yuan Tempel, Zhang Fei Tempel und Zhao Jun Tempel) auf der Vorderseite, die Rückseiten zeigen verschiedene Szenen des Flusses Yangtze. Die Rückseiten ergeben zusammen ein Panorama des Yangtze und seiner malerischen Landschaft sowie der Drei-Schluchten-Talsperre. Insgesamt 248,80 g Feinsilber. K./M. 966, 967, 968, 969.

5 Stück. 1x GOLD. R Nur 8.000 Sets geprägt.

In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

1.000,--



4077



- 4077 Bimetallische Medaille 1996. Internationale Münzausstellung in München. 7,78 g Feingold und 3,89 g Feinsilber. Fb. -.

BIMETALL. GOLD/SILBER. R Nur 1.500 Exemplare geprägt.
Originalverschweißt, in Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte

400,--



4078 1:2

- 4078 200 Yuan (1 kg Silber) 1997. Chinesisch-Thaiändische Freundschaft. 1.000 g Feinsilber. K./M. 1052.
RR Nur 680 Exemplare geprägt.
 In großer repräsentativer Holzschatulle. Originalverschweißt mit Originalzertifikat. Polierte Platte 1.500,--



4079 1:2

- 4079 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1997. Rückgabe von Macau an China. 155,35 g Feinsilber. K./M. 1048.
 Originalverschweißt, in Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 150,--



ex 4080

- 4080 50 Yuan 1997. 15,55 g Feingold. Fb. 176. Dazu: 10 Yuan 1996. 31,10 g Feinsilber. Rückgabe von Hong Kong an China. K./M. 956, 1044.
 2 Stück. 1x GOLD. In Originaletuis mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 750,--



4081



4081 1/2 Unze 1997. Rückgabe von Macau an China. 15,55 g Feingold. Fb. 214.

GOLD. Originalverschweißt, in Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

600,--



ex 4082

4082 Münzset 1997, bestehend aus 10 Yuan (Gold) und 5 Yuan (Silber). Segenszeichen. 3,10 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 279; K./M. 1843,1844.

2 Stück. 1x GOLD. Mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

125,--



4083



4083 50 Yuan 1998. 100. Geburtstag von Liu Shaoqi. 15,55 g Feingold. Fb. 208; K./M. 1156.

GOLD. Nur 8.000 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

600,--

4084 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1998. Rückgabe von Macau an China. 155,35 g Feinsilber. K./M. 1170.

Nur 5.000 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

150,--

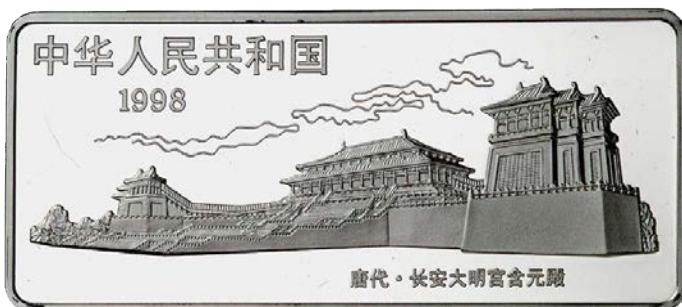
4085 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1998. Rückgabe von Macau an China. 155,35 g Feinsilber. K./M. 1170.

Nur 5.000 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

150,--



4086



4086 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1998. Die Eleganten Damen der Tang Dynastie. 155,35 g Feinsilber. K./M. 1187.

Im Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

250,--



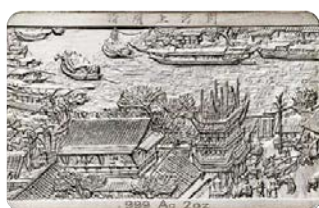
4087 1:1,3



4087 20 Yuan (2 Unzen Silber) 1998. Neuer Blick auf Hong Kong (rechteckige Barrenmünzen) - Komplette Serie. Insgesamt 248,88 g Feinsilber. K./M. 1164, 1165, 1166, 1167.

4 Stück. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

150,--



4088 1:1,3



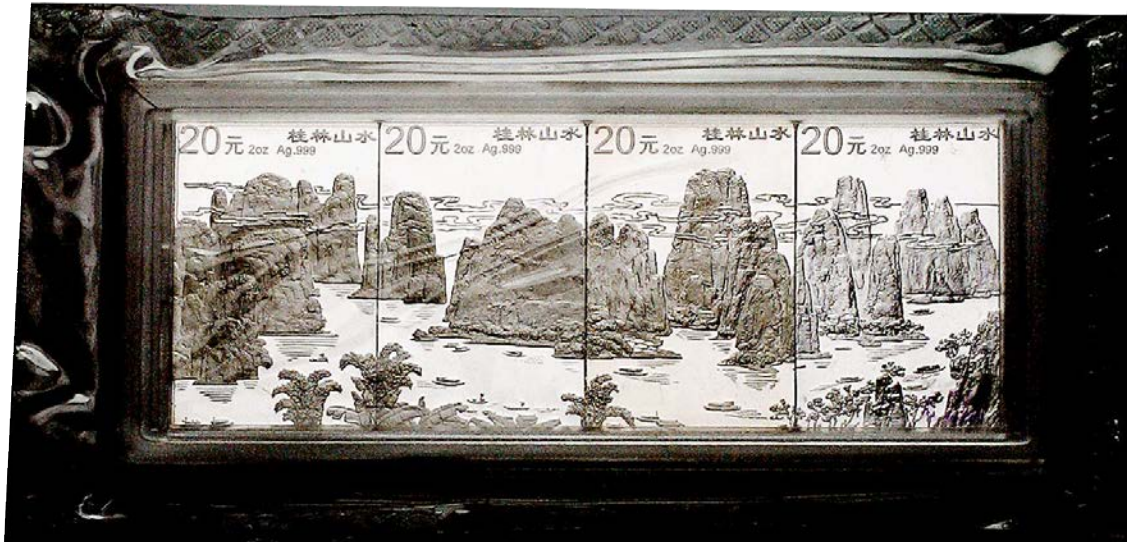
4088 20 Yuan (2 Unzen Silber) 1998. Antike Malerei (rechteckige Barrenmünzen) - Komplette Serie. Insgesamt 372,84 g Feinsilber. K./M. 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186.

6 Stück. In großer repräsentativer Holzschatulle mit Originalzertifikat. Polierte Platte

500,--



4089 1:1,5



- 4089 20 Yuan (2 Unzen Silber) 1998. Sehenswürdigkeiten von Guilin (rechteckige Barrenmünzen) - Komplette Serie. Insgesamt 248,88 g Feinsilber. K./M. 1188, 1189, 1190, 1191. 4 Stück.
In großer repräsentativer Holzschatulle. Originalverschweißt mit Originalzertifikat. Polierte Platte

400,--



4090



- 4090 1/2 Unze 1998. Rückgabe von Macau an China. 15,55 g Feingold. Fb. 201.
GOLD. Originalverschweißt, in Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

600,--



1,5:1

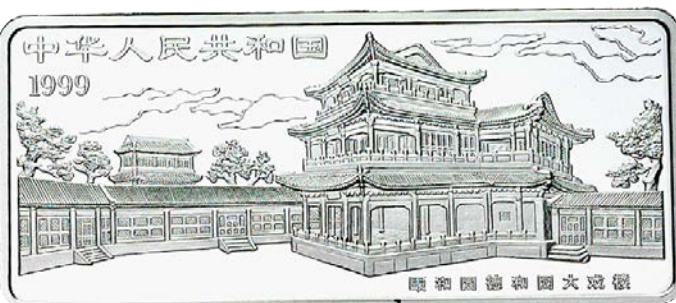


4091



1,5:1

- 4091 50 Yuan 1999. Oper von Peking (Beijing Opera) - 1. Serie. 15,55 g Feingold. Fb. 215; K./M. 1287.
GOLD. RR In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 3.000,--
 Die erste kolorierte Goldmünze der Peking Oper (The first colored Goldcoin of Beijing Opera).



4092

- 4092 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1999. Oper von Peking (Beijing Opera) - 1. Serie (rechteckige Barrenmünze). 155,35 g Feinsilber. K./M. 1288.
 In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 150,--



4093



- 4093 10 Yuan 1999. Kolorierte Probe in Silber. Wiedehopf sitzt nach r., den Kopf nach l. gewandt, auf Magnolienzweig, l. chinesische Schrift, unten Wertangabe//Chinesische Mauer, oben chinesische Schrift, unten Jahreszahl. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 68 ULTRA CAMEO. K./M. -.
 Von größter Seltenheit. Nur wenige Exemplare bekannt. Polierte Platte 15.000,--



4094 1:3



- 4094 10 Yuan (1 Unze Silber) 1999. Berühmte Maler Chinas - Gu Kaizhi (rechteckige Barrenmünzen) - Komplette Serie. Insgesamt 248,88 Feinsilber. K./M. 1262, 1263, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269.
8 Stück. Originalverschweißt, mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--



4095 1:2



- 4095 10 Yuan (1 Unze Silber) 1999. Der Garten von Suzhou (rechteckige Barrenmünzen) - Komplette Serie. Insgesamt 124,40 g Feinsilber. K./M. 1270, 1271, 1272, 1273.
4 Stück. Originalverschweißt, mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--
- 4096 Set von 4x 25 Yuan (1 Unze) 1999. Oper von Peking (Beijing Opera) - 1. Serie. 124,40 g Feinsilber. K./M. 1283, 1284, 1285, 1286. 4 Stück. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 150,--
- 4097 Set von 4x 10 Yuan (1 Unze) 1999. Gemälde der Ming- und der Qing-Dynastie. Insgesamt 124,40 g Feinsilber. K./M. 1275, 1276, 1277, 1278. 4 Stück. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 150,--



ex 4098

- 4098 50 Yuan 1999. 15,55 g Feingold. Fb. 214. Dazu: 2x 10 Yuan 1998, 1999. 62,20 g Feinsilber. Rückgabe von Macau an China. K./M. 1168, 1279, 1281. **3 Stück. 1x GOLD.**
Originalverschweißt, in Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 600,--



4099

4100

- 4099 50 Yuan 2000. Klassische Literatur "A Dream of Red Mansions" - 1. Serie. 15,55 g Feingold. Fb. 221; K./M. 1316.
GOLD. Nur 8.800 Exemplare geprägt. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 600,--
- 4100 50 Yuan 2000. Oper von Peking (Beijing Opera) - 2. Serie. 15,55 g Feingold. Fb. 223.
GOLD. Nur 8.000 Exemplare geprägt. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 600,--



4101



- 4101 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2000. Klassische Literatur "A Dream of Red Mansions" - 1. Serie. 155,50 g Feinsilber. K./M. 1316.
In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 150,--



4102

4102 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2000. Oper von Peking (Beijing Opera) - 2. Serie (rechteckige Barrenmünze). 155,35 g Feinsilber. K./M. 1343. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte

150,--

4103 20 Yuan (2 Unzen Silber) 2000. 100-Jahrfeier der Entdeckung der Höhlentempel von Dunhuang (Rechteckige Barrenmünzen) - Komplette Serie. Insgesamt 372,84 g Feinsilber. K./M. 1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1349. 6 Stück. R In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

250,--

4104 Set von 4x 10 Yuan (1 Unze) 2000. Klassische Literatur "A Dream of Red Mansions" - 1 Serie. Insgesamt 124,40 g Feinsilber. K./M. 1311, 1312, 1313, 1314. 4 Stück. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

150,--

4105 Set von 4x 10 Yuan (1 Unze) 2000. Oper von Peking (Beijing Opera) - 2. Serie. Insgesamt 124,40 g Feinsilber. K./M. 1338-1341. 4 Stück. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

150,--



4106

4106 300 Yuan (1 kg Silber) 2002. Chinesische Höhlenmalerei. Grotten von Longmen. 1.000 g Feinsilber. K./M. 1435. Nur 8.000 Exemplare geprägt. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



4107



4108



4107 200 Yuan 2001. Chinesische Höhlenmalerei. Grotten von Dunhuang. 15,55 g Feingold. Fb. 227. GOLD. R Nur 8.800 Exemplare geprägt. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte

600,--

4108 200 Yuan 2001. Befreiung von Tibet. 15,55 g Feingold. Fb. 229. GOLD. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte

600,--



4109



4110



4109



- 4109 200 Yuan 2001. Oper von Peking (Beijing Opera) - 3. Serie. 15,55 g Feingold. Fb. 230; K./M. 1403.
GOLD. Nur 8.000 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 600,--
- 4110 50 Yuan 2001. Chinesische Höhlenmalerei. Grotten von Dunhuang. 3,11 g Feingold. Fb. 228; K./M. 1389.
GOLD. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 150,--



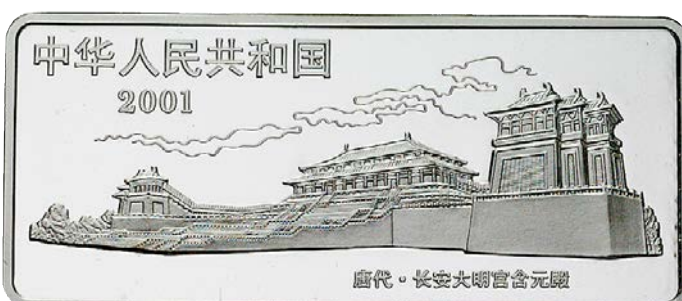
4111



- 4111 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2001. Chinesische Höhlenmalerei. Grotten von Dunhuang. 155,35 g Feinsilber. K./M. 1390.
RR In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 250,--



4112



- 4112 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2001. Berühmte Maler Chinas. "Dinner Party" von Han Xizai (rechteckige Barrenmünze). 155,50 g Feinsilber. K./M. 1394. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 150,--
- 4113 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2001. Oper von Peking (Beijing Opera) Serie III - Rechteckige Barrenmünze. K./M. 1402. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 150,--



4114



- 4114 20 Yuan (2 Unzen Silber) 2001. Chinesische Höhlenmalerei. Grotten von Dunhuang. 62,20 g Feinsilber. K./M. 1388.
R In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 150,--
- 4115 Set von 4x 10 Yuan (1 Unze) 2001. Peking Oper (Beijing Opera) - 3. Serie. 124,40 g Feinsilber. K./M. 1398, 1399, 1400, 1401.
4 Stück. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 150,--



4116

4116 300 Yuan (1 kg Silber) 2002. Panda im Bambuswald. 1.000 g Feinsilber. K./M. zu 1370.

Nur 4.000 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Zertifikat. Polierte Platte

750,--



4117



4118



4119



4117 200 Yuan 2002. Chinesische Höhlenmalerei. Grotten von Longmen. 15,55 g Feingold. Fb. 232; K./M. 1434. **GOLD. R** Nur 8.800 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

600,--

4118 200 Yuan 2002. Klassische Literatur "A Dream of Red Mansions" - 2. Serie. 15,55 g Feingold. Fb. 235; K./M. 1446. **GOLD. R** Nur 8.000 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--

4119 200 Yuan 2002. Oper von Peking (Beijing Opera) 4. Serie. 15,55 g Feingold. Fb. 236; K./M. 1454. **GOLD. R** Nur 8.000 Exemplare geprägt. Mit Originaletui und Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



1,5:1



4120



1,5:1



4120 100 Yuan 2002. Panda. 3,05 g fein. Fb. B 35; K./M. 1415.

PLATIN. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

200,--



4121

4121 50 Yuan 2002. Expo 2010 in Shanghai - 1. Serie. 15,55 g Feingold. Fb. 237; K./M. 1456.

GOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt.

Originalverschweißt, in Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



4122 1:1,5

4122 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2002. Chinesische Höhlenmalerei. Grotten von Longmen. Himmlischer König und Li Shi. 155,35 g Feinsilber. K./M. 1433.

Nur 8.000 Exemplare geprägt.

Originalverschweißt, in Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

250,--



4123

4123 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2002. Klassische Literatur "A Dream of Red Mansions" - 2. Serie. 155,50 g Feinsilber. K./M. 1445.

In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

150,--



4124

- 4124 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2002. Oper von Peking (Beijing Opera) - 4. Serie (rechteckige Barrenmünze). 155,50 g Feinsilber. K./M. 1453.

In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 150,--



4125

- 4125 20 Yuan (2 Unzen Silber) 2002. Chinesische Höhlenmalerei. Grotten von Longman. 62,20 g Feinsilber. K./M. 1432.

R In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 150,--

- 4126 Set von 4 x 10 Yuan (1 Unze) 2002. Klassische Literatur "A Dream of Red Mansions" - 2. Serie. Insgesamt 124,40 g Feinsilber. K./M. 1441, 1442, 1443, 1444.

4 Stück. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 150,--

- 4127 Set von 4 x 10 Yuan (1 Unze) 2002. Oper von Peking (Beijing Opera) - 4. Serie. 124,40 g Feinsilber. K./M. 1449, 1450, 1451, 1452.

4 Stück. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 150,--



ex 4131



4128



ex 4131

- 4128 200 Yuan 2003. Klassische Literatur "A Dream of Red Mansions" - 3. Serie. 15,55 g Feingold. Fb. 241; K./M. 1506.

GOLD. Nur 8.000 Exemplare geprägt. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 750,--

- 4129 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2003. Klassische Literatur Serie III - "A Dream of Red Mansions". 155,50 g Feinsilber. K./M. 1503.

In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 150,--

- 4130 Set von 4 x 10 Yuan (1 Unze) 2003. Klassische Literatur "A Dream of Red Mansions" - 3. Serie. Insgesamt 124,40 g Feinsilber. K./M. 1498, 1499, 1500, 1501.

4 Stück. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 150,--

- 4131 Münzset 2003, bestehend aus 150 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). Erster Bemannter Weltraumflug der Volksrepublik China. 10,36 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 246; K./M. 1510, 1511.

2 Stück. 1x GOLD. Originalverschweißt, in Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 400,--



4132 1:2

4132 300 Yuan (1.000 g Silber) 2004. Deng Xioping. 1.000 g Feinsilber. K./M. 1568.

Nur 5.000 Exemplare geprägt.

Originalverschweißt, in Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--

Deng Xiaoping führte die Volksrepublik China von 1979 bis 1997.



4133 1:2

4133 300 Yuan (1.000 g Silber) 2004. Kuan Yin. 1.000 g Feinsilber. K./M. 1579.

R Nur 3.800 Exemplare geprägt.

Originalverschweißt, in großer repräsentativer Holzschatulle mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



4134

4134 100 Yuan 2004. Panda. 15,55 g fein. Fb. B 41; K./M. A 1531.

PALLADIUM. Nur 8.000 Exemplare geprägt.
Originalverschweißt, in Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

400,--



ex 4135

4135 Münzset 2004, bestehend aus 200 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). Deng Xiaoping. 15,55 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 254; K./M. 1567, 1566.

2 Stück. 1x GOLD. Originalverschweißt, in Originaletui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

600,--



ex 4136

4136 Münzset 2004, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 20 Jahre Industrie Bank China. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. -; K./M. 1541, 1542.

2 Stück. 1x GOLD. Originalverschweißt, in Originaletui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

250,--



ex 4137

4137 Münzset 2004, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 50 Jahre China Construction Bank - Panda. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. -; K./M. 1541, 1542.

2 Stück. 1x GOLD. Originalverschweißt, in Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

250,--



4138

4138 300 Yuan (1 kg Silber) 2005. Panda. 1.000 g Feinsilber. K./M. 1587.

R Nur 4.000 Exemplare geprägt. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



4139

- 4139 300 Yuan (1 kg Silber) 2005. FIFA World Cup 2006 in Deutschland. 1.000 g Feinsilber. K./M. 1617.
R Nur 3.000 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



4140 Pd

- 4140 100 Yuan 2005. Panda. 15,55 g fein. Fb. B 42; K./M. 1590.
PALLADIUM. Originalverschweißt, in Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte
- 4141 100 Yuan 2005. Panda. 3,05 g fein. Fb. B 35; K./M. 1591.
PLATIN. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

400,--

100,--



ex 4142

ex 4143

- 4142 Münzset 2005, bestehend aus 200 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 600. Jahrestag der Reisen von Zheng He. 15,55 g Feingold und 31.10 g Feinsilber. Fb. 261; K./M. 1452, 1453.
2 Stück. 1x GOLD. In Originaletui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte
- 4143 Münzset 2005, bestehend aus 200 Yuan (Gold) und 2x 10 Yuan (Silber). 100. Geburtstag von Chen Yun - 2. Serie. 15,55 g Feingold und insgesamt 62.20 g Feinsilber. Fb. 262; K./M. 1625, 1626.
3 Stück. 1x GOLD. In Originaletui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

600,--

600,--



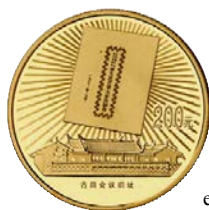
- 4144 Münzset 2005, bestehend aus 150 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 100 Jahre Cinematographie in China. 10,36 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 264; K./M. 1638, 1639.
2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 400,--
- 4145 Münzset 2005, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 10 Jahre Bank of Shanghai. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. -; K./M. 1602, 1603.
2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--
- 4146 Münzset 2005, bestehend aus 50 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Jahr des Hahns. Fb. -; K./M. 1609, 1614.
2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 125,--



- 4147 Münzset 2006, bestehend aus 200 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 70. Jahrestag des Langen Marsches der Roten Armee (1934-1936). 15,55 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 266; K./M. 1692, 1693.
2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 600,--
- 4148 Münzset 2006, bestehend aus 200 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 1000 Jahre Alte Akademie von Yuelu. 15,55 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 267; K./M. 1690.
2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 600,--



- 4149 Münzset 2006, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). Eröffnung der Tibetbahn von Xining nach Lhasa. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 270; K./M. 1691, 1694.
2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--
- 4150 Münzset 2006, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 10 Jahre Peking Bank. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. -; K./M. 1665, 1666.
2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--
- 4151 Münzset 2006, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 10 Jahre China Minsheng Bankgesellschaft. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. -; K./M. 1665, 1666.
2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--
- 4152 50 Yuan 2004-2011. Panda. Dazu: 5 Yuan 1992. Insgesamt 26,43 g Feingold. Fb. B 17 (8x), B 8.
9 Stück. GOLD. Originalverschweißt. Polierte Platte/Stempelglanz 1.000,--



ex 4153



ex 4154



- 4153 Münzset 2007, bestehend aus 200 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 80 Jahre chinesische Volksbefreiungsarmee. 15,55 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 273; K./M. 1861, 1862.

2 Stück. 1x GOLD. In Originaletui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

600,--

- 4154 Münzset 2007, bestehend aus 150 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). Chinesische Raumfahrt - 1. Serie. 10,36 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 275; K./M. 1828, 1829.

2 Stück. 1x GOLD. In Originaletui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

400,--



ex 4155



ex 4156



ex 4157



- 4155 Münzset 2007, bestehend aus 150 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 10 Jahre Mehrzweckkampfflugzeug Chengdu - "Jian 10". 10,36 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 274; K./M. 1653, 1654.

2 Stück. 1x GOLD. In Originaletui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

400,--

- 4156 Münzset 2007, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 60 Jahre Autonome Region der Inneren Mongolei. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 276; K./M. 1729, 1730.

2 Stück. 1x GOLD. In Originaletui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

250,--

- 4157 Münzset 2007, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 5 Yuan (Silber). Olympische Sommerspiele 2007 in Shanghai. 7,78 g Feingold und 15,55 g Feinsilber. Fb. 277; K./M. 1826, 1827.

2 Stück. 1x GOLD. In Originaletui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

250,--



4158



- 4158 2.000 Yuan 2008. 29. Olympische Spiele in Peking. Leichtathletik und Mannschaftssport - 2. Serie. 155,50 g Feingold. Fb. 278; K./M. 1698.

GOLD. RR Nur 2.008 Exemplare geprägt.

In repräsentativen Holzpodest, darüber ein Drache aus Jade. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

7.500,--



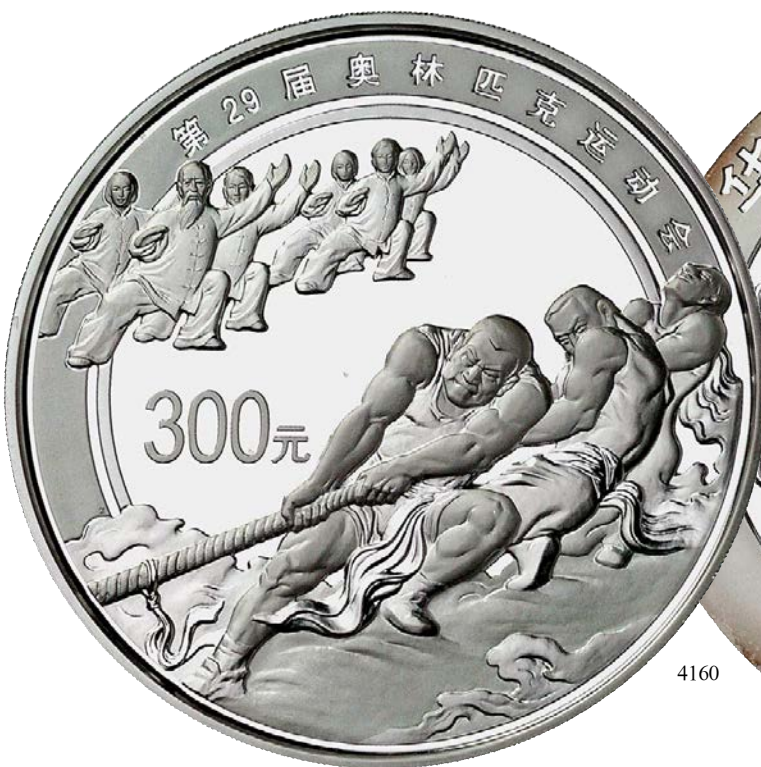
4159



- 4159 2.000 Yuan 2008. 29. Olympische Spiele in Peking. Kampfsport - 3. Serie. 155,50 g Feingold. Fb. 278; K./M. 1850. GOLD. RR Nur 2.008 Exemplare geprägt.

In repräsentativem Holzpodest, darüber ein Drache aus Jade. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

7.500,--



4160



- 4160 300 Yuan (1 kg Silber) 2008. 29. Olympische Spiele in Peking 2008. Tauziehen und Schattenboxen. 1.000 g Feinsilber. K./M. 1849. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



4161

- 4161 300 Yuan (1 kg Silber) 2008. 29. Olympische Spiele in Peking. Reiten und Rudern. 1.000 g Feinsilber. K./M. 1695.

In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



ex 4162



- 4162 Münzset 2008, bestehend aus 2x 150 Yuan (Gold) und 4x 10 Yuan (Silber). 29. Olympische Spiele in Peking - 1. Serie. Insgesamt 20,73 g Feingold und 124,40 g Feinsilber. Fb. 279 (2x); K./M. 1700, 1701, 1702, 1703, 1704, 1705.

6 Stück. 2x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

750,--



ex 4163



- 4163 Münzset 2008, bestehend aus 2x 150 Yuan (Gold) und 4x 10 Yuan (Silber). 29. Olympischen Spiele in Peking - 2. Serie. Insgesamt 20,73 g Feingold und 124,40 g Feinsilber. Fb. 279 (2x); K./M. 1674, 1688, 1696, 1697, 1732, 1733.

6 Stück. 2x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

750,--



ex 4164



- 4164 Münzset 2008, bestehend aus 2x 150 Yuan (Gold) und 4x 10 Yuan (Silber). 29. Olympische Spiele in Peking - 3. Serie. Insgesamt 20,73 g Feingold und 124,40 g Feinsilber. Fb. 279 (2x); K./M. 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848.

6 Stück. 2x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

750,--



ex 4165



ex 4166



- 4165 Münzset 2008, bestehend aus 150 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 13. Paralympische Spiele in Peking 2008. 10,36 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 280; K./M. 1854, 1855.

2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 400,--

- 4166 Münzset 2008, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 30. Jahrestag der Wirtschaftsreform in China. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 282; K./M. 1736, 1737.

2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--



ex 4167



ex 4168



- 4167 Münzset 2008, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). Erste erfolgreiche Mondlandmission der Volksrepublik China. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 283; K./M. 1859, 1860.

2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--

- 4168 Münzset 2008, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 50 Jahre Autonome Region Ningxia Hui. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 284; K./M. 1856, 1857.

2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--



ex 4169



- 4169 Münzset 2008, bestehend aus 150 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). Chinesische Raumfahrt - 2. Serie. 10,36 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 285; K./M. 1734, 1735.

2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 400,--



4170

- 4170 300 Yuan (1 kg Silber) 2009. 60. Jahrestag der Gründung der Volksrepublik China. 1.000 g Feinsilber. K./M. 1897.

Nur 6.000 Exemplare geprägt. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 750,--



4171



- 4171 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2009. Klassische Literatur "Outlaws of the Marsh" - 1. Serie (rechteckige Barrenmünze). 155,50 g Feinsilber. K./M. 1901. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 150,--



ex 4172



ex 4173



- 4172 Münzset 2009, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 30 Jahre Gedenkmünzen der Volksrepublik China. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 287; K./M. 1890, 1891. 2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--
- 4173 Münzset 2009, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 60 Jahre Volksrepublik China. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 290; K./M. 1895, 1898. 2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--



ex 4174



ex 4175



ex 4176



- 4174 Münzset 2009, bestehend aus 150 Yuan (Gold) und 2x 10 Yuan (Silber). Klassische Literatur "Outlaws of the Marsh" - 1. Serie. 10,36 g Feingold und insgesamt 62,20 g Feinsilber. Fb. 292; K./M. 1902, 1903. 3 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 400,--
- 4175 Münzset 2009, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 16. Asienspiele 2010 in Guangzhou - 1. Serie. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 293; K./M. 1904, 1905. 2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--
- 4176 Münzset 2009, bestehend aus 150 Yuan (Gold) und 2x 10 Yuan (Silber). Expo 2010 in Shanghai. 10,36 g Feingold und insgesamt 62,20 g Feinsilber. Fb. 294; K./M. 1906, 1907, 1908. 3 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 400,--



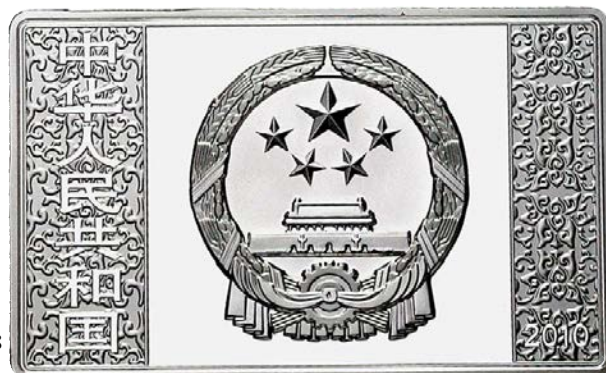
4177

- 4177 300 Yuan (1 kg Silber) 2010. Chinesische Höhlenmalerei. Grotten von Yungang. 1.000 g Feinsilber. K./M. 1950. R Nur 3.800 Exemplare geprägt. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



4178



- 4178 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2010. Klassische Literatur "Outlaws of the Marsh" 2. Serie (rechteckige Barrenmünze). K./M. 1938. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

150,--



ex 4179



ex 4180



ex 4181



- 4179 Münzset 2010, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 16. Asienspiele 2010 in Guangzhou - 2. Serie. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 296; K./M. 1954, 1955.

2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

250,--

- 4180 Münzset 2010, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 2x 10 Yuan (Silber). Masken der Oper von Peking - 1. Serie. 7,78 g Feingold und insgesamt 61,20 g Feinsilber. Fb. 299; K./M. 1956, 1957, 1958.

3 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

250,--

- 4181 Münzset 2010, bestehend aus 150 Yuan (Gold) und 2x 10 Yuan (Silber). Klassische Literatur "Outlaws of the Marsh" - 2. Serie. 10,36 g Feingold und insgesamt 62,20 g Feinsilber. Fb. 301; K./M. 1937, 1939, 1940.

3 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

400,--



ex 4182



ex 4183



ex 4182



- 4182 Münzset 2010, bestehend aus 200 Yuan (Gold) und 20 Yuan (Silber). Chinesische Höhlenmalerei - Grotten von Yungang. 15,55 g Feingold und 62,20 g Feinsilber. Fb. 306; K./M. 1952, 1953.

2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

600,--

- 4183 Münzset 2010, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 30. Jahrestag der Sonderwirtschaftszone Xiamen. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 307; K./M. 1952, 1953.

2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

250,--



4185



ex 4184



4185

- 4184 Münzset 2010, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 90 Jahre Münzstätte Shanghai. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. -; K./M. 1796, 1797.

2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

250,--

- 4185 500 Yuan 2011. Panda. 31,10 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 70. Fb. B 14.

GOLD. Stempelglanz

1.250,--



4186



- 4186 300 Yuan (1 kg Silber) 2011. Klassische Literatur "Outlaws of the Marsh" - 3. Serie. 1.000 g Feinsilber. K./M. 1808.

In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



4187

- 4187 300 Yuan (1 kg Silber) 2011. Unesco Welterbe in China - Shaolin Kloster und historische Stätten in Dengfeng - 3. Serie. 1.000 g Feinsilber. K./M. 2006.

Nur 5.000 Exemplare geprägt. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



4188



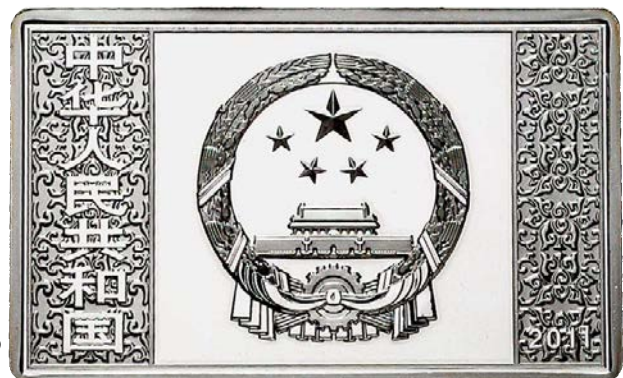
- 4188 200 Yuan 2011. Panda. 15,55 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 70. Fb. B 15.

GOLD. Polierte Platte

750,--



4189



- 4189 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2011. Klassische Literatur "Outlaws of the Marsh" - 3. Serie (rechteckige Barrenmünze). 155,35 g Feinsilber. K./M. 1807. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

150,--



4190

- 4190 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2011. Panda - 27. Ausgabe. 155,35 g Feinsilber. K./M. 1984.
In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 150,--



ex 4191



ex 4192



- 4191 Münzset 2011, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 60 Jahre Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 308; K./M. 2039, 2040.
2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--
- 4192 Münzset 2011, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 30. Jahrestag der Sonderwirtschaftszone Xiamen. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 309; K./M. 2037, 2038.
2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--



ex 4193



ex 4194



- 4193 Münzset 2011, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 10 Jahre Edelmetallbörse in Shanghai. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 310; K./M. 2035, 2036.
2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--
- 4194 Münzset 2010, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 2x 10 Yuan (Silber). Masken der Oper von Peking - 2. Serie. 7,78 g Feingold und insgesamt 62,20 g Feinsilber. Fb. 311; K./M. 1985, 1986, 1987.
3 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--



ex 4195



ex 4196



- 4195 Münzset 2011, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 100. Jahrestag der Xinhai Revolution. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 312; K./M. 2002, 2003.
2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--
- 4196 Münzset 2011, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 60. Jahrestag der Annexion von Tibet. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 313; K./M. 2000, 2001.
2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--



ex 4197



ex 4198



- 4197 Münzset 2011, bestehend aus 150 Yuan (Gold) und 2x 10 Yuan (Silber). Klassische Literatur Serie "Outlaws of the Marsh" - 3. Serie. 10,36 g Feingold und insgesamt 62,20 g Feinsilber. Fb. 316; K./M. 1805, 1806, 1809. 3 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 400,--

- 4198 Münzset 2011, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 100 Jahre Qinghua Universität (Tsinghua). 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 320; K./M. 1800, 1801. 2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--



ex 4199



- 4199 Münzset 2011, bestehend aus 2x 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 50 Jahre World Wildlife Fund (WWF). Insgesamt 15,55 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 321, ; K./M. 1789, 1799, 1977. 3 Stück. 2x GOLD. RR Nur 100 Sets geprägt. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 600,--

- 4200 Münzset 2011, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. 50 Jahre World Wildlife Fund (WWF). Fb. 321; K./M. 1789, 1799. 2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--



ex 4201



ex 4202



- 4201 Münzset 2011, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). Eröffnung der Schnellbahnstrecke von Peking nach Shanghai. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 322; K./M. 1994, 995. 2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--

- 4202 Münzset 2011, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 26. Weltsommerspiele der Studierenden in Shenzhen. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 323; K./M. 1998, 1999. 2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--



4204



ex 4203



4204

- 4203 Münzset 2011, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). Unesco Welterbe in China. Shaolin Kloster und historische Stätten in Dengfeng - 3. Serie. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. -; K./M. 2007, 2008. 2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--

- 4204 500 Yuan 2012. 30. Jahrestag der Panda Ausgabe. 31,10 g Feingold. Fb. 337. GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 1.500,--



4205

4205 300 Yuan (1 kg Silber) 2012. Die vier heiligen Berge des Buddhismus. "Wutai Shan" - 1. Serie. 1.000 g Feinsilber. K./M. 2043.

Nur 5.000 Exemplare geprägt. In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



4206

4206 300 Yuan (1 kg Silber) 2012. Gefäße der Bronzezeit - 1. Serie. 1.000 g Feinsilber. K./M. 2054.

Nur 6.000 Exemplare geprägt. In Originaltui mit Originalzertifikat. Stempelglanz

750,--



4207

- 4207 300 Yuan (1 kg Silber) 2012. Flugzeugträger "Liaoning" im Dienste der Chinesischen Marine. 1.000 g Feinsilber. K./M. -.

Nur 3.000 Exemplare geprägt. In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



4208



- 4208 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2012. 30. Jahrestag der Panda Ausgabe. 155,35 g Feinsilber. K./M. 2033.
In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

200,--



4209



4209 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2012. Oper von Peking (Beijing Opera) - 3. Serie. K./M. 2049.

In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

150,--



4210



4210 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2012. Gefäße der Bronzezeit - 2. Serie. 155,35 g Feinsilber. K./M. 2053.

In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

150,--



4211 Münzset 2012, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 25 Jahre China Merchants Bank. Panda. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 328; K./M. -.

2 Stück. 1x GOLD. In Originaletui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

250,--

4212 Münzset 2012, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 100 Jahre Bank von China. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 326; K./M. 2063, 2064.

2 Stück. 1x GOLD. In Originaletui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

250,--

4213 Münzset 2012, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 20 Jahre Hua Xia Bank. Panda. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 327; K./M. -.

2 Stück. 1x GOLD. In Originaletui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

250,--



ex 4214



ex 4215



- 4214 Münzset 2012, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). Flugzeugträger "Liaoning" im Dienste der Chinesischen Marine. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. -; K./M. -.
2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--
- 4215 Münzset 2012, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). Gefäße der Bronzezeit - 1. Serie. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 330; K./M. 2052, 2055.
2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--



ex 4216



ex 4218



ex 4217



- 4216 Münzset 2012, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 2x 10 Yuan (Silber). Masken der Oper von Peking - 3. Serie. 7,78 g Feingold und 62,20 g Feinsilber. Fb. 332; K./M. 2047, 2048, 2050.
3 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--
- 4217 Münzset 2012, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 20 Yuan (Silber). Die vier heiligen Berge des Buddhismus. "Wutai Shan" - 1. Serie. 7,78 g Feingold und 61,20 g Feinsilber. Fb. 335; K./M. 2042, 2044.
2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--
- 4218 Münzset 2012, bestehend aus 150 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). Jahr des Wassers mit dem Drachen (fächerförmig). 10,36 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. -; K./M. 2013, 2020.
2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 400,--



4219 1:1,5



- 4219 5 Unzen 2012. World Money Fair in Philadelphia 2012. Panda. American Numismatic Association (ANA). 155,35 g Feingold. K./M. (Unusual World Coins) -.
GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 99 Exemplare geprägt.
Originalverschweißt, in Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 8.000,--



4220 1:1,5

- 4220 5 Unzen 2012. Internationale Münzmesse in Singapur 2012. Panda. 155,35 g Feingold. K./M. (Unusual World Coins) -. **GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 99 Exemplare geprägt.**
Originalverschweißt, in Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

8.000,--



4221 1:1,5

- 4221 5 Unzen 2012. World Money Fair in Philadelphia 2012. Panda. American Numismatic Association (ANA). 155,35 g Feinsilber. K./M. (Unusual World Coins) -. **Originalverschweißt, in Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte**

150,--



4222 1:1,5

- 4222 5 Unzen 2012. Internationale Münzmesse in Singapur 2012. 155,35 g Feinsilber. K./M. (Unusual World Coins) -. **R Nur 2.500 Exemplare geprägt.**
Originalverschweißt, in Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

200,--



4223 1:1

- 4223 1 Unze 2012. Internationale Münzmesse in Singapur 2012. 31,10 g Feinsilber. K./M. (Unusual World Coins) -. **Originalverschweißt, in Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte**

60,--



4224 300 Yuan (1 kg Silber) 2013. Gefäße der Bronzezeit - 2. Serie. 1.000 g Feinsilber. K./M. -.
Nur 6.000 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



4225 300 Yuan (1 kg Silber) 2013. Die vier heiligen Berge des Buddhismus. "Putuo Shan". - 2. Serie. 1.000 g Feinsilber K./M. -.
Nur 5.000 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



4226

- 4226 300 Yuan (1 kg Silber) 2013. Unesco Welterbe in China. Gebirgslandschaft Huang Shan - 4. Serie. 1.000 g Feinsilber. K./M. -.

Nur 5.000 Exemplare geprägt. In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



4227

- 4227 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2013. Gefäße der Bronzezeit - 2. Serie. 155,35 g Feinsilber. K./M. -.

In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

150,--



4228 1:1,3

- 4228 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2013. Jahr des Metalls mit der Schlange (rechteckige Barrenmünze). K./M. -.

In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

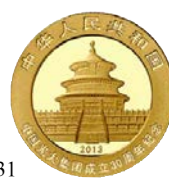
150,--



ex 4230



ex 4231



- 4229 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2013. Panda - 29. Ausgabe (rechteckige Barrenmünze). 155,35 g Feinsilber. K./M. -. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 150,--
- 4230 Münzset 2013, bestehend aus 150 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). Erfolgreiche Inbetriebnahme des Chinesischen Satellitennavigationssystems "Beidou". 10,36 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. -; K./M. -. 2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 400,--
- 4231 Münzset 2013, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 30 Jahre China Everbright Limited. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 344; K./M. -. 2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--



ex 4232



ex 4233



- 4232 Münzset 2013, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 10 Jahre China - ASEAN - Expo. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 346; K./M. -. 2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--
- 4233 Münzset 2013, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 20 Jahre Shanghai Pudong Development Bank. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 347; K./M. -. 2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--



ex 4234



ex 4236



ex 4235



- 4234 Münzset 2013, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 4x 10 Yuan (Silber). Unesco Welterbe in China. Gebirgslandschaft Huang Shan - 4. Serie. 7,78 g Feingold und insgesamt 124,40 g Feinsilber. Fb. -; K./M. -. 5 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--
- 4235 Münzset 2013, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 20 Yuan (Silber). Die vier heiligen Berge des Buddhismus. "Putuo Shan" - 2. Serie. 7,78 g Feingold und 61,20 g Feinsilber. Fb. 341; K./M. -. 2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--
- 4236 Münzset 2013, bestehend aus 150 Yuan (Gold) und 2x 10 Yuan (Silber). Jahr des Metalls mit der Schlange - 2. Serie. 10,36 g Feingold und insgesamt 31,10 g Feinsilber. Fb. -; K./M. -. 3 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 400,--



4237 1:1,5



- 4237 5 Unzen 2013. Internationale Münzmesse in Long Beach. 155,35 g Feinsilber. K./M. (Unusual World Coins) -. R Nur 2.500 Exemplare geprägt. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 150,--



4238

4238 300 Yuan (1 kg Silber) 2014. Die vier heiligen Berge des Buddhismus. "Emei Shan" - 3. Serie. 1.000 g Feinsilber. K./M. -.

Nur 6.000 Exemplare geprägt. In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--

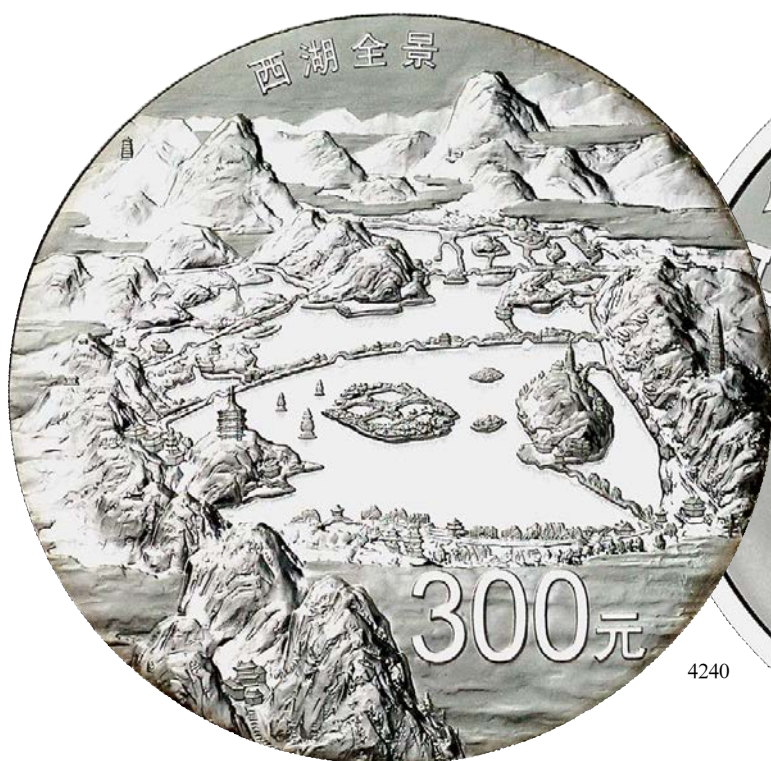


4239

4239 300 Yuan (1 kg Silber) 2014. Gefäße der Bronzezeit - 3. Serie. 1.000 g Feinsilber. K./M. -.

Nur 4.000 Exemplare geprägt. In Originaltui mit Originalzertifikat. Stempelglanz

750,--



4240



- 4240 300 Yuan (1 kg Silber) 2014. Unesco Welterbe in China. Lake Cultural Landscape. 1.000 g Feinsilber. K./M. -. Nur 3.000 Exemplare geprägt. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



4241 1:1,3



- 4241 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2014. Gefäße der Bronzezeit - 3. Serie. 155,35 g Feinsilber. K./M. -. Nur 6.000 Exemplare geprägt. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

150,--



4242 1:1,3



- 4242 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2014. 60. Jahrestag der Xinjiang Produktion. 155,31 g Feinsilber. K./M. -. Nur 3.000 Exemplare geprägt. Im Originalsetui. Polierte Platte

150,--



4243



- 4243 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2014. Jahr des Holzes mit dem Pferd - 3. Serie. 155,35 g Feinsilber. K./M. -.
In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 150,--



4244



- 4244 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2014. 2. Olympische Jugendsommerspiele in Nanjing. K./M. -.
R Nur 2.000 Exemplare geprägt. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 150,--

- 4245 50 Yuan 2014. Panda. 3,10 g Feingold. Fb. B 17. GOLD. Polierte Platte 75,--



ex 4246



ex 4247



ex 4248



- 4246 Münzset 2014, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 20 Yuan (Silber). Die vier heiligen Berge des Buddhismus. "Emei Shan" - 3. Serie. 7,78 g Feingold und 61,20 g Feinsilber. Fb. 355; K./M. -.
2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--
- 4247 Münzset 2014, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 4x 5 Yuan (Silber). Unesco Welterbe in China. Lake Cultural Landscape. 7,78 g Feingold und insgesamt 62,20 g Feinsilber. Fb. 352; K./M. -.
5 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--
- 4248 Münzset 2014, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 1. erfolgreiche Mondlandmission der Volksrepublik China. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. -; K./M. -.
2 Stück. 1x GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 250,--



ex 4250



ex 4249



ex 4250



- 4249 Münzset 2014, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). Gefäße der Bronzezeit - 3. Serie. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 357; K./M. -.

2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

250,--

- 4250 Münzset 2014, bestehend aus 500 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 60. Jahrestag der Chinesischen Immobilien Bank. 31,10 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 358; K./M. -.

2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

1.250,--



ex 4251



ex 4252



- 4251 Münzset 2014, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 60. Jahrestag der Xinjiang Produktion. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 360; K./M. 1952, 1953.

2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

250,--

- 4252 Münzset 2014, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). Internationale Gartenbauausstellung in Qingdao. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 361; K./M. -.

2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

250,--



ex 4253



ex 4254



- 4253 Münzset 2014, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 2x 5 Yuan (Silber). 2. Olympische Jugendsommerspiele in Nanjing. 7,78 g Feingold und insgesamt 31,10 g Feinsilber. Fb. 363; K./M. -.

3 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

250,--

- 4254 Münzset 2014, bestehend aus 100 Yuan (Gold) und 10 Yuan (Silber). 50. Jahrestag der diplomatischen Beziehungen zwischen China und Frankreich. 7,78 g Feingold und 31,10 g Feinsilber. Fb. 362; K./M. -.

2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

250,--



ex 4255



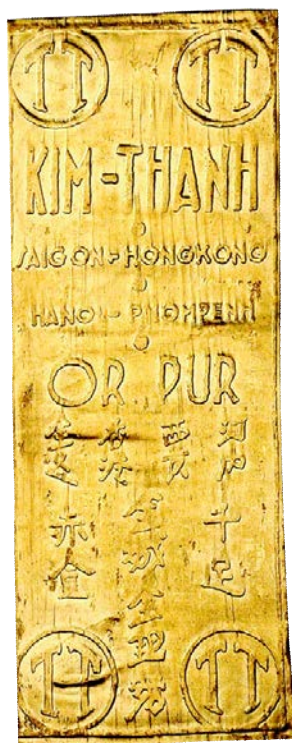
LOTS CHINA

- 4255 Attraktives "Prestige Set" der offiziellen Gedenkmünzen der Olympiade in Peking 2008. Darunter sechs 150-Yuan Stücke, sowie zwölf 10-Yuan Stücke. Insgesamt 62,15 g Feingold und 372,88 g Feinsilber. In repräsentativer Holzbox, mit Echtheitszertifikaten. Sehr interessantes Objekt, bitte besichtigen.

18 Stück. GOLD (6x), SILBER (12x). Polierte Platte

2.500,--

- 4256 Kleine Serie von Pandamünzen: 50 Yuan 2003, 2009; 20 Yuan 2003, 2004, 2007; 10 Yuan 1983, 1989 (2x); 5 Yuan 1989 (2x), 1990, 1991, 1993. Dazu: 5 Yuan 1997 (Segenzeichen); 5 Yuan 1995 (Einhorn). Insgesamt 30,95 g Feingold. **15 Stück. GOLD.** Polierte Platte/Stempelglanz 1.250,--
- 4257 10 Yuan 1995, 50 Yuan 2003, 2004. Panda. Insgesamt 6,15 g fein. Fb. B33, B36 (2x). **3 Stück. PLATIN.** In Originaletuis mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 200,--
- 4258 Sammlung von verschiedenen 5 Yuan-Serien, u. a. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte - Komplette 1. Serie (1984), 2. Serie (1985), 3. Serie (1986), 4. Serie (1987), 5. Serie (1988) und 6. Serie (1989), sowie Erfindungen und Entdeckungen des Altertums, Komplette 1. Serie (1992). Dazu einige Dubletten und Münzen mit Tiermotiven, z. B. 10 Yuan 1987 (Hase), 10 Yuan 2001 (Drache und Schlange). Darunter bessere Typen und Jahrgänge. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 85 Stück.** Polierte Platte 1.500,--
- 4259 Kleine Sammlung von 5- und 10 Yuan-Stücken des 20. und 21. Jahrhunderts, alle mit Panda-Motiven. Dazu: Russland, 3 Rubel 1995 (2x, Katze). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **45 Stück.** Polierte Platte/Stempelglanz 300,--
- 4260 Eine sehr umfangreiche Sammlung von chinesischen Münzen des 20. und 21. Jahrhunderts, geprägt auf verschiedene Personen und Anlässe sowie Panda-Motive, darunter bessere Typen und Jahrgänge. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **Ca. 100 Stück.** Meist in Originaletuis. Polierte Platte/Stempelglanz 1.750,--
- 4261 Konvolut von chinesischen Münzen zum Thema Olympiade, vom 1 Yuan-Stück bis zum 50 Yuan-Stück. Darunter bessere Typen und Jahrgänge. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 85 Stück.** Polierte Platte 1.250,--
- 4262 Kleine Sammlung China-Dollar von Sun Yat-Sen (3x) und Yuan Shih-Kai (5x). Dav. 223 (3x), 225 (5x). **8 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 200,--



4263



BARREN UND GEWICHTE

- 4263 Goldbarren o. J., Vietnam. Kim Thanh (Goldplatte). Mit Orts- und Feingehaltsangaben in lateinischen Buchstaben und chinesischen Schriftzeichen: Saigon, Hongkong, Hanoi, Pnompenh und OR PUR. Oben und unten je zwei Kreise, darin TT. 15,37 g. **GOLD.** Vorzüglich 500,--



4264

- 4264 Goldbarren o. J., Vietnam. Kim Thanh (Goldplatte). Mit Orts- und Feingehaltsangaben in lateinischen Buchstaben und chinesischen Schriftzeichen: Saigon, Hongkong, Hanoi, Pnompenh und OR PUR. Oben und unten je zwei Kreise, darin TT. 15,63 g. GOLD. Kl. Knickspur, sehr schön-vorzüglich

500,--



4265 1:1,5



- 4265 Silberbarren zu 50 Tael um 1920/1930 (Republik). Provinz Henan. 3 Punzen (außen): Dengzhou (Stadt in Henan), Wanggong (Titel verliehen vom Kaiser), China/Jahr (Republik). 1.875 g.

Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich

4.000,--

**ZWEI CHINESISCHE PROBEPRÄGUNGEN
DER FIRMA LOUIS SCHULER, GÖPPINGEN,
UND OTTO BEH, ESSLINGEN**

Die beiden Probeprägungen sind - wie die in unserer Auktion 211 versteigerten Prägewerkzeuge aus dem Besitz der Firma Otto Beh in Esslingen am Neckar - bedeutende Dokumente der chinesischen Geldgeschichte und der bereits am Ende des 19. Jahrhunderts engen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und China. Schon zu damaliger Zeit genossen deutsche Technikerzeugnisse im nahen und fernen Ausland einen hervorragenden Ruf.

Mit der Firma Otto Beh (gegründet 1884) in enger Geschäftsbeziehung stand die Firma Louis Schuler (gegründet 1839) aus dem benachbarten Göppingen. Schuler, heute eine weltweit tätige Aktiengesellschaft und führender Hersteller von Prägemaschinen, hatte sich im Laufe des 19. Jahrhunderts auf die Herstellung von Blechbearbeitungsmaschinen, insbesondere Pressen, spezialisiert. Im Jahre 1895 erhielt die Firma Schuler - vermutlich auf einer Leipziger Fachmesse - den Auftrag zur Lieferung von Münzpressen. Schuler wiederum beauftragte Otto Beh, der auf die Herstellung von Siegeln und Stempeln spezialisiert war, mit der Herstellung von Prägestempeln. Die beiden württembergischen Firmen kooperierten sehr erfolgreich, und Beh lieferte in den Jahren 1897 und 1898 mehr als 200 Prägestempel für chinesische Münzen an Schuler. Dies war der bis dahin mit Abstand größte Auftrag für die Firma Otto Beh, die heute vor allem in der Herstellung von Schildern und im Digitaldruck tätig ist und 2009 ihr 125jähriges Jubiläum feiern konnte. Zu diesem Anlaß verfaßte der Esslinger Numismatiker Gerhard E. Kümmel eine Firmengeschichte mit einem Katalog der von Beh herausgegebenen Medaillen, Plaketten und Anstecknadeln (Gerhard E. Kümmel; 125 Jahre Gravier- und Prägeanstalt Otto Beh, Esslingen, Medaillen-Plaketten-Anstecknadeln, Esslingen 2011).

**TWO CHINESE TRIAL MINTINGS
FROM THE LOUIS SCHULER COMPANY, GÖPPINGEN,
AND OTTO BEH, ESSLINGEN**

Both trial mintings are – as in the case of the minting tools auctioned in our Auction 211 from the property of the Otto Beh Company in Esslingen am Neckar – significant documents on Chinese monetary history and the economic relations between Germany and China, which were close as early as the end of the 19th century. At that date German technical qualifications were already enjoying an outstanding reputation in nearer and more distant foreign countries.

The Louis Schuler Company (founded 1839) of neighboring Göppingen maintained close business relations with the Otto Beh Company (founded 1884). Schuler, today an internationally active corporation and leading manufacturer of minting machines, had during the course of the 19th century begun to specialize in the manufacture of sheet metal forming machinery, especially presses. In 1895 the Schuler Company received – probably at a Leipzig trade fair – the order for the delivery of the coin presses. Schuler in turned assigned Otto Beh, who specialized in the manufacture of seals and stamps, the production of the minting stamps. The two Württemberg companies cooperated quite successfully, and in 1897 und 1898 Beh delivered more than 200 embossing punches for Chinese coins to Schuler. This was, up to that point, by far the largest commission for the Otto Beh Company, which today is active above all in the manufacture of signs and in digital printing, and which in 2009 celebrated its 125th anniversary. On this occasion the Esslingen numismatcian Gerhard E. Kümmel compiled a company history with a catalogue of the medallions, badges and pins issued by Beh (Gerhard E. Kümmel; 125 Jahre Gravier- und Prägeanstalt Otto Beh, Esslingen, Medaillen-Plaketten-Anstecknadeln, Esslingen 2011).

由德国格平根路易斯·舒乐公司和艾斯林根的奥托·拜公司制作的两枚中国硬币样品

我们在第211次拍卖会上拍卖了由内卡河畔艾斯林根的奥托·拜公司持有的这两枚硬币样品是中国货币历史上非常重要的文献，同时也是在19世纪末中德之间业已存在的紧密的经济关系的标志，当时德国的技术产品在国外就已经远近闻名，享有良好的声誉。

来自邻近城市格平根的路易斯·舒乐公司，成立于1839年，该公司与1884年成立的奥托·拜公司有着紧密的业务联系。目前舒乐公司是一家全球性的股份公司，并且是领先的冲压机生产商，在19世纪时，专门生产金属板材加工机械，特别是冲压机。1895年舒乐公司估计是在莱比锡展览会上获得了硬币压铸的供货合同，舒乐又委托专门生产钢印和印章的奥托·拜公司生产压模。两家符腾堡的公司合作非常成功，拜公司在1897年和1898年向舒乐公司提供了200多个中国硬币的压模。这是当时奥托·拜公司接到的最大的合同。该公司目前主要生产标志牌和数码印刷品，2009年举行了125周年庆典活动。值此之际，艾斯林根的钱币学家盖哈德·E·柯米尔编写了公司的历史，其中也包括拜公司制作出版的奖牌、标志牌和徽章的产品目录（盖哈德·E·柯米尔，艾斯林根125年雕刻和铸造企业奥托·拜公司，奖牌、标志牌和徽章，艾斯林根 2011）。



- 4266 **Provinz Kwangtung.** 1 Dollar (7 Mace, 2 Candareens) o. J. (1890). **Probe in Messing** der Firma Louis Schuler, Göppingen; 24,29 g. Mit geriffeltem Rand. Die Stempel wurden von der Prägeanstalt Otto Beh, Esslingen hergestellt. K./M. -; L./M. -.

Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich das einzig bekannte Exemplar im Handel. Vorzüglich 20.000,--



- 4267 **Provinz Fengtien (Fungtien).** 10 Cents (7,2 Candareens) o. J. (1897). **Probe in Messing** der Firma Louis Schuler, Göppingen; 2,41 g. Mit geriffeltem Rand. Die Stempel wurden von der Prägeanstalt Otto Beh, Esslingen hergestellt. K./M. -; L./M. -.

Von allergrößter Seltenheit. Vorzüglich 5.000,--

- 4268 Entfällt.

EUROPÄISCHE GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN



4269



4270



4271



ALBANIEN

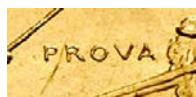
- 4269 **Zogu I., 1925-1928-1939.** 100 Franken 1926 R, Rom. Ohne Stern unter dem Kopf. 29,03 g Feingold. Fb. 1; Schl. 1. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4270 100 Franken 1926 R, Rom. Mit zwei Sternen unter dem Kopf. 29,03 g Feingold. Fb. 1; Schl. 5. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4271 100 Franken 1927 R, Rom. Ohne Stern unter dem Kopf. 29,03 g Feingold. Fb. 1; Schl. 7. Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4272



- 4272 100 Franken 1927 R, Rom. Mit zwei Sternen unter dem Kopf. 29,03 g Feingold. Fb. 1; Schl. 11. Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4273



- 4273 100 Franken 1927 R, Rom. **Probe mit Riffelrand;** 29,03 g Feingold. Mit zwei Sternen unter dem Kopf. Fb. zu 1; Pagani (Proben) 788; Schl. 12. R Vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4274

- 4274 20 Franken 1927 V, Wien. **Probe mit Riffelrand**; 5,81 g Feingold. Fb. zu 6; Pagani (Proben) 797 Anm.; Schl. 20.
Von großer Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4275

- 4275 100 Franken 1928 R, Rom. **Probe mit Riffelrand**; 29,03 g Feingold. Fb. 7; Pagani (Proben) 790; Schl. 21.
Von großer Seltenheit. Nur 50 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4276

- 4276 100 Franken 1928 R, Rom. **Probe mit Riffelrand**; 29,03 g Feingold. Fb. 9; Pagani (Proben) 789; Schl. 22.
Von großer Seltenheit. Nur 50 Exemplare geprägt. Vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4277

- 4277 100 Franken 1929 R, Rom. **Probe mit Riffelrand**; 29,03 g Feingold. Fb. 10; Pagani (Proben) 792; Schl. 24.
Von großer Seltenheit. Nur 50 Exemplare geprägt. Vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4278

- 4278 100 Franken 1938 R, Rom, auf die Hochzeit mit Gräfin Appónyi am 27.04.1938. 29,03 g Feingold. Fb. 13; Schl. 29.
Fast Stempelglanz 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4279



- 4279 100 Franken 1938 R, Rom, auf die Hochzeit mit Gräfin Appónyi am 27.04.1938. **Probe mit Riffelrand**; 29,03 g Feingold. Fb. zu 13; Pagani (Proben) 794; Schl. 29.1. **RR** Winz. Randfehler, vorzüglich Exemplar der Slg. Phoibos. 2.000,--



4280



4281



4280

- 4280 100 Franken 1938 R, Rom, auf sein 10jähriges Regierungsjubiläum als König. 29,03 g Feingold. Fb. 15; Schl. 32. **Vorzüglich** 1.250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4281 50 Franken 1938 R, Rom, auf sein 10jähriges Regierungsjubiläum als König. 14,52 g Feingold. Fb. 16; Schl. 34. **Nur 600 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich** 750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4282



- 4282 50 Franken 1938 R, Rom, auf sein 10jähriges Regierungsjubiläum als König. **Probe mit Riffelrand**; 14,52 g Feingold. Fb. zu 16; Pagani (Proben) 796; Schl. 35. **Von großer Seltenheit. Nur 50 Exemplare geprägt. Vorzüglich** 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4283



1,5:1

KURLAND

BALTIKUM

- 4283 Peter Biron, 1769-1795. Dukat 1780, Mitau. 3,46 g. Fb. 4; Kopicki 4105 (R4). **RR** Leicht gewellt, winz. Randfehler, fast vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4284



4285



4284

FLANDERN

- 4284 **Philipp der Gute, 1419-1467.** Lion d'or o. J. (1454-1462), Brügge oder Gent. 4,15 g. Delm. 489; Fb. 185; Vanhoudt 16 BG. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

STÄDTE IN FLANDERN

- 4285 **Gent. Aufstand gegen Maximilian von Österreich (Vormund für Philipp den Schönen).** Florin d'or o. J. (1488-1489). 3,17 g. Delm. 501 (R1); Fb. 239; Vanhoudt 173 (R1). RR Sehr schön 1.250,--
Dieser Goldgulden entstand in Gent während des Aufstands gegen Kaiser Maximilian von Habsburg. Der Aufstand fällt wiederum in den Burgundischen Erbfolgekrieg (1477-1493), in dem Frankreich und Kaiser Maximilian um das burgundische Erbe Karls des Kühnen stritten. Die wechselnden Kämpfe um die Oberherrschaft nutzten die niederländischen und flämischen Städte wiederum zu eigenen Autonomiebestrebungen und griffen somit immer wieder in die große Politik mit ein, um die beiden konkurrierenden Großmächte gegeneinander auszuspielen. Die Einwohner von Gent nahmen beispielsweise mit Unterstützung der Franzosen den einzigen Sohn Maximilians, Prinz Philipp, der als Regent über das Herzogtum Burgund ausersehen war, 1485 als Geisel, in Brüssel wurde 1488 sogar Maximilian selbst gefangen genommen.

Einen goldenen Schild (Chaise d'or) aus Antwerpen finden Sie unter der Nr. 4758.



4287



4286



4287

KÖNIGREICH

BULGARIEN

- 4286 **Ferdinand, (1887-) 1908-1918.** 100 Lewa 1912, Wien, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 5. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 29,03 g Feingold. Fb. 5; Schl. 4. Kl. Randfehler, vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4287 **Boris III., 1918-1943.** 4 Dukaten 1926, Kremnitz. 13,76 g Feingold. Mit bulgarischem Gegenstempel auf der Rückseite: Krone. Fb. 8; Schl. 5.5. Sauber gestopft Loch, vorzüglich-Stempelglanz 500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4288



4289



KÖNIGREICH

DÄNEMARK

- 4288 **Frederik VI., 1808-1839.** 2 Frederik d'or 1828, Altona. 11,90 g Feingold. Fb. 286; Hede 3; Schl. 16. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4289 **2 Frederik d'or 1830, Altona.** 11,90 g Feingold. Fb. 286; Hede 3; Schl. 18. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4290



4291



- 4290 **Christian VIII., 1839-1848.** 2 Christian d'or 1847, Altona. 11,90 g Feingold. Fb. 289; Hede 1 B; Schl. 42. Vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

FINNLAND

- 4291 **2. Republik seit 1917.** 200 Markkaa 1926, Helsinki. 7,58 g Feingold. Fb. 7; Schl. 18. R Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



4292



4293



FRANKREICH

KÖNIGREICH

- 4292 **Philippe VI, 1328-1350.** Royal d'or o. J. (1328). 4,19 g. Duplessy 247; Fb. 271. Fast vorzüglich 2.500,--
4293 **Jean le Bon, 1350-1364.** Royal d'or o. J. (1359), 2. Emission. 3,45 g. Duplessy 293 A; Fb. 278. Fast vorzüglich 1.500,--



4294



4295



- 4294 **Louis XIV, 1643-1715.** Louis d'or à la mèche longue 1650 A, Paris. 6,76 g. Duplessy 1422; Fb. 418; Gadoury 245. Vorzüglich + 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
4295 **Louis d'or aux huit L et aux insignes 1702 P, Dijon.** Réformation. 6,69 g. Duplessy 1443 A; Fb. 436; Gadoury 253. Vorzüglich 1.500,--



2:1



4296



2:1

- 4296 **Louis XV, 1715-1774.** 1/2 Louis d'or aux deux L 1722 D, Lyon. 4,89 g. LUD • XV • D • G • FR • ET • NAV • REX Büste r. mit Lorbeerkranz, darunter Jahreszahl//CHRISTUS REGNAT • - • VINCIT IMPERAT Gekröntes Doppelmonogramm "L", in den Winkeln je eine Lilie, unten das Münzzeichen D. Duplessy 1636; Fb. 457; Gadoury 327. RR Vorzüglich 12.500,--



4297



1,5:1



4297

- 4297 Louis d'or au bandeau 1746 W, Lille. 8,16 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341. Vorzüglich 750,--



2:1



4298



2:1



- 4298 Louis XVI, 1774-1793. Louis d'or aux palmes 1774 A, Paris. 8,13 g. LUD • XVI • D • G • FR • - ET NAV • REX Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Orden, darunter Münzzeichen Vogel (Jean Dupeyron I., Münzmeister in Paris 1765-1783)//CHRS • REGN • VINC • IMPER (Münzzeichen Harfe = François Bernier, Stempelschneider in Paris 1774-1793) 1774 Gekröntes Wappen über zwei zusammengebundenen Palmzweigen, dahinter Lilien- und Handzepter. Duplessy 1702; Fb. 469; Gadoury 358. RR Vorzüglich 12.500,--



4299



4300



- 4299 Double louis d'or à la tête nue 1786 D, Lyon. 15,17 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. Exemplar der Slg. Phoibos. Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 4300 Double louis d'or à la tête nue 1788 AA, Metz. 15,25 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. Exemplar der Slg. Phoibos. Vorzüglich 750,--



4301



4302



- 4301 Consulat, 1799-1804. 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 480; Gadoury 1020; Mazard 416; Schl. 5. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4302 Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1022; Mazard 418; Schl. 11. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 250,--



4304



4303



4304

- 4303 20 Francs 1812 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 427; Schl. 66. Vorzüglich 300,--
- 4304 Napoléon III, 1852-1870. Goldmedaille 1855, von A. Barre. Prämienmedaille zur Weltausstellung in Paris, verliehen an Sigmund Reichenberg. Kopf l./Fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. Mit Randpunze: (Hand) OR. 44,44 mm; 72,82 g. Augustin 53 (dort in Bronze); Page-Divo/Divo -. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz 2.500,--
- Exemplar der Slg. Phoibos.



4306



4305



4307



- 4305 50 Francs 1857 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 571; Gadoury 1111; Mazard 1422; Schl. 270. Sehr schön + 400,--
- 4306 100 Francs 1859 BB, Straßburg. 29,03 g Feingold. Fb. 570; Gadoury 1135; Mazard 1409; Schl. 266. Sehr schön 1.000,--
- 4307 100 Francs 1869 A, Paris. 29,03 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 326. Vorzüglich 1.250,--
- 4308 Lot. 20 Francs 1855 A, Paris. Dazu: 10 Francs 1860 BB, Straßburg; 5 Francs 1859 A, Paris. Insgesamt 10,16 g Feingold. Fb. 573, 577, 578 a; Gadoury 1061, 1014, 1001; Mazard 1436, 1458, 1473; Schl. 280, 304, 310. 3 Stück. Sehr schön (2x) und fast sehr schön (1x) 250,--



4310 Pt



4309



4310 Pt

- 4309 3. Republik, 1870-1940. 100 Francs 1936, Paris. Stempel von L. Bazor. 5,90 g Feingold. Fb. 598; Gadoury 1148; Mazard 2346; Schl. 496. Prachtexemplar. Polierte Platte, min. berührt 1.500,--
- Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4310 5. Republik seit 1958. 10 Francs 1985. Dickabschlag (Piéfort) in Platin, von G. Lesot; 46,90 g. Mit glattem Rand. 100. Todestag von Victor Hugo. Schl. 1016; Taillard/Arnaud 191.P4. PLATIN. Von großer Seltenheit. Nur 9 Exemplare geprägt. In Originaltúi mit Originalzertifikat. Stempelglanz 1.500,--



4311



4312



4311

- 4311 1 Centime 1985. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von AdG. 6,70 g Feingold. Mit glattem Rand. Gadoury 4.P3; Schl. 998. **Von großer Seltenheit. Nur 8 Exemplare geprägt.**

Originalverschweißt, in Originaltut mit Originalzertifikat. Stempelglanz

400,--

- 4312 10 Francs 1986. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von Lobban; 26,22 g. Mit glattem Rand. 100. Geburtstag von Robert Schuman. Fb. vgl. 601; Gadoury 825 P; Schl. 527.

RR Nur 25 Exemplare geprägt. In Originaltut mit Originalzertifikat. Stempelglanz

750,--



4313 1:1,5

- 4313 Proof-Set 1987, auf den 230. Geburtstag von Joseph Marquis de la Fayette, bestehend aus 100 Francs in Platin (20,00 g fein, Fb. 604 a), 100 Francs in Gold (15,64 g Feingold, Fb. 604), 100 Francs in Palladium (15,30 g fein, Fb. 604 b) sowie 100 Francs in Silber.

4 Stück. 1x PLATIN, 1x GOLD, 1x PALLADIUM, 1x SILBER.

In Originaltut und Blister mit Originalzertifikat. Polierte Platte

1.500,--



4315



4314



4315

- 4314 1 Centime 1991. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von AdG. 6,70 g Feingold. Mit glattem Rand. Gadoury 4.P3; Schl. -. **Von großer Seltenheit. Nur 10 Exemplare geprägt.**

In Originaltut mit Originalzertifikat. Stempelglanz

400,--

- 4315 20 Francs in Gold 1992. Mont Saint-Michel. Ring und Zentrum 6,00 g, bestehend aus 75 % Gelbgold, 12,5 % Silber und 12,5 % Kupfer; Innenring 6,00 g, bestehend aus 95 % Silber und 5 % Kupfer. Fb. 632 b; Gadoury 871; Schl. 567.

MISCHMETALL GOLD/SILBER. In Originaltut mit Originalzertifikat. Polierte Platte

600,--



4316



4317



4316 500 Francs 1996. 300. Todestag der Madame de Sévigné. 15,64 g Feingold. Fb. 682; Gadoury 9.
RR Nur 500 Exemplare geprägt. Mit Echtheitszertifikat. Polierte Platte 600,--

4317 500 Francs 1996. König Clodwig I. 15,64 g Feingold. Fb. 683; Gadoury 11.
RR Nur 250 Exemplare geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 600,--



4318



4319



4318 500 Francs 1997. Pierre und Marie Curie. 15,64 g Feingold. Fb. 687; Gadoury 2.
RR Nur 300 Exemplare geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 600,--

4319 500 Francs 1997. André Malraux. 15,64 g Feingold. Fb. 688; Gadoury 4.
RR Nur 300 Exemplare geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 600,--



4320



4322



4321



4320 500 Francs 1997. 80. Todestag von Georges Guynemer. 15,64 g Feingold. Fb. 686; Gadoury 13.
RR Nur 300 Exemplare geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 600,--

4321 500 Francs 1999. Louis Braille. 15,64 g Feingold. Fb. 738; Gadoury 10.
RR Nur 300 Exemplare geprägt. In Originalzertifikat. Polierte Platte 600,--

4322 500 Francs 2000. Yves Saint Laurent. 31,07 g Feingold. Fb. 744; Gadoury 4.
R Nur 1.000 Exemplare geprägt. In Originalzertifikat. Polierte Platte 1.250,--



4323

4323 1.000 Euro 2009. Zum 40. Jubiläum - Erster Flug der Concorde. 311 g Feingold. Fb. 860.

Von großer Seltenheit. Nur 20 Exemplare geprägt.
In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

12.500,--



4324

4324 500 Euro 2011. Andy Warhol. 155,55 g Feingold. Fb. 916.

Nur 99 Exemplare geprägt. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

7.500,--



1,5:1



4325



1,5:1

FRANKREICH/ELSASS

STRASSBURG, STADT

4325 Dukatenklippe 1617, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 3,36 g. Brozatus -; Engel/Lehr -, vgl. 614 (Vierteltalerklippe); Fb. 235; Slg. Whiting 91 var.

RR Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--

Exemplar der Auktion LHS Numismatik 95, Zürich 2005, Nr. 106.

Straßburg war 1262 zur Reichsstadt erhoben worden, nachdem sich die Bürger von der bischöflichen Oberherrschaft befreit hatten. Seit 1523 fielen reformatorische Ideen in dem bedeutenden Zentrum des Humanismus am Oberrhein auf fruchtbaren Boden, gegen 1529/1531 war die Stadt evangelisiert.



1,5:1



4326



1,5:1

HERZOGTUM**FRANKREICH/LOTHRINGEN**

4326 Leopold I., 1690-1729. 1/2 Leopold d'or 1720. 4,88 g. Fb. 161; Flon 120.

RR Sehr schönes Exemplar 2.500,--



1,5:1



4327



1,5:1

BAR, GRAFSCHAFT

4327 Robert, 1352- 1411. Florin d'or o. J. Florentiner Typ. 3,48 g. Mit Münzzeichen Krone. Fb. 65; Flon 37; Gamberini 771. R Feine Goldpatina, min. Reste alter Inventarnummer, leicht gewellt, sehr schön

500,--



4328



4330



4329

**FRANKREICH/KOLONIEN****NOUVELLES-HEBRIDES (Neue Hebriden)**

4328 100 Francs 1974. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von R. Joly; 90,36 g. Mit glattem Rand. Lecompte 60.

RR Nur 500 Exemplare geprägt. Polierte Platte 3.000,--

WEST-AFRIKA

4329 5.000 Francs 1982, Paris. Probe in Gold, auf den 20. Jahrestag der Währungsunion. 47,50 g; Mit Riffelrand. K./M. E 14; Lecompte -.

Von größter Seltenheit. Nur 12 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 5.000,--

GIBRALTAR

4330 Elizabeth II. seit 1952. 50 Pounds 1975. 250 Jahre britische Währung in Gibraltar - Schutzpatronin. 14,25 g Feingold. Fb. 2; Schl. 3.

Nur 1.625 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



ex 4331

GRIECHENLAND

- 4331 **Constantin II., 1964-1973.** Münzset 1967 (herausgegeben 1970), Le Locle, bestehend aus 100 Drachmen (Gold), 100 Drachmen (Silber), 50 Drachmen (Silber), 20 Drachmen (Gold). Geprägt zur Erinnerung an die Nationale Revolution vom 21. April 1967. Insgesamt 34,84 g Feingold. Fb. 21, 22; K./M. 93, 94; Schl. 12, 13. 4 Stück. 2 x GOLD. Stempelglanz 2.000,--



4332

- 4332 **Republik.** 10.000 Drachmen 1979. Beitritt Griechenlands in die Europäische Gemeinschaft. 18,00 g Feingold. Fb. 23; Schl. 14. Polierte Platte 600,--



4333

GROSSBRITANNIEN

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- 4333 **James I, 1603-1625.** Laurel (Unite oder 20 Shillings) o. J. (1624), London. Münzzeichen Dreiblatt. 9,00 g. Fb. 242; Seaby 2638 B. Attraktives Exemplar, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4334

4335

- 4334 **Charles II, 1660-1685.** 2 Guineas 1664, London. 16,50 g. Fb. 285; Seaby 3334. RR Fast sehr schön 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Der Elefant unter dem Porträt ist ein Hinweis auf die Herkunft des Münzgoldes, das durch die British African Company importiert wurde.
- 4335 **James II, 1685-1688.** Guinea 1688, London. 8,32 g. Fb. 296; Seaby 3403. R Sehr schön 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4336



1,5:1



4336

- 4336 **William III und Mary, 1688-1694.** 5 Guineas 1694 (6. Regierungsjahr), London. 41,64 g. Beider Büsten nebeneinander r.//Gekröntes, vierfeldiges Wappen, in der Mitte Löwenschild von Nassau. Mit Randschrift: • • • DECVS • ET • TVTAMEN • ANNO • REGNI • SEXTO • • • Fb. 299; Seaby 3422.
RR Attraktives Exemplar mit hübscher Goldpatina, sehr schön 7.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4337



4339



4338



- 4337 **Anne, 1702-1714.** Guinea 1714, London. 8,29 g. Fb. 320; Seaby 3574. Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
4338 **George II, 1727-1760.** Guinea 1731, London. 8,28 g. Fb. 339; Seaby 3674. Fast sehr schön 1.000,--
4339 **2 Guineas 1740,** London. 16,60 g. Fb. 337; Seaby 3668. Sehr schön 1.250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4340



1,5:1



4340

- 4340 **5 Guineas 1741** (14. Regierungsjahr), London. 41,77 g. Büste l. mit Lorbeerkrantz//Gekröntes, vierfeldiges Wappen. Mit Randschrift: • DECVS • ET • TVTAMEN • ANNO • REGNI • DECIMO • QVARTO. Fb. 332; Seaby 3663A. 8.000,--
R Attraktives Exemplar mit hübscher Goldpatina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4341



1,5:1

- 4341 George III, 1760-1820. Guinea 1761, London. Erster Typ. 8,08 g. Büste r. mit Lorbeerkranz//Gekröntes, vierfeldiges Wappen, oben die geteilte Jahreszahl. Fb. 352; Seaby 3725.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.
Herrliche Goldpatina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

7.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



4342



4343



4344



4345



- 4342 Guinea 1769, London. Dritter Typ. 8,35 g. Fb. 354; Seaby 3727.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Sehr schön-vorzüglich

500,--

- 4343 Guinea 1782, London. Vierter Typ. 8,39 g. Fb. 355; Seaby 3728.

Seltener Jahrgang. Winz. Kratzer, vorzüglich

750,--

- 4344 Guinea 1790, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,37 g. Fb. 356; Schl. 34; Seaby 3729.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

1.250,--

- 4345 Guinea 1790, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,36 g. Fb. 356; Schl. 34; Seaby 3729.

Sehr schön-vorzüglich

400,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



4346



4347



4346

- 4346 George IV, 1820-1830. Goldmedaille zu 9 Dukaten 1821, von B. Pistrucci, auf seine Krönung am 19. Juli. Büste l. mit Lorbeerkranz//Der König thront nach l. und wird von der hinter ihm stehenden Viktoria gekrönt, vor ihm stehen die Personifikationen von England, Irland und Schottland und schwören an brennendem Altar. 34,86 mm; 31,25 g. Eimer 1146 a.

Kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

- 4347 2 Pounds 1823, London. 14,64 g Feingold. Fb. 375; Schl. 117; Seaby 3798.

Etwas berieben, fast vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



4348



4348 Sovereign 1824, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 121; Seaby 3800.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Sehr schön-vorzüglich

500,--



1,5:1



4349



1,5:1

4349 5 Pounds 1826 (7. Regierungsjahr), London. 36,61 g Feingold. Mit Randschrift. Fb. 373; Schl. 115; Seaby 3797.
RR Nur 150 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Polierte Platte, min. berührt
Exemplar der Slg. Phoibos.

25.000,--



1,5:1



4350



1,5:1

4350 2 Pounds 1826 (7. Regierungsjahr), London. 14,64 g Feingold. Mit Randschrift. Fb. 374; Schl. 116; Seaby 3799.
RR Nur 450 Exemplare geprägt. Vorzüglich aus polierter Platte
Exemplar der Slg. Phoibos.

3.000,--



1,5:1



4351



1,5:1

4351 William IV, 1830-1837. Sovereign 1831, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383 a; Schl. 138.1; Seaby 3829 B.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Winz. Kontaktstelle, polierte Platte
Exemplar der Slg. Phoibos.

6.000,--



4352



- 4352 Victoria, 1837-1901. Goldmedaille 1838, von B. Pistrucci, auf ihre Krönung am 28. Juni. Offizielle Prägung der Royal Mint. Büste l. mit Diadem//Victoria thront l. mit Reichsapfel und Zepter, dahinter Löwe, davor Britannia, Hibernia und Scotia, die ihr die Krone überreichen, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl. 36,71 mm; 30,55 g. Eimer 1315. Winz. Randfehler, vorzüglich Exemplar der Slg. Phoibos.

1.500,--

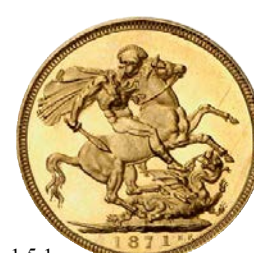
Victoria, geboren am 24.5.1819 im Londoner Kensington Palace, war die Tochter von Victoria von Sachsen-Coburg-Saalfeld und von Edward von Kent, dem vierten Sohn des englischen Königs Georg III. und jüngeren Bruder des englischen Königs Wilhelm IV. Als ihr Onkel Wilhelm IV. starb, bestieg Victoria 1837 im Alter von 18 Jahren den britischen Thron und sollte während ihrer 64jährigen Regierungszeit zu einer der mächtigsten Frauen der Geschichte werden. Seit 1840 mit ihrem Cousin Albert von Sachsen-Coburg-Gotha verheiratet, lenkte die Königin von Großbritannien und Irland, die 1877 auch Kaiserin von Indien wurde, nicht nur mit großem Geschick und Erfolg das British Empire, sondern gebär und erzog auch noch neun Kinder. Ein schwerer Schlag für die Königin war der Tod ihres Gemahls 1861, der im Alter von nur 42 Jahren an einem Krebsleiden starb. Victoria trug bis an ihr Lebensende fast nur noch Witwentracht und drohte bei Differenzen mit der Regierung wiederholt mit Abdankung, da die Krone für ihre Trauer eine schwere Last bedeutete. Ihr ältestes Kind Victoria ("Vicky") heiratete 1858 Kronprinz Friedrich Wilhelm von Preußen, den späteren Kaiser Friedrich III. Leider sollte diese dynastische Verbindung nicht den Ausbruch des Ersten Weltkriegs verhindern. Queen Victoria starb am 22. Januar 1901 im Alter von 80 Jahren in Osborne House auf der Isle of Wight in den Armen ihres Enkels, des deutschen Kaisers Wilhelm II.



1,5:1



4353



1,5:1

- 4353 Sovereign 1871, London. Young head. 7,32 g Feingold. Mit glattem Rand und kleinem B. P. auf der Rückseite. Fb. 388; Schl. 290.2; Seaby 3856 A. Sehr selten in dieser Erhaltung. Winz. Haarlinien, polierte Platte Exemplar der Slg. Phoibos.

5.000,--



4354



4355



4354

- 4354 5 Pounds 1887, London. Jubilee head. 36,61 g Feingold. Fb. 390; Schl. 339; Seaby 3864. Winz. Randfehler, fast vorzüglich Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4355 2 Pounds 1887, London. Jubilee head. 14,64 g Feingold. Fb. 391; Schl. 342; Seaby 3865. Attraktives Exemplar, winz. Randfehler, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--

1.000,--



4356



4357



4356 5 Pounds 1893, London. Old head. 36,61 g Feingold. Fb. 394; Schl. 391; Seaby 3872.

Exemplar der Slg. Phoebos.

Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

1.500,--

4357 Edward VII, 1901-1910. 5 Pounds 1902, London. 36,61 g Feingold. Mattierte Prägung. Fb. 398 a; Schl. 470; Seaby 3966.

Exemplar der Slg. Phoebos.

Mattiert. Winz. Kratzer, polierte Platte

1.750,--



4358



4359



4358

4358 5 Pounds 1902, London. 36,61 g Feingold. Fb. 398; Schl. 469; Seaby 3965.

Sehr schön-vorzüglich

1.500,--

4359 2 Pounds 1902, London. 14,64 g Feingold. Mattierte Prägung. Fb. 399 a; Schl. 473; Seaby 3968.

Exemplar der Slg. Phoebos.

Mattiert. Winz. Kratzer, polierte Platte

1.000,--



4360



4362



4361



4360 George V, 1910-1936. 5 Pounds 1911, London. 36,61 g Feingold. Fb. 402; Schl. 543; Seaby 3994.

Nur 2.812 Exemplare geprägt. Vorzüglich aus polierter Platte

2.500,--

4361 George VI, 1936-1952. 5 Pounds 1937, London. 36,61 g Feingold. Fb. 409; Schl. 654; Seaby 4074.

Randfehler, vorzüglich aus polierter Platte

1.500,--

4362 2 Pounds 1937, London. 14,64 g Feingold. Fb. 410; Schl. 655; Seaby 4075.

Feine Kratzer, polierte Platte

1.000,--



4363

4363 Proof Set 1937, bestehend aus 5 Pounds, 2 Pounds, Sovereign, 1/2 Sovereign. Insgesamt 62,23 g Feingold. Fb. 409, 410, 411, 412; Schl. 654, 655, 656, 657; Seaby PS 15.

4 Stück. In Etui. Winz. Kratzer, polierte Platte

5.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



4364

ex 4365

4364

4364 Elizabeth II seit 1952. 5 Pounds 2001. 100. Todestag von Königin Victoria. 36,61 g Feingold. Fb. 455 d.

In Originaletui mit Zertifikat. Polierte Platte

1.500,--

ISLAND

4365 Republik seit 1944. Proof Set 1974, Kopenhagen, auf den 1.100 Jahrestag der Besiedlung durch norwegische Wikinger, bestehend aus: 10.000 Kronur (13,95 g Feingold), 1.000 Kronur und 500 Kronur. Fb. 2; Schl. 2; K./M. 20, 21, 22.

3 Stück. 1x GOLD. In Originaletui. Polierte Platte

600,--

4366 Entfällt.



4367

ITALIEN

GENUA

4367 Republik (Dogi Biennali), 1528-1797. 96 Lire 1793. 25,05 g. Fb. 444; Lunardi 348 (R3). Sehr schön

800,--



4368



KIRCHENSTAAT/VATIKAN

- 4368 Pius VIII., 1829-1830. Goldmedaille ANNO II/1830, von G. Cerbara, auf sein gerechtes und friedliches Pontifikat. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Justitia steht v. v. mit Schwert und Waage, hinter ihr Löwe r., l. Pax, r. Cherub mit Tiara und Schlüsseln. 42,91 mm; 43,45 g. Bertuzzi 24.

In Gold von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, winz. Probierspur am Rand, winz. Kratzer, vorzüglich

6.000,--



4369



ex 4370



ex 4371



ex 4372



- 4369 Pius IX., 1846-1878. 5 Scudi AN IX/1854 R, Rom. 7,79 g Feingold. Fb. 271; Pagani 352; Schl. 95. Vorzüglich 600,--

- 4370 Pius XI., 1922-1939. Kursmünzensatz ANNO VIII/1929, Rom, bestehend aus 100 Lire (7,92 g Feingold), 10, 5, 2 Lire; 1 Lira; 50, 20 Centesimi; Ku.-10 und Ku.-5 Centesimi. 9 Stück. 1x GOLD. In Originaltui. Stempelglanz 400,--

- 4371 Kursmünzensatz ANNO IX/1930, Rom, bestehend aus 100 Lire (7,92 g Feingold), 10, 5, 2 Lire; 1 Lira; 50, 20 Centesimi; Ku.-10 und Ku.-5 Centesimi. 9 Stück. 1x GOLD. In Originaltui. Stempelglanz 400,--

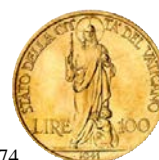
- 4372 Pius XII., 1939-1958. Kursmünzensatz ANNO I/1939, Rom, bestehend aus 100 Lire (4,68 g Feingold), 10, 5, 2 Lire, 1 Lira, 50 Centesimi, 20 Centesimi, Ku.-10 Centesimi und Ku.-5 Centesimi. 9 Stück. 1x GOLD. In Originaltui. Stempelglanz 400,--



4373



ex 4374



- 4373 100 Lire A III/1941, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 286; Pagani 707; Schl. 180. R Nur 2.000 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 400,--

- 4374 Kursmünzensatz ANNO III/1941, Rom, bestehend aus 100 Lire (4,68 g Feingold), 10, 5, 2 Lire, 1 Lira, 50 Centesimi, 20 Centesimi, Ku.-10 Centesimi und Ku.-5 Centesimi. 9 Stück. 1x GOLD. In Originaltui Stempelglanz 400,--



ex 4375



ex 4376



ex 4377



ex 4378



- 4375 Kursmünzensatz ANNO IV/1942, Rom, bestehend aus 100 Lire (4,68 g Feingold), 10, 5, 2 Lire, 1 Lira, 50 Centesimi, 20 Centesimi, Ku.-10 Centesimi und Ku.-5 Centesimi.
9 Stück. 1x GOLD. R Jeweils nur 2.000 Exemplare geprägt. In Originaletui. Stempelglanz 500,--
- 4376 Kursmünzensatz ANNO V/1943, Rom, bestehend aus 100 Lire (4,68 g Feingold), 10, 5, 2 Lire, 1 Lira, 50 Centesimi, 20 Centesimi, Ku.-10 Centesimi und Ku.-5 Centesimi.
9 Stück. 1x GOLD. R Jeweils nur 1000 Exemplare geprägt. In Originaletui. Stempelglanz 600,--
- 4377 Kursmünzensatz ANNO VI/1944, Rom, bestehend aus 100 Lire (4,68 g Feingold), 10, 5, 2 Lire, 1 Lira, 50 Centesimi, 20 Centesimi, Ku.-10 Centesimi und Ku.-5 Centesimi.
9 Stück. 1x GOLD. R Jeweils nur 1.000 Exemplare geprägt. In Originaletui. Stempelglanz 600,--
- 4378 Kursmünzensatz ANNO VII/1945, Rom, bestehend aus 100 Lire (4,68 g Feingold), 10, 5, 2 Lire, 1 Lira, 50 Centesimi, 20 Centesimi, Ku.-10 Centesimi und Ku.-5 Centesimi.
9 Stück. 1x GOLD. R Jeweils nur 1.000 Exemplare geprägt. In Originaletui. Stempelglanz 600,--



ex 4379



ex 4380



ex 4381



ex 4382



- 4379 Kursmünzensatz ANNO X/1948, Rom, bestehend aus 100 Lire (4,68 g Feingold), 10, 5, 2 Lire und 1 Lira.
5 Stück. 1x GOLD. In Originalverpackung. Stempelglanz 400,--
- 4380 Kursmünzensatz A IVB/1950, Rom, auf das Heilige Jahr, bestehend aus 100 Lire (4,68 g Feingold), 10, 5, 2 Lire und 1 Lira. Pagani 716, 746, 765, 784, 803.
5 Stück. 1x GOLD. In Originalverpackung. Stempelglanz 300,--
- 4381 Kursmünzensatz AN XIII/1951, Rom, bestehend aus 100 Lire (4,68 g Feingold), 10, 5, 2 Lire und 1 Lira.
5 Stück. 1x GOLD. R Jeweils nur 1.000 Exemplare geprägt. In Originalverpackung. Stempelglanz 500,--
- 4382 Kursmünzensatz AN XV/1953, Rom, bestehend aus 100 Lire (4,68 g Feingold), 10, 5, 2 Lire und 1 Lira.
5 Stück. 1x GOLD. R Jeweils nur 1.000 Exemplare geprägt. In Originalverpackung. Stempelglanz 500,--



4383



LOMBARDEI

- 4383 Provisorische Regierung 1848. 40 Lire 1848 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 474; Pagani 211; Schl. 354.
R Min. berieben, vorzüglich 1.500,--



1,5:1



4384



1,5:1

**MAILAND**

- 4384 **Erste Republik, 1250-1310.** 1/2 Ambrosino o. J. 1,74 g. Crippa 1/A; Fb. 673; Toffanin 96/1.

Vorzüglich

750,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes. - Sander III, 28.
Exemplar der Auktion Sternberg 14, Zürich 1984, Nr. 680.



1,5:1



4385



1,5:1

**SIENA**

- 4385 **Giovanni Galeazzo, 1390-1404.** Sanese d'oro o. J. 3,58 g. Mit Münzmeisterzeichen Leiter (Montagano S. 274, segno 25). Fb. 1164; Montagano 510/4. R Winz. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

1.000,--



1,5:1



4386



1,5:1



1,5:1



4387



1,5:1

**SIZILIEN**

- 4386 **Ruggero II., 1105-1154.** Tari d'oro um 1140, Messina. 0,77 g. Globus, umher Legende//Kreuz zwischen Schrift. Fb. 632; Spahr 63. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

100,--

- 4387 **Federico II., 1197-1250.** Mehrfacher Tari d'oro um 1209/1220, Messina oder Brindisi. 1,42 g. Adler, den Kopf nach l. gewandt, davor Kugel//Kreuz, umher Schrift. Fb. 650 a; Spahr 66. Sehr schön-vorzüglich

150,--



1,5:1



4388



1,5:1



- 4388 **Augustalis nach 1231, Messina.** 5,23 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und Umhang//Adler, den Kopf nach r. gewandt. Fb. 134 (dort unter Brindisi); Kowalski L1/A 12.

RR Attraktives Exemplar mit hübscher Goldpatina, sehr schön

7.500,--

Erworben 1981 von der Adolph Hess AG.

In den Konstitutionen von Melfi 1231 werden die Augustalen zum ersten Mal genannt. Im gleichen Jahr berichtet der kaiserliche Notar Richard von San Germano im Dezember: Nummi aurei qui augustales vocantur, Brundusii et Messina cuduntur (Goldmünzen, die Augustalen genannt werden, sind in Brindisi und Messina geprägt worden). Der Name "Augustalis" für diese außergewöhnliche Goldmünze ist also zeitgenössisch und offiziell, auch die beiden Münzstätten werden benannt. Die Darstellung greift antike Vorbilder auf, ohne daß ein genaues Muster, sei es aus der augusteischen oder constantinischen Münzprägung, zu ermitteln ist. Vielleicht war ein großer Kameo mit dem Bild des Kaisers Augustus, der sich damals in Aachen befand und den Friedrich II. dort gesehen haben dürfte, das Vorbild. Das gleiche gilt für die Adler-Rückseite. Diese Prägung spiegelt in ausdrucksvoller Weise das Geschichtsverständnis des letzten Stauferkaisers wieder, der sich ganz bewußt in der Kontinuität der römischen Kaiser sah und die Welt der Antike nicht nur bei seinen Münzen wieder aufgegriffen hat. So gesehen, kann man Friedrich II. durchaus als Vorläufer der Renaissance verstehen. Es ist aber nicht propagandistische Absicht, die zur

Herstellung dieser ersten bedeutenden europäischen Goldprägung seit der Antike führte, sondern wirtschaftliche Notwendigkeit. Auf seiner Jerusalem-Reise 1229 hatte der Kaiser die Goldwährung der Byzantiner in Gestalt der Hyperpyra und die Dinare der islamischen Dynastien kennengelernt. Zurückgekehrt ordnete er die Prägung der neuen Goldmünzen an, die ein neues Zeitalter der Goldwährung einleiten sollte und später ihren Höhepunkt in den Goldmünzen von Florenz und Venedig fand.



1,5:1



4389



1,5:1

- 4389 Augustalis nach 1231, Messina. 5,25 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Adler, den Kopf nach r. gewandt. Fb. 134 (dort unter Brindisi); Kowalski U 3/A 18.

RR Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön

4.000,--

Exemplar der Auktion Adolph Hess AG 251, Luzern 1981, Nr. 1258.



1,5:1



4390



1,5:1

- 4390 Augustalis, nach 1231, Messina. 5,30 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Adler, den Kopf nach r. gewandt. Fb. 134 (dort unter Brindisi); Kowalski U 18/A 45.

RR Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

7.500,--



4391



4392



4391

TOSCANA

- 4391 Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807. Ruspone (3 Zecchini) 1803, Florenz. 10,39 g Feingold. Fb. 339; Pagani 15 a.

R Fast vorzüglich

1.500,--

VENEDIG

- 4392 Lorenzo Celsi, 1361-1365. Ducato o. J. 3,48 g. Fb. 1225; Gamberini 115.

Sehr schön

150,--



4393



4394



4393

- 4393 Alvise I. Mocenigo, 1570-1577. 2 Zecchini o. J. 7,07 g. Fb. 1262; Montenegro 646.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Sehr schön-vorzüglich

1.000,--

- 4394 Lodovico Manin, 1789-1797. Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1445; Montenegro 3320.

Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

200,--



1,5:1



4395



1,5:1

- 4395 **Provisorische Regierung, 1848-1849.** 20 Lire 1848, Venedig. 5,81 g Feingold. Fb. 1518; Pagani 176; Schl. 438. Winz. Randfehler, sehr schön + 1.000,--



4396



KÖNIGREICH ITALIEN

- 4396 **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 50 Lire 1911 R, Rom. 50 Jahre Königreich Italien. 14,52 g Feingold. Fb. 25; Pagani 656; Schl. 86. Kl. Zaponlackfleck, fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4397



KÖNIGREICH

JUGOSLAWIEN

- 4397 **Alexander I., 1921-1934.** 4 Dukaten 1931, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 13,76 g Feingold. Fb. 4; Mandic 12.1 a; Schl. 2.1. Vorzüglich 750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4398



- 4398 **Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel des 4 Dukaten-Stückes 1931. Probe;** 15,28 g. Mit glattem Rand und Gravur "Essai / Paris / 1931" auf der Rückseite. Fb. zu 4; Mandic R64; Schl. 2.6. Von großer Seltenheit. Mattiert. Polierte Platte 3.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



REPUBLIK

- 4399 Proof Set 1968, bestehend aus: 1000, 500, 200, 100 Dinara (Gold) und 100, 50 Dinara (Silber). 25 Jahre Republik. Brustbild Titos und Denkmal. Insgesamt 126,69 g Feingold. Fb. 6-9; K./M. 49-54. 6 Stück. 4 x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 6.000,--



LIECHTENSTEIN

FÜRSTENTUM

- 4400 Franz Joseph II., 1938-1989. Lot. 20 Franken 1946, Bern. Dazu: 10 Franken 1946, Bern. Insgesamt 8,71 g Feingold. Divo 129, 130; Fb. 17, 18; Schl. 7, 8. 2 Stück. In Etui. Fast Stempelglanz 500,--



- 4401 Lot. 50 Franken 1956, Bern. Dazu: 25 Franken 1956, Bern. Fürstenpaar. Insgesamt 15,24 g Feingold. Divo 133, 135; Fb. 20, 21; Schl. 10, 11. 2 Stück. In Etui. Fast Stempelglanz 500,--



4402



4403

**FÜRSTENTUM****MONACO**

- 4402 Rainier III., 1949-2005. Franc 1960. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Gold, von R. Cochet; 23,33 g. Mit glattem Rand. Fb. -; Gadoury 150; Schl. 31.5.
RR Nur 25 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 4403 Franc 1960. Probe (Essai) in Gold, von R. Cochet; 10,70 g Feingold. Mit geriffeltem Rand. de Mey - (zu 112); Fb. -; Gadoury 134; Schl. 31.4. **R Nur 500 Exemplare geprägt. Winz. Kratzer, vorzüglich 400,--**



ex 4404



- 4404 Münzset 1974, bestehend aus 3.000 Francs (Gold), 2.000 Francs (Platin), 1.000 Francs (Platin), 100 Francs (Silber). 28,97 g Feingold und insgesamt 30,01 g Platin. 25. Jahrestag des Regierungsantritts von Fürst Rainier III. Fb. 33; Gadoury MC 168-171.
1 x GOLD und 2 x PLATIN. Originalverschweißt, in Originalsetui. Stempelglanz 2.000,--



4405



- 4405 10 Francs 1982, auf den Tod der Fürstin Gracia Patricia. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Gold; ca. 39 g. Mit glattem Rand. de Mey -; Fb. -; Gadoury 158; Schl. 47.
RR Nur 250 Exemplare geprägt. Originalverschweißt, in Originalsetui mit Originalzertifikat. Stempelglanz 2.000,--



4406

- 4406 2 Francs 1982. Probe (Essai) in Gold, von G. Simon; 14,26 g Feingold. Mit geriffeltem Rand. de Mey -; Fb. -; Gadoury 136; Schl. 50.

R Originalverschleißt, in Originaltui mit Originalzertifikat. Stempelglanz

600,--



4407



4408



4409



4410



4411



NIEDERLANDE

CAMPEN

- 4407 Stadt. Dukat o. J. (1590-1593). Spanischer Typ. 3,39 g. Delm. 1101 (R); Fb. 150; Purmer Ka 08.

Sehr schön

600,--

DEVENTER

- 4408 Stadt. Dukat 1634, mit Titel Ferdinands II. 3,44 g. Delm. 1088 (R3); Fb. 26; Purmer De 08.

Von großer Seltenheit. Leicht gewellt, sehr schön

750,--

GELDERN

- 4409 Provinz. Dukat 1643. 3,47 g. Delm. 649; Fb. 237; Purmer Ge 46.

Überdurchschnittlich erhalten. Fast vorzüglich

600,--

S'HEERENBERG

- 4410 Hermann Friedrich von Bergh, 1627-1631. Goldgulden (Florin d'or) o. J., Stevensweert. 3,15 g. Geprägt nach dem Vorbild eines Goldguldens von Metz. Delm. 719 (R1); Fb. 101 (Rare).

Von allergrößter Seltenheit. Sehr schönes Exemplar

2.000,--

HOLLAND

- 4411 Provinz. Dukat 1632. 3,47 g. Delm. 774; Fb. 249; Purmer/van der Wiel Ho 13.

Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön-vorzüglich

600,--



- 4412 10 Dukaten 1721. 33,56 g. Goldabschlag von den Stempeln des Silberdukats. MO : NO : ARG : CON - Fœ : BELG : PRO : HOL : Ritter mit erhobenem Schwert reitet r., darunter gekrönter Löwenschild//* CONCORDIA - RES PARVÆ - CRESCUNT • Zwei gekrönte Löwen halten das gekrönte holländische Wappen, unten verzierte Kartusche mit Jahreszahl. Delm. 788 (R2); Fb. -.
Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Scharf ausgeprägt, vorzüglich-Stempelglanz 20.000,--
 Exemplar der Slg. Phoibos.



UTRECHT

- 4413 **Bistum. Friedrich von Blankenheim, 1394-1423.** Goldgulden (Florin d'or) o. J. 3,27 g. Delm. 929; Fb. 180. Sehr schön 250,--
 Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes. - Sander I, 16.
 Exemplar der Auktion Jacques Schulman 280, Amsterdam 1984, Nr. 265.
- 4414 **Provinz. 14 Gulden (Goldener Reiter) 1763.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Delm. 970; Fb. 288; Purmer/van der Wiel Ut 31. Vorzüglich 750,--



ZWOLLE

- 4415 **Stadt. 2 Dukaten o. J. (1590-1597).** Spanischer Typ. 6,83 g. Delm. 1128 (R4); Fb. 209; Purmer Zw 01. R Sehr schön 1.500,--

BATAVISCH REPUBLIK

- 4416 **Dukat 1800, Utrecht.** 3,44 g Feingold. Fb. 317; Schl. 39; Schulman 36. Leicht gewellt, fast vorzüglich 250,--



4417



4418



KÖNIGREICH HOLLAND

- 4417 Ludwig Napoleon, 1806-1810. Dukat 1806, Utrecht. 3,45 g Feingold. Mit kleiner Jahreszahl. Fb. 325; Schl. 51; Schulman 118 b. Vorzüglich 250,--

KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- 4418 Wilhelm I., 1813-1840. Dukat 1828, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 331; Schl. 103; Schulman 212. Vorzüglich 200,--



4420



4419



4421



4420

KÖNIGREICH

NORWEGEN

- 4419 Oskar II., 1872-1905. 10 Kronen 1902, Kongsberg. 4,03 g Feingold. Ahlström 12; Fb. 18; Schl. 12. Vorzüglich 1.000,--
- 4420 Haakon VII., 1905-1958. 20 Kronen 1910, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 19; Schl. 13. Vorzüglich + 500,--
- 4421 10 Kronen 1910, Kongsberg. 4,03 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 20; Schl. 14. Vorzüglich 500,--



1,5:1



4422



1,5:1

DANZIG

POLEN

- 4422 Stadt. Dukat 1584, mit Titel Stephan Bathorys (1575-1586). 3,38 g. Dutkowski/Suchanek 136 V; Fb. 3; Kopicki 7447 (R3). Leicht gewellt, sehr schön 750,--



1,5:1



4423



1,5:1

- 4423 Dukat 1630, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 3,51 g. Dutkowski/Suchanek 190 IV; Fb. 10; Kopicki 7541 (R5). Von großer Seltenheit. Prachtexemplar mit herrlicher Goldtönung. Winz. Prägeschwäche, fast Stempelglanz 4.000,--



4424



- 4424 Dukat 1660, mit Titel Johann Kasimirs (1649-1668). 3,34 g. Dutkowski/Suchanek 313 IV; Fb. 24; Kopicki 7662 (R4). R Henkelspur, sehr schön

750,--



2:1



4425



2:1

- 4425 Dukat 1670 (Jahreszahl im Stempel aus 1669 geändert), mit Titel Michael Korybuts (1669-1673). 3,48 g. MON • AUREA CIVITAS • GEDANENS 1670 Zwei Löwen halten das Stadtwappen, unten zu den Seiten die Signatur D - L (Daniel Lesse, Münzmeister in Danzig 1657-1685)//MICHAEL D • G REX POL • M • D • L • RUS • PRUS • Gekröntes und geharnischtes Brustbild Michael Korybuts r. mit umgelegtem Mantel. Dutkowski/Suchanek 364 I; Fb. 32; Kopicki 7679 (R6).

Von großer Seltenheit. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

12.500,--

Einen Dukat des Herzogtums Warschau von 1812 finden Sie unter der Nr. 5027.



4426



4427



4428



KÖNIGREICH

PORTUGAL

- 4426 Johann V., 1706-1750. 4.800 Reis (Nennwert: 4.000 Reis = Moeda) 1710, Lissabon. 10,37 g. Fb. 94; Gomes J5 99.04. Henkelspur, sehr schön

350,--

- 4427 Josef I., 1750-1777. Peça (6.400 Reis) 1766, Lissabon. 14,14 g. Fb. 101; Gomes Jo 53.17.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Fast vorzüglich

750,--

- 4428 Maria I., 1786-1799. Peça (6.400 Reis) 1799, Lissabon. 14,15 g. Fb. 116; Gomes M1 30.11.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Winz. Kratzer, fast vorzüglich

750,--



4429



4430



- 4429 **Johann VI., 1816-1826.** Peça (7.500 Reis) 1823, Lissabon. 13,15 g Feingold. Fb. 128; Gomes J6 18.16; Schl. 22.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Per Gesetz vom 6. März 1822 wurde das Verhältnis von Gold zu Silber neu bewertet. Die Peça zu 6.400 Reis erhielt nun einen Wert von 7.500 Reis, bei gleichbleibendem Feingewicht.

Vorzüglich

750,--

- 4430 **Peça (7.500 Reis) 1824, Lissabon.** 13,15 g Feingold. Fb. 128; Gomes J6 18.27; Schl. 23.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1.000,--



4431



4432



- 4431 **Peter IV., 1826-1828.** 4 Escudos (Peça) 1828. 14,36 g. Fb. 134; Gomes 09.01; Schl. 44.

Von großer Seltenheit. Vorzüglich

3.000,--

- 4432 **Michael I., 1828-1834.** Peça (7.500 Reis) 1830. 13,15 g Feingold. Fb. 138; Gomes Mi 16.01; Schl. 48.

Exemplar der Slg. Phoibos.

R Nur 2.274 Exemplare geprägt. Hübsche Goldpatina, vorzüglich +

2.000,--



4433



4434



- 4433 **Ludwig I., 1861-1889.** 10.000 Reis 1880, Lissabon. 16,26 g Feingold. Fb. 152; Gomes L1 17.05; Schl. 85.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

750,--

- 4434 **5.000 Reis 1886, Lissabon.** 8,13 g Feingold. Fb. 153; Gomes L1 16.15; Schl. 106.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

350,--



4435



KÖNIGREICH

RUMÄNIEN

- 4435 **Karl I., 1866-1914.** 100 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 29,03 g Feingold. Fb. 4; Schäffer/Stambuliu 067; Schl. 6.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Nur 3.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich

2.000,--



4436



4437



4436

- 4436 50 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 14,52 g Feingold. Fb. 6; Schäffer/Stambuliu 066; Schl. 8. Exemplar der Slg. Phoibos. Vorzüglich 1.000,--
- 4437 25 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 7,26 g Feingold. Fb. 7; Schäffer/Stambuliu 065; Schl. 9. Exemplar der Slg. Phoibos. Vorzüglich 500,--



4439



4438



4439

- 4438 Ferdinand I., 1914-1927. 20 Lei 1922, Brüssel, auf seine Krönung zum ersten "König der Rumänen". 5,81 g Feingold. Fb. 10; Schäffer/Stambuliu 082; Schl. 12. Exemplar der Slg. Phoibos. R Winz. Randfehler, vorzüglich/Stempelglanz 1.500,--
- 4439 50 Lei o. J. (1927/1928), London, auf seine Krönung zum ersten "König der Rumänen" im Jahr 1922. 14,52 g Feingold. Fb. 11; Schäffer/Stambuliu 084; Schl. 13. Exemplar der Slg. Phoibos. Vorzüglich 2.500,--



1,5:1



4440

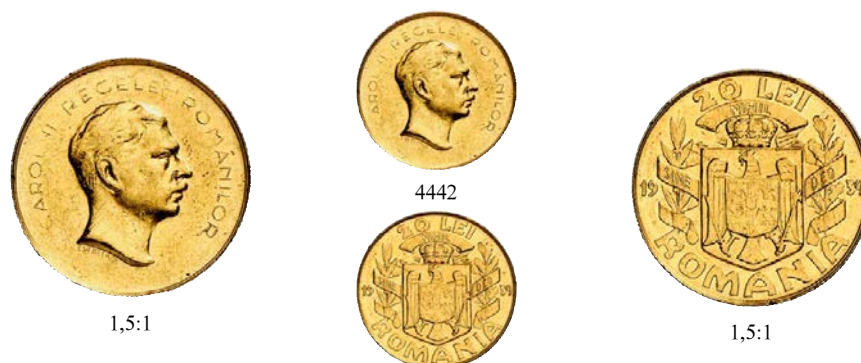


1,5:1

- 4440 Karl II., 1930-1940. 100 Lei 1939, Bukarest, auf den 100. Geburtstag von Karl I. 29,03 g Feingold. CAROL II REGELE ROMANILOR Büste r., am Halsabschnitt E. W. BECKER//Wappen auf Lilienkreuz und Lorbeerkranz, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 19 - 39, oben Wertangabe 100 LEI, unten ROMANIA. Fb. 13; Schäffer/Stambuliu 102; Schl. 15. Von großer Seltenheit. Vorzüglich 15.000,--
- Exemplar der Slg. Phoibos.



- 4441 100 Lei 1939, Bukarest, auf den 100. Geburtstag von Karl I. 29,03 g Feingold. CAROL II REGELE ROMÂNILOR Büste r., am Halsabschnitt E. W. BECKER//Wappenschild, dahinter stehender Engel mit Schwert, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 19 - 39, oben Wertangabe 100 LEI, unten ROMANIA. Fb. 15; Schäffer/Stambuliu 103; Schl. 17. **Von größter Seltenheit. Vorzüglich** 20.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 4442 20 Lei 1939, Bukarest, auf den 100. Geburtstag von Karl I. 5,81 g Feingold. Fb. 14; Schäffer/Stambuliu 101; Schl. 18. **RR Vorzüglich** 2.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 4443 12 Dukaten 1940, Bukarest, auf sein 10jähriges Regierungsjubiläum. 40,65 g Feingold. Der König reitet r. in der Uniform des königl. Garderegiments, l. die Signatur E. W. BECKE, oben CAROL II REGELE ROMÂNILOR//Der notgelandete König nimmt von einer knienden Bäuerin ein Gefäß mit Wasser entgegen, r. Teile des verunglückten Flugzeugs, zu den Seiten die Jubiläumsdaten 8 IUNIE 1930 - 8 IUNIE 1940. Fb. -; Schäffer/Stambuliu 115; Schl. 23.4. **Von großer Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz** 7.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 4444 100 Lei 1940, Bukarest, auf sein 10jähriges Regierungsjubiläum. 29,03 g Feingold. Kopf r., am Halsabschnitt E. W. BECKER, oben CAROL II, unten REGELE ROMANILOR//Gekröntes Doppelmonogramm in Dornenkranz mit drei Rosenblüten, unten ein Band mit der Aufschrift NIHIL SINE DEO (= Nichts ohne Gott), darunter Wertangabe, oben ROMANIA, zu den Seiten die Jubiläumsdaten 1930 8 IUNIE - 8 IUNIE 1940. Fb. 19; Schäffer/Stambuliu 111; Schl. 21. RR Winz. Kratzer, vorzüglich 6.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 4445 20 Lei 1940, Bukarest, auf sein 10jähriges Regierungsjubiläum. 5,81 g Feingold. Fb. 20; Schäffer/Stambuliu 109; Schl. 22. R Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4446

KÖNIGREICH

SCHWEDEN

- 4446 Gustav III., 1771-1792. Dukat 1782, Stockholm. 3,46 g. Ahlström 21; Fb. 74; SMH 1.12. Winz. Probierspur am Rand, vorzüglich 750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4447

BASEL

SCHWEIZ

- 4447 Stadt. Goldgulden o. J. (1452-1478), mit Titel Friedrichs III. als Kaiser. 3,32 g. Fb. 9; HMZ 2-49 h; Winterstein 159. Sehr schön 300,--



4448



4450



4449



BERN

- | | | | |
|------|--|--|----------|
| 4448 | Stadt. Duplone 1794. 7,55 g. D./T. 501 b; Fb. 182. | Attraktives Exemplar, vorzüglich | 1.000,-- |
| 4449 | Duplone 1797. 7,65 g. D./T. 505; Fb. 187. | Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | 2.500,-- |

SOLOTHURN

- | | | | |
|------|--|---------------------|--------|
| 4450 | Stadt. 2 Duplonen 1798. 15,21 g. D./T. 670 c; Fb. 390. | Poliert, sehr schön | 750,-- |
|------|--|---------------------|--------|



1,5:1



4451



1,5:1



4451

ZÜRICH

- | | | | |
|------|---|---|-----------|
| 4451 | Stadt. Goldgulden o. J. (um 1510), 3,21 g. + MON. NOV. TV. THVRICENSIS Reichsadler, den Kopf nach l. gewandt, auf der Brust das Züricher Schild/CIVITATIS - IMPERIALI' Gekrönter Kaiser Karl der Große sitzt v. v., das Schwert waagrecht vor sich haltend. Fb. 423; HMZ 2-1119 a; Hürlimann 246. | Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar, sehr schön | 10.000,-- |
|------|---|---|-----------|
- Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes. - Sander I, 19.
Exemplar der Auktion Hess-Divo 279, Zürich 1999, Nr. 33.



4452



ex 4453

**HELVETISCHE REPUBLIK**

- 4452 16 Franken (Duplone) 1800 B, Bern. 6,88 g Feingold. D./T. 2; Fb. 282; Schl. 76. Vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

EIDGENOSSENSCHAFT

- 4453 Lot. 20 Franken 1926, 1935 B, Bern. Vreneli. 11,62 g Feingold. Divo 367, 432; Fb. 499; Schl. 45, 49.
2 Stück. Seltener Jahrgang (1926). Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



4454



4455



- 4454 100 Franken 1934. Schützenfest in Fribourg. 23,31 g Feingold. Divo S 18; Fb. 505; Schl. 61.
R Nur 2.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

- 4455 100 Franken 1939. Schützenfest in Luzern. 15,75 g Feingold. Divo S 20; Fb. 506; Schl. 62.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



4456



4457



- 4456 Goldmedaille 1949. Bündner Schützenfest in Chur. Knieender Schütze//Dreifeldiges Wappen. 33,03 mm; 26,90 g. Richter 857 a. In Originaltui. Stempelglanz 750,--

- 4457 1.000 Franken 1987. Eidgenössisches Feldschießen in Glarus. 23,40 g Feingold. Fb. 510; Schl. 94.
R Nur 300 Exemplare geprägt. Polierte Platte 750,--



4458



4459



- 4458 500 Franken 2000. Kantonalschützenfest in Bière. 13,00 g Feingold. Fb. 514 i.
RR Nur 300 Exemplare geprägt. Polierte Platte 750,--

- 4459 500 Franken 2001. Kantonalschützenfest in Uri. 13,00 Feingold. Fb. -; K./M. (Unusual World Coins) S 62.
RR Nur 150 Exemplare geprägt. Polierte Platte 750,--



4460



4461



4460 500 Franken 2002. Kantonalschützenfest in Zürich. 15,00 g Feingold. Fb. 514 k.

RR Nur 150 Exemplare geprägt. Polierte Platte

750,--

4461 500 Franken 2003. Kantonalschützenfest in Basel. 12,99 g Feingold. Fb. -; K./M. (Unusual World Coins) S 66.

RR Nur 150 Exemplare geprägt. Polierte Platte

750,--



4462



4463



4462 500 Franken 2004. Kantonalschützenfest in Fribourg. 15,55 g Feingold. Fb. 514 m.

RR Nur 150 Exemplare geprägt. Polierte Platte

750,--

4463 500 Franken 2005. Kantonalschützenfest in Brusio. 15,55 Feingold. Fb. 514 n.

RR Nur 150 Exemplare geprägt. Polierte Platte

750,--



4464



4465



4464 500 Franken 2006. Kantonalschützenfest in Solothurn. 15,00 g Feingold. Fb. 514 o.

RR Nur 200 Exemplare geprägt. Polierte Platte

750,--

4465 500 Franken 2007. Kantonalschützenfest in Luzern. 15,00 g Feingold. Fb. 514 p.

RR Nur 200 Exemplare geprägt. Polierte Platte

750,--



4466



4467



4466 500 Franken 2008. Kantonalschützenfest in Genf. 15,55 Feingold. Fb. 514 q.

RR Nur 150 Exemplare geprägt. Polierte Platte

600,--

4467 500 Franken 2009. Kantonalschützenfest in Obwalden. 15,55 Feingold. Fb. 514 r.

RR Nur 175 Exemplare geprägt. Polierte Platte

600,--



4468



4469



4468 500 Franken 2010. Kantonschützenfest in Aarau. 15,55 g Feingold. Fb. 514 s.

RR Nur 200 Exemplare geprägt. Polierte Platte 600,--

4469 500 Franken 2011. Kantonschützenfest in Uri. 15,55 Feingold. Fb. 514 t.

RR Nur 150 Exemplare geprägt. Polierte Platte 600,--



4470



4471



4470 500 Franken 2012. Kantonschützenfest in Graubünden. 15,55 Feingold. Fb. 514 u.

RR Nur 175 Exemplare geprägt. Polierte Platte 600,--

4471 500 Franken 2013. Kantonschützenfest in Luzern. 15,55 Feingold. Fb. 514 v.

RR Nur 150 Exemplare geprägt. Polierte Platte 600,--



4472



4473 Pt



4472 500 Franken 2014. Kantonschützenfest in Schaffhausen. 15,55 Feingold. Fb. 514 w.

RR Nur 150 Exemplare geprägt. Polierte Platte 600,--

4473 **SCHÜTZENTALER**. 1 Unze Platin (100 Franken) 1986. Wilhelm Tell-Schießen in Altdorf. K./M. (Unusual World Coins) S36.

PLATIN. Polierte Platte 750,--



1,5:1



4474



1,5:1

SPANIEN

KÖNIGREICH

4474 Felipe II., 1556-1598. 2 Escudos 1593 S-B, Sevilla. 6,78 g. Calicó 76; Fb. 169.

Sehr schön 600,--



1,5:1



4475



1,5:1



BÖHMEN - MÄHREN

TSCHECHIEN

- 4475 **Johann von Luxemburg, 1310-1346.** Goldgulden nach Florentiner Typ o. J., Prag. 3,29 g. Mit Beizeichen Tunierhelm mit Federschmuck. Doneb. 814; Fb. 1; Gamberini 802 var.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

2.500,--



4476



- 4476 **Ferdinand I. von Österreich, 1526-1564.** Goldene Gußmedaille o. J. (Anfang 17. Jahrhundert), unsigniert, auf das Glück einer guten Ehe. Sogenannte Prager Judenmedaille. Junges Paar mit Blütenkranz und Krone steht einander zugewandt vor einem Altar und reicht sich die Hände, oben Strahlen aus Wolken//Vier Zeilen Schrift in Blütenkranz. 55,94 mm; 27,96 g. Bernhart 24; Klein B 24.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Originalguß. Fein ziseliert, vorzüglich

3.000,--

Die sogenannten Prager Judenmedaillen bilden eine Gruppe recht großer und gleichförmiger gegossener Gold- und Silbermedaillen, die eine Reihe historischer Herrscher von Konstantin dem Großen beginnend zeigen und einen starken christlichen Charakter aufweisen. Es existieren 20 verschiedene Typen, die Legende besteht aus gotischen Majuskeln. Die Herkunft von einem jüdischen Goldschmied in Prag ist legendenhaft und bereits im 17. Jahrhundert diskutiert worden.



1,5:1



4477



1,5:1



TSCHECHOSLOWAKEI

- 4477 **Republik. 2 Dukaten 1923, Kremnitz. St. Wenzel.** 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 1.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Nur 4.000 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz

750,--



4478



4479



- 4478 **Dukat 1923, Kremnitz. St. Wenzel.** 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 14.

Fast Stempelglanz

250,--

- 4479 **Dukat 1923, Kremnitz. St. Wenzel.** 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 14.

Vorzüglich

200,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



4480



4481



4482



4483



- | | | | |
|------|---|-------------------------|--------|
| 4480 | Dukat 1924, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 15.
Exemplar der Slg. Phoibos. | Vorzüglich-Stempelglanz | 250,-- |
| 4481 | Dukat 1925, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 16.
Exemplar der Slg. Phoibos. | Vorzüglich-Stempelglanz | 250,-- |
| 4482 | Dukat 1926, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 17.
Exemplar der Slg. Phoibos. | Fast Stempelglanz | 300,-- |
| 4483 | Dukat 1927, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 18.
Exemplar der Slg. Phoibos. | Fast Stempelglanz | 300,-- |



4484



4485



- | | | | |
|------|---|-------------------|--------|
| 4484 | 2 Dukaten 1928, Kremnitz. 10. Jahrestag der Republik. 6,88 g Feingold. Fb. 7; Schl. 55.
Exemplar der Slg. Phoibos. | Vorzüglich | 400,-- |
| 4485 | Dukat 1928, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 19.
Exemplar der Slg. Phoibos. | Fast Stempelglanz | 300,-- |



4486



- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 4486 | 10 Dukaten 1929, Kremnitz. St. Wenzel. 34,41 g Feingold. Fb. 4; Schl. 32.
Exemplar der Slg. Phoibos. | Nur 1.564 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz | 6.000,-- |
|------|---|--|----------|



4487



4488



- | | | | |
|------|--|--|----------|
| 4487 | 5 Dukaten 1929, Kremnitz. 1.000. Jahrestag der Christianisierung Böhmens. 19,72 g Feingold. Fb. 8; Schl. 56.
Exemplar der Slg. Phoibos. | Nur 787 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz | 1.500,-- |
| 4488 | 3 Dukaten 1929, Kremnitz. 1.000. Jahrestag der Christianisierung Böhmens. 11,83 g Feingold. Fb. 9; Schl. 57.
Exemplar der Slg. Phoibos. | Nur 1.058 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz | 1.000,-- |



4489



4490



4489 2 Dukaten 1929, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 2.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Seltener Jahrgang. Fast Stempelglanz

2.000,--

4490 Dukat 1929, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 20.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Fast Stempelglanz

300,--



1,5:1



4491



1,5:1

4491 2 Dukaten 1930, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 3.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Sehr seltener Jahrgang. Fast Stempelglanz

4.000,--



4493



4492



4493

4492 Dukat 1930, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 21.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Fast Stempelglanz

300,--

4493 10 Dukaten 1931, Kremnitz. St. Wenzel. 34,41 g Feingold. Fb. 4; Schl. 34.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Nur 1.239 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz

6.000,--



4494



4495



4494

4494 5 Dukaten 1931, Kremnitz. St. Wenzel. 17,21 g Feingold. Fb. 5; Schl. 45.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Nur 1.528 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz

3.000,--

4495 Dukat 1931, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 22.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Fast Stempelglanz

300,--



4496



4498



4497



- 4496 10 Dukaten 1932, Kremnitz. St. Wenzel. 34,41 g Feingold. Fb. 4; Schl. 35.
Exemplar der Slg. Phoibos. **Nur 1.035 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 6.000,--
- 4497 10 Dukaten 1932, Kremnitz. St. Wenzel. 34,41 g Feingold. Fb. 4; Schl. 35.
Exemplar der Slg. Phoibos. **Nur 1.035 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 6.000,--
- 4498 5 Dukaten 1932, Kremnitz. St. Wenzel. 17,21 g Feingold. Fb. 5; Schl. 46. Vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--



4499



4500



- 4499 2 Dukaten 1932, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 5.
Exemplar der Slg. Phoibos. **Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz** 600,--
- 4500 5 Dukaten 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 17,21 g Feingold. Fb. 5; Schl. 47.
Exemplar der Slg. Phoibos. **Nur 1.752 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



4501



4502



- 4501 2 Dukaten 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 6.
Exemplar der Slg. Phoibos. **Nur 4.671 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 4502 Dukat 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 24.
Exemplar der Slg. Phoibos. **Fast Stempelglanz** 300,--



4503



4504



4505



- 4503 10 Dukaten 1934, Kremnitz. St. Wenzel. 34,41 g Feingold. Fb. 4; Schl. 37.
Nur 1.298 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 6.000,--
- 4504 10 Dukaten 1934, Kremnitz. St. Wenzel. 34,41 g Feingold. Fb. 4; Schl. 37.
Exemplar der Slg. Phoibos. Nur 1.298 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--
- 4505 10 Dukaten 1934, Kremnitz, auf die Wiedereröffnung des Kremnitzer Bergbaus. Originalprägung. 34,41 g Feingold. Fb. 13; Müseler 69/6; Schl. 61.
Von großer Seltenheit. Nur 68 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Erstabschlag. Fast Stempelglanz 10.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4506



4507



- 4506 5 Dukaten 1934, Kremnitz. St. Wenzel. 17,21 g Feingold. Fb. 5; Schl. 48.
Exemplar der Slg. Phoibos. Nur 1.101 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--
- 4507 5 Dukaten 1934, Kremnitz, auf die Wiedereröffnung des Kremnitzer Bergbaus. Originalprägung. 17,21 g Feingold. Fb. 14; Müseler 69/7; Schl. 62.
Von großer Seltenheit. Nur 70 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Erstabschlag. Fast Stempelglanz 7.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4508



4509



- 4508 2 Dukaten 1934, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 7.
Nur 2.403 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 4509 2 Dukaten 1934, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 7.
Exemplar der Slg. Phoibos. Nur 2.403 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



4510



4511



- 4510 2 Dukaten 1934, Kremnitz. Wiedereröffnung des Kremnitzer Bergbaus. Originalprägung. 6,88 g Feingold. Fb. 15; Müseler 69/8; Schl. 63. **R Nur 159 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4511 Dukat 1934, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 25. **Fast Stempelglanz** 300,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4512



4513



4512

- 4512 5 Dukaten 1935, Kremnitz. St. Wenzel. 17,21 g Feingold. Fb. 5; Schl. 49. **Nur 1.037 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 4.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4513 2 Dukaten 1935, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 8. **Nur 2.577 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4514



4515



- 4514 Dukat 1935, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 26. **Fast Stempelglanz** 300,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4515 Dukat 1935, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 26. **Vorzüglich +** 250,--



4516



4517



4516

- 4516 10 Dukaten 1936, Kremnitz. St. Wenzel. 34,41 g Feingold. Fb. 4; Schl. 39. **Seltener Jahrgang. Nur 633 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 6.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4517 5 Dukaten 1936, Kremnitz. St. Wenzel. 17,21 g Feingold. Fb. 5; Schl. 50. **Seltener Jahrgang. Nur 728 Exemplare geprägt.** Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4518

4518 Dukat 1936, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 27.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Fast Stempelglanz

300,--



1,5:1



4519



1,5:1

4519 10 Dukaten 1951, Kremnitz. St. Wenzel. 34,41 g Feingold. Fb. 4; Schl. 42.

Von großer Seltenheit. Nur 56 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Stempelglanz

30.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



4520



4521



TSCHECHISCHE REPUBLIK

4520 2.000 Korun 2001. Kloster Vyssí Brod. 7,77 g Feingold. Fb. 9.

In Originaletui. Polierte Platte

250,--

4521 2.000 Korun 2001. Znojmo Rotunda. 7,77 g Feingold. Fb. 10.

In Originaletui. Stempelglanz

250,--



4523



4522



4523

TÜRKEI

4522 Mahmut II., 1808-1839. Doppelter Hayriye Altin 1830 (= 1223 AH), Konstantinopel (Istanbul). auf seinen Besuch in Edirne. 2,98 g Feingold. Fb. 108; Schl. 244. Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich

300,--

4523 Abdul Hamid II., 1876-1909. 500 Piaster 1876 (= 1294 AH), 2. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 33,07 g Feingold. Fb. 39; Schl. 424.

Vorzüglich

1.750,--



4524



4525



4524

- 4524 500 Piaster 1901 (= 1319 AH), 27. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). Luxusprägung. 33,07 g Feingold. Fb. 44; Schl. 585. **Nur 1.428 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.250,--
- 4525 **Mohammed V., 1909-1918.** 100 Piaster 1911 (= 1327 AH), 3. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul), auf seinen Besuch in Manastir. 6,61 g Feingold. Fb. 170; Schl. 703. **Von großer Seltenheit. Nur 750 Exemplare geprägt. Vorzüglich** 750,--



4527



ex 4526



4527

- 4526 **Lot. 1.000 Lira 1978. 705. Todestag von Mevlana Jalaladdin Rumi.** Nur 450 Exemplare geprägt. 14,67 g Feingold. Dazu: 500 Lira 1978. 705. Todestag von Mevlana Jalaladdin Rumi. Nur 900 Exemplare geprägt. 7,34 g Feingold. Fb. 112, 113. **2 Stück. Polierte Platte, min. berührt** 1.250,--

UNGARN

- 4527 **Andreas II., 1205-1235.** Goldene Gußmedaille o. J. (mit Jahreszahl 1231, geschaffen um 1619), unsigniert. Sogenannte Judenmedaille, gefertigt zum Gedenken an die heilige Elisabeth (Tochter von Andreas II.). Gekröntes Brustbild von Elisabeth I. in Vielpaß//Die Marburger Elisabethkirche in Vielpaß. 51,61 mm; 20,35 g. Bernhart 21; Klein B 21. **Scharfer Originalguß. Winz. durchgehender Schrötlingsfehler, fein ziseliert, vorzüglich** 2.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

Die sogenannten Prager Judenmedaillen bilden eine Gruppe recht großer und gleichförmiger gegossener Gold- und Silbermedaillen, die eine Reihe historischer Herrscher von Konstantin dem Großen beginnend zeigen und einen starken christlichen Charakter aufweisen. Es existieren 20 verschiedene Typen, die Legende besteht aus gotischen Majuskeln. Die Herkunft von einem jüdischen Goldschmied in Prag ist legendenhaft und bereits im 17. Jahrhundert diskutiert worden.



1,5:1



4528



1,5:1

- 4528 **Ludwig I., 1342-1382.** Goldgulden o. J. (1342-1353), Buda. Florentiner Typ. 3,53 g. Kammergraf Lorandus. Fb. 3; Pohl B 1. **GOLD. Sehr schön-vorzüglich** 750,--



4529



4530



4531



- 4529 **Ladislav V., 1453-1457.** Goldgulden o. J. (1455/1456), Nagybánya. 3,46 g. Kammergrafen Christophorus und Antonius de Florentia. Fb. 16; Pohl H 2-10. Fast vorzüglich 600,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4530 **Matthias Corvinus, 1458-1490.** Goldgulden o. J. (1470), Nagybánya. 3,44 g. Städtische Prägung. Fb. 20; Pohl K 1-22. Winz. Knickspur, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 4531 Goldgulden o. J. (ab 1470), Nagybánya. 3,55 g. Städtische Verwaltung. Fb. 22; Pohl K 12-1. Sehr schön 400,--



1,5:1



4532



1,5:1

- 4532 Goldgulden o. J. (1482-1490), Hermannstadt. 3,54 g. Kammergrafen Melchior Aurifaber und Thomas Altemberger. Fb. 22; Pohl K 23. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4533



1,5:1

- 4533 **Wladislaus II., 1490-1516.** Goldgulden o. J. (1497), Kremnitz. 3,60 g. Kammergrafen Stephan Ryzmejl und Erasmus Rezl. Fb. 32; Pohl L 1-4 var. R Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4534



1,5:1

- 4534 Goldgulden 1508, Hermannstadt. 3,54 g. Kammergraf Johannes Lulay de Bólya, Königsrichter. Fb. 33; Pohl L 37-1. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4535



1,5:1

- 4535 Goldgulden 1513, Nagybánya. 3,51 g. Kammergraf Antonius Tomory und Georgius Mór. Fb. 33; Pohl L 26-1. RR Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4536



1,5:1

- 4536 Goldgulden 1513, Hermannstadt. 3,57 g. Kammergraf Johannes Lulay de Bólya, Königsrichter. Fb. 33; Pohl L 39 Anm. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4537



1,5:1

- 4537 Goldgulden 1514, Kremnitz. 3,54 g. Kammergraf Georg Thurzó. Fb. 33; Pohl L 8-2. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz** 2.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4538



1,5:1

- 4538 Goldgulden 1515, Hermannstadt. 3,58 g. Kammergraf Johannes Lulay de Bólya, Königsrichter. Fb. 33; Pohl L 39 leicht var. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz** 2.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4539



1,5:1

- 4539 Goldgulden 1515, Hermannstadt. 3,57 g. Kammergraf Johannes Lulay de Bólya, Königsrichter. Fb. 33; Pohl L 40 var. **RR Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4540



1,5:1

- 4540 Goldgulden 1516, Hermannstadt. 3,56 g. Kammergraf Johannes Lulay de Bólya, Königsrichter. Fb. 33; Pohl L 40. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz** 1.750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4541



1,5:1

- 4541 Ludwig II., 1516-1526. Goldgulden 1520, Kremnitz. 3,54 g. Kammergraf Alexius Thurzó. Fb. 39; Pohl M 1-2. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4542



1,5:1

- 4542 Goldgulden 1520, Hermannstadt. 3,55 g. Kammergraf Johannes Lulay de Bólya, Königsrichter. Fb. 39; Pohl M 10-1. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4543



1,5:1

- 4543 Goldgulden 1524, Kremnitz. 3,55 g. Kammergraf Alexius Thurzó. Fb. 39; Pohl M 1-2. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Leichte Belagreste, fast Stempelglanz** 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4544



1,5:1

- 4544 Goldgulden 1524, Hermannstadt. 3,57 g. Städtische Prägung mit Beteiligung des Königsrichter Markus Pempflingers und des Schatzamtes. Fb. 39; Pohl M 13-1. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4545



1,5:1

- 4545 Goldgulden 1525, Kremnitz. 3,55 g. Kammergraf Bernhard Behaim. Fb. 39; Pohl M 1-3. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Leichte Belagreste, fast Stempelglanz** 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4546



1,5:1

- 4546 Goldgulden 1526, Kremnitz. 3,54 g. Kammergraf Bernhard Behaim. Fb. 39; Pohl M 1-3.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.750,--
 Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4547



1,5:1

- 4547 Johannes Zapolya, 1526-1540. Goldgulden 1540, Klausenburg. 3,53 g. Kammergraf Georgius (Schatzmeister). Fb. 42; Pohl N 9.
Sehr schön 1.000,--
 Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4548



1,5:1

SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

- 4548 Johann II. Sigismund unter Vormundschaft seiner Mutter Isabella, 1556-1559. Dukat 1556, Nagybánya. 3,55 g. Fb. 264; Resch 3.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Winz. Prägeschwäche, fast Stempelglanz 2.000,--
 Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes. - Sander I, 7 (dort mit Jahreszahl 1557).
 Exemplar der Slg. Nicolas M. Salgo, Auktion Spink Taisei 50, Zürich 1994, Nr. 547.

Das Wappen auf der Rückseite setzt sich wie folgt zusammen: Im 1. abermals in 4 Teile geteilten Feld der Zapolya'sche Wolf, das ungarische Kreuz, die ungarischen Streifen und ein steigendes Einhorn, im 2. Feld der polnische Adler, im 3. die Mailänder Schlange, im 4. die dalmatinischen Pantherköpfe. Isabella war die Tochter des Königs Sigismund von Polen, ihre Mutter war eine mailändische Prinzessin aus dem Hause Bona Sforza, daher das Wappen Polen/Mailand.



1,5:1



4549



1,5:1

- 4549 Johann II. Sigismund, 1559-1571. Dukat 1561, Klausenburg. 3,56 g. Fb. 275; Resch 13 var.
Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 750,--
 Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4550



1,5:1



4550 **Sigismund Bathory, 1581-1602. Dukat 1586, Hermannstadt. 3,51 g. Fb. 295; Resch 17.**

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4551



1,5:1



4551 **Dukat 1592, Nagybánya. 3,49 g. Fb. 297; Resch 95.**

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes. - Sander II, 47.

Exemplar der Auktion Dorotheum 495, Wien 2002, Nr. 2128.

R Sehr schön

750,--



1,5:1



4552



1,5:1



4552 **Dukat 1595 (Jahreszahl im Stempel aus 1594 geändert) NB, Nagybánya. 3,51 g. Fb. 297; Resch 187.**

Sehr schön-vorzüglich

750,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4553



1,5:1



4553 **Dukat 1596 NB, Nagybánya. 3,44 g. Fb. 297; Resch 207.**

Exemplar der Slg. Phoibos.

Sehr schön

500,--



1,5:1



4554



1,5:1



4554 **Gabriel Bathory, 1608-1613. Dukat 1612 NB, Nagybánya. 3,49 g. Fb. 332; Resch 158.**

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Min. gewellt, Stempelglanz

3.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4555



1,5:1

- 4555 Michael Apafi, 1661-1690. 5 Dukaten 1662, Hermannstadt. 17,43 g. ♣ MICHA • APAFI • - • - D • G • PR • TR • Geharnischtes Hüftbild r. mit Kalpag (Pelzhaube), mit der Rechten das Zepter schulternd, die Linke am Schwertgriff, unten Blumenranke//♣ PAR • REG • HVN • D • - • ET (verbunden) • SICV • CO • 1662 • Gekröntes, verziertes Wappen mit dem Familienwappen Apafi als Mittelschild (ein von einem Schwert durchbohrter Helm, aus dem ein Weinstock wächst), unten in der Umschrift das Stadtwappen von Hermannstadt zwischen Zweigen. Fb. 461; Resch 4.

RR Attraktives Exemplar, vorzüglich 30.000,--

Exemplar der Auktion Hess/Leu 13, Luzern 1959, Nr. 272 und der Auktion Fritz Rudolf Künker Auktion 191, Osnabrück 2011, Nr. 5392.

GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN AUS ÜBERSEE



1,5:1



4556



1,5:1

ÄGYPTEN

- 4556 Abdul Aziz, 1861-1876. 500 Piaster 1867 (= 1284 AH), 8. Regierungsjahr. 37,19 g Feingold. Fb. 10; Schl. 1527.

RR Nur 118 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

7.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



- 4557 **Farouk, 1937-1953.** 500 Piaster 1938 (= 1357 AH). Hochzeit. 37,19 g Feingold. Fb. 35.
Exemplar der Slg. Phoibos. **RR Prachtexemplar.** Polierte Platte, min. berührt 4.000,--



- 4558 **Republik, 1953-1958.** 5 Pounds 1957 (= 1377 AH). Gründung der Republik. 37,19 g Feingold. Fb. 41.
Exemplar der Slg. Phoibos. **Vorzüglich-Stempelglanz** 1.500,--
- 4559 **Vereinigte Arabische Republik, 1958-1971.** 10 Pounds 1964 (= 1384 AH). Nil-Regulierung. 45,50 g Feingold. Fb. 46.
Exemplar der Slg. Phoibos. **Vorzüglich** 1.750,--

AFGHANISTAN

- 4560 **Amanullah Khan, 1919-1929.** 5 Amani 1920 (= 1299 SH), Kabul. Stern über Tugra. 20,47 g Feingold. Fb. 29.
RR Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, vorzüglich 1.500,--



ÄTHIOPIEN

- 4561 Haile Selassie, 1930-1936 und 1941-1974. Proof Set 1966, bestehend aus 200, 100, 50, 20, 10 Dollars. 75. Geburtstag. Insgesamt 136,80 g Feingold. Fb. 30, 31, 32, 33, 34.
5 Stück. In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 6.000,--



4562



4563



4562

REPUBLIK

ASERBAIDSCHAN

- 4562 100 Manat 2015. 1. Europaspiele in Baku. Wrestling. 31,10 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 70 ULTRA CAMEO. Prachtexemplar. R Polierte Platte 1.500,--

AUSTRALIEN

- 4563 Victoria, 1837-1901. Sovereign 1857, Sydney. 7,18 g Feingold. Fb. 10; Schl. 809.
Seltener Jahrgang. Kl. Fassungsspuren, sehr schön 250,--



4564



4565



BRASILIEN

- 4564 **Maria I., 1786-1805.** 6.400 Reis 1789 B, Bahia. 13,15 g Feingold. Fb. 86; Gomes M1 28.05; Schl. 206.
Exemplar der Slg. Phoibos. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 800,--
- 4565 **Johann, Prinzregent, 1805-1818.** 6.400 Reis 1811 R, Rio de Janeiro. 13,15 g Feingold. Fb. 93; Gomes JR 33.15; Schl. 258.
Exemplar der Slg. Phoibos. Vorzüglich 750,--



4566



4567



4566

BRUNEI

- 4566 **1.000 Dollars 1978.** 10. Jahrestag der Krönung von Sultan Hassanal Bolkiah. 45,85 g Feingold. Fb. 1.
R Nur 1.000 Exemplare geprägt. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 2.000,--

GABUN

- 4567 **Republik seit 1960.** 5.000 Francs 1971. Besuch des französischen Präsidenten Georges Pompidou. 15,75 g Feingold. Fb. 10.
In Etui mit Zertifikat. Fast Stempelglanz aus polierter Platte 800,--



4568



4569



4570



4571



INDIEN

- 4568 **Victoria, 1837-1891.** Mohur 1841, Kalkutta. Divided legend. 10,69 g Feingold. Fb. 1595 a; Schl. 888.
Attraktives Exemplar, vorzüglich 2.500,--
- 4569 **Mohur 1841, Kalkutta.** Divided legend. 10,69 g Feingold. Fb. 1595 a; Schl. 888. Fast vorzüglich 1.500,--
- 4570 **Mohur 1862, Kalkutta.** 10,69 g Feingold. Fb. 1598; Schl. 890. Winz. Randfehler, vorzüglich 1.500,--
- 4571 **George V., 1910-1936.** 15 Rupees 1918, Kalkutta. 7,32 g Feingold. Fb. 1608; Schl. 946. Vorzüglich
Exemplar der Slg. Phoibos. 1.500,--



4572



4573



- 4572 Ostindische Kompanie. Mohur o. J. (1819), Bombay. 10,68 g Feingold. Fb. 1587; Schl. 870.

Vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

BENGALEN

- 4573 Ostindische Kompanie. Mohur 1788 (= 1202 AH), ausgegeben 1793, Münzstätte vermutlich Kalkutta. Prägung mit dem Namen des Schahs Alam II. (1759-1806). 12,35 g. Fb. 1537; Pridmore 62.

Vorzüglich-Stempelglanz

750,--



4574



4575

**BIKANIR**

- 4574 Ganga Singhji, 1887-1942. Mohur 1937 (= 1994 VS), auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. 7,81 g Feingold. Fb. 1055.

Vorzüglich

750,--

HYDERABAD

- 4575 Nizam Mir Usman Ali Khan, 1911-1948. Ashrafi 1938/1939 (= 1357 AH). 10,17 g Feingold. Fb. 1165.

Kl. Kratzer, vorzüglich

750,--



4576



4577

**KACHCHH-BHUJ**

- 4576 Pragmalji II., 1860-1875. 100 Kori 1866 (= 1923 VS). 18,61 g. Fb. 1277.

Winz. Randfehler, vorzüglich

1.250,--

- 4577 50 Kori 1866 (= 1923 VS). 9,37 g. Fb. 1278.

Winz. Randfehler, vorzüglich

750,--



4579



ex 4578



4579

- 4578 Lot. 25 Kori 1926 (= 1870 VS). Dazu: George V., 1910-1936. Sovereign 1918 I, Bombay. Fb. 1280, 1609.

2 Stück. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz und vorzüglich

500,--

- 4579 Madansinghji, 1947-1948. 1 Mohur 2004 (= 1947 VS). 18,72 g. Fb. 1282.

RR Fast Stempelglanz

2.500,--



4581



4580



4581



4580 1 Kori 2004 (= 1947 VS). 4,70 g. Fb. 1281.

RR Vorzüglich-Stempelglanz

750,--

PRIVATE BANKPRÄGUNGEN

4581 Bombay. M/S. Manilal Chimanlal Co. 1 Tola o. J. Diamant. 11,65 g. Fb. 1612.

Vorzüglich

400,--

LOT INDIEN

4582 Lot von drei kleinen indischen Goldmünzen: Pagoda o. J. (Fb. 1358), 3,42 g.; Fanam o. J., 0,35 g; 1/4 Mohur 1202 H, Jahr 19 (1788), Kalkutta (Fb. 1542), 3,07 g.

3 Stück. Sehr schön (2x) und sehr schön-vorzüglich (1x)

250,--



4583



4584



4583

IRAN

4583 Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979. 10 Pahlevi 1976 (= 2535 MS), auf das 50jährige Regierungsjubiläum der Pahlevi-Dynastie. 73,22 g Feingold. Fb. 110. Bearbeitungsstelle, vorzüglich

3.000,--

4584 Islamische Republik, seit 1979. 2 1/2 Azadi 1999 (= 1378 SH). 18,31 g Feingold. Fb. 113; K./M. 1241.

R Vorzüglich

1.000,--



4585



ex 4586



4585

JEMEN

4585 Iman Ahmad, 1948-1962. Ahmadi Riyal (4 Sovereigns) 1958/1959 (= 1378 AH). 35,76 g. Fb. 8.

R Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

2.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

JORDANIEN

4586 Hussein, 1952-1999. Proof Set 1980 (= 1395 AH), bestehend aus 40 Dinar (Gold) und 10 Dinar (Silber). 13,12 g Feingold. Fb. 10.

2 Stück. 1x GOLD. R In Originaltui. Polierte Platte

600,--



4587

COMMONWEALTH**KANADA**

- 4587 George V, 1910-1936. 10 Dollars 1912, Ottawa. 15,05 g Feingold. Fb. 3; Schl. 850.
Exemplar der Slg. Phoibos. Sehr schön-vorzüglich 600,--



ex 4588

**LESOTHO**

- 4588 Moshoeshoe II., 1966-1990. Probeset in Gold bestehend aus 20-, 10-, 4- und 2 Maloti 1966. Insgesamt 54,00 g Feingold. Fb. 4-7; K./M. Pn 6-9.
4 Stück. Von großer Seltenheit. Nur jeweils 7 Exemplare geprägt. Polierte Platte 5.000,--



4589

**MEXIKO**

- 4589 Republik, 1867-1905. 20 Pesos 1890, Mexico City. 28,76 g Feingold. Fb. 119; Grove 7093.
Vorzüglich 1.500,--



4590



4591

**KÖNIGREICH****NEPAL**

- 4590 Tribhuvana, 1911-1950. 1 Mohar 1912 (= 1969 VS). 5,28 g Feingold. Fb. 27.
Min. gewellt, vorzüglich 250,--
4591 1 Tola 1932 (= 1989 VS). 10,56 g Feingold. Fb. 26.
Kl. Probierspür am Rand, vorzüglich 400,--



ex 4592



4593



ex 4592

OMAN

- 4592 **Quabus bin Sa'id seit 1970.** Münzset 1994, bestehend aus 1 Rial (Gold) und 1/2 Rial (Silber). 250-Jahrfeier der Albu-Said Dynastie. 36,60 g Feingold und 26,16 g Feinsilber. Fb. 16; K./M. 111, 146.

2 Stück. 1x GOLD. Nur 500 Exemplare geprägt. In Originalset mit Originalzertifikat.

Polierte Platte

1.750,--

TAIWAN

- 4593 **Republik.** 1.000 Yuan Jahr 54 (1965). 100. Geburtstag von Sun Yat-sen. 13,50 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Fb. 16; Yeo. 541.

Vorzüglich-Stempelglanz

600,--



4594



THAILAND

- 4594 **Rama IX. (Bhumibol) seit 1946.** Münzset 1968, bestehend aus 600-, 300- und 150 Baht. 36. Geburtstag der Königin Sirikit. Insgesamt 23,63 g Feingold. Fb. 27, 28, 29.

3 Stück. 1x GOLD. In Originalset. Stempelglanz

1.000,--



4595



4596



VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- 4595 **Föderation.** 20 Dollars 1856 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 172. Fast vorzüglich

1.250,--

- 4596 20 Dollars 1927, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185.

Vorzüglich

1.000,--



4597



1,5:1



4597

- 4597 10 Dollars 1797, Philadelphia. Heraldic Eagle. Small Obverse Stars. 16,04 g Feingold. Fb. 153.

RR Attraktives Exemplar, fast vorzüglich

10.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



4598



- 4598 10 Dollars 1932, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".
Fb. 166. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



1,5:1



4599



1,5:1

- 4599 5 Dollars 1800, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Bass/Dannreuther - 4 (R4); Fb. 131.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Hübsche Goldpatina, winz. Randfehler, vorzüglich 10.000,--



4600



4601



- 4600 5 Dollars 1836, Philadelphia. Liberty. Classic head type. 7,52 g Feingold. Fb. 135. Sehr schön + 500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4601 5 Dollars 1838, Philadelphia. Liberty. Classic head type. 7,52 g Feingold. Fb. 135. Vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4602



4603



4604



- 4602 2 1/2 Dollars 1834, Philadelphia. Liberty. Classic head type. 3,76 g Feingold. Fb. 110. Vorzüglich 1.500,--
- 4603 2 1/2 Dollars 1901, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 4604 1 Dollar 1854, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84. Sehr schön-vorzüglich 125,--



4605



1,5:1



4605

- 4605 Kalifornien. 50 Dollars oktagonale 1851. 85,37 g. Assayer of Gold, Augustus Humbert, San Francisco.
Fb. 36; Yeo. 2017, S. 392. RR Kl. Randfehler, sehr schön 15.000,--

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH



4606

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 4606 **Maximilian I., 1490-1519.** Goldene Gußmedaille o. J. (geschaffen um 1620), unsigned. Sogenannte Judenmedaille, gefertigt auf seinen Sohn Philipp den Schönen. Gekröntes und geharnischtes Brustbild Philipp des Schönen r., in der rechten Zepter, in der Linken Reichsapfel//Gekröntes Brustbild seiner Gemahlin Johanna der Wahnsinnigen, in der Rechten Zepter. 52,83 mm; 24,40 g. Bernhart -; Klein -. Scharfer Originalguß. Fein ziseliert, vorzüglich

3.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Die sogenannten Prager Judenmedaillen bilden eine Gruppe recht großer und gleichförmiger gegossener Gold- und Silbermedaillen, die eine Reihe historischer Herrscher von Konstantin dem Großen beginnend zeigen und einen starken christlichen Charakter aufweisen. Es existieren 20 verschiedene Typen, die Legende besteht aus gotischen Majuskeln. Die Herkunft von einem jüdischen Goldschmied in Prag ist legendenhaft und bereits im 17. Jahrhundert diskutiert worden.



1,5:1



4607



1,5:1

- 4607 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Dukat 1550, Klagenfurt. 3,51 g. Mit variiert Rückseitenumschrift: RO VNG • BOE • REX • IN • HIS • ARCHID CAR. Fb. zu 42 (Jahrgang fehlt); Markl 1411 var.

R Vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--



4608



4609



4610



- 4608 Dukat 1553 KB, Kremnitz. 3,48 g. Fb. 48; Markl 1268. Exemplar der Slg. Phoibos.

Leicht gewellt, sehr schön +

500,--

- 4609 Dukat 1557 KB, Kremnitz. 3,54 g. Fb. 48; Markl 1277 var.

Vorzüglich

750,--

- 4610 Dukat 1559 KB, Kremnitz. 3,37 g. Fb. 48; Markl 1280. Exemplar der Slg. Phoibos.

Sehr schön +

600,--



4611



4612



4613



4614



- | | | | |
|------|---|-----------------------|--------|
| 4611 | Dukat 1559, Klagenfurt. 3,51 g. Fb. 42; Markl 1429.
Exemplar der Slg. Phoibos. | Sehr schön-vorzüglich | 600,-- |
| 4612 | Dukat 1562 KB, Kremnitz. 3,56 g. Fb. 48; Markl 1285.
Exemplar der Slg. Phoibos. | Sehr schön | 600,-- |
| 4613 | Dukat 1564, Klagenfurt. 3,45 g. Fb. 42; Markl 1438.
Exemplar der Slg. Phoibos. | Sehr schön + | 500,-- |
| 4614 | Erzherzog Karl, 1564-1590. Dukat 1567, Klagenfurt. 3,44 g. Fb. 54; M. z. A. S. 52.
Exemplar der Slg. Phoibos. | Vorzüglich + | 750,-- |



4615



4616



4617



4618



- | | | | |
|------|--|---|----------|
| 4615 | Rudolf II., 1576-1612. Dukat 1588, Prag. 3,43 g. Münzmeister Lazar Ercker. Dietiker 430; Fb. 12; Halacka 295. | Min. gewellt, sehr schön | 500,-- |
| 4616 | Dukat 1590, Prag. 3,45 g. Münzmeister Lazar Ercker. Dietiker 430; Fb. 12; Halacka 295.
Exemplar der Slg. Phoibos. | R Min. gewellt, kl. Randfehler, fast vorzüglich | 1.000,-- |
| 4617 | Dukat 1594, Prag. 3,48 g. Münzmeister Lazar und Susanna Ercker. Dietiker 433; Fb. 85; Halacka 298.
Exemplar der Slg. Phoibos. | R Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich | 1.250,-- |
| 4618 | Dukat 1594, Prag. 3,41 g. Münzmeister Lazar und Susanna Ercker. Dietiker 433; Fb. 85; Halacka 298. | R Min. gewellt, kl. Schrötlingsriß, sehr schön | 1.000,-- |



4619



4620



- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 4619 | Dukat 1598, Klausenburg. 3,46 g. Fb. 67; Huszar 1009.
Exemplar der Slg. Phoibos. | RR Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich | 1.500,-- |
| 4620 | Matthias, 1608-1612-1619. Dukat 1615, Nagybánya. 3,37 g. Fb. 88. Kl. Stempelfehler, sehr schön + | | 600,-- |



4621

4621 Dukat 1619, Wien. 3,43 g. Fb. - (vgl. 96); M. z. A. S. 107.
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.

R Sehr schön

750,--



1,5:1



4622



1,5:1

4622 Ferdinand II., 1592-1618-1637. Dukat 1631, Prag. 3,43 g. Münzmeister Tobias Schuster. Dietiker zu 746 (Jahrgang fehlt); Fb. 41; Halacka - (vgl. 732, dort mit anderem Münzmeisterzeichen).

Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, min. gewellt, vorzüglich +

3.000,--



1,5:1



4623



1,5:1

4623 2 Dukaten 1633 KB, Kremnitz. 6,96 g. Der gekrönte und geharnischte Kaiser steht halbr. mit umgelegtem Mantel, mit der Rechten das Zepter schulternd, in der Linken Reichsapfel, zu den Seiten das Münzstättenzeichen K - B//Madonna mit dem Kind auf dem Arm und Zepter in der Rechten auf Mondsichel, umher Strahlenkranz. Fb. 97; Herinek 167.

Von großer Seltenheit. Vorzüglich

7.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4624



1,5:1

4624 Dukat 1633, Prag. 3,49 g. Münzmeister Tobias Schuster. Dietiker 746; Fb. 41; Halacka 731.

Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung. Min. gewellt, vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4625



1,5:1

4625 Dukat 1634, Prag. 3,43 g. Münzmeister Tobias Schuster. Dietiker 746; Fb. 41; Halacka 731.

RR Min. gewellt, sehr schön +

1.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



4626



1,5:1



4626

- 4626 **Friedrich von der Pfalz (der Winterkönig), 1619-1621.** Ovale, gegossene Goldmedaille 1619, unsigniert, auf seine Krönung zum König von Böhmen am 4. November. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, Halskrause und umgelegtem Mantel, auf der Schulter Löwenmaske//Fünf Arme aus Wolken halten eine Krone über einen nach l. liegenden gekrönten Löwen mit Zepter und Reichsapfel in den Vorderpranken; die fünf Arme symbolisieren die Stände von Böhmen, Mähren, Schlesien, Ober- und Niederlausitz. 43,76 x 38,08 mm; 24,51 g. Doneb. 2030; Stemper 166. **RR Originalguß.** Fast vorzüglich 5.000,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.
Exemplar der Auktion H. D. Rauch 74, Wien 2004, Nr. 1496.



4627



- 4627 **2 Dukaten 1619, Prag, auf seine Krönung zum König von Böhmen am 4. November.** 6,80 g. Doneb. 2041; Fb. 27 (dort unter Böhmen); Slg. Memmesh. -. **RR Fassungs- und Bearbeitungsspuren, gewellt, sehr schön** 1.000,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.



1,5:1



4628



1,5:1

- 4628 **1/2 Dukat 1619, Prag, auf seine Krönung zum König von Böhmen am 4. November.** 1,64 g. Doneb. 2047; Fb. 30 (dort unter Böhmen); Slg. Memmesh. -. **Von größter Seltenheit. Sehr schön** 2.000,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 292, Frankfurt/Main 1977, Nr. 5553 und der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 54, Mannheim 1998, Nr. 671.



1,5:1



4629



1,5:1

- 4629 **Ferdinand III., 1625-1637-1657.** Dukat 1627, auf seine Krönung zum König von Böhmen. 3,45 g. Doneb. 2350 leicht var.; Fb. -; Slg. Montenuovo 784. **RR Attraktives Exemplar, vorzüglich** 2.000,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.
Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 39, Basel 1996, Nr. 1475.



- 4630 10 Dukaten 1640, Prag. 34,59 g. Münzmeister Jakob Wernhard Wolker. FERDIN * III * D * G * R * IMPERATOR * S * A * Brustbild r. mit Spitzenkragen, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//GER * HVN * BOHE - MIE * REX * A°. 1640 Gekrönter Doppeladler, auf der Brust gekröntes Wappen (Böhmen), umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten in Klammern das Münzmeisterzeichen Hand mit Stern (Jakob Wernhard Wolker, Münzmeister in Prag 1637-1655). Dietiker 835; Fb. 213; Halacka 1148.

RR Winz. Bearbeitungsstelle am Rand, leichte Belagreste, sehr schön + 10.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 4631 Leopold I., 1657-1705. Goldabschlag zu einem 1/4 Dukaten von den Stempeln der Vorderseite eines Kreuzers und der Rückseite eines einseitigen 2 Pfennig-Stückes 1669, Graz. 0,86 g. Fb. -; Herinek 2178; M. z. A. S. 168.

Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich 500,--



- 4632 Dukaten 1679 KB, Kremnitz. 3,46 g. Fb. 128; Herinek 345. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4633



1,5:1

4633 Dukat 1689 KB, Kremnitz. 3,49 g. Fb. 128; Herinek 355.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Min. gewellt, vorzüglich 1.000,--



2:1



4634



2:1

4634 1/12 Dukat 1690 SHS, Breslau. 0,28 g. F. u. S. 573; Fb. 300.

Vorzüglich 1.000,--



1,5:1



4635



1,5:1

4635 Die Malkontenten. Aufstand unter Franz Rakoczy, 1703-1711. Dukat 1704 NB, Nagybánya. 3,34 g.
Fb. 161; Herinek 4.
Exemplar der Slg. Phoibos.

RR Leicht gewellt, fast vorzüglich 2.500,--



1,5:1



4636



1,5:1

4636 Karl VI., 1711-1740. Dukat 1717 KB, Kremnitz. 3,49 g. Fb. 171; Herinek 144.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4637



1,5:1

4637 Dukat 1722, Breslau. 3,44 g. F. u. S. -; Fb. 376; Herinek 122.

Von großer Seltenheit. Vorzüglich 2.000,--



4638



4639



4640



4641



4638 Dukat 1723 KB, Kremnitz. 3,46 g. Fb. 171; Herinek 150.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Sehr schön +

350,--

4639 Dukat 1723 NB, Nagybánya. 3,43 g. Mit geteilter Jahreszahl auf der Rückseite. Fb. 173; Herinek 176.
Exemplar der Slg. Phoibos.

RR Min. gewellt, vorzüglich

1.250,--

4640 Dukat 1738 KB, Kremnitz. 3,46 g. Fb. 171; Herinek 165.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Sehr schön-vorzüglich

500,--

4641 Dukat 1740, Wien. 3,47 g. Fb. 375; Herinek 68.

Vorzüglich

800,--



4642



4643



4642 Dukat 1740 KB, Kremnitz. 3,47 g. Fb. 171; Herinek 167.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Vorzüglich

600,--

4643 Maria Theresia, 1740-1780. Souverain d'or 1750, Brügge. 5,56 g. Delm. 570 (R2); Eypeltauer 412;
Fb. 236.

Sehr schön-vorzüglich

400,--



4644



4645



4644 2 Dukaten 1765 KB/KD, Kremnitz. 6,96 g. Eypeltauer 250 a; Fb. 179.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Vorzüglich

750,--

4645 2 Dukaten 1765 KB/KD, Kremnitz. 6,95 g. Eypeltauer 250 a; Fb. 179.

Hübsche Goldpatina, sehr schön +

600,--



4646



4648



4647



4646 Dukat 1765 KB, Kremnitz. 3,48 g. Eypeltauer 251; Fb. 180.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Vorzüglich-Stempelglanz

750,--

4647 Dukat 1770 C-K, Wien. 3,49 g. Eypeltauer 184 a; Fb. 415. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--

4648 1/4 Dukat 1780 (Jahreszahl im Stempel aus 1779 geändert) HS, Karlsburg. 0,87 g. Eypeltauer 388;
Fb. 547.

Vorzüglich

400,--



1,5:1



4649



1,5:1

4649 Franz I., 1745-1765. Dukat 1749 CA, Karlsburg. 3,48 g. Fb. 187; Herinek 71.

R Winz. Randfehler, fast vorzüglich 1.500,--



1,5:1



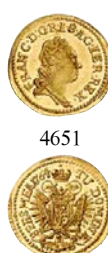
4650



1,5:1



1,5:1



4651



1,5:1

4650 1/4 Dukat 1755 NB, Nagybánya. 0,86 g. Fb. 189; Herinek 104.

R Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

4651 1/4 Dukat 1764, Nagybánya. 0,85 g. Fb. 189; Herinek 110.

R Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.000,--



1,5:1



4652



1,5:1

4652 Josef II., 1765-1790. Dukat 1765 A, Wien. 3,47 g. Kaiserdukat. Fb. 431; Herinek 20.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4653



4654



4655



4653

4653 Sovrano 1788 M, Mailand. 11,10 g. Fb. 739 a (dort unter Italien); J. 46.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 800,--

4654 Leopold II., 1790-1792. 1/2 Sovrano 1791 M, Mailand. 5,54 g. Fb. 739 e (dort unter Italien); J. 97 a.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

4655 Dukat 1792, Kremnitz. 3,49 g. Fb. 205; J. 86.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 750,--



4656



4657



- 4656 Franz II., 1792-1804. Souverain d'or 1793 A, Wien. 10,16 g Feingold. Fb. 468; J. 136; Schl. 60.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 4657 Soverano 1793 (spätere Prägung von 1823) V, Venedig. 11,10 g. Fb. 472; J. 136; Schl. 72.
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 600,--



4658



4659



- 4658 Soverano 1795 M, Mailand. 11,10 g. Fb. 741 a (dort unter Italien); J. 136 a; Schl. 91. Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4659 Soverano 1795 M, Mailand. 11,11 g. Fb. 741 a (dort unter Italien); J. 136 a; Schl. 91. Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4660



4661



- 4660 Soverano 1800 M, Mailand. 10,16 g Feingold. Fb. 741 a (dort unter Italien); J. 136 a; Schl. 94. Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4661 Soverano 1800 M, Mailand. 10,16 g Feingold. Fb. 741 a (dort unter Italien); J. 136 a; Schl. 94. Leicht berieben, fast vorzüglich 600,--



4662



KAISERREICH ÖSTERREICH

- 4662 Franz I., 1804-1835. 4 Dukaten 1806 A, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 459; J. 157; Schl. 100.
R Winz. Kratzer, fast vorzüglich 4.000,--

Nachdem sich Franz II. 1804 zum Kaiser von Österreich erklärt hatte, gab es in der Übergangszeit bis zur Aufgabe der römisch-deutschen Kaiserwürde 1806 ein Doppelkaisertum: das alte Wahlkaisertum des Heiligen Römischen Reiches und das Erbkaisertum Österreich. Auf dem vorliegenden Stück wird dieser Zustand heraldisch verdeutlicht. Der österreichische Schild ist mit der österreichischen Hauskrone bedeckt, und über dem Doppeladler schwebt die alte Reichskrone. Es handelt sich also sowohl um die ersten kaiserlich österreichischen Prägungen als auch um die letzten Münzen des Römisch-Deutschen Reiches.



4664



4663



4664

4663 Dukat 1809 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 464; J. 164; Schl. 114.

Kl. Kratzer, vorzüglich

150,--

4664 Goldmedaille zu 3 Dukaten 1816, unsigniert, auf seine Vermählung mit Carolina Augusta, Tochter Maximilians I. Josephs von Bayern. Sechs Zeilen Schrift zwischen Palmzweigen, oben ein Stern//Zwei Füllhörner auf geflügeltem Schlangenstab. 29,03 mm; 10,45 g. Slg. Montenuovo 2462 (dort in Silber); Witt. 2792.

Vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



4665



4665



4666

4665 Dukat 1824 V, Venedig. 3,45 g Feingold. Fb. 1501; J. 191; Schl. 189.
Exemplar der Slg. Phoibos.

R Sehr schön-vorzüglich

500,--

4666 4 Dukaten 1830 A, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 462; J. 192; Schl. 157.
Exemplar der Slg. Phoibos.

R Kl. gestopftes Loch, sehr schön

750,--



4667



4667



4668

4667 Dukat 1830 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 219; J. 199; Schl. 208.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Vorzüglich-Stempelglanz

500,--

4668 Ferdinand I., 1835-1848. 4 Dukaten 1848 A, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 480; J. 248; Schl. 257.

R Min. gewellt, vorzüglich

3.000,--



4669



4670



4669 1/2 Sovrano 1848 M, Mailand. 5,10 g Feingold. Fb. 741 g (dort unter Italien); J. 259; Schl. 345.

Fast vorzüglich

750,--

4670 Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1854 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 371.

Vorzüglich

250,--



4671



4672



4671 Dukat 1855 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 372.

Vorzüglich

250,--

4672 Dukat 1857 V, Venedig. 3,44 g Feingold. Fb. 1509; J. 297; Schl. 396.

RR Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, min. gewellt, winz. Randfehler, vorzüglich

2.000,--



1,5:1



4673



1,5:1

4673 Vereinskronen 1858 A, Wien. 10,00 g Feingold. Divo/S. 256; Fb. 496; J. 315; Schl. 412.

Exemplar der Slg. Phoibos.

R Vorzüglich

3.000,--



1,5:1



4674



1,5:1

4674 1/2 Vereinskronen 1859 A, Wien. 5,00 g Feingold. Divo/S. 260; Fb. 498; J. 314; Schl. 426.

R Winz. Kratzer, fast vorzüglich

1.250,--



1,5:1



4675



1,5:1

4675 Dukat 1859 V, Venedig. 3,44 g Feingold. Fb. 1509; J. 297; Schl. 398.

Exemplar der Slg. Phoibos.

RR Prachtexemplar. Erstabschlag. Fast Stempelglanz

3.500,--



4676



4677



4676 Goldmedaille 1867, unsigniert, mit Münzzeichen "A" für Wien, auf seine Krönung zum König von Ungarn. Mit ungarischer Schrift. Büste r. mit Lorbeerkrone über vier Zeilen Schrift. 23,50 mm; 5,90 g. Slg. Montenuovo 2709 (dort in Silber).

R Vorzüglich

750,--

4677 Kleine Goldmedaille zu einem Dukaten 1867, unsigniert, mit Münzzeichen "A" für Wien, auf seine Krönung zum König von Ungarn. Mit ungarischer Schrift. Büste r. mit Lorbeerkrone über vier Zeilen Schrift. 20,29 mm; 3,47 g. Slg. Montenuovo 2710 (dort in Silber).

R Vorzüglich

250,--



4678



4679



4678 Dukat 1868 A, Wien. 3,49 g Feingold. Fb. 492; J. 337 a; Schl. 481.

Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

250,--

4679 Dukat 1869 KB, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 238; J. 355; Schl. 29.

Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

350,--



4680



1,5:1



4680

4680 4 Dukaten 1873, Wien, auf das Festschießen des Wiener Schützenvereins zum 25jährigen Regierungsjubiläum des Kaisers. 13,76 g Feingold. Fb. 500; J. 368; Schl. 586.

RR Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

7.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



4681



4683



4682



4681 4 Dukaten 1874, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 493.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--

4682 4 Dukaten 1875, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 494.

R Winz. Kratzer, vorzüglich

1.250,--

4683 20 Franken (8 Forint) 1885 KB, Kremnitz. 6,42 g. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 68.

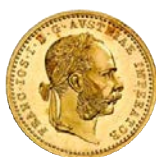
Vorzüglich

250,--



4684

4684 4 Dukaten 1897, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 516.
Exemplar der Slg. Phoibos.



4685

4685 Dukat 1897, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 561.



Attraktives Exemplar, fast Stempelglanz

250,--



4684

Winz. Kratzer, vorzüglich 750,--



4686

4686 Dukat 1848/1898 A, Wien, auf das 50jährige Regierungsjubiläum. 3,44 g Feingold. Fb. 489; J. 395; Schl. 582.
Exemplar der Slg. Phoibos.



4687

4687 20 Kronen 1901, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 635.

Seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz

350,--



4689



4688

4688 Klippenförmige Goldmedaille zu 3 Dukaten 1906, auf das 2. Kärntner Landesschießen in Villach. Landes- und Stadtwappen nebeneinander, oben Stadtansicht in Kartusche, unten vier Zeilen Schrift in Kartusche/Vierfeldiges, dreifach behelmtes Wappen mit Mittelschild. 32,27 x 32,20 mm; 11,64 g. Hauser 5306; Wurzbach 9142 (dort in Silber).

In Gold sehr selten. Attraktives Vorzügliches Exemplar

1.500,--

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 86, Wien 2010, Nr. 2366.

4689 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz. 30,49 g Feingold. Fb. 249; J. 410; Schl. 91.

R Nur 1.088 Exemplare geprägt. Originalprägung. Sehr schön-vorzüglich

3.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

4690 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 30,49 g Feingold. Fb. 256; J. 417; Schl. 146. Originalprägung. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

4.000,--



4690





4691



4692



- 4691 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 30,49 g Feingold. Fb. 256; J. 417; Schl. 146.
Exemplar der Slg. Phoibos. **Originalprägung. Vorzüglich** 2.500,--

- 4692 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 30,49 g Feingold. Offizielle Neuprägung. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66. Fb. 256 R; J. 417 Anm.; Schl. 147. **Stempelglanz** 1.250,--



4693



4694



- 4693 100 Kronen 1908 KB, Kremnitz. 33,86 g Feingold. Fb. 249; J. 410; Schl. 92.
Nur 4.038 Exemplare geprägt. Originalprägung. Winz. Kratzer, vorzüglich 6.000,--

- 4694 100 Kronen 1908 KB, Kremnitz. 33,86 g Feingold. Fb. 249; J. 410; Schl. 92.
Nur 4.038 Exemplare geprägt. Originalprägung. Sehr schön 2.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4695



4696



- 4695 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646.
Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

- 4696 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646.
Vorzüglich 2.500,--



4697



4698



- 4697 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646.
Fast vorzüglich 2.000,--

- 4698 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646.
Fast vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4699



4700



4699

4699 100 Kronen 1909, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 507; J. 388; Schl. 651.

Nur 3.203 Exemplare geprägt. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

3.000,--

4700 Dukat 1909, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 573.

Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

200,--



4701



4702



4701 4 Dukaten 1910, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 529.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Sehr schön-vorzüglich

600,--

4702 4 Dukaten 1912, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 531.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Vorzüglich

600,--



4703



4704



4703 100 Kronen 1912, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 507; J. 388; Schl. 654.

Nur 3.591 Exemplare geprägt. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

3.000,--

4704 4 Dukaten 1913, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 532.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Sehr schön-vorzüglich

500,--



4705



4706



4705 4 Dukaten 1914, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 533.

Vorzüglich

600,--

4706 4 Dukaten 1914, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 533.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Vorzüglich

600,--



4707



4708



4707 20 Kronen 1916, Wien. 6,10 g Feingold. Mit dem Bindenschild auf der Brust des Doppeladlers. Fb. 511; J. 392; Schl. 673. R Vorzüglich + 750,--

4708 Dukat 1951, Wien. Fehlprägung der Jahreszahl 1915. 3,48 g. Fb. 495; J. 344; Schl. 581. R Fast Stempelglanz 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4709



4710



4709

REPUBLIK ÖSTERREICH

4709 1. Republik, 1918-1938. 100 Kronen 1923, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 518; J. 423; Schl. 675. RR Nur 617 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

4710 20 Kronen 1923, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 677. R Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4711



4712



4713



4714



4711 20 Kronen 1923, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 677. R Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 1.250,--

4712 20 Kronen 1924, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 678. R Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

4713 20 Kronen 1924, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 678. R Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

4714 20 Kronen 1924, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 678. R Attraktives Exemplar, vorzüglich 1.250,--



4715



4716



4715

4715 100 Schilling 1926, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 679. Vorzüglich-Stempelglanz 800,--

4716 25 Schilling 1926, Wien. 5,88 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 687. Vorzüglich + 200,--



4717



4718



4717 100 Schilling 1927, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 680.

Vorzüglich-Stempelglanz

800,--

4718 100 Schilling 1928, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 681.

Vorzüglich-Stempelglanz

800,--



4719



4720



4719 100 Schilling 1930, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 683.

Vorzüglich-Stempelglanz

800,--

4720 100 Schilling 1933, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 685.

Seltener Jahrgang. Nur 4.727 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



1,5:1



4721



1,5:1

4721 25 Schilling 1933, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 693.

Sehr seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz

1.250,--



4722



4723



4724



4725



4722 25 Schilling 1935, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 699.

Vorzüglich-Stempelglanz

500,--

4723 25 Schilling 1936, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 700.

Vorzüglich-Stempelglanz

500,--

4724 25 Schilling 1937, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 701.

Vorzüglich-Stempelglanz

500,--

4725 25 Schilling 1937, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 701.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Vorzüglich

400,--



4726



- 4726 2. Republik seit 1945. Goldmedaille 1896 (spätere Prägung), von A. Scharff, auf die Enthüllung des Mozart- Denkmals in Wien. Brustbild nach r. // Musizierende und Tanzende Genien in Wolken. Mit Randpunze: A im Kreis und ein undeutliches Symbol im Rechteck. 56,26 mm; 114,98 g. Wurzbach -.

RR Vorzüglich-Stempelglanz

4.000,--



4727



4728



DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLÄNDEN

SALZBURG, ERZBISTUM

- 4727 Ernst von Bayern, 1540-1554. Dukat 1543. 3,50 g. Fb. 604; Zöttl 379.

Exemplar der Slg. Phoibos.

R Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich

600,--

- 4728 Michael von Kuenburg, 1554-1560. Dukat 1556. 3,51 g. Fb. 614; Zöttl 454.

Exemplar der Slg. Phoibos.

R Min. gewellt, sehr schön +

600,--

Der in Kärnten 1514 geborene Michael wurde 1538 Domherr von Passau und 1550 von Salzburg. Unmittelbar nach dem Rücktritt des Administrators Ernst von Bayern wurde er im Juli 1554 zum Erzbischof von Salzburg gewählt. Erzbischof Michael versuchte ohne großen Erfolg den sich im Erzstift rasch ausbreitenden Protestantismus einzudämmen und bekämpfte dabei auch Mißstände in der katholischen Kirche. Im Herbst 1560 erlitt der 46-jährige, stark beleibte Erzbischof auf der Rückkehr von einer Wildschweinjagd einen tödlichen Schlaganfall.



4729



4730



- 4729 Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586. 2 Dukaten 1563. 6,51 g. Fb. 617; Zöttl 533.

Exemplar der Slg. Phoibos.

R Min. gewellt, sehr schön

750,--

- 4730 2 Dukaten 1565. 7,04 g. Fb. 617; Zöttl 535.

R Attraktives Exemplar, fast vorzüglich

1.250,--



4731



4732



- 4731 2 Dukaten 1573, mit Titel Maximilians II. 6,87 g. Fb. 636; Zöttl 545.

R Sehr schön-vorzüglich

1.500,--

- 4732 Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. 2 Dukaten 1588, mit Titel Rudolfs II. 6,79 g. Fb. 689; Zöttl 889.

Fassungsspuren, sehr schön

400,--



- 4733 10 Dukaten 1594. Turmprägung. Geschenkmünze an die Truppen. Erhabenes Gepräge; 34,79 g. WOLF : TEODORIC : ARCHIEP : SALISB : SED : AP : LEG : Sechsfeldiges Stifts- und Familienwappen mit Mittelschild, darüber Kardinalshut, zu den Seiten sitzen die beiden Stiftsheiligen St. Rudbertus mit Mitra, Salzgefäß und Krummstab und St. Virgilius mit Mitra, Krummstab und Dommodell, umher Laubkranz. IN • DOMINO • SPERANS • NON • INFIRMABOR • 1594 Turm in Wellen, umher die durch Köpfe personifizierten vier Winde, oben aus Wolken fallender Hagel, umher Laubkranz. Fb. 672; Zöttl 823. Von größter Seltenheit.

Kl. Bearbeitungsstelle im Feld der Rückseite (entferntes Graffito), sonst vorzüglich

20.000,--

Der Turm in stürmischer See symbolisiert wahrscheinlich den Erzbischof in seiner Stand- und Wehrhaftigkeit gegenüber den Türken, gegen die der Erzbischof ein Truppenkontingent unter der Führung seines Bruders zur Unterstützung des Kaisers Rudolf II. entsandt hatte. Die in diversen Nominalen in Gold und Silber ausgebrachten Turmprägungen dürften als Geschenke an die Soldaten verwendet worden sein. Nach anderer Interpretation ist der Turm ein Symbol für die katholische Kirche, die den Bedrohungen durch die Reformation Stand hält.



- 4734 2 Dukaten 1605. 6,96 g. Fb. 660; Zöttl 881.

Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

1.250,--



- 4735 Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668. 1/4 Dukat 1659. 0,87 g. Fb. 777; Zöttl 1783.

Vorzüglich

200,--

- 4736 1/2 Dukat 1664. 1,76 g. Fb. 776; Zöttl 1776.

Fast vorzüglich

300,--



1,5:1



4737



1,5:1

- 4737 **Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687.** 3 Dukaten 1673. 10,46 g. Sechsfeldiges Wappen unter Legatenhut//St. Rudbertus mit Mitra, Salzgefäß und Krummstab thront v. v. Fb. 809; Zöttl 1926.

Von großer Seltenheit, besonderes in dieser Erhaltung. **Prachtexemplar.**

Herrlicher Prägeglanz, vorzüglich

7.500,--

Exemplar der Slg. Dr. Charles F. Wasserman, Auktion Hess-Divo 322, Zürich 2012, Nr. 2239; zuvor erworben 1937 in München.



4738



4739



4738

- 4738 **Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.** Dukat 1730. 3,47 g. Fb. 849; Zöttl 2541.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Vorzüglich

1.000,--

- 4739 **Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** 1/4 Dukat 1776. 0,88 g. Fb. 883; Zöttl 3174.

R Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

300,--



4740



1,5:1



4740

DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN

WINDISCHGRÄTZ, GRAFEN

- 4740 **Leopold Victor Johann, 1727-1746.** 10 Dukaten 1732, Wien. 34,67 g. LEOPOLD • VICT • IO • S • R • I • COMES • A • WINDISCHGRATZ • Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, unten die Signatur B (Stempelschneider Christoph Becker, *1674 in Koblenz, †1743 in Wien)//S • C • M • CONS • STATUS • INT & HÆRED • PER • STYR • SUP • STAB • PRÆFECTUS 17 - 32 Zwei Wölfe halten das dreifach behelmte, vierfeldige Wappen mit Mittelschild. Fb. 904; Holzmaier 105.

Von allergrößter Seltenheit. Felder geglättet, winz. Randfehler, sonst vorzüglich

10.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

DEUTSCHE GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN



4741



STADT

AACHEN

- 4741 Goldene Gußmedaille o. J. (geschaffen um 1619), unsigniert. Sogenannte Judenmedaille, gefertigt auf die Gründung des Marienmünsters in Aachen durch Karl den Großen. Gekröntes Brustbild Karls des Großen fast v. v. in Krönungssornat, in der rechten Schwert, in der Linken Reichsapfel//Ansicht des Marienmünsters. 51,38 mm; 18,17 g. Bernhart 2; Klein B 2; Menadier 59.

Scharfer Originalguß. Fein ziseliert, vorzüglich

3.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Die sogenannten Prager Judenmedaillen bilden eine Gruppe recht großer und gleichförmiger gegossener Gold- und Silbermedaillen, die eine Reihe historischer Herrscher von Konstantin dem Großen beginnend zeigen und einen starken christlichen Charakter aufweisen. Es existieren 20 verschiedene Typen, die Legende besteht aus gotischen Majuskeln. Die Herkunft von einem jüdischen Goldschmied in Prag ist legendenhaft und bereits im 17. Jahrhundert diskutiert worden.



1,5:1



4742



1,5:1

ANHALT

ANHALT-KÖTHEN, FÜRSTENTUM, SEIT 1807 HERZOGTUM

- 4742 August Ludwig, 1728-1755. Dukat 1747. 3,43 g. Senioratsdukat. Fb. 26; Mann 489.

R Min. gewellt, vorzüglich

2.000,--



1,5:1



4743



1,5:1

ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

- 4743 Victor Friedrich, 1721-1765. Dukat 1761, Harzgerode. Senioratsdukat. 3,43 g. Fb. 20; Mann 587.

Etwas gewellt, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



4744



4745



4746



4747



AUGSBURG

STADT

- 4744 Dukat 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 3,38 g. Ohne Stadtpyr auf der Rückseite. Ahlström 3 b; Fb. 113; Forster 239. Fassungsspuren, kl. Druckstellen, sehr schön 500,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 364, Frankfurt/Main 2000, Nr. 2550.
- 4745 Dukat 1634, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. Posthume Prägung. 3,42 g. Ahlström 5; Fb. 112; Forster 249. Leicht gewellt, sehr schön 750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4746 Dukat 1636, mit Titel Ferdinands II. 3,47 g. St. Afra. Fb. 59; Forster 256. Fast vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.
Exemplar der Slg. Vogel, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 200, Osnabrück 2011, Nr. 1009.
- 4747 Dukat 1645, mit Titel Ferdinands III. 3,43 g. Fb. 61; Forster 305. Fassungsspuren, sehr schön 300,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.



1,5:1



4748



1,5:1

- 4748 2 Dukaten 1657, mit Titel Ferdinands III. und Eleonores. 6,88 g. Fb. 62; Forster 328; Slg. Montenuovo 831. RR Sehr schön-vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4749



1,5:1

- 4749 Dukat 1688, mit Titel Leopolds I. 3,49 g. Fb. 68; Forster 381. Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4750



1,5:1

4750 Dukat 1689, mit Titel Leopolds I. 3,48 g. Fb. 71; Forster 384.

Vorzüglich 1.500,--



1,5:1



4751



1,5:1

4751 Goldmedaille zu 5 Dukaten 1704, von P. H. Müller, auf den Entsatz der Stadt. Ansicht der Stadt von Osten//Taub mit Ölzweig im Schnabel fliegt auf einen Felsen im wogenden Meer zu, der die Arche trägt; an den Felsen ist das Stadtpyr gelehnt. 28,92 mm; 17,32 g. Forster 85.

Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

3.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Nachdem Bayern im Spanischen Erbfolgekrieg ein Bündnis mit Frankreich geschlossen hatte, und die Truppen bereits Memmingen und Ravensburg besetzt hatten, rückte der Kurfürst von Bayern am 6. Dezember 1703 gegen Augsburg vor. Er ließ Laufgräben bis kurz vor die Stadt bauen, von welchen das Bombardement seinen Anfang nahm. Es dauerte bis zum 15. Dezember, dann rückten die Franzosen unter Marschall Marsin in die Stadt ein. Sie plünderten die Stadt völlig aus; viele Familien wurden obdachlos und Lebensmittel wurden rar, was die Gier der Truppen aber nicht einschränkte. Der Kurfürst von Bayern ließ daraufhin eine Bestimmung über die Verpflegung der Truppen anschlagen, aber jeder Bürger, der sich darauf berief, war den Schlägen und Mißhandlungen durch die Franzosen ausgeliefert. Dieser Zustand änderte sich erst am 13. August 1704, als das bayerisch-französische Heer in der Schlacht von Höchstädt durch Prinz Eugen von Savoyen und den Herzog von Marlborough vollständig vernichtet wurde. Am 16. August rückte die französische Besatzung in größter Eile aus Augsburg ab; nicht jedoch ohne den Versuch, die Stadt vorher niederzubrennen, was aber glücklicherweise fehlschlug.



1,5:1



4752



1,5:1

4752 Dukat 1742, mit Titel Karls VII. (Karl Albert von Bayern). 3,49 g. Fb. 94; Forster 529.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Winz. Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich

1.500,--



1,5:1



4753



1,5:1

4753 Dukat 1745, mit Titel Franz I. 3,50 g. Fb. 104; Forster 554.

Exemplar der Slg. Phoibos.

RR Feine Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--



1,5:1



4754



1,5:1

BADEN**BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM**

- 4754 Karl Wilhelm, 1709-1738. Dukat 1737, Durlach. 3,44 g. Fb. 134; Wielandt 637.
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 2.500,--



2:1



4755



2:1

- 4755 Karl Friedrich, 1746-1811. Dukat 1807. Rheingold. 3,68 g. Divo/S. 2; Fb. 148; Schl. 3.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit herrlicher Goldtönung. Fast Stempelglanz 5.000,--



1,5:1



4756



1,5:1

- 4756 Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Dukat 1843. Rheingold. 3,66 g. Mit verkehrter "1" in der Jahreszahl. Divo/S. 9; Fb. 153; Schl. 31.
Nur 1.350 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4757



1,5:1

BAMBERG**BISTUM**

- 4757 Christoph Franz von Buseck, 1795-1802. Dukat 1795, Nürnberg, auf die Huldigung der Stadt Bamberg. 3,47 g. Fb. 174; Krug 429.
Vorzüglich 750,--



BAYERN

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 4758 Ludwig IV., der Bayer, 1314-1347. Goldener Schild (Chaise d'or) o. J., Antwerpen. Kaiserliche Prägung nach 1338. 4,55 g. Delm. 223 (R1); Fb. 176; Witt. 66 ff. Vorzüglich 2.500,--

Ludwig IV., geboren 1282 in München, gehört zu den Mitgliedern des Hauses Wittelsbach, die reichspolitisch größte Bedeutung erlangten und die deutsche Kaiserkrone erhielten. Er befand sich dadurch im Dauerkonflikt mit einer ganzen Reihe diverser Parteien, darunter seinem eigenen Bruder Rudolf. Am stärksten war die Auseinandersetzung mit dem Haus Habsburg und dessen Königskandidaten Friedrich dem Schönen. Mit einer Stimme Mehrheit wurde der bayerische Herzog Ludwig IV. am 20. Oktober 1314 zum deutschen König gewählt. Dies führte sofort zu einem militärischen Konflikt mit Friedrich dem Schönen von Habsburg, den Ludwig IV. der Bayer in der Schlacht von Mühldorf 1322 für sich entscheiden konnte. Die Familienstreitigkeiten im eigenen Haus Wittelsbach konnte der König mit dem Hausvertrag von Pavia vom 4. August 1329 beilegen. Ludwig überließ seinen Neffen Ruprecht I. und Rudolf II. die Pfalz und die Gebiete um Amberg, die später Oberpfalz genannt wurden. Der König behielt für sich und seine Erben Oberbayern. Dadurch wurde die Spaltung des Hauses Wittelsbach in eine bayerische und eine pfälzische Hauptlinie begründet, die bis zum kinderlosen Tod des Kurfürsten Maximilian III. Joseph 1777 andauerte. Das Kurfürstenamt sollte nach dem Hausvertrag von Pavia abwechselnd von der Pfalz und von Bayern ausgeübt werden. Ständige Gegner Ludwigs des Bayern blieben die Päpste Johannes XXII. und Benedikt XII., die Ludwigs Königtum ohne päpstliche Approbation nicht anerkennen wollten. Diesen Streit trieb Ludwig auf die Spitze, indem er sich am 17. Januar 1328 von dem Laien Sciarra Colonna als Repräsentanten des römischen Volkes die Kaiserkrone aufsetzen ließ. Kaiser Ludwig IV. der Bayer, der durch seine zweite Ehe mit Margarethe von Holland die Gebiete Holland, Seeland, Friesland und Hennegau erhielt, geriet im Laufe der 40er Jahre des 14. Jahrhunderts immer stärker in Bedrängnis und verlor schließlich auch die für ihn wesentliche Unterstützung des bedeutenden Hauses Luxemburg. Der Kaiser mußte noch die Wahl des Luxemburger Gegenkönigs Karl von Böhmen am 11. Juli 1346 miterleben, bevor er am 11. Oktober 1347 bei Fürstenfeldbruck auf der Jagd starb.



- 4759 Maximilian I., 1598-1651. 2 Dukaten 1618, München. 6,88 g. Fb. 191; Hahn 63. Fast vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.



1,5:1



4760



1,5:1

- 4760 5 Dukaten 1640, München, auf die Neubefestigung der Stadt München. 17,40 g. Der geharnischte Kurfürst steht fast v. v. mit Schwert, mit der Rechten auf sein Zepter gestützt, die Linke greift nach dem Reichsapfel, der auf einem Postament liegt; vor dem Postament Wappen//Stadtansicht von München mit sieben Schanzen, darüber Madonna mit Kind. Fb. 196; Witt. 807.

R Prachtexemplar. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz

7.500,--

Nachdem Bayern und München infolge des 30jährigen Krieges von den Schweden besetzt worden waren, entschloß sich Kurfürst Maximilian I., seine Haupt- und Residenzstadt neu zu befestigen. Auf diesen Anlaß wurden diese 5-Dukaten-Stücke geprägt. Die Vorderseitenumschrift dieses barocken Schaustückes enthält die Titulatur: MAXIMIL(ianus) COM(es) PAL(atinus) RH(enanus) VT(riusque) BA(variae) DVX S(acri) R(omani) I(mperii) ARCHIDAP(ifer) ET ELECT(or) = Maximilian Pfalzgraf bei Rhein, beider Bayern (Ober- und Niederbayern) Herzog, des heiligen römischen Reiches Erz- und Kurfürst. Die Rückseite bringt den Psalm 127,1: NISI DOM(inus) CVSTODIERIT CIVIT(atem) FRVST(ra) VIGIL(at) QVI CVSTODIT = Wo der Herr nicht die Stadt bewacht, da wacht der Wächter vergeblich.



1,5:1



4761



1,5:1

- 4761 5 Dukaten 1640, München, auf die Neubefestigung der Stadt München. 17,38 g. Der geharnischte Kurfürst steht fast v. v. mit Schwert, mit der Rechten auf sein Zepter gestützt, die Linke greift nach dem Reichsapfel, der auf einem Postament liegt; vor dem Postament Wappen//Stadtansicht von München mit sieben Schanzen, darüber Madonna mit Kind. Fb. 196; Witt. 808.

R Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, vorzüglich-Stempelglanz

7.500,--

Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.



- 4762 5 Dukaten 1640, München, auf die Neubefestigung der Stadt München. 17,18 g. Fb. 196; Witt. 808.
R Kl. Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, fast vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 4763 Dukat 1642, München. 3,44 g. Fb. 195; Hahn 120.
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker. 750,--
4764 Dukat 1642, München. 3,44 g. Fb. 195; Hahn 120.
Exemplar der Slg. Phoibos. Min. gewellt, sehr schön 500,--
Leicht gewellt, fast vorzüglich



- 4765 2 Dukaten 1645, München. 6,42 g. Fb. 194; Hahn 124.
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker. Schön 300,--
4766 2 Dukaten 1645, München. 6,95 g. Fb. 198; Hahn 125.
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker. RR Schön-sehr schön 500,--
4767 Dukat 1646, München. 3,42 g. Fb. 195; Hahn 120. Leicht gewellt, sehr schön 750,--
4768 2 Dukaten 1647, München. 6,90 g. Variante mit Reichsapfel und Kurhut nebeneinander. Fb. 194 var.;
Hahn 124 var. Sehr schön 1.000,--



1,5:1



4769



1,5:1

- 4769 **Ferdinand Maria, 1651-1679. 2 Dukaten 1670, München. 7,00 g. Präsent der Stände zur Geburt des Prinzen Kajetan Maria Franz. • A DEO DVO LUMINARIA MAIVS ET MINVS** Konstellation von Sonne, Mond und Erde, oben Band der Tierkreiszeichen//• VT TOTVM IRRADIENT S R IMPERY AXEM Kurhut über Fürstenmantel mit zwei Schilden, darauf die Initialen FMAE (Ferdinand Maria Elector) und CM (Cajetan Maria), darunter das Wappen der Stände, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 70. Fb. 207; Witt. 1367. **Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 10.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4770



4771



- 4770 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. 2 Dukaten 1697, München. Präsent der Stände zur Geburt des Prinzen Karl Albert, dem späteren Kaiser Karl VII. 6,88 g. Fb. 221; Witt. 1540 Anm. **R Sehr schön-vorzüglich** 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.**
- 4771 **2 Dukaten 1699, München. Präsent der bayerischen Landstände zur Geburt des Prinzen Ferdinand Maria. 6,89 g. Fb. 222; Witt. 1546. **RR Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Goldpatina, vorzüglich** 2.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.**



4772



4773



- 4772 **Max d'or 1719, München. 6,46 g. Fb. 226; Hahn 206. **Sehr schön-vorzüglich** 400,--**
- 4773 **Max d'or 1720, München. 6,44 g. Fb. 226; Hahn 206. **Attraktives Exemplar, fast vorzüglich** 500,--**



4774



4775



- 4774 **Karl Albert, 1726-1745. Karolin 1731, München. 9,69 g. Fb. 229; Hahn 258. **Winz. Kratzer, vorzüglich** 750,--**
- 4775 **Karolin 1732, München. 9,79 g. Fb. 232; Hahn 259. **Selten in dieser Erhaltung. Min. justiert, vorzüglich** 1.500,--**



1,5:1



4776



1,5:1

4776 Dukat 1739, München. 3,47 g. Fb. 236; Hahn 251.

R Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

1.250,--



1,5:1



4777



1,5:1

4777 Maximilian III. Joseph, 1745-1777. 5 Dukaten 1747, München. 17,45 g. Präsent der bayerischen Landstände zur Vermählung mit Maria Anna, Tochter von Friedrich August, König von Polen und Kurfürst von Sachsen. Fb. 245; Grottemeyer 19; Slg. Merseb. 1842 (dort in Silber); Witt. 2130.

RR Sehr attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, kl. Randfehler, vorzüglich

3.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Die Hochzeit des Kurfürsten Maximilian III. Joseph mit der Prinzessin Maria Anna, Tochter des sächsischen Kurfürsten Friedrich August II. am 9. Juli 1747 in München war im Grunde eine Doppelhochzeit, denn am 20. Juni 1747 hatten in Dresden bereits der sächsische Kurprinz Friedrich Christian, also der Bruder Maria Annas, und Maria Antonia, die Schwester des bayerischen Kurfürsten geheiratet. Weil die bayerische Ehe Maria Annas kinderlos blieb, führte diese Konstellation nach dem Tod Maximilians III. Josephs 1777 zum Anspruch des sächsischen Kurfürsten Friedrich August III., des Sohnes Maria Antonias, auf den bayerischen Thron. Der Konflikt führte zum Bayerischen Erbfolgekrieg, der erst durch den Frieden von Teschen am 13. Mai 1779 beendet werden konnte.



1,5:1



4778



1,5:1

4778 Dukat 1756, München. Isargold. 3,55 g. Fb. 248; Hahn 312 (Abb. 313).

RR Schrötlingsfehler im Feld der Vorder- und Rückseite, sonst vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Schon im 9. Jahrhundert sind Goldwäscher oberhalb von Passau an der Donau tätig gewesen. Seit 1769 bildete der Stromlauf von Kelheim bis an die Grenze des Hochstifts Passau einen mit fünf Wäschern besetzten Waschbezirk. Die Flüsse Eder, Donau, Isar und Inn lieferten nur geringe Mengen an Gold, daher sind Ausbeutemünzen aus dem Gold dieser Flüsse außerordentlich selten.



4779



4780



4781



4782



- 4779 Dukat 1763, München. 3,46 g. Fb. 249; Hahn 311. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4780 Dukat 1765, München. 3,49 g. Fb. 249; Hahn 311. **Vorzüglich** 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4781 Max d'or 1767, München. 6,48 g. Fb. 242; Hahn 315. **Hübsche Goldpatina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, leicht justiert, fast vorzüglich** 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4782 **Karl Theodor, 1777-1799.** Dukat 1780, München. 3,47 g. Fb. 255; Hahn 349. **Vorzüglich** 750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4783



1,5:1

- 4783 Dukat 1780, München. Inngold. 3,49 g. Büste r. mit zusammengebundenen Haaren, darunter Stempelschneiderzeichen ST • (Johann Heinrich Straub, Stempelschneider in München 1761-1782)//Flußgott lagert nach r., den rechten Arm auf eine Quellurne gelegt, auf seinem linken Knie hält er das bayerische Wappen. Fb. 251; Hahn 354. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 7.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

Bereits seit dem 8. Jahrhundert befanden sich am Inn zwischen Rosenheim und Passau Goldwäschen. Im 18. Jahrhundert waren etwa 30 Waschorte bekannt, von denen die meisten am linken Flußufer lagen. Es gehörte zur Selbstdarstellung der deutschen Fürsten, in deren Flüssen Gold gewaschen wurde, diese Tatsache auf repräsentativen Flußgoldprägungen hervorzuheben.



4784



1,5:1



4784

- 4784 3 Dukaten 1787, München. 10,44 g. Büste r. mit zusammengebundenen Haaren//Das mit dem Kurhut bedeckte, dreifeldige Wappen zwischen Lorbeer- und Palmzweig, unten Wertzahl 3. Fb. 253; Hahn 352. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** **Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz** 5.000,--
Karl Theodor wurde am 11. Dezember 1724 als Sohn des Pfalzgrafen Johann Christian von Pfalz-Sulzbach und seiner Gemahlin Maria Anna de la Tour geboren. Nach dem Tod von Karl Philipp, dem letzten Kurfürsten aus der Neuburger Linie, wurde er 1742 Kurfürst von der Pfalz. Dieses Amt hatte er bis zum Jahre 1777 inne und erbte im gleichen Jahr das Kurfürstentum Bayern. Deshalb verlegte er seine Residenz von Mannheim nach München. Karl Theodor starb am 16. Februar 1799 ohne direkte Erben, da sein natürlicher Sohn August, der aus der Ehe mit Josefine Seifert, geadelte Gräfin von Heideck, stammte, nicht nachfolgeberechtigt war.



4785



4786



4787



4788



- 4785 Dukat 1787, München. 3,49 g. Mit Münzmeisterzeichen ST • unter dem Kopf. Fb. 255; Hahn 349. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4786 Dukat 1787, München. 3,48 g. Mit Münzmeisterzeichen ST • unter dem Kopf. Fb. 255; Hahn 349. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4787 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Dukat 1801. 3,46 g. Divo/S. 13; Fb. 262; Schl. 46. R Min. Justierspuren, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4788 Dukat 1822. 3,51 g. Divo/S. 17; Fb. 265; Schl. 66. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz 1.250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4789



1,5:1



- 4789 **Ludwig I., 1825-1848.** Goldgulden 1826. Neujahrsgoldgulden. Präsent der Stadt Würzburg. 3,25 g. Divo/S. 243; Fb. 287; Schl. 939. **Von großer Seltenheit. Nur 65 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- Die Stadt Würzburg war seit dem 15. Jahrhundert verpflichtet, ihrem jeweiligen Landesherren als Herzog von Franken eine Zahlung von 50 Goldgulden zum Neujahr eines jeden Jahres zu leisten, vermutlich in Ablösung einer alten Naturalabgabe. Auch nachdem Würzburg an Bayern gefallen war, wurde dieser Brauch beibehalten. Hier liegt der erste derartige Neujahrsgoldgulden für Ludwig I. vor. Die Rückseiteninschrift dieses Stückes enthält das Chronogramm der Jahreszahl 1826.



4790



4791



4792



- 4790 Dukat 1826. 3,47 g. Divo/S. 23; Fb. 270; Schl. 75. **Nur 696 Exemplare geprägt.** Winz. Kratzer, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4791 Dukat 1832. 3,46 g. Divo/S. 24; Fb. 270 a; Schl. 82. **Nur 1.884 Exemplare geprägt.** Winz. Kratzer, vorzüglich 1.000,--
- 4792 Dukat 1842. 3,48 g. Divo/S. 25; Fb. 271; Schl. 94. **Nur 810 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4793



1,5:1

- 4793 **Maximilian II., 1848-1864.** Goldgulden o. J. (seit 1848). Neujahrsgoldgulden. Präsent der Stadt Würzburg. 3,08 g. Divo/S. 251 (dort unter Würzburg); Fb. 293; Schl. 945 (dort unter Würzburg).

RR Nur ca. 215 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

2.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



4794



4795



- 4794 **Goldgulden o. J. (nach 1850).** Neujahrsgoldgulden. Präsent der Stadt Würzburg. 3,23 g. Variante mit lateinischer Legende auf der Vorderseite. Divo/S. 252; Fb. 292; Schl. 944.1.

RR Etwas berieben, fast vorzüglich

1.500,--

- 4795 **Dukat 1851.** Rheingold. 3,49 g. Divo/S. 35; Fb. 278; Schl. 113.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Nur ca. 500 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich

1.750,--



1,5:1



4796



1,5:1

- 4796 **Dukat 1852.** Rheingold. 3,48 g. Divo/S. 35; Fb. 278; Schl. 114.

Nur ca. 500 Exemplare geprägt. Vorzüglich

3.000,--



4797



4798



- 4797 **Dukat 1853.** 3,48 g. Divo/S. 33; Fb. 277; Schl. 108.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--

- 4798 **Dukat 1855.** 3,49 g. Divo/S. 33; Fb. 277; Schl. 110.

Nur 1.540 Exemplare geprägt. Vorzüglich

750,--



4799



4800



- 4799 **Dukat 1856.** 3,49 g. Divo/S. 33; Fb. 277; Schl. 111.

Nur 3.782 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Kräftige Goldpatina, fast Stempelglanz

1.250,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

- 4800 **Dukat 1856.** 3,47 g. Divo/S. 33; Fb. 277; Schl. 111.

Nur 3.782 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Erstabschlag. Winz. Haarlinie, Stempelglanz

1.250,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



2:1



4801



2:1

- 4801 Vereinskrone 1857. 11,10 g. Divo/S. 37; Fb. 280; Schl. 121.

RR Nur 771 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 10.000,--



1,5:1



4802



1,5:1

- 4802 1/2 Vereinskrone 1859. 5,56 g. Divo/S. 38; Fb. 281; Schl. 130.

R Nur 1.200 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 4.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



4806



4803



4804



4805



4806

- 4803 Ludwig II., 1864-1886. Dukat o. J. (1864). Geschenkmünze des Cabinets Seiner Majestät des Königs. Stempel von C. Voigt. 3,47 g. Divo/S. 42; Fb. -; Schl. 146.1.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Vorzüglich 500,--

- 4804 Goldgulden o. J. (1864). Neujahrsgoldgulden. Präsent der Stadt Würzburg. 3,26 g. Mit glattem Rand. Divo/S. 254 Anm.; Fb. 294; Schl. 946.1.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Winz. Randfehler, vorzüglich 1.000,--

Ludwig II., *25. August 1845, war der erste Sohn von König Maximilian II. Er folgte seinem Vater am 10. März 1864. Wegen angeblicher geistiger Umnachtung wurde er am 10. Juni 1886 abgesetzt, die Regentschaft übernahm sein Onkel Luitpold. Ludwig II. blieb bis zu seinem Tod unverheiratet. Er starb am 13. Juni 1886 im Starnberger See unter bis heute ungeklärten Umständen.

- 4805 Goldgulden o. J. (1864). Neujahrsgoldgulden. Präsent der Stadt Würzburg. 2,98 g. Mit Riffelrand. Divo/S. 255; Fb. 295; Schl. 947.

Exemplar der Slg. Phoibos.

R Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.500,--

- 4806 Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Goldmedaille zu 4 Dukaten 1888, von A. Börsch. Preismedaille, verliehen beim 8. Bayerischen Vereins- und Jubiläumsschießen in München. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und mit Ordenskette//Das Münchener Kindl mit umgehängtem Gewehr steht auf zwei gekreuzten Eichenzweigen, die Linke auf den Rautenschild, die Rechte auf eine Zielscheibe gelegt. 29,20 mm; 13,90 g. Gebhardt 227; Slg. Peltzer -; Witt. 3046.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



4807

**HERZOGLICH BAYERISCHE NEBENLINE**

- 4807 **Maximilian, Herzog in Bayern, *1808, †1888.** Goldmedaille zu 14 Dukaten o. J., von C. Voigt. Kopf r./Sieben Zeilen Schrift in Eichenkranz. 41,44 mm; 48,32 g. Slg. Memmesh. 2766 (dort in Silber); Witt. 3089 (dort in anderem Gewicht). RR Winz. Probierspuren am Rand, kl. Kratzer, vorzüglich Exemplar der Slg. Phoibos. 2.000,--
- Maximilian, *4. Dezember 1808, war der Sohn des Herzogs Pius August von Birkenfeld-Gelnhausen und der Onkel Maximilians II., König von Bayern. Er starb am 15. November 1888 in München.
- Gemahlin: Ludovica Wilhelmine, Tochter Maximilians I. Joseph von Bayern, *30. August 1808, vermählt 9. September 1828, †26. Januar 1892.



4808



4809



4810



4811

**BRANDENBURG IN FRANKEN****BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT**

- 4808 **Christian, 1603-1655.** Dukat 1630, Nürnberg. 3,49 g. Fb. 368; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3448 (dieses Exemplar); Slg. Wilm. 556. Fast vorzüglich 1.000,--
- Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.
- Exemplar der Slg. Roland Grüber, Auktion Fritz Rudolf Künker 267, Osnabrück 2015, Nr. 3448.
- 4809 **Dukat 1642 (Jahreszahl im Stempel aus 1641 geändert), Nürnberg.** 3,36 g. Fb. 370; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3452; Slg. Wilm. 558. Sehr schön-vorzüglich 600,--
- Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.

BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

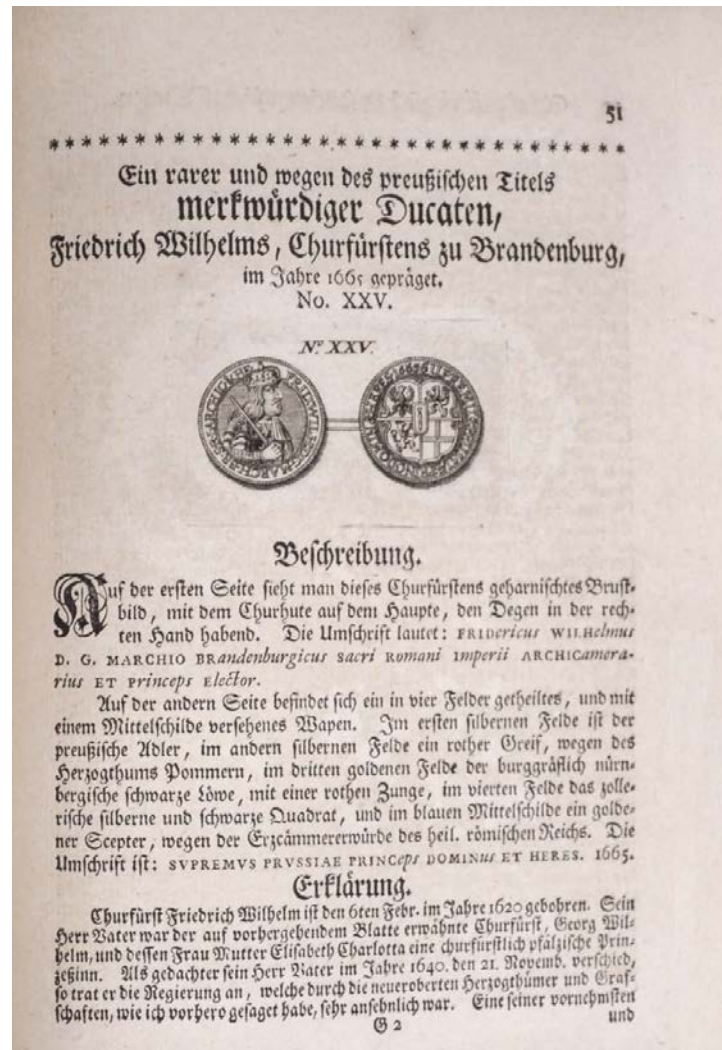
- 4810 **Joachim Ernst, 1603-1625.** Goldgulden 1610, Nürnberg. 3,05 g. Fb. 321; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4103; Slg. Wilm. 819. R Fassungsspuren, sehr schön 400,--
- 4811 **Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634.** Dukat 1626, Nürnberg. 3,37 g. Fb. 328; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4211 var.; Slg. Wilm. 866. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 500,--
- Exemplar der Slg. Phoibos.



4812



- 4812 **Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757.** Dukat 1754, Saalfeld, auf die Vermählung seines Sohnes Christian Friedrich Karl Alexander mit Friederike Karoline, Tochter des Herzogs Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld, am 22. November. 3,49 g. Fb. 355; Fischer/Maué 3.704; Kozinowski/Otto/Ruß 882.2; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4578; Slg. Wilm. - (vgl. 1068, dort als Silberabschlag). Winz. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- Exemplar der Slg. Phoibos.



BRANDENBURG-PREUSSEN

BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- 4813 Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. Dukat 1665, Königsberg. 3,41 g. Fb. 2259; v. Schr. 84. RR Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--
- Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes. - Sander III, 25.
Exemplar der Auktion Münzenhandlung Hans-Joachim Schramm 1, München 1977, Nr. 52.



1,5:1



4814



1,5:1

- 4814 Dukat 1686 LCS, Berlin. Guinea-Dukat. 3,42 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegter Feldbinde, darunter die Signatur LCS (Lorenz Christoph Schneider, Münzmeister in Berlin 1682-1701)//Der kurfürstliche Dreimaster mit Beiboot r. auf See, oben l. Wind aus Wolken, der das Schiff antreibt. Fb. 2230; Müseler Nachtrag 8.1/3 d; v. Schr. 141.

Äußerst seltener Jahrgang. Fassungsspuren, kl. Randausbrüche, sehr schön-vorzüglich

7.500,--

Guinea-Dukaten (Schiffsdukaten) sind Dukaten, die aus afrikanischem Gold geprägt wurden. Nachdem der Große Kurfürst 1682 die Kolonie Großfriedrichsburg an der Küste von Guinea gegründet hatte, wurden in Berlin von 1682 bis 1696 Guineadukaten geschlagen. Die Münzkosten für diese Goldmünzen waren sehr hoch; der Große Kurfürst soll gesagt haben, daß ihn die Herstellung eines Guineadukaten zwei Dukaten kostete. Es fanden sich jedoch viele Liebhaber dieses Wahrzeichens einer frühen Kolonisierung durch einen deutschen Fürsten.



4815



PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 4815 Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. Wilhelms d'or 1737 EGN, Berlin. 13,39 g. Fb. 2363; v. Schr. 180.

R Henkelspur, sehr schön

1.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Der preußische Wilhelms d'or wurde von Friedrich Wilhelm I. eingeführt und nach ihm benannt. Er fällt etwas aus der Reihe der Pistolen heraus. Während normalerweise die 5-Taler-Stücke in Gold als Louis d'or, Max d'or und auch später in Preußen als Friedrichs d'or bezeichnet wurden, wurde hier das Doppelstück, also die 10-Taler-Goldmünze nach dem Namensgeber benannt.



1,5:1



4816



1,5:1

- 4816 Friedrich II., der Große, 1740-1786. Dukat 1740, Berlin, auf seine Huldigung in Königsberg. 3,50 g. Fb. 2365; Kluge 2.1; Old. 375.

R Vorzüglich

2.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4817



1,5:1

- 4817 Dukat 1742 EGN, Berlin. 3,46 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Gekrönter Barockschild, darin der gekrönte Adler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust gekröntes Monogramm, unten Lorbeer- und Palmzweig. Fb. 2367; Kluge 15.2; Old. 383.

R Vorzüglich

5.000,--



1,5:1



4818



1,5:1

- 4818 Friedrichs d'or 1746 W/AHE, Breslau. 6,63 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Ordensband und umgelegtem Mantel//Adler zwischen Armaturen, oben Krone. Fb. 2383; Kluge 10.1; Old. 390 b.

RR Sehr schön-vorzüglich

6.000,--



1,5:1



4819



1,5:1

- 4819 Friedrichs d'or 1748 (Jahreszahl im Stempel aus 1747 geändert) AE, Breslau. 6,60 g. Mit FRIDERICUS in der Vorderseitenumschrift. Geharnischtes Brustbild r. mit Ordensband und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je ein Adler, in der Mitte Monogramm FR. Fb. 2376; Kluge 9.2; Old. 389 b Anm. 2.

R Feine Tönung, fast vorzüglich

5.000,--



4820



4821



4822



- 4820 1/2 Friedrichs d'or 1751 B, Breslau. 3,29 g. Fb. 2402; Kluge 52.2; Old. 415 a. Sehr schön 2.000,--
- 4821 Doppelter Friedrichs d'or 1765 A, Berlin. 13,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gekrönter Adler auf Armaturen. Fb. 2405; Kluge 109.2; Old. 432. RR Attraktives, sehr schönes Exemplar 5.000,--
- 4822 Friedrichs d'or 1770 A, Berlin. 6,63 g. Fb. 2406; Kluge 111.7; Old. 434. Sehr schön 1.250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4823



4824



- 4823 Friedrichs d'or 1774 A, Berlin. 6,64 g. Fb. 2406; Kluge 111.11; Old. 434. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4824 Friedrichs d'or 1774 A, Berlin. 6,63 g. Fb. 2406; Kluge 111.11; Old. 434. Sehr schön + 1.250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4825



4826



4827



4828



- 4825 Friedrichs d'or 1778 A, Berlin. 6,64 g. Fb. 2411; Kluge 112.4; Old. 435. Exemplar der Slg. Phoibos. Sehr schön 1.250,--
- 4826 Friedrichs d'or 1781 A, Berlin. 6,63 g. Fb. 2411; Kluge 112.7; Old. 435. Exemplar der Slg. Phoibos. Fast sehr schön 1.000,--
- 4827 Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Friedrichs d'or 1796 A, Berlin. 6,64 g. Fb. 2417; J. 100; Old. 60. Exemplar der Slg. Phoibos. Winz. Kratzer, sehr schön 750,--
- 4828 Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Friedrichs d'or 1798 A, Berlin. Friedenstyp. 6,65 g. Fb. 2425; J. 101; Old. 207; Schl. 525. Exemplar der Slg. Phoibos. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1,5:1



4829



1,5:1

- 4829 5 Taler 1799, Berlin. Probe in Gold; 6,62 g. Mit vertieften Ranken im Rand. Old. 208 P; v. Schr. 33 b. Exemplar der Slg. Phoibos. RR Vorzüglich 3.000,--



4830



4831



- 4830 1/2 Friedrichs d'or 1806 A. 3,32 g. Divo/S. 156; Fb. 2424; Old. 211 a; Schl. 552. Exemplar der Slg. Phoibos. Leicht justiert, sehr schön 600,--
- 4831 Friedrichs d'or 1812 A. 6,56 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Old. 209; Schl. 540. Exemplar der Slg. Phoibos. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



4832



4833



- 4832 1/2 Friedrichs d'or 1817 A. 3,32 g. Divo/S. 160; Fb. 2427; Old. 212; Schl. 559. Exemplar der Slg. Phoibos. Sehr schön 600,--
- 4833 Friedrichs d'or 1818 A. 6,62 g. Divo/S. 158; Fb. 2426; Old. 210; Schl. 556. Exemplar der Slg. Phoibos. Sehr schön 1.000,--



1,5:1



4834



1,5:1

4834 Friedrichs d'or 1822 A. 6,67 g. Divo/S. 158; Fb. 2426; Old. 210; Schl. 558.

Vorzüglich-Stempelglanz

3.000,--



4835



4836



4837



4838



4835 Doppelter Friedrichs d'or 1831 A. 13,30 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Old. 215; Schl. 566.

Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

1.500,--

4836 Friedrichs d'or 1833 A. 6,65 g. Divo/S. 162; Fb. 2429; Old. 216; Schl. 580.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Fast vorzüglich/vorzüglich

1.500,--

4837 Doppelter Friedrichs d'or 1839 A. 13,34 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Old. 215; Schl. 571.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Vorzüglich

2.000,--

4838 Doppelter Friedrichs d'or 1839 A. 13,32 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Old. 215; Schl. 571.

Fast vorzüglich

1.750,--



4840



4839



4840

4839 Friedrichs d'or 1840 A. 6,64 g. Divo/S. 162; Fb. 2429; Old. 216; Schl. 586.

Sehr schön

1.000,--

4840 Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Goldmedaille zu 20 Dukaten o. J., von J. L. Jachtmann und Chr. Pfeuffer. Preismedaille für die Wissenschaft (1. Ausführung). Kopf l., umher ein breites Reliefband, auf dem in allegorischer Darstellung die vier Fakultäten Theologie, Archäologie, Medizin und Jura zu sehen sind//Helios in Sonnenwagen v. v., darunter Tierkreis mit sieben Himmelszeichen. 42,64 mm; 69,50 g. Marienb. - (vgl. 4170); Sommer P 106.

RR Kl. Randfehler, vorzüglich

3.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



4841



4842



- 4841 Goldmedaille zu 6 Dukaten 1840, von K. Fischer und Chr. Pfeuffer. Kleine Huldigungsmedaille für Berlin. Kopf r., darunter zwei Zeilen Schrift//Eisernes Kreuz mit dem gekrönten Adlerschild belegt, davor Schwert, Zepter und Reichsapfel gekreuzt, umher Ordenskette, die mit acht kleinen Wappenschilden belegt ist. 30,52 mm; 21,26 g. Hülsen 7.176.1; Sommer P 68/1. Feine Kratzer, vorzüglich 1.000,--

- 4842 Doppelter Friedrichs d'or 1841 A. 13,35 g. Divo/S. 164; Fb. 2431; Old. 355; Schl. 597. Winz. Probierspur am Rand, vorzüglich 1.500,--



4843



4844



4845



4846



- 4843 Friedrichs d'or 1841 A. 6,67 g. Divo/S. 165; Fb. 2432; Old. 357; Schl. 606. Fast vorzüglich 1.500,--

- 4844 1/2 Friedrichs d'or 1841 A. 3,32 g. Divo/S. 166; Fb. 2433; Old. 359; Schl. 618. Sehr schön + 1.000,--

- 4845 Friedrichs d'or 1844 A. 6,64 g. Divo/S. 165; Fb. 2432; Old. 357; Schl. 609. Seltener Jahrgang. Sehr schön + 1.000,--

- 4846 Doppelter Friedrichs d'or 1846 A. 13,35 g. Divo/S. 164; Fb. 2431; Old. 355; Schl. 602. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



1,5:1



4847



1,5:1

- 4847 Friedrichs d'or 1853 A. 6,67 g. Divo/S. 168; Fb. 2435; Old. 358; Schl. 628. R Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



1,5:1



4848



1,5:1

- 4848 1/2 Friedrichs d'or 1853 A. 3,33 g. Divo/S. 169; Fb. 2436; Old. 360; Schl. 631. RR Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



4849



4849 1,5:1
Doppelter Friedrichs d'or 1854 A. 13,33 g. Divo/S. 167; Fb. 2434; Old. 356; Schl. 626.

RR Sehr schön + 2.500,--



4850



4850 1,5:1
1/2 Vereinskronen 1858 A. 5,54 g. Divo/S. 171; Fb. 2438; Old. 362; Schl. 635.

RR Nur 2.036 Exemplare geprägt. Vorzüglich 3.500,--



4851



4851 1,5:1
Vereinskronen 1860 A. 11,09 g. Divo/S. 170; Fb. 2437; Old. 361; Schl. 634.

R Winz. Randfehler, fast vorzüglich 3.000,--



4852



4852 1,5:1
Wilhelm I., 1861-1888. Vereinskronen 1866 A. 11,06 g. Divo/S. 172; Fb. 2439; Schl. 640.

Exemplar der Slg. Phoibos. Sehr seltener Jahrgang. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 3.000,--



4853



4853 Wilhelm II., 1888-1918. Goldmedaille zu 20 Dukaten o. J. (1888), von O. Schultz und Chr. Pfeuffer. Große Staatspremedaille für Kunst. Brustbild I. in Uniform mit umgelegtem Mantel//Altes Museum, darüber Helios mit Sonnenwagen, unter dem Gebäude Lyra zwischen zwei Greifen. 42,67 mm; 69,70 g. Hülsen 7.380; Sommer P 112/2 (Rückseite).

RR Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.
Die Vorderseite dieser Medaille wurde von Heinz Hoffmeister modelliert.



4854



4855



4854

- 4854 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1891, von O. Schultz und E. Herter, auf die Internationale Kunstausstellung in Berlin. Brustbilder Wilhelms II. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria, Tochter Friedrichs VIII. von Schleswig-Holstein-Augustenburg, mit umgelegten Mänteln, einander gegenüber, oben Kaiserkrone//Personifikation der Künste sitzt fast v. v. auf Brüstung, im Hintergrund Ausstellungsgebäude und Reiterstatue Friedrichs des Großen. 34,88 mm; 34,90 g. Marienb. 10474 (dort in Silber).

RR Vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

- 4855 Goldmedaille 1915, von R. Neuberger, auf das Bündnis mit Österreich-Ungarn. Die uniformierten Brustbilder von Franz Joseph I. und Wilhelm II. nebeneinander nach l.//Deutsche und österreichische Krone, darüber strahlender Stern, darunter Jahreszahl und Eichenkranz. 22,56 mm; 7,99 g. Marienb. -.

R Polierte Platte, leicht berührt 400,--



1,5:1



4856



1,5:1

BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- 4856 Friedrich Ulrich, 1613-1634. Dukat 1625, Clausthal. 3,18 g. Fb. 631; Welter 1006.

Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich 6.000,--



1,5:1



4857



1,5:1

- 4857 August Wilhelm, 1714-1731. Dukat 1730, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brozatus -; Fb. 702; Slg. Whiting 380; Welter 2359.

Von größter Seltenheit. Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 4.000,--



1,5:1



4858



1,5:1

- 4858 Ludwig Rudolf, 1731-1735, seit 1714 in Blankenburg. Dukat 1733, Braunschweig. 3,46 g. Fb. 683; Welter 2429.

R Vorzüglich 1.750,--



1,5:1



4859



1,5:1

4859 Dukat 1733, Braunschweig. 3,48 g. Fb. 683; Welter 2429.

R Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

1.500,--



4860



4861



4860 Karl I., 1735-1780. 5 Taler 1745, Braunschweig. 6,55 g. Fb. 714; Welter 2694.

Fast sehr schön

300,--

4861 2 1/2 Taler 1761, Braunschweig. 3,19 g. Fb. 715; Welter Nachtrag 2698.

Teile des Münzbildes nachgraviert, schön-sehr schön

150,--



1,5:1



4862



1,5:1

4862 Karl II., 1815-1830. Unter Vormundschaft des Prinzregenten Georg von Großbritannien (später Georg IV.), 1815-1820. 2 1/2 Taler 1816 FR. 3,31 g. Divo/S. 53; Fb. 734; Schl. 184.

Exemplar der Slg. Phoibos.

R Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1.500,--



4863



4865



4864



4863 Wilhelm, 1831-1884. 10 Taler 1856 B. 13,30 g. Divo/S. 67; Fb. 748; Schl. 222.

Kl. Randfehler, Kratzer im Feld der Vorderseite, sonst sehr schön-vorzüglich

500,--

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

4864 Georg II., 1727-1760. Dukat 1741, Clausthal. Harzgold-Dukat. 3,40 g. Fb. 607; Müseler 10.6.2/39; Smith 112; Welter 2534.

Von großer Seltenheit. Min. gewellt und beschnitten, sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 1334 und der Preussag Collection, Part II, Auktion London Coin Galleries/Künker 2, London 2016, Nr. 1237.

Nach Welter nur in Slg. Knigge 3230. Das Gold der Harzgolddukaten wurde aus dem Silber des im Unterharz gelegenen Rammelsberger Reviers gewonnen. Das Silber der Erze des Oberharzes ist so goldarm, dass es nicht auf Gold geschieden werden kann. Auf einem Teil der Harzgolddukaten wird die Herkunft des Goldes korrekt mit "Ex Auro Hercyniae Inferioris" (Aus dem Gold des Unterharzes) angegeben, auf den meisten heißt es nur allgemein "Ex Auro Hercyniae" (Aus dem Gold des Harzes), so auch auf diesem Stück.

4865 Goldgulden (2 Taler) 1751, Hannover. 3,19 g. Fb. 611; Smith 104; Welter 2520.

Sehr schön

250,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



4866



4867



4868



4869



- 4866 Goldgulden (2 Taler) 1752, Hannover. 3,24 g. Fb. 611; Smith 104; Welter 2520. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 4867 1/2 Goldgulden (1 Taler) 1756, Hannover. 1,61 g. Fb. 612; Smith 105; Welter 2522. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 4868 Georg III., 1760-1820. Dukat 1780, Zellerfeld. Ausbeute der Harzer Gruben. Harzgold. 3,46 g. Fb. 618; Müseler 10.6.4/31; Smith 216; Welter 2793. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4869 Pistole 1803 C. 6,63 g. Divo/S. 81; Fb. 620; Schl. 244; Smith 212. Fast vorzüglich 1.000,--



1,5:1



4870



1,5:1

- 4870 5 Taler 1813 TW. 6,68 g. Mit glattem Rand. Divo/S. 85; Fb. 619; Schl. 347; Smith 211. Sehr selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte 3.000,--



4871



- 4871 5 Taler 1813 TW. 6,63 g. Mit glattem Rand. Divo/S. 85; Fb. 619; Schl. 347; Smith 211. Fast vorzüglich 500,--



2:1



4872



2:1

- 4872 5 Taler 1814 C. Ausbeute der Harzer Gruben. Harzgold. 6,62 g. ⌘ GEORG • III D • G • BRITANNIARUM REX F • D • Roß springt l.// ⌘ BRUNS • ET LUNEB • DUX S • R • I • A • TH ET ELECT • Wert, Jahreszahl und Münzzeichen in vier Zeilen. Mit schrägem Riffelrand. Divo/S. 86; Fb. 622; Müseler 10.6.5/46; Schl. 353; Smith 210. Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 10.000,--



4873



4874



4875



4876



- | | | | |
|------|---|-----------------------|----------|
| 4873 | Georg IV., 1820-1830. 10 Taler 1824 B. 13,22 g. Divo/S. 89; Fb. 1158; Schl. 360.
Exemplar der Slg. Phoibos. | Sehr schön | 750,-- |
| 4874 | 10 Taler 1825 B. 13,27 g. Divo/S. 89; Fb. 1158; Schl. 361. | Sehr schön-vorzüglich | 1.000,-- |
| 4875 | 10 Taler 1827 B. 13,26 g. Divo/S. 89; Fb. 1158; Schl. 363.
Exemplar der Slg. Phoibos. | Sehr schön-vorzüglich | 1.000,-- |
| 4876 | 5 Taler 1828 B. 6,60 g. Divo/S. 90; Fb. 1159; Schl. 369. | Sehr schön | 400,-- |



4877



4878



4879



4880



- | | | | |
|------|---|-----------------------|----------|
| 4877 | Wilhelm IV., 1830-1837. 5 Taler 1835 B. 6,59 g. Divo/S. 96; Fb. 1166; Schl. 385.
Exemplar der Slg. Phoibos. | R Sehr schön | 600,-- |
| 4878 | Ernst August, 1837-1851. 10 Taler 1838 B. 13,28 g. Divo/S. 101; Fb. 1170; Schl. 392. | Fast vorzüglich | 1.250,-- |
| 4879 | 10 Taler 1839 S. 13,23 g. Divo/S. 102; Fb. 1171; Schl. 393.
Exemplar der Slg. Phoibos. | Sehr schön | 750,-- |
| 4880 | 2 1/2 Taler 1839 S. 3,30 g. Divo/S. 110; Fb. 1174; Schl. 395. | Sehr schön-vorzüglich | 400,-- |



4881



4882



4881



- | | | | |
|------|---|------------------------------------|----------|
| 4881 | 10 Taler 1847 B. 13,27 g. Divo/S. 104; Fb. 1175; Schl. 401.
Exemplar der Slg. Phoibos. | R Sehr schön/sehr schön-vorzüglich | 1.000,-- |
| 4882 | 5 Taler 1849 B. 6,67 g. Divo/S. 108; Fb. 1176; Schl. 413.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz | | 2.000,-- |



- 4883 5 Taler 1849 B. 6,63 g. Divo/S. 108; Fb. 1176; Schl. 413. Winz. Randfehler, vorzüglich 1.000,--
 4884 Georg V., 1851-1866. 5 Taler 1853 B. 6,65 g. Divo/S. 114; Fb. 1180; Schl. 422. Kl. Kratzer, vorzüglich 750,--
 4885 5 Taler 1853 B. 6,63 g. Divo/S. 114; Fb. 1180; Schl. 422. Fast vorzüglich 600,--



- 4886 10 Taler 1854 B. 13,27 g. Divo/S. 113; Fb. 1179; Schl. 419. Vorzüglich 1.500,--
 4887 10 Taler 1854 B. 13,28 g. Divo/S. 113; Fb. 1179; Schl. 419. Vorzüglich 1.500,--
 Exemplar der Slg. Phoibos.



- 4888 Vereinskrone 1859 B. 11,13 g. Divo/S. 117; Fb. 1183; Schl. 431. Winz. Randfehler, vorzüglich 750,--
 4889 Vereinskrone 1859 B. 11,10 g. Divo/S. 117; Fb. 1183; Schl. 431. Winz. Randfehler, vorzüglich 750,--
 4890 Vereinskrone 1864 B. 11,08 g. Divo/S. 117; Fb. 1183; Schl. 436. Fast vorzüglich 1.000,--

**ERZBISTUM****BREMEN**

- 4891 Heinrich II., Graf von Schwarzburg, 1463-1496. Goldgulden o. J., Bremen. 3,31 g. Fb. 427; Jungk 56. Sehr schön 750,--

BISTUM**BRESLAU**

- 4892 Jakob von Salza, 1520-1539. Dukat 1532, Neisse, 3,54 g. F. u. S. 2524; Fb. 472. Von großer Seltenheit. Leicht gewellt, sehr schön 2.000,--
 Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4893



1,5:1

STADT

- 4893 2 Dukaten 1617, mit Titel von Matthias. 6,94 g. F. u. S. 3466; Fb. 462. R Min. gewellt, vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Das Monogramm "F II" auf der Vorderseite des vorliegenden Stückes steht für Ferdinand II., der 1617 zum König von Böhmen gekrönt wurde.



1,5:1



4894



1,5:1

- 4894 Dukat 1630, mit Titel Ferdinands II, auf die Huldigung Schlesiens an Ferdinand III. 3,47 g. F. u. S. 3490; Fb. 471. Vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.



1,5:1



4895



1,5:1

EICHSTÄTT

BISTUM

- 4895 Johann Anton II. von Freyberg, 1736-1757. Dukat 1738. Mit dem stehenden Heiligen Willibald. 3,47 g. Cahn 121; Fb. 910. Vorzüglich/sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1,5:1



4896



1,5:1

- 4896 Dukat 1738. Mit der stehenden Heiligen Walburga. 3,49 g. Cahn 122; Fb. 911. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



1,5:1



4897



1,5:1

STADT**EMDEN**

- 4897 2 Dukaten 1694. 6,58 g. Geharnischter Ritter steht v. v. mit Helm, in der erhobenen Rechten Schwert, in der Linken den Emdener Wappenschild//1694 / DVCATVS / VALORIS / HVNG, unten Münzzeichen I • V • R (Johann von Rickingen, Münzmeister in Emden 1687-1697), umher Verzierung. Fb. 914; Knyph. -. Von großer Seltenheit. Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön 6.000,--



4898



4899

**STADT****ERFURT**

- 4898 Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632. Dukat 1632. 3,42 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Ahlström 11 a; Fb. 919; Gräßler/Walde 578. Sehr schön + 1.000,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 52, Dortmund 2010, Nr. 378.

REICHSMÜNZSTÄTTE**FRANKFURT**

- 4899 Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493. Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1452-1503. Goldgulden o. J. (1452-1493). 3,24 g. Fb. 940; J. u. F. 120. Winz. Schrötlingsriss, sehr schön 300,--



4900



4901



4902



4900

STADT

- 4900 Goldene Gußmedaille o. J. (1619), nach P. de Pomis, auf die Krönung Ferdinands II. zum römischen Kaiser. Geharnischtes Brustbild des Kaisers r. mit Lorbeerkrantz, Halskrause und umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Gekrönte, strahlende Sonne, darunter das Zeichen für das Sternbild Jungfrau, umher weitere drei Kronen. 33,91 mm; 17,50 g. Förschner 70 (dort in Bronze); J. u. F. 1874. Zeitgenössischer Guß des 17. Jahrhunderts. Sehr schön 2.000,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 403, Frankfurt/Main 2011, Nr. 2822.
- 4901 Dukat 1640. 3,44 g. Fb. 972; J. u. F. 433 c. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 500,--
- 4902 Dukat 1645. 3,47 g. Engeldukat. Fb. 975; J. u. F. 447. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 750,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.



4903



4904



4903

- 4903 2 Dukaten o. J. (nach 1681), auf die Krönung Leopolds I. zum römischen Kaiser in Frankfurt. 6,62 g. Fb. - (zu 983, dort im Gewicht von 3 Dukaten); Förschner - (zu 98, dort im Gewicht von 3 Dukaten); J. u. F. - (zu 1893, dort im Gewicht von 3 Dukaten).

Von größter Seltenheit. Fassungsspuren, Kratzer, sehr schön

1.000,--

- 4904 Dukat 1742, auf die Wahl Karls VII. zum römischen Kaiser. 3,44 g. Fb. 1000; Förschner 249; J. u. F. 743.

Sehr schön

500,--



2:1



4905



2:1

- 4905 Dukat 1762. 3,49 g. Gekrönter Adler, den Kopf nach l. gewandt//Gleichschenkliges Kreuz mit Verzierungen. Fb. 1011; J. u. F. 818.

Prachtexemplar mit feiner Goldtönung. Vorzüglich-Stempelglanz

6.000,--



4906



4907



- 4906 3/4 Dukat 1792, auf die Krönung von Franz II. zum römischen Kaiser. 2,61 g. Fb. 1024; Förschner 408; J. u. F. 952.

Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

250,--

- 4907 Dukat 1796. Kontribution. 3,46 g. Fb. 1025; J. u. F. 964.

Sehr schön

500,--



1,5:1



4908



1,5:1

FÜRSTENTUM FRANKFURT

- 4908 Carl Theodor von Dalberg, Fürstprimas des Rheinbundes, 1806-1815. Dukat 1809. 3,46 g. Divo/S. 70; Fb. 2582; Schl. 656.

Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4909



1,5:1

BISTUM**FREISING**

- 4909 Clemens Wenzeslaus von Sachsen, 1763-1768. Dukat 1766, München. 3,47 g. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Fürstenhut über vierfeldigem Wappenschild, darauf das vierfeldige, polnisch-litauische Wappen mit Mittelschild; hinter dem Wappen Krummstab und Schwert gekreuzt, unten am Wappen der polnische Weiße-Adler-Orden. Fb. 1032; Sellier 93. RR Winz. Kratzer, vorzüglich 5.000,--



1,5:1



4910



1,5:1

FULDA**ABTEI, SEIT 1752 BISTUM**

- 4910 Heinrich VIII. von Bibra, 1759-1788. Dukat 1779. 3,47 g. Eichelmann 158; Fb. 1063. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



4911



4912



4913



4914

**HAMBURG****STADT**

- 4911 Dukat 1645. 3,44 g. Fb. 1100; Gaed. 94 var. Sehr schön 500,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.
- 4912 2 Dukaten 1674. 6,91 g. Fb. 1101; Gaed. 14. R Winz. Bearbeitungsstelle am Rand, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 4913 Dukat 1729, mit Titel Karls VI. 3,46 g. Fb. 1120; Gaed. 133. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 4914 Dukat 1737, mit Titel Karls VI. 3,49 g. Fb. 1120; Gaed. 138. Vorzüglich + 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4915



4916



4915

- 4915 Goldmedaille zu 4 Dukaten o. J. (1800), von A. Abramson. Prämie der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und des nützlichen Gewerbes. Postament, darauf Bienenkorb zwischen Eule und Globus, umher liegen Attribute des Ackerbaus und des Handels am Boden, im Abschnitt steht das Gründungsjahr der Gesellschaft: 1765//Geflügelter Genius mit zwei Eichenkränzen in der Linken hält mit der Rechten zwei weitere Eichenkränze über einen Altar, der mit dem Hamburger Stadtwappen geschmückt ist. 33,26 mm; 13,46 g. Gaed. 1983; Hoffmann 133. R Min. gewellt, vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

- 4916 Dukat 1800, mit Titel von Franz II. 3,49 g. Divo/S. 73; Fb. 1136; Schl. 269. Sehr seltener Jahrgang. Nur 3.370 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4917



4918



4919



- 4917 2 Dukaten 1809. 6,93 g. Divo/S. 75; Fb. 1139; Schl. 279. R Nur 1.250 Exemplare geprägt. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

- 4918 Dukat 1836. 3,49 g. Divo/S. 78; Fb. 1141; Schl. 310. Fast vorzüglich 400,--

- 4919 Dukat 1864. 3,48 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 338. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 600,--



4921



4920



4922



HESSEN

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

- 4920 Wilhelm V., 1627-1637. Goldgulden 1636, Kassel. 3,10 g. Fb. 1252; Schütz 871. R Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.

HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 4921 Ludwig II., 1830-1848. 5 Gulden 1835. 3,36 g. Divo/S. 121; Fb. 1232; Schl. 450. Seltener Jahrgang. Sehr schön 500,--
Exemplar der Slg. Vogel, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 213, Osnabrück 2012, Nr. 4940.

- 4922 5 Gulden 1840. 3,36 g. Divo/S. 121; Fb. 1232; Schl. 451. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 400,--



1,5:1



4923



1,5:1

4923 5 Gulden 1841. 3,37 g. Divo/S. 121; Fb. 1232; Schl. 452.

Vorzüglich

750,--



1,5:1



4924



1,5:1

4924 10 Gulden 1842. 6,74 g. Divo/S. 120; Fb. 1231; Schl. 449.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

4.000,--

Exemplar der Slg. Mercator, Auktion Fritz Rudolf Künker 220, Osnabrück 2012, Nr. 7789.



1,5:1



4925



1,5:1

JÜLICH-KLEVE-BERG

JÜLICH, GRAFSCHAFT, AB 1336 MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1356 HERZOGTUM

4925 Wilhelm II., 1361-1393. Goldgulden o. J. (1361-1372), ohne Angabe der Münzstätte (Düren oder Bergheim). 3,57 g. Fb. 1359; Noss 41.

Von größter Seltenheit. Min. Belagreste, sehr schön +

1.000,--



4926



4927



4928



4929



4926 Reinald, 1402-1423. Goldgulden o. J., Jülich. 3,42 g. Fb. 1364; Noss 156. Min. gewellt, sehr schön

300,--

KÖLN

ERZBISTUM

4927 Friedrich III. von Saarwerden, 1371-1414. Goldgulden o. J. (um 1377), Riel. 3,46 g. Fb. 789; Noss 197 b. Feine Goldpatina, sehr schön-vorzüglich

400,--

4928 Goldgulden o. J. (um 1409), Bonn. 3,47 g. Fb. 791; Noss 254 a. Fast vorzüglich

400,--

4929 Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1416), Bonn. 3,43 g. Fb. 793; Noss 278. Sehr schön-vorzüglich

350,--



4930



4931



4932



4933



4930 Goldgulden o. J. (1416), Bonn. 3,43 g. Fb. 793; Noss 274.

Sehr schön

300,--

4931 Goldgulden o. J. (1428), Bonn. 3,43 g. Fb. 797 b; Noss 340.

Sehr schön

300,--

4932 Goldgulden o. J. (1432), Riel. 3,37 g. Fb. 796; Noss 343.

Leichte Prägeschwäche, sehr schön +

400,--

4933 Goldgulden 1438, Riel. 3,08 g. Fb. 797; Levinson I-43; Noss 358.

R Sehr schön

500,--



4934



4935



4936



4937



4934 Goldgulden o. J. (1440), Riel. 3,39 g. Fb. 797; Noss 366.

Sehr schön

300,--

4935 Goldgulden o. J. (1455), Riel. 3,39 g. Fb. 797; Noss 391 a.

Sehr schön

300,--

4936 Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein, 1463-1480. Goldgulden o. J. (um 1473), Bonn. 3,13 g. Fb. 800; Noss 439.

Sehr schön

300,--

4937 Goldgulden o. J. (um 1473), Bonn. 3,18 g. Fb. 800; Noss 439.

Sehr schön

300,--



4938



4939



4938 Hermann IV. von Hessen, 1480-1508. Goldgulden o. J. (1480), Bonn. 3,28 g. Prägung als Elector. Fb. 802; Noss 468.

Sehr schön

300,--

4939 Goldgulden o. J. (1481), Bonn. 3,25 g. Prägung als Elector. Fb. 802; Noss 470.

Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

300,--



1,5:1



4940



1,5:1

4940 Hermann V. von Wied, 1515-1546. Goldgulden 1545, unbekannte Münzstätte. 3,23 g. Fb. 805; Noss -.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

3.000,--



4941



4942



4943



4944



- 4941 Clemens August von Bayern, 1723-1761. Dukat 1750, Bonn. 3,46 g. Fb. 838; Noss 746.

R Vorzüglich 1.500,--

STADT

- 4942 Goldgulden 1588, mit Titel Rudolfs II. 3,17 g. Fb. 760; Noss 251.

RR Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 500,--

- 4943 Dukat 1750, mit Titel von Franz I. 3,47 g. Fb. 777; Noss 635 a.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

- 4944 Dukat 1750, mit Titel von Franz I. 3,47 g. Fb. 777; Noss 635 a.

Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



4945



- 4945 Goldmedaille 1928, von O. Glöckler, auf die 680-Jahrfeier der Grundsteinlegung des Kölner Doms. Domansicht von Westen mit den beiden Haupttürmen//Hüftbild des Dombaumeisters Gerhard von Rile in altdeutscher Tracht r. mit Grundrißplan des Domes. Mit Randgravur: PREUSS. STAATSMUENZE • GOLD 900 FEIN. 36,07 mm; 22,91 g. Schl. 28; Weiler 3836.

Polierte Platte, min. berührt 750,--



4946



LAUENBURG

HERZOGTUM

- 4946 Franz II., 1581-1619. Ovaler, goldener Gnadenpfennig 1614, unsigniert, von H. Rappost. Geharnischtes Brustbild l.//Dreifach behelmt, vierfeldiges Wappen. 30,00 x 37,16 mm; 16,52 g. Dorfmann 6.

RR Zeitgenössischer Guß. Entfernte Trageöse, Felder fein ziseliert, vorzüglich 2.500,--

Franz II. hatte vor allem mit seinem älteren Bruder Magnus auch militärische Streitigkeiten um das väterliche Erbe, die jedoch mit dessen Gefangennahme im Jahr 1588 endeten. Die Münzprägung unter Franz II. setzte dagegen erst 1609 ein. Der Gnadenpfennig wird wohl mit später geleisteten Diensten in Verbindung stehen.

Gnadenpfennige wurden im 16. und 17. Jahrhundert hergestellt und von Fürsten an ihre Heerführer und hohe Beamte verliehen. Die Gnadenpfennige stellen damit einen Vorläufer der Orden dar. Sie bestehen aus Gold und Silber, sind meist oval und teilweise auch in Fassung oder emailliert. Während die Vorderseite das Bild des Herrschers, in diesem Fall Franz II. von Sachsen-Lauenburg, zeigt, wird auf der Rückseite das fürstliche Wappen, das Monogramm oder Allegorien dargestellt. Die Gnadenpfennige wurden mithilfe der Trageösen an Ketten getragen und sind heute nur noch sehr selten, was vor allem für die goldenen Exemplare gilt, die von den Empfängern oft eingeschmolzen wurden.



4947



4948



STADT

LÜBECK

- 4947 Dukat 1801, mit Titel von Franz II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,49 g. Behrens 647; Divo/S. 137; Fb. 1500; Schl. 492. Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

ERZBISTUM

MAINZ

- 4948 Adolph I. von Nassau, 1373-1390. Goldgulden o. J. (1374-1379), Bingen. 3,51 g. Fb. 1605; Link 13; Slg. Walther 78 var. Sehr schön + 400,--
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405, Frankfurt/Main 2011, Nr. 111 und der Auktion Hess-Divo 287, Zürich 2011, Nr. 84.



4949



4950



4951



4952



- 4949 Albrecht II. von Brandenburg, 1514-1545. Goldgulden o. J., Mainz. 3,25 g. Fb. 1634; Slg. Walther 182. R Sehr schön 750,--
- 4950 Anselm Casimir Wamboldt von Umstadt, 1629-1647. 2 Dukaten 1638, Mainz. 6,79 g. Fb. 1651; Slg. Walther 259. Sehr schön 600,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.
Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 35, München 1986, Nr. 288.
- 4951 Dukat 1641, Mainz. 3,40 g. Variante mit geteilter Jahreszahl oberhalb der verzierten Tafel. Fb. 1652; Slg. Walther 268 var. Winz. Druckstellen, sehr schön 300,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.
- 4952 Dukat 1644, Mainz. 3,42 g. Fb. 1647; Slg. Walther 279. Sehr schön 400,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 402, Frankfurt/Main 2010, Nr. 2666.



4953



4954



- 4953 Johann Philipp von Schönborn, 1647-1673. Dukat 1648, Mainz. 3,44 g. Fb. 1655; Slg. Walther 288. Winz. Zainende, vorzüglich 750,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.
- 4954 Dukat 1670, Mainz. 3,34 g. Fb. 1656; Slg. Walther -. RR Leicht gewellt, sehr schön 400,--



1,5:1



4955



1,5:1

- 4955 **Lothar Franz von Schönborn, 1695-1729.** Dukat o. J. (1696), Nürnberg, auf den Frieden von Rijswijk. 3,48 g. Fb. 1666; Krug 376; Pax in Nummis 387; Slg. Walther 484. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4956



1,5:1



MECKLENBURG

MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

- 4956 **Friedrich Franz I., 1785-1837.** 2 Taler 1797, Schwerin. 3,12 g. Fb. 1724; Kunzel 361 A/a. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4957



1,5:1



BISTUM

MÜNSTER

- 4957 **Heinrich von Schwarzburg, 1466-1496.** Goldgulden o. J., Münster. 3,20 g. Fb. 1754; Ilisch XXVI, 1. Von großer Seltenheit. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 4.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



4958



4959



4960



NÖRDLINGEN

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 4958 **Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493.** Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1469-1503. Goldgulden o. J. (1469-1487). 3,28 g. Fb. 1794; Herzfelder 5 c. Sehr schön 300,--
4959 Goldgulden o. J. (1469-1487). 3,22 g. Fb. 1794; Herzfelder 8 a. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 300,--
4960 Goldgulden o. J. (1469-1487). 3,15 g. Fb. 1794; Herzfelder 8 b leicht var. Sehr schön 300,--



1,5:1



4961



1,5:1

NÜRNBERG

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 4961 Sigismund, 1410-1437. Goldgulden o. J. (1414-1419). 3,52 g. Gekröntes Brustbild des Königs v. v., mit der Rechten das Schwert schulternd, in der Linken Reichsapfel//Adler mit Wappen auf der Brust, darin Doppelkreuz. Fb. 1798; Slg. Erlanger 51.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich

6.000,--



4962



4963



4964



4965



STADT

- 4962 Goldgulden 1507. 3,25 g. Fb. 1801; Kellner 6. Sehr schön + 500,--
- 4963 Goldgulden 1617, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 3,22 g. Geschenkmünze für alle Kirchendiener und Lehrer. Brozatus 674 (dort als Silberabschlag); Fb. 1811; Kellner 26; Slg. Whiting 57. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 4964 2 Dukaten 1632. Doppelter Friedenswunschdukat. 6,85 g. Fb. 1823; Kellner 48. RR Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 4965 Dukat 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 3,48 g. Ahlström 4; Fb. 1924; Slg. Erlanger 499. Fast vorzüglich 750,--
- Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 171, Osnabrück 2010, Nr. 5773.



4966



4967



- 4966 Dukat 1637. 3,48 g. Friedenswunschdukat. Fb. 1827; Kellner 61. Winz. Druckstelle, fast vorzüglich 400,--
- Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 171, Osnabrück 2010, Nr. 5775.
- 4967 Dukat 1639. Friedenswunschdukat. 3,47 g. Fb. 1828; Kellner 60. Min. gewellt, vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- Exemplar der Slg. Phoibos.



4970



4968



4969



4970

- 4968 Dukats 1646. Friedenswunschkuk. 3,43 g. Fb. 1830; Kellner 64. R Min. gewellt, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4969 Dukats 1649, auf den Westfälischen Frieden. Lammprägung. 3,47 g. Deth./Ord. -; Fb. 1833; Kellner 66. Min. gewellt, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 4970 2 Dukaten 1650, mit Titel Ferdinands III., auf den Friedensexekutionshauptreiß. 6,93 g. Deth./Ord. 144; Fb. 1837; Kellner 50. Winz. Kratzer, vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 66, Dortmund 2013, Nr. 575.



1,5:1



4971



1,5:1

- 4971 5 Dukaten 1698, auf die Jahresfeier des Friedens von Rijswijk. 17,41 g. Stadtansicht von Osten, darüber strahlender Name Jehovas, im Abschnitt MONETA REIPUB : / NORIMBERGEN - / -SIS . 1698 . // EXOPTATA DIV PAX COE : - LI EX MVNERE VENIT . (das Chronogramm ergibt die Jahreszahl 1698) Friedensgöttin mit Ölweig und Merkurstab steht v. v. auf Sockel, darauf die Signatur GFN . (Georg Friedrich Nürnberger, Münzmeister in Nürnberg 1677-1716), unten zu den Seiten zwei Genien mit Palmzweigen und Wappenschilden. Fb. 1873; Kellner 266 Anm; Pax in Nummis 388 (dort 6 Dukaten). RR Prachtexemplar. Winz. Schleifspur am Rand, fast Stempelglanz 10.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

Der Friede von Rijswijk vom 29. September 1697 beendete den Pfälzischen Erbfolgekrieg (1688-1697), der ganz Europa in Mitleidenschaft gezogen hatte. Louis XIV von Frankreich schloß Frieden mit Großbritannien, den Niederlanden, Spanien sowie mit Kaiser und Reich. Die Reichsstadt Nürnberg, die ihrem Friedenswunsch schon während des Dreißigjährigen Krieges durch zahlreiche Prägungen Ausdruck verliehen hatte, feierte mit dem hier angebotenen prachtvollen Fünfdukatenstück den Jahrestag der Beendigung des Krieges, der auch in Franken gewütet, vor allem aber große Teile des Rheinlands verwüstet hatte.



4972

4972 2 Dukaten 1700. Lammprägung. 6,94 g. Fb. 1882; Kellner 51.
Exemplar der Slg. Phoibos.



4973

4973 Dukat 1700. Lammprägung. 3,48 g. Fb. 1885; Kellner 70.
Exemplar der Slg. Phoibos.



4972

Vorzüglich

1.000,--

Vorzüglich-Stempelglanz

500,--



4974

4974 Dukat 1700. Lammprägung. 3,48 g. Fb. 1885; Kellner 71.



1,5:1



4976



1,5:1



4975

Fast vorzüglich

350,--

Fast Stempelglanz

500,--

4976 1/8 Dukatenklippe o. J. (1700). Lammprägung. 0,42 g. Fb. 1894; Kellner 99.

Sehr schön-vorzüglich

75,--



1,5:1



4977



1,5:1

4977 4 Dukaten 1703. Lammprägung. 13,92 g. Drei Wappen, in der Mitte GFN//Lamm mit Friedensfahne auf Erdhalbkugel. Fb. 1879; Kellner 46 Anm.; Slg. Erlanger 581.

Exemplar der Slg. Phoibos.

RR Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

6.000,--



4978



1,5:1



4978

4978 3 Dukaten 1703. Lammprägung. 10,46 g. Fb. 1880; Kellner 46.

Exemplar der Slg. Phoibos.

RR Rand min. bearbeitet, vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--



2:1



4979



2:1

- 4979 Dukat 1711, mit Titel Karls VI. 3,48 g. MONETA REIP • NORIMBERGENSIS • Drei Nürnberger Wappen ins Dreieck gestellt, zu den Seiten Verzierungen mit Blumen und Früchten, unten die Jahreszahl 1711 in Kartusche sowie die geteilte Signatur G F - N • (Georg Friedrich Nürnberger, Münzmeister in Nürnberg 1677-1716)//CAROLVS VI • D • G • - ROM • IMP • SEMP • AVG • Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Fb. 1899; Kellner 75; Slg. Erlanger -.

Von größter Seltenheit. Wohl einziges bekanntes Exemplar im Handel.

Kl. Sammlerpunze im Feld der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz

20.000,--

Exemplar der Auktion Graf Klenau 24, Nürnberg 1964, Nr. 36 und der Auktion Sonntag 23, Stuttgart 2016, Nr. 1266 (dort Titelstück).

In den letzten 100 Jahren ist offenbar nur das vorliegende Exemplar dieses extrem seltenen Nürnberger Dukaten im Markt vorgekommen.



1,5:1



4980



1,5:1

- 4980 Dukat 1717, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 3,46 g. Brozatus 912; Fb. 1902 a; Kellner -; Slg. Erlanger 2333; Slg. Whiting 223.

Min. gewellt, vorzüglich

400,--



1,5:1



4981



1,5:1

- 4981 Dukat 1745, mit Titel von Franz I. 3,49 g. Fb. 1909; Kellner 79.

RR Vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.
Auf der Vorderseite dieses Dukaten begrüßt die Noris - die Verkörperung der Stadt Nürnberg - den neu gewählten Kaiser Franz I. Das vorliegende Stück ist ein Huldigungsdukat. Daher auch die lateinische Umschrift: VOTA PRIMA PRO SALVTE AVGVSTI (= "die ersten Wünsche für das Wohl des Kaisers"). Sie ist an die römischen Vota-Prägungen angelehnt, z. B. Victorinus, Aureus (RIC 31). Im Abschnitt erscheint daher auch "S(enatus) P(opulus) Q(ue) N(orimbergensis)"; was dem römischen "SPQR" nachgebildet wurde.



1,5:1



4982



1,5:1

- 4982 Dukat 1766, mit Titel Josefs II. 3,50 g. Fb. 1911; Kellner 80.

R Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4983



1,5:1

4983 Dukat o. J. (1792), mit Titel von Franz II. 3,46 g. Fb. 1914 a; Kellner 82 b.

Exemplar der Slg. Phoibos.

RR Etwas rauher Schrötling, vorzüglich

2.500,--



1,5:1



4984



1,5:1

4984 Dukat 1806, auf den Frieden von Preßburg. 3,46 g. Divo/S. 152; Fb. 1919; Kellner 85; Schl. 516.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Winz. Probierspür am Rand, vorzüglich

1.500,--



4985



4986 Pt



4985 Goldmedaille o. J. (seit 1966), von L. Chr. Lauer. Verdienstmedaille des Unternehmens Diehl GmbH & Co. KG. Brustbild Heinrich Diehls fast v. v./Vier Zeilen Schrift. 980er Gold. 35,20 mm; 17,28 g. Erlanger 1502.

Stempelglanz

600,--

Die Metallwarenfabrik Diehl wurde 1902 von Heinrich Diehl (*1878 in Kölschhausen; †1938 in Nürnberg) und seiner Frau Margarete, geb. Schmidt, gegründet und befindet sich seitdem vollständig in Familienbesitz. Ihren Sitz hat diese Unternehmensgruppe in Nürnberg.

4986 Platinmedaille o. J. (seit 1966), von L. Chr. Lauer. Verdienstmedaille des Unternehmens Diehl GmbH & Co. KG. Brustbild Heinrich Diehls fast v. v./Vier Zeilen Schrift. 999er Platin. 35,14 mm; 20,37 g. Erlanger 1502 (dort in Gold).

PLATIN. Fast Stempelglanz aus polierter Platte

600,--



4987



4988



PFALZ

PFALZ, KURFÜRSTENTUM

4987 Ruprecht II., 1390-1398. Goldgulden o. J. (1391), Oppenheim. 3,50 g. Mit Adler zwischen den Füßen des St. Johannes. Fb. 1970; Slg. Kömmerling 22; Slg. Memmesh. 2122.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

500,--

4988 Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (um 1422), Bacharach. 3,46 g. Mit Beizeichen Kreuz und Punkt. Fb. 1974; Slg. Kömmerling -; Slg. Memmesh. - (zu 2130).

Sehr schön

300,--



- 4989 Goldgulden o. J. (1427/1428), Bacharach. 3,44 g. Mit Rosette zwischen den Füßen des Pfalzgrafen. Fb. 1976; Slg. Kömmerling 49; Slg. Memmesh. - (zu 2136). Kl. Randfehler, sehr schön 300,--
- 4990 Philipp, 1476-1508. Goldgulden o. J. (1477), Heidelberg. 3,21 g. Fb. 1985; Slg. Memmesh. -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.500,--
Kurfürst Philipp, genannt "der Aufrichtige", Neffe und Adoptivsohn Friedrichs des Siegreichen, war im Gegensatz zu seinem streitlustigen Onkel auf Ruhe und Ausgleich bedacht. Er schloß Frieden mit Friedrichs Feinden, erneuerte die Verträge mit den Städten und stellte das Treueverhältnis zum Kaiser wieder her. Der hier zur Versteigerung gelangende, extrem seltene Goldgulden ist gemäß dem rheinischen Münzvertrag vom 29. Juni 1477 mit Jülich, Mainz und Trier geprägt worden, dessen Schilde auf der Rückseite zu sehen sind. Bei der Gestaltung der Vorderseite wählte Pfalz einen anderen Weg als die Vertragspartner, in dem drei Schilde nebeneinander anstatt ein gevierter Schild gezeigt werden. Dieser Typ wurde nur dieses eine Mal geprägt und ist äußerst selten.
- 4991 Karl Theodor, 1743-1799. Goldmedaille o. J. nach Art eines Lotterie-Doppeldukaten. Nackte Fortuna mit Segel steht v. v. auf einer geflügelten Kugel, daneben reich verzierte Säule//Schiff mit gesetzten Segeln l. auf See. 25,37 mm; 6,94 g. **Von großer Seltenheit.** Henkelspur, leicht gewellt, sehr schön 750,--



- 4992 Dukat 1764, Mannheim. Rheingold. 3,49 g. Fb. 2037; Haas 63; Slg. Memmesh. - (vgl. 2488). **Vorzüglich** 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 4993 Dukat 1767, Mannheim. Rheingold. 3,50 g. Fb. 2037; Haas 65; Slg. Memmesh. 2505. **Attraktives Exemplar, min. gewellt, vorzüglich-Stempelglanz** 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 166, Osnabrück 2010, Nr. 4993.



- 4994 Dukat 1767, Mannheim. Rheingold. 3,49 g. Fb. 2037; Haas 65; Slg. Memmesh. 2505. **Vorzüglich** 1.500,--



1,5:1



4995



1,5:1

- 4995 Dukat 1792, Mannheim. Huldigung der Stadt Mannheim zu seinem 50jährigen Regierungsjubiläum. 3,46 g. Fb. 2042; Haas 374; Slg. Memmesh. 2586. Exemplar der Slg. Phoibos.

Vorzüglich

750,--



1,5:1



4996



1,5:1

PFALZ-SIMMERN-SPONHEIM, GRAFSCHAFT

- 4996 Stephan, 1410-1453. Goldgulden o. J., Wachenheim. 3,31 g. Der Pfalzgraf steht v. v. mit erhobenem Schwert in der Rechten, zwischen seinen Füßen das Sponheimer Wappen//Vierfeldiges, pfalz-bayerischen Wappen, umher Dreipaß. Fb. 2048 ("Rare"); Felke, Die Münzen der Herzöge von Simmern, S. 10; Slg. Kömmerling -; Slg. Memmesh. -; Slg. Noss -.

Von allergrößter Seltenheit. Min. gewellt, sehr schön

7.500,--

Stephan war der Sohn des Pfalzgrafen Ruprecht III. (1398-1410), der als Ruprecht von der Pfalz von 1400 bis 1410 deutscher Kaiser war. Nach dem Tod des Kaisers teilten seine vier Söhne den pfälzischen Besitz. Stephan erhielt die Territorien um Simmern und Zweibrücken und begründete die Linie Pfalz-Simmern. 1431 ließ sich Stephan durch König Sigismund das Münzrecht bestätigen und nutzte danach seine Prägestätten in Simmern im Hunsrück und Wachenheim an der Weinstraße. Die Goldgulden von beiden Prägeorten zählen zu den großen Raritäten im Pfälzer Raum, wobei die Simmerer Prägungen noch etwas häufiger sind.



1,5:1



4997



1,5:1

- 4997 Richard, 1569-1598. Dukat 1578, Simmern. 3,52 g. Fb. 2051; Slg. Memmesh. 2646.

Sehr schön-vorzüglich

600,--



1,5:1



4998



1,5:1

PFALZ-BIRKENFELD-ZWEIBRÜCKEN

- 4998 Carl August, 1775-1795. 2 Dukaten 1788, Zweibrücken. 6,97 g. Fb. 2044; Slg. Memmesh. -; Slg. Noss -.

Von großer Seltenheit. Fassungsspuren, vorzüglich

3.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



4999



1,5:1

STADT

REGENSBURG

- 4999 4 Dukaten 1627, auf die Grundsteinlegung der Dreieinigkeitskirche am 4. Juli. 13,78 g. Ansicht der Dreieinigkeitskirche mit zwei Türmen, darüber in Wolken die heilige Dreifaltigkeit, zu den Seiten schwebt je ein Engel mit Palmzweig bzw. Ölzweig, unten im Abschnitt drei Zeilen Schrift//Acht Zeilen Schrift, umher Wappenkreis, gebildet aus den 16 Wappenschilden der Ratsherren, oben beginnend mit dem Stadtwappen von Regensburg. Beckenb. -; Fb. 2457 (dort als 3 Dukaten); Plato 23 var.

Von großer Seltenheit. Kl. Randfehler, vorzüglich + 5.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Weil die seit 1563 von den Regensburger Protestanten und Dominikanern gemeinsam genutzte Dominikanerkirche im Jahr 1626 an letztere zurückgegeben wurde, beschloß der protestantische Stadtrat den Bau einer neuen protestantischen Kirche. Die Grundsteinlegung der Dreieinigkeitskirche (St. Trinitatis), die heute zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Donaustadt zählt, erfolgte am 4. Juli 1627. Zu diesem Anlaß wurde dieses äußerst seltene Fünfdukatenstück geprägt, auf dem das geplante Bauwerk und die Schilde und Initialen der protestantischen Ratsherren zu sehen sind.



5000



5001



- 5000 2 Dukaten 1636, auf die Krönung Ferdinands III. zum römischen König. 6,86 g. Fb. 2464; Plato 112; Slg. Montenuovo 798.

R Vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.

- 5001 Dukaten 1636, auf die Krönung Ferdinands III. zum römischen König. 3,49 g. Fb. - (vgl. 2464, dort als Doppeldukat); Plato 114; Slg. Montenuovo - (vgl. 798, dort als Doppeldukat).

RR Kl. Zainende, vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.



1,5:1



5002



1,5:1

- 5002 Dukaten 1653, auf die Krönung Ferdinands IV. zum römischen König am 18. Juni in Regensburg. 3,42 g. Fb. 2474; Plato 128; Slg. Bach (Auktion Künker 238) -. Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes. - Sander III, 22.

RR Min. gewellt, vorzüglich 2.500,--



1,5:1



5003



1,5:1

- 5003 Dukat o. J. (1711-1740), mit Titel Karls VI. 3,49 g. Beckenb. 443; Fb. 2504; Slg. Bach (Auktion Künker 238) -. R Vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



5004



5006



5005



- 5004 Dukat 1717, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 3,42 g. Beckenb. -; Brozatus 925 (dort in Silber); Fb. 2509 a; Plato 50; Slg. Whiting 237 (dort in Silber). Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 5005 Dukat o. J. (1745-1765), mit Titel von Franz I. 3,45 g. Beckenb. 448; Fb. 2535 b; Slg. Bach (Auktion Künker 238) -. R Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 5006 Dukat o. J. (1745-1765), mit Titel von Franz I. 3,48 g. Beckenb. 451; Fb. 2538; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4802. Vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



5007



- 5007 3 Dukaten o. J. (1765-1790), mit Titel Josefs II. 10,22 g. Beckenb. 321, III; Fb. 2553; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4861. RR Gestopftes Loch, sehr schön 750,--



1,5:1



5008



1,5:1

ROSTOCK

- 5008 Dukat 1634, mit Titel Ferdinands II. 3,47 g. Fb. 2587; Kunzel 44 A/a. R Sehr schön 1.250,--
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.



1,5:1



5009



1,5:1

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM**SACHSEN**

5009 Albrecht als Herzog, 1486-1500. Goldgulden o. J., Leipzig. 3,20 g. Fb. 2609; Slg. Merseb. 344.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Sehr schön 1.000,--



1,5:1



5010



1,5:1

5010 Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507. Goldgulden o. J., Leipzig. 3,21 g. Fb. 2929; Keilitz 15 var.

Von großer Seltenheit. Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Goldpatina, sehr schön-vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Die Gestaltung der Umschrift (jeweils Doppelpunkte zwischen den Worten) weist dieses Stück als sehr seltene Variante aus.



5011



5012



5013



5014



5011 Johann Georg I., 1615-1656. Goldmedaille o. J., unsigniert, von R. N. Kitzkat, auf das Neue Jahr. Erdkugel, daraus wachsen zu den Seiten Arm mit Schwert und Arm mit Spaten, darüber aufgeschlagene Bibel mit gefalteten Händen//Neun Zeilen Schrift. 26,46 mm; 6,57 g. Grund K o. J./06 (Vs. Var. 2/Rs. Var. 3); Slg. Merseb. 1075.

Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.

Exemplar der Slg. Gerhart Rother, Auktion Fritz Rudolf Künker 189, Osnabrück 2011, Nr. 1857.

RR Sehr schön 1.500,--

5012 2 Dukaten 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 6,57 g. Brozatus 717 (dort gehenkelt); Clauß/Kahnt 312; Fb. 2701; Slg. Whiting 112.

Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.

Bearbeitungsspuren, sehr schön 500,--

5013 Dukat 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 3,35 g. Brozatus 719; Clauß/Kahnt 314; Fb. 2702; Slg. Whiting 113.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Min. gewellt, vorzüglich 750,--

5014 Dukat 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 3,44 g. Mit Münzzeichen gekreuzte Zainhaken. Brozatus 718; Clauß/Kahnt 315; Fb. 2702; Slg. Whiting 113 var.

Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.

Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 750,--



5015



5016



5017



5015 Dukat 1638, Dresden. 3,46 g. Clauß/Kahnt 117; Fb. 2684.

R Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

5016 Dukat 1639, Dresden. 3,41 g. Clauß/Kahnt 117; Fb. 2684.
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.

R Sehr schön 600,--

5017 Dukat 1642, Dresden. 3,45 g. Clauß/Kahnt 118; Fb. 2684.

R Vorzüglich 1.500,--



1,5:1



5018



1,5:1

5018 Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2 Dukaten 1697, Dresden, auf seine Krönung zum König von Polen in Krakau. 6,86 g. Fb. 2826; Kahnt 243.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Winz. Randfehler, sehr schön + 1.500,--



1,5:1



5019



1,5:1

5019 Dukat 1697, Dresden, auf seine Krönung zum König von Polen in Krakau. 3,46 g. Fb. 2830; Kahnt 247.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Min. gewellt, vorzüglich 1.500,--



1,5:1



5020



1,5:1

5020 Dukat 1711, Dresden, auf das Vikariat. 3,45 g. Fb. 2822; Kahnt 281.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Winz. Prägeschwäche, vorzüglich 1.000,--



1,5:1



5021



1,5:1

5021 Dukat 1728, Dresden. 3,46 g. Fb. 2781; Kahnt 72.

RR Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Goldpatina, vorzüglich + 2.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



5022



1,5:1

- 5022 Friedrich August II., 1733-1763. Goldmedaille zu 6 Dukaten 1733, von D. Hässling, auf die Bautzener Huldigung. Kopf r.//Die Stadtgöttin von Bautzen kniet vor dem thronenden König. 33,93 mm; 20,95 g. Slg. Merseb. 1669 (dort zu 10 Dukaten). Von großer Seltenheit. Vorzüglich 5.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



5023



1,5:1

- 5023 Dukat 1745, Dresden, auf das Vikariat. 3,46 g. Fb. 2867; Kahnt 643. R Kratzer im Feld der Vorderseite, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



5024



1,5:1

- 5024 Dukat 1754, Dresden. 3,45 g. Fb. 2845; Kahnt 508. R Min. gewellt, sehr schön + 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



5025



1,5:1

- 5025 10 Taler (Doppelter August d'or) 1756, Leipzig, für Polen. 13,26 g. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild zwischen Palmzweigen. Fb. 2857; Kahnt 666 b; Kopicki 2156 (R2). RR Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 5.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



ex 5026

- 5026 Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Lot. Dukat 1765, Dresden. 3,25 g. Buck 129 b; Fb. 2871. Dazu: Miscellanea, Goldmedaille zu einem Dukaten o. J., auf die Taufe. 3,46 g. Slg. Erlanger 2445; Slg. Goppel 1076 (dort in Silber). 2 Stück. Henkelspur, sehr schön und fast vorzüglich

300,--



1,5:1



5027



1,5:1

SACHSEN, KÖNIGREICH

- 5027 Friedrich August I., 1806-1827. Dukat 1812 IB, für das Herzogtum Warschau. 3,49 g. Fb. 68 (dort unter Polen); J. 208; Schl. 139 (dort unter Polen). R Leicht gewellt, vorzüglich

2.000,--



1,5:1



5028



1,5:1

- 5028 10 Taler (Doppelter August d'or) 1817 IGS. 13,30 g. Divo/S. 180; Fb. 2882; Schl. 757.

Vorzüglich-Stempelglanz

6.000,--



1,5:1



5029



1,5:1

- 5029 Dukat 1824 IGS. 3,47 g. Divo/S. 188; Fb. 2891; Schl. 796.

Nur 2.847 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

2.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



5030



1,5:1

SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- 5030 Johann Ernst, 1633-1638. Dukat 1637, Coburg. 3,44 g. Spruchdukat. Fb. 2945; Kozinowski/Otto/Ruß 327.

Sehr schön-vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.



5031



5032

**SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741****SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM**

- 5031 Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Goldgulden 1613, Saalfeld. 3,23 g. Fb. 3014; Koppe 207. Sehr schön 600,--
- 5032 Goldgulden 1619, Saalfeld. 3,23 g. Fb. 3014; Koppe 216 var. (dort falsche Abbildung). Feine Goldpatina, kl. Probierspur am Rand, sehr schön 500,--



1,5:1



5033



1,5:1

**SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735****SACHSEN-COBURG-SAALFELD**

- 5033 Christian Ernst und Franz Josias, 1729-1745. 1/4 Dukat 1738, Saalfeld. 0,84 g. Fb. 3008; Kozinowski/Otto/Ruß 749. R Felder bearbeitet, sonst fast vorzüglich 500,--



1,5:1



5034



1,5:1



- 5034 Christian Ernst allein, 1729-1745. 2 Dukaten o. J. (1745), Saalfeld, auf seinen Tod. 6,90 g. Ansicht der Gegend von Saalfeld, im Vordergrund ein Kruzifix, vor dem der Herzog kniet; unter dem Kreuz liegen Degen, Kommandostab und Fürstenhut//Adler, den eine Hand aus Wolken krönt, fliegt der Sonne entgegen. Fb. 3009; Kozinowski/Otto/Ruß 805.3. Von größter Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--



5035



- 5035 Dukat o. J. (1745), Saalfeld, auf seinen Tod. 3,40 g. Fb. 3010; Kozinowski/Otto/Ruß 805.1. Exemplar der Slg. Phoibos. Vorzüglich 750,--



1,5:1



5036



1,5:1

**SCHAUMBURG-LIPPE****SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM**

- 5036 Wilhelm Friedrich Ernst, 1748-1777. Dukat 1762, Bückeburg. 3,50 g. Fb. 3069; Weinm. 48. RR Vorzüglich 3.000,--



5038



5037



5038

SCHLESIEN

HERZOGTUM

- 5037 Die schlesischen Stände. Dukat 1634 HR, Breslau. 3,41 g. F. u. S. 253; Fb. 3109.
Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker. R Fassungs- und Glättungsspuren, sehr schön 500,--

LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

- 5038 Johann Christian und Georg Rudolf, 1602-1621. 6 Dukaten 1610 CT, Reichenstein. 20,55 g. Münzverwalter Christoph Tuchmann. Die geharnischten Hüftbilder einander gegenüber, oben Reichsapfel, der die Umschrift teilt//Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen, am Ende der Umschrift die Signatur CT (Münzverwalter Christoph Tuchmann). F. u. S. -; Fb. 3150.
Exemplar der Slg. Phoibos. Von größter Seltenheit. Rand und Felder leicht bearbeitet, sehr schön 5.000,--



5039



MÜNSTERBERG-OELS, HERZOGTUM

- 5039 Heinrich III. und Karl II., 1562-1587. Dukat 1568, Reichenstein. Ausbeute der Reichensteiner Gruben. 3,53 g. F. u. S. 2139; Fb. 3235; Müseler 57.1/67. RR Fast vorzüglich 2.000,--



2:1



5040



2:1

GLATZ, HERZOGTUM

- 5040 Johann von Pernstein, 1537-1548. Dukat 1544, Glatz. 3,53 g. ♂ IOHAN • BARO • A • BERNSTEIN • IN • HELF Die Wappenschilder von Pernstein und Glatz nebeneinander, in der Mitte Blumenverzierung//♂ MONE • AVRE • COMITAT • GLACENS • 1544 Gekrönter Löwe schreitet l. F. u. S. 2819; Fb. 1067.
Exemplar der Slg. Phoibos. Von allergrößter Seltenheit. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 20.000,--

Die Familie Pernstein oder Bernstein war das bedeutendste Geschlecht des mährischen Uradels und wurde als solches "Rosenberge von Böhmen" genannt. Sie besaß als zweite österreichische Familie nach den Grafen von Hardegg von 1537-1549 die Grafschaft Glatz pfandweise. Inhaber war Johann von Pernstein, Landeshauptmann von Mähren, einer der größten Gutsbesitzer in Böhmen, Mähren und Schlesien und wurde deshalb auch oft "der Reichste" genannt. Er war mit Katharina Kostka von Postupic vermählt und starb 1548 in Gruschbach in der Grafschaft Glatz.



1,5:1



5041



1,5:1

SCHLESWIG-HOLSTEIN

HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

5041 Karl Friedrich, 1702-1739. Dukat 1705, Tönning. 3,42 g. Fb. 3088; Lange 444 A.

RR Leicht gewellt, winz. Randfehler und Kratzer, sehr schön + 3.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes. - Sander II, 48.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 176, Osnabrück 2010, Nr. 5715.

Auf diesem Dukaten überrascht die altertümliche, aus dem Mittelalter stammende Formel "Moneta nova aurea", die eigentlich seit über 100 Jahren nicht mehr gebräuchlich war.

Karl Friedrich, *1700, war der einzige Sohn des Herzogs Friedrich IV. Unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie und seines Onkels Christian August wurde er bis zu seiner Volljährigkeit in Schweden erzogen. Zwischenzeitlich verbündete sich jedoch die herzoglich vormundschaftliche Regierung insgeheim mit Schweden, was dazu führte, daß König Friedrich IV. den Herzog 1713 durch Patent seiner Lande beraubte. So trat er bei seiner Volljährigkeit die Regierung an, ohne einen fußbreit des Landes in seiner Gewalt zu haben. Nach dem Tode Karls XII. von Schweden war Karl Friedrich der nächste Thronerbe in Schweden, wurde aber von seinem Onkel Friedrich von Hessen beiseite gedrängt. Er begab sich darauf nach Wien, wo er durch kaiserlichen Befehl die Rückgabe des Gottorper Anteils von Friedrich IV. erwirkte. 1721 erhielt er seinen Besitz zurück und verlegte die Regierung nach Kiel. Karl Friedrich vermählte sich 1725 in St. Petersburg mit Anna Petrowna, Tochter des Zaren Peter des Großen von Rußland. Der Herzog war ein Soldatenschwärmer, eine Neigung, die er mit dem Haß gegen Dänemark seinem Sohn vererbte. Er ließ den Kieler Schloßgarten in einen Exerzierplatz umwandeln. Karl Friedrich starb am 18. Juni 1739 auf dem Hof Rolfshagen.



1,5:1



5042



1,5:1

SCHWÄBISCH HALL

STADT

5042 Dukat 1746, Nürnberg, mit Titel von Franz I. 3,49 g. Fb. 1082; Raff 46.

Min. gewellt, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



5043



1,5:1

SCHWARZBURG

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

5043 Ludwig Friedrich II., 1793-1807. Dukat 1803. Ausbeute. Vermutlich aus dem Gold der Schwarzza geprägt. 3,48 g. Divo/S. 209; Fb. 3105; Müseler 58.2/3; Schl. 874.

RR Nur 311 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



2:1



5044



2:1

SPEYER

BISTUM

- 5044 **Heinrich Hartard Freiherr von Rollingen, 1711-1719.** 2 Dukaten 1711, 6,96 g. auf seine Wahl zum Bischof von Speyer. H • H • D • G • EP • SP • - S • R • I • PR • Brustbild im geistlichen Ornat l.//PRÆ • VV • ET OD • - D • XXVI FEB - * 17 - 11 * Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild in verzierter Kartusche, unten das Augsburger Stadtpyr, zu den Seiten je ein Hufeisen. Ehrend 7/3; Fb. 3306. Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Kl. Zainende, vorzüglich 25.000,--



1,5:1



5045



1,5:1

- 5045 **Franz Christoph von Hutten, 1743-1770.** Dukat 1745, auf die Huldigung der Stadt Bruchsal. 3,47 g. Ehrend 7/23; Fb. 3309. RR Leicht gewellt, vorzüglich 2.000,--



1,5:1



5046



1,5:1

- 5046 **August von Limburg-Styrum, 1770-1797.** Dukat 1770, Mannheim, auf seine Inthronisation. 3,47 g. Ehrend 7/41; Fb. 3310; Haas 561. RR Vorzüglich 2.500,--



1,5:1



5047



1,5:1

STOLBERG

STOLBERG-WERNIGERODE, GRAFSCHAFT (DIE ÄLTERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

- 5047 **Heinrich Ernst II., 1771-1778.** Dukat 1778, Wernigerode. 3,49 g. Fb. 3361; Friederich 1420. R Vorzüglich + 2.500,--



1,5:1



5048



1,5:1

- 5048 **Christian Friedrich, 1778-1824.** Dukat 1818, auf die Goldene Hochzeit mit Eleonore von Stolberg-Stolberg. 3,47 g. Divo/S. 210; Fb. 3363; Schl. 877.

Nur 308 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Erstabschlag. Fast Stempelglanz
Exemplar der Slg. Phoibos. 2.000,--



5049



5050



- 5049 Dukat 1818, auf die Goldene Hochzeit mit Eleonore von Stolberg-Stolberg. 3,48 g. Divo/S. 210; Fb. 3363; Schl. 877.

Nur 308 Exemplare geprägt. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.250,--

- 5050 **Heinrich, 1824-1854.** Dukat 1824. 3,47 g. Divo/S. 211; Fb. 3364; Schl. 878.

Vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



5051



1,5:1



5052



1,5:1



5051

ERZBISTUM

TRIER

- 5051 **Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388.** Goldgulden o. J. (um 1376), Trier. 3,48 g. Fb. 3406; Noss 177 b.

Sehr schön 500,--

WALDECK

GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

- 5052 **Carl August Friedrich, 1728-1763.** 1/4 Dukat 1761, Arolsen. 0,86 g. Fb. 3496; Slg. Hennig 141; Slg. Kayser 204.

Vorzüglich 400,--



5053



5054



5055



5054



5053

KÖNIGREICH

WESTPHALEN

- 5053 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 10 Taler 1812 B. 13,29 g. Divo/S. 215; Fb. 3513; Schl. 883.

Vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

- 5054 10 Franken 1813 C. 3,24 g. Divo/S. 219; Fb. 3518; Schl. 902.

Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

- 5055 5 Franken 1813 C. 1,59 g. Divo/S. 220; Fb. 3519; Schl. 904.

Sehr schön-vorzüglich 300,--



5056



5057



WIED

WIED-NEUWIED, GRAFSCHAFT, SEIT 1784 FÜRSTENTUM

- 5056 **Johann Friedrich Alexander, 1737-1791. Dukat 1744, Köln oder Düsseldorf. 3,46 g. Fb. 3520; Schneider 12.** R Vorzügliches Exemplar 2.000,--
- 5057 **Dukat 1744, Köln oder Düsseldorf. 3,44 g. Fb. 3520; Schneider 12.** R Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



5058



WÜRTTEMBERG

WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 5058 **Ulrich, 1498-1550. Goldgulden o. J. (nach 1501), Stuttgart. 3,21 g. Fb. 3540; Klein/Raff 36.1 a.** Bearbeitungsspuren am Rand, min. gewellt, sehr schön 500,--



5059



5060



5061



- 5059 **Eberhard Ludwig, 1693-1733. Karolin 1733, Stuttgart. 9,80 g. Mit großem Brustbild auf der Vorderseite sowie großem Wappen unter kleinem Fürstenhut auf der Rückseite. Fb. 3584; Klein/Raff 23 var.** Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich/Stempelglanz 2.500,--
Exemplar der Auktion H. D. Rauch 95, Wien 2014, Nr. 1108.
- 5060 **Karolin 1733, Stuttgart. 9,65 g. Fb. 3584; Klein/Raff 23 var.** Sehr schön 500,--
- 5061 **Karl Alexander, 1733-1737. Karolin 1734, Stuttgart. 9,61 g. Fb. 3589; Klein/Raff 162.** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, winz. Kratzer, sehr schön 400,--



5062



5063



5062

- 5062 **Karolin 1735, Stuttgart. 9,60 g. Variante mit •• 17 F - B 35 •• auf der Rückseite. Fb. 3589; Klein/Raff 163 var.** Sehr schön 750,--
- 5063 **Wilhelm I., 1816-1864. 5 Gulden 1824. 3,33 g. Divo/S. 229; Fb. 3613; Schl. 915.** Nur 2.282 Exemplare geprägt. Winz. Probierspur am Rand, fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 5064 Goldene Verdienstmedaille zu 10 Dukaten o. J. (eingeführt 1836, verliehen 1852-1864), unsigniert, nach G. A. Dietelbach. Preismedaille für Kunst und Wissenschaft, 2. Ausführung. Ältere Büste des Königs I.//Gekrönte Initiale, umher Eichenkranz. 34,30 mm; 34,86 g. Klein/Raff 144.
Von größter Seltenheit. Entfernte Trageöse, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 2.500,--
- 5065 4 Dukaten 1841, von Voigt, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. 13,94 g. Mit Randschrift: "VIER DUCATEN" zwischen Verzierungen. Divo/S. 232; Fb. 3615; Schl. 925.
 Winz. Randfehler, vorzüglich 2.000,--
- 5066 Dukat 1841. 3,46 g. Mit Signatur AD (Gottlob August Dietelbach, Stempelschneider in Stuttgart seit 1837) auf der Vorderseite. Divo/S. 231; Fb. 3611; Schl. 921.
 Leicht berieben, sehr schön 200,--



1,5:1



5067



1,5:1



5067

BISTUM

WÜRZBURG

- 5067 **Julius Echter von Mespelbrunn, 1573-1617.** Dukat o. J. 3,47 g. Fb. 3625; Helmschrott 102.
Von großer Seltenheit. Vorzüglich 4.000,--
- Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes. - Sander III, 17.
 Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 39, Köln 1985, Nr. 563.

Julius Echter von Mespelbrunn, *1545 in Mespelbrunn, wurde 1573 zum Fürstbischof von Würzburg gewählt. Seine Versuche, den Mainzer Erzbischofsstuhl zu besteigen, scheiterten dagegen. Er gilt als (erneuter) Gründer der Universität Würzburg 1582, als großer Bauherr von Kirchen und Schulen sowie als umtriebiger Betreiber der Gegenreformation im Bistum Würzburg. Konversionsunwillige Protestanten wurden zur Auswanderung gezwungen, die Gründung der Katholischen Liga 1609 vom Bischof unterstützt. Von einer antikatholischen Flugschrift der wöchentlichen Hexenverbrennung bezichtigt, konnte Julius Echter in der modernen Forschung rehabilitiert werden. Er starb am 13. September 1617.



5068

- 5068 Unter schwedischer Besatzung. Gustav II. Adolf von Schweden, 1631-1632. Dukat 1632, Würzburg. 3,34 g. Variante mit GOT • VA • REX • am Ende der Vorderseitenumschrift und mit normalem G im Wahlspruch der Rückseite. Ahlström 5; Fb. 3747; Helmschrott 237.

Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.

Fassungs- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

400,--



1,5:1



5069



1,5:1

- 5069 Johann Philipp von Greiffenklau-Vollraths, 1699-1719. 2 Dukaten 1705, Würzburg. 6,89 g. Fb. 3676; Helmschrott 475.

Exemplar der Slg. Phoibos.

RR Vorzüglich

3.000,--



1,5:1



5070



1,5:1

- 5070 2 Dukaten 1707. 6,92 g. Fb. 3682; Helmschrott 473.

R Attraktives Exemplar, vorzüglich

2.000,--



1,5:1



5071



1,5:1

- 5071 Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Dukat 1772, Würzburg. 3,44 g. Fb. 3724; Helmschrott 712.

R Vorzüglich

1.000,--



1,5:1



5072



1,5:1

5072 Dukat 1774, Würzburg. 3,49 g. Fb. 3725; Helmschrott 713.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



1,5:1



5073



1,5:1

5073 Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Dukat 1785, Würzburg. 3,51 g. Fb. 3733; Helmschrott 859.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Min. gewellt, vorzüglich 750,--



1,5:1



5074



1,5:1

5074 Dicker doppelter Goldgulden 1786, Würzburg. 6,50 g. Fb. 3735; Helmschrott 855.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Prachtexemplar. Min. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 2.000,--



1,5:1



5075



1,5:1

5075 Goldgulden 1786, Würzburg. 3,22 g. Fb. 3736; Helmschrott 861.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Fast vorzüglich 750,--



1,5:1



5076



1,5:1

5076 Goldgulden 1791, Würzburg. Neujahrsgoldgulden. 3,17 g. Fb. 3732; Helmschrott 862.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Winz. Probierspur am Rand, vorzüglich 500,--



WÜRZBURG NACH DER SÄKULARISATION

- 5077 Ferdinand von Österreich, 1806-1814. Goldgulden 1809. Neujahrsgoldgulden. 3,23 g. Divo/S. 237; Fb. 3741; Schl. 930. RR Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Das Territorium des Bistums Würzburg fiel im Zuge der Säkularisation 1803 an das Kurfürstentum Bayern. Als der Habsburger Ferdinand, der zweite Sohn Kaiser Leopolds II., der durch den Frieden von Lunéville sein Großherzogtum Toskana verloren und als Entschädigung das neugeschaffene Kurfürstentum Salzburg erhalten hatte, 1805 sein neues Land wiederum an Österreich abgeben mußte, wurde ihm Würzburg übertragen. Würzburg wurde zum Großherzogtum erhoben, und Ferdinand regierte bis 1814, als ihm das Großherzogtum Toskana wieder zugesprochen wurde. Der Großherzog kehrte nach Florenz zurück, und Würzburg wurde wieder dem Königreich Bayern angegliedert. Auch unter dem Habsburger folgte die Stadt Würzburg der Sitte, ihrem Landesherrn als Herzog von Franken jährlich eine Neujahrzahlung von 50 Goldgulden zu leisten und ließ für diesen Zweck entsprechende Goldmünzen mit dem Porträt des Großherzogs prägen.

EINE GOLDMEDAILLE AUF OTTO VON BISMARCK



- 5078 von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, †1898 Friedrichsruh. Deutscher Reichskanzler. Goldmedaille 1971, unsigniert, auf den 100. Jahrestag der Kaiserproklamation vom 18.1.1871. Kopf halbr./Ansicht der Versammlung im Spiegelsaal von Versailles. Mit Feingehaltsstempel auf der Rückseite: 900. 40,25 mm; 34,98 g. Winz. Randfehler, polierte Platte 1.000,--

GOLDMÜNZENLOTS

- 5079 Australien, Sovereign 1918 P, Perth (Fb. 40); Großbritannien, Sovereign 1909, London (Fb. 400) und 1/2 Sovereign 1910, London (Fb. 401); Südafrika, Pound 1929 SA, Pretoria (Fb. 5) und 1/2 Pound 1925 SA, Pretoria (Fb. 6). Insgesamt 29,28 g Feingold. 5 Stück. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 5080 Habsburg. Josef II., 1765-1790. 2 Dukaten 1780 Kalsburg (Fb. 191); Kolumbien. 1 Escudo 1824 Popayan (Fb. 72). 2 Stück. Fassungsspuren (1x), fast sehr schön 300,--
- 5081 Bayern, 4 Goldmedaillen im Gewicht zu 1 Dukaten o. J., aus der Serie "König Ludwig II. und die bayerischen Königsschlösser". Auf der Vorderseite jeweils das uniformierte Brustbild Ludwigs II. r. und auf der Rückseite verschiedene Motive wie Schloß Neuschwanstein, Schloß Linderhof, Schloß Herrenchiemsee und das bayerische Königswappen. ø 20,15 mm; ø 3,50 g. Klose 316-319. Dazu: Hanau, Goldmedaille 1954, unsigniert, der Heraeus Edelmetalle GmbH Hanau, auf Professor Dr. Ludwig Erhard. Mit Stempel 900. 22,61 mm; 7,93 g; Bundesrepublik Deutschland, Goldmedaille o. J., auf den 1. Präsidenten Theodor Heuss. Mit Randpunze 900. 22,21 mm; 7,85 g. 6 Stück. Stempelglanz bzw. polierte Platte 800,--

RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



5082



ZAR ALEXEI MICHAJLOWITSCH, 1645-1676

Ein russischer Gegenstempel von 1655 (Jefimok) auf einem Taler von Westfriesland

- 5082 Jefimok 1655, überprägt auf einem Reichstaler 1596 von Westfriesland. 28,41 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Vorderseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 8865); Delm. - (zu 924). Berieben, fast sehr schön 400,--



5083



ZAR PETER I., DER GROSSE, 1682-1725

Ein Novodel des Silberabschlags von den Stempeln des Tscherwonez aus dem Moskauer Münzhaus Kadashevsky

- 5083 Silberabschlag von den Stempeln des Tscherwonez 1706 (kyrillisch), Moskau, Münzhaus Kadashevsky. Novodel. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Bitkin H 10 (R2); Diakov 220 (R2). RR Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



5084



Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhaus Kadashevsky

- 5084 Rubel 1704 (kyrillisch), Moskau, Münzhaus Kadashevsky. 27,41 g. Geharnischtes Brustbild r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, unten zu den Seiten der Schwanzfedern das geteilte Münzstättenzeichen, oben Krone. Bitkin 175 (R2); Dav. 1642; Diakov 87 (R2). RR Fast sehr schön 5.000,--



5085



- 5085 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhaus Kadashevsky. 27,59 g. Bitkin 362 (R1); Dav. 1654; Diakov 1004 (R2). RR Kl. Stempelfehler, sehr schön 750,--



5086



5087



- 5086 1/2 Rubel (Poltina) 1702 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. Novodel; 13,39 g. Bitkin H 521 (R2); Diakov 42 (R2). RR Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 5087 1/2 Rubel (Poltina) 1704 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 14,03 g. Bitkin -; Diakov 108 (R3). RR Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 1.000,--



5088



5089



- 5088 1/2 Rubel (Poltina) 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,81 g. Bitkin 545 (R); Diakov 189 (R1). R Bearbeitet, schön-sehr schön 600,--
- 5089 1/2 Rubel (Poltina) 1707, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,35 g. Bitkin 572 (R1); Diakov 239 (R1). R Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.500,--



5090



5091



5090

- 5090 1/2 Rubel (Poltina) 1710, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,66 g. Bitkin 577 (R1); Diakov 336 (R1). R Sehr schön 2.000,--
- 5091 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1704 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 6,48 g. Bitkin 711 (R); Diakov 123 (R1). R Schön-sehr schön 500,--



5092



1,5:1



5092

Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 5092 Rubel 1712, Moskau, Roter Münzhof. 27,30 g. Bitkin 806 (R); Dav. 1650; Diakov 366 (R1). RR Leicht berieben, sehr schön 3.000,--



5093 3 Kopeken (1 Altyn) 1712, Moskau, Roter Münzhof. 0,94 g. Bitkin 1174 (R2); Diakov 377 (R1).

RR Sehr schön 3.000,--

Ein Sonnenrubel aus der Münzstätte St. Petersburg

5094 Rubel 1724, St. Petersburg. Sonnenrubel. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung XF 40. Bitkin 1315 (R); Dav. 1659; Diakov 1449 (R).

R Sehr schön 750,--



5095

ZARIN KATHARINA I., 1725-1727

Ein Rubel 1726 aus dem Roten Münzhof in Moskau

5095 Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 28,93 g. Bitkin 14; Dav. 1664; Diakov 2.

Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön-vorzüglich 300,--



5096

Ein Novodel des Rubels 1726 aus dem Roten Münzhof in Moskau

5096 Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. Novodel; 28,12 g. Mit Riffelrand. Gekröntes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin H 42 (R3); Dav. 1664; Diakov N 1.

RR Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 15.000,--



5097



5098



5099



Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 5097 Rubel 1725, St. Petersburg. 27,93 g. Variante mit nach rechts geriffeltem Rand. Bitkin 112; Dav. 1664; Diakov 46. R Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 5098 Rubel 1725, St. Petersburg. 28,21 g. Bitkin 127; Dav. 1664; Diakov 51. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 300,--

ZAR PETER II., 1727-1730

Ein Rubel aus dem Moskauer Münzhoof Kadashevsky

- 5099 Rubel 1729, Moskau, Münzhoof Kadashevsky. 28,16 g. Bitkin 105 var.; Dav. 1669; Diakov 13 var. Min. Randfehler, sehr schön 400,--



5100



5101



Kupfermünzen aus dem Moskauer Münzhoof Kadashevsky

- 5100 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhoof Kadashevsky. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 BN. Bitkin 186 (R) ff. var.; Diakov 8 ff. var. Vorzüglich + 125,--
- 5101 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhoof Kadashevsky. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 BN. Bitkin 186 ff. var.; Diakov 8 ff. var. Etwas korrodiert, vorzüglich 100,--



1,5:1



5102



1,5:1

- 5102 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhoof Kadashevsky. 3,91 g. Bitkin 198 (R); Diakov 22. R Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich 200,--



5103



5104



5105



ZARIN ANNA, 1730-1740

Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhoft Kadashevsky

- | | | |
|------|--|--------|
| 5103 | Rubel 1732, Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 25,60 g. Bitkin 50 var.; Dav. 1670; Diakov 12 var.
Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | 300,-- |
| 5104 | Rubel 1733, Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 26,23 g. Bitkin 65 var.; Dav. 1671; Diakov 27 var.
Fast vorzüglich | 500,-- |
| 5105 | Rubel 1734, Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 25,41 g. Bitkin 100 var. (R); Dav. 1672; Diakov 28.
R Sehr schön | 500,-- |



5106



Ein Rubel aus dem Roten Münzhoft in Moskau

- | | | |
|------|--|--------|
| 5106 | Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhoft. 25,58 g. Bitkin 199; Dav. 1674; Diakov 26.
Kratzer, fast vorzüglich | 400,-- |
|------|--|--------|



5107



ZARIN ELISABETH, 1741-1761

Silbermünzen aus dem Roten Münzhoft in Moskau

- | | | |
|------|--|--------|
| 5107 | Rubel 1749, Moskau, Roter Münzhoft. 25,89 g. Bitkin 121; Dav. 1678; Diakov 202.
Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich | 500,-- |
|------|--|--------|



5108



5109



5108

5108 Rubel 1754, Moskau, Roter Münzhof. 25,55 g. Bitkin 134; Dav. 1678; Diakov 301.

Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

350,--

5109 10 Kopeken (Grivennik) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 2,38 g. Bitkin 230; Diakov 405.

Sehr schön-vorzüglich

150,--



5110



5111



5110

Ein Scott-Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg

5110 Rubel 1754, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,60 g. Bitkin 273; Dav. 1679; Diakov 308.

Vorzüglich-Stempelglanz

1.250,--

Ein Novodel der Ku.-Kopeke 1757 aus der Münzstätte Ekaterinburg

5111 Ku.-Kopeke 1757, Ekaterinburg. Novodel; 5,98 g. Bitkin H 488 (R2) var.; Diakov N 479 (R2) var.

Exemplar der Auktion Sincona AG 19, Zürich 2014, Nr. 223.

RR Fast Stempelglanz

500,--



1,5:1



5112



1,5:1



Prägung der Zarin Elisabeth für Livland und Estland

5112 2 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 1,00 g. Bitkin 646 (R1);

Diakov 621 (R2).

R Hübsche Patina, fast vorzüglich

1.250,--



1,5:1



5113



1,5:1

Prägung der Zarin Elisabeth für Ostpreußen

5113 18 Groschen 1759, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 6,08 g. Bitkin 675 (R1);

Diakov 628 (R1); Kluge K 26.1; Old. 453 a.

RR Sehr schön

1.000,--



5114



Eine Medaille der Zarin Elisabeth

- 5114 Rubelförmige Silbermedaille 1759, unsigniert, auf den Sieg über die Preußen in der Schlacht bei Kunersdorf am 1. August. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Krieger in antiker Rüstung steht nach r. auf Schlachtfeld, den linken Fuß auf eine Quellurne gestellt, in beiden Händen hält er einen Speer, umher Kriegstrophäen und Gefallene. 39,18 mm; 24,87 g. Bitkin M 821 (R1); Diakov 105.2 (R2).

RR Originalprägung. Entfernte Trageöse, sehr schön

750,--



5115



5116



5115

ZAR PETER III., 1762

Ein Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 5115 Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,09 g. Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5.

R Kl. Henkelspur, fast sehr schön

400,--

Ein 1/2 Rubel (Poltina) aus der Münzstätte St. Petersburg

- 5116 1/2 Rubel (Poltina) 1762, St. Petersburg. 11,30 g. Bitkin 13 (R); Diakov 20 (R1).

R Fast sehr schön

500,--



5118



5117



5119



ZARIN KATHARINA II., 1762-1796

Goldmünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 5117 10 Rubel 1764, St. Petersburg. 12,99 g. Bitkin 9 (R); Diakov 46 (R2); Fb. 129 a.

GOLD. R Kl. Henkelspur, sehr schön +

1.500,--

- 5118 5 Rubel 1766, St. Petersburg. 6,47 g. Bitkin 60 (R); Diakov 125 (R1); Fb. 130 a.

GOLD. R Fast sehr schön

2.000,--

- 5119 5 Rubel 1767, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung Genuine - Holed/Plug - AU Details. Bitkin 62 (R); Diakov 160 (R1); Fb. 130 a.

GOLD. R Gestopftes Loch, sehr schön

1.000,--



1,5:1



5120



1,5:1

- 5120 5 Rubel 1783, St. Petersburg. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung MS 62. Bitkin 82 (R); Diakov 456 (R1); Fb. 130 b. **GOLD. R Fast vorzüglich** 4.000,--



5121



5122



Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 5121 Rubel 1762, St. Petersburg. 24,12 g. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6. Feine Patina, fast vorzüglich 300,--
5122 Rubel 1763, St. Petersburg. 24,06 g. Bitkin 184; Dav. 1683; Diakov 21. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 150,--



5123



5124



- 5123 Rubel 1769, St. Petersburg. 24,77 g. Bitkin 206; Dav. 1684; Diakov 224. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--
5124 Rubel 1777, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 55. Bitkin 224; Dav. 1685; Diakov 356. Attraktives Exemplar, vorzüglich + 400,--



5125



1,5:1



5126



Ein Novodel einer Ku.-Denga aus der Münzstätte St. Petersburg

- 5125 Ku.-Denga 1765, St. Petersburg. Novodel; 10,24 g. Bitkin H 742 (R2); Diakov N 118 (R1). **RR Vorzüglich-Stempelglanz** 500,--
Exemplar der Auktion Sincona AG 19, Zürich 2014, Nr. 267.

Ein Novodel einer Ku.-Kopeke aus einer unbestimmten Münzstätte

- 5126 Ku.-Kopeke 1796, unbestimmte Münzstätte. Novodel; 5,12 g. Mit geriffeltem Rand. Bitkin H 950 (R2); Diakov N 877 (R1). **Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich** 500,--
Mit Expertise des Staatlich Historischen Museums in Moskau.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 157, Osnabrück 2009, Nr. 6255.



5127



5128



Eine Medaille der Zarin Katharina II.

- 5127 Silbermedaille 1776, von A. Abramson, auf den Besuch ihres Sohnes, Großfürst Paul Petrowitsch (später Zar Paul I.) in Berlin. Büste des Großfürsten l./Minerva bekränzt die auf einem Sockel stehenden Wappenschilder von Rußland und Preußen. 41,86 mm; 27,51 g. Diakov 173.3 (R2); Hoffmann 164; Old. 693. R Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--

ZAR PAUL I., 1796-1801

Ein Rubel 1798 aus der Münzstätte St. Petersburg

- 5128 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,46 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Sehr schön-vorzüglich 500,--



1,5:1



5129



1,5:1

ZAR ALEXANDER I., 1801-1825

Ein 20 Kopeken-Stück aus der Münzstätte St. Petersburg

- 5129 20 Kopeken 1822, St. Petersburg. 4,27 g. Bitkin 203. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast Stempelglanz 1.500,--
Exemplar der Auktion Sincona AG 19, Zürich 2014, Nr. 478.



1,5:1



5130



1,5:1

Prägungen des Zaren Alexander I. für Polen

- 5130 50 Zlotych 1818, Warschau, für Polen. 9,78 g. Bitkin 805 (R); Fb. 105 (dort unter Polen); Schl. 2 (dort unter Polen). GOLD. R Sehr schön 2.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



5131



1,5:1

- 5131 50 Zlotych 1819, Warschau, für Polen. 9,76 g. Bitkin 807 (R); Fb. 105 (dort unter Polen); Schl. 3.1 (dort unter Polen). GOLD. R Sehr schön-vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1.5:1

Exemplar der Slg. Phoibos.



1.5:1

Exemplar der Slg. Phoibos.



5135

RR Prachtvolle Patina, min. Randfehler, vorzüglich +



5137

Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich



5138



1,5:1



5138

- 5138 Rubel 1849, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NCG mit der Bewertung MS 63. Bitkin 224; Dav. 283. **Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 750,--



5139



5141



5140



- 5139 Rubel 1854, St. Petersburg. 20,80 g. Bitkin 233; Dav. 283. **Herrliche Patina, vorzüglich** 150,--
- 5140 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Bitkin 271; Dav. 283. **Schöne Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 400,--
- 5141 5 Kopeken 1844, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. Bitkin 397. **Fast Stempelglanz** 150,--



1,5:1



5142



1,5:1

Ein 25 Kopeken-Stück aus der Münzstätte Warschau

- 5142 25 Kopeken 1854, Warschau. 5,18 g. Bitkin 441 (R1). **R Sehr schön** 1.000,--



5143



5144



Gedenkprägungen des Zaren Nikolaus I.

- 5143 Rubel 1834, St. Petersburg. 20,72 g. Denkmal für Alexander I. Bitkin 894 (R); Dav. 285. **R Hübsche Patina, vorzüglich** 1.000,--
- 5144 Rubel 1834, St. Petersburg. 20,72 g. Denkmal für Alexander I. Bitkin 894 (R); Dav. 285. **Hübsche Patina, fast vorzüglich** 750,--



5145



5146



- 5145 Rubel 1834, St. Petersburg. 20,72 g. Denkmal für Alexander I. Bitkin 894 (R); Dav. 285.
Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 5146 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 20,57 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288.
R Sehr schön-vorzüglich 750,--



1,5:1



5147



1,5:1

Ein 25 Zlotych-Stück des Zaren Nikolaus I. für Polen

- 5147 25 Zlotych 1829, Warschau, für Polen. 4,88 g. Bitkin 980 (R1); Fb. 110 (dort unter Polen); Schl. 18 (dort unter Polen).
GOLD. RR Nur 1.500 Exemplare geprägt. Sehr schön-vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



5148



5149



5148

ZAR ALEXANDER II., 1855-1881

Silbermünzen des Zaren Alexander II.

- 5148 Rubel 1875, St. Petersburg. 20,76 g. Bitkin 88; Dav. 289. Fast vorzüglich 500,--
- 5149 1/2 Rubel (Poltina) 1860, St. Petersburg. 10,41 g. Bitkin 99.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelganz 500,--



5150



5151



Gedenkmünzen des Zaren Alexander II.

- 5150 Rubel 1859, St. Petersburg. 20,58 g. Denkmal für Nikolaus I. Bitkin 567; Dav. 290. Fast vorzüglich 750,--
- 5151 Rubel 1859, St. Petersburg. 20,72 g. Denkmal für Nikolaus I. Bitkin 567; Dav. 290.
Mehrere Druckstellen, winz. Kratzer, vorzüglich 600,--



5152

5152 Rubel 1859, St. Petersburg. 20,52 g. Denkmal für Nikolaus I. Bitkin 567; Dav. 290.

Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön +

500,--



1,5:1

5153

1,5:1

ZAR ALEXANDER III., 1881-1894

Goldmünzen des Zaren Alexander III.

5153 5 Rubel 1884, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Bitkin 7; Fb. 165; Schl. 160.

GOLD. R Vorzüglich

1.000,--



5154

5155

5154 5 Rubel 1888, St. Petersburg. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180.

GOLD. Sehr schön-vorzüglich

400,--

Silbermünzen des Zaren Alexander III.

5155 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Bitkin 97.

Vorzüglich +

250,--



5156

5157

5156

5156 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,72 g. Bitkin 217; Dav. 291. Sehr schön-vorzüglich

150,--

Eine Medaille des Zaren Alexander III.

5157 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J., von A. Griliches. Büste r.//Schnurkreis, umher Schrift in vierfachem Linienkreis. 29,36 mm; 13,30 g. Diakov 896.6 (R2).

RR Fast vorzüglich

400,--



1,5:1



5158



1,5:1

ZAR NIKOLAUS II., 1894-1917

Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.

- 5158 Rubel 1908, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 62 (R); Dav. - (zu 293).
 Selten, besonders in dieser Erhaltung. Kabinettstück.
 Herrliche Patina, winz. Kontaktstelle, polierte Platte (PROOF) 25.000,--



5159



5160



- 5159 Rubel 1914, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 69 (R); Dav. 293. Sehr schön-vorzüglich 400,--

Gedenkprägungen des Zaren Nikolaus II.

- 5160 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 61.
 Bitkin 322; Dav. 294. Vorzüglich + 500,--



5161



5162



- 5161 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 19,96 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295.
 R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 5162 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 19,93 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295.
 R Zaponiert, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 800,--



5163



- 5163 Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 53. Bitkin 335; Dav. 298. Fast vorzüglich 100,--



1,5:1



5164



1,5:1

Eine Prägung des Zaren Nikolaus II. für Finnland

- 5164 10 Markkaa 1905, Helsinki, für Finnland. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Bitkin 393 (R2); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 16 (dort unter Finnland). GOLD. Sehr seltener Jahrgang. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



5165



5166



DEUTSCHE BESATZUNG IM ERSTEN WELTKRIEG, 1914-1918

- 5165 Silbermedaille 1917, von F. König und Lauer, Nürnberg, auf die Eroberung der russischen Inseln Dagö, Oesel und Moon durch das Deutsche Reich. Brustbild von Vizeadmiral Schmidt und General der Infanterie von Katten v. v. // Aufgeschlagenes Buch, darauf Schrift, darüber Adler und Fahnen, unten Kanone. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,39 mm; 14,38 g. Diakov -; Zetzmann 4151. RR Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

SOWJETUNION, 1917-1991

- 5166 100 Rubel 1978, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Ruderstadion in Krylatskoje. 15,55 g Feingold. Fb. 188; Schl. 303. GOLD. In Etui. Polierte Platte 500,--



5167 Pt



5168



- 5167 150 Rubel Platin 1979, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Antike Ringkämpfer. 15,55 g fein. Fb. 184; Schl. 317. PLATIN. Mit Echtheitszertifikat in Originaltut. Polierte Platte 400,--

RUSSISCHE FÖDERATION, SEIT 1992

- 5168 Republik seit 1992. 100 Rubel 1992, Moskau. Mikhail Lomonosov (Universalgelehrter), 1711-1765. 15,55 g Feingold. Fb. 215; Schl. 364. GOLD. In Etui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 500,--



5169 Pt



5170



- 5169 150 Rubel 1993, St. Petersburg. N. P. Rumjantsev, 1754-1826 (Nadyezdha und Nawa). 15,55 g. Fb. 225; Schl. 369. **PLATIN.** Nur max. 2.500 Exemplare geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

400,--

- 5170 100 Rubel 1993, Moskau. Porträt von Pjotr I. Tschaikowsky, 1840-1893, Szene aus dem Schwanensee. 15,55 g Feingold. Fb. 226; K./M. 454; Schl. 376; Schön 307.

GOLD. In Etui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

500,--



5171



- 5171 50 Rubel 1993, Moskau. Porträt von Sergej W. Rachmaninov. Dazu: 50 Rubel 2003, Biathlon. Insgesamt 14,00 g Feingold. Fb. 229, 302.

2 Stück. GOLD. In Originalset (1x). Mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

500,--



5172 Pd



5173 Pd



5172 Pd

- 5172 25 Rubel 1993, St. Petersburg. Porträt von Modest P. Mussorgskij. 31,10 g fein. Fb. 230; Schl. 378.

PALLADIUM. Polierte Platte

750,--

- 5173 10 Rubel 1993, St. Petersburg. Baron Pierre de Coubertine und General Alexej Butkovskij. 15,55 g. Fb. 227; Schl. 374.

PALLADIUM. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte

300,--



5174



- 5174 Münzsatz 1993, Moskau, bestehend aus 100, 50, 25 und 10 Rubel. Russisches Ballett. Insgesamt 28,33 g Feingold. Fb. B1, B2, B3, B4; Schl. 382, 383, 384, 385.

4 Stück. GOLD. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte

1.000,--



5175 Pd



- 5175 Münzsatz 1993, St. Petersburg, bestehend aus 25, 10 und 5 Rubel. Russisches Ballett. Insgesamt 54,43 g.

3 Stück. PALLADIUM. In Originalset. Polierte Platte

1.000,--



5176

- 5176 100 Rubel 1994, Moskau. Wassily Kandinsky, 1866-1944. 15,55 g Feingold. Fb. 239; Schl. 407.
GOLD. Polierte Platte 500,--



5177

- 5177 50 Rubel 1994, Moskau, St. Petersburg. Porträt der C. Nelidowa von Dimitri Grigorjesitsch Lewitzky, 1735-1822. Dazu: 50 Rubel 1993, Nikolaj A. Panin, 1871-1956. Insgesamt 14,00 g Feingold. Fb. 240, 227; Schl. 408, 373.
2 Stück. GOLD. In Originaletui (1x). Mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 500,--



5178 Pd

- 5178 25 Rubel 1994, St. Petersburg. Ikone "Die Dreifaltigkeit" von Andrej Rublew, um 1360-1430. 31,10 g.
Fb. 243; Schl. 409.
PALLADIUM. Polierte Platte 750,--



5179

- 5179 Münzsatz 1994, Moskau, bestehend aus 100, 50, 25 und 10 Rubel. Russisches Ballett. Insgesamt 28,33 g Feingold. Fb. B1, B2, B3, B4; Schl. 413, 414, 415, 416 (dort falsch beschrieben).
4 Stück. GOLD. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 1.000,--



1,5:1



5180



1,5:1

- 5180 Goldmedaille 1994, auf die Internationale Münzausstellung in Stuttgart, ausgegeben von der Bank von Rußland. Ballerina//Ansicht der Kongreßhalle in Moskau und des Stadttheaters in Stuttgart. 22,05 mm; 7,69 g.
GOLD. R Nur 500 Exemplare geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 300,--



- 5181 100 Rubel 1995, St. Petersburg. Russisches Ballett - Dornröschen. 900 g Feinsilber. Yeo. 434.
Nur 1.000 Exemplare geprägt. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



5182 Pd



- 5182 25 Rubel 1995, St. Petersburg. Fürst Alexander Newski. 31,10 g fein. Fb. 247; Schl. 438.

PALLADIUM. Polierte Platte

750,--



5183

- 5183 Münzsatz 1995, Moskau, bestehend aus 100, 50, 25 und 10 Rubel. Russisches Ballett - Dornröschen. Insgesamt 28,00 g Feingold. Fb. B1, B2, B3, B4; Schl. 428, 429, 430, 431.

GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

1.250,--



ex 5184



- 5184 Münzsatz 1995, Moskau, "Pioniere am Pol", 100 Rubel (Gold), 50 Rubel (Gold), 25 Rubel (Silber), 3 Rubel (2x)(Silber). Insgesamt 20,99 g Feingold und 195,93 g Feinsilber.

5 Stück. GOLD. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

800,--



5185

5185 50 Rubel 1996, Moskau. Donskoy Monument. Dazu: 50 Rubel 2004, Olympiade. Insgesamt 14,00 g Feingold. Fb. 256, 311. 2 Stück. GOLD. Mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

500,--



5186

5186 Münzsatz 1996, bestehend aus 100, 25 und 3 Rubel (2 Varianten). Russisches Ballett - Nußknacker. Insgesamt 1.242,00 g Feinsilber. Yeo. 488, 485, 483, 482.

4 Stück. In Original-Holzschatulle. Polierte Platte

1.000,--



5187

5187 100 Rubel und 50 Rubel 1999, St. Petersburg. Entdecker Nikolai Michailowitsch Przhevalsky. Insgesamt 23,33 g Feingold. Fb. 273, 274. 2 Stück. GOLD. Polierte Platte

750,--





5188 1:1,3



- 5188 100 Rubel 2005, Moskau. 60. Jahrestag des Sieges über Deutschland. 1.000,00 g Feinsilber. Yeo. 895.
R Nur 2.000 Stück geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



5189



ex 5190



5189

- 5189 200 Rubel 2006, Moskau. 100-Jahrfeier des Parlaments. 31,10 g Feingold Fb. 321.

GOLD. Polierte Platte

1.250,--

- 5190 50 Rubel 2006, St. Petersburg. St. Georg tötet den Drachen. Dazu: 10 Rubel 1991, Russisches Ballett.
Insgesamt 9,34 g Feingold. Fb. B 30.

2 Stück. GOLD. Stempelglanz

300,--



5191 1:1,3



- 5191 100 Rubel 2007, Moskau. 450. Jahrestag der Zugehörigkeit Baschkortostans zu Rußland. 1.000,00 g Feinsilber. Yeo. - (vgl. 1095, dort als 10.0000 Rubel).

R. Nur 500 Exemplare geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



5192

5192 100 Rubel 2007, Moskau. 300. Jahrestag der Zugehörigkeit Chakassiens zu Rußland. 1.000,00 g Feinsilber. Yeo. 1096.

Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



5193

5193 100 Rubel 2007, St. Petersburg. Internationales arktisches Jahr. 1.000,00 g Feinsilber. Yeo. 1081.

Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



5194

5194 100 Rubel 2007, St. Petersburg. 170 Jahre russische Eisenbahn. 1.000,00 g Feinsilber. Yeo. 1085.

Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



5195

5195 100 Rubel 2007, St. Petersburg. Andrew Rublyov. 1.000,00 g Feinsilber. Yeo. 1089.

Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



5196



5196 50 Rubel 2007, St. Petersburg. Khakassia. Dazu: 50 Rubel 2007. Andrey Rublev. Insgesamt 15,56 g Feingold. Fb. 328 und 330.

2 Stück. GOLD. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

500,--



5197 1:1,3



- 5197 100 Rubel 2008, Moskau. 450. Jahrestag der Zugehörigkeit Udmurtiens zu Rußland. 1.000,00 g Feinsilber. Yeo. 1120. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 600,--



5198



- 5198 50 Rubel 2008, Moskau. 450 Jahre Beitritt von Udmurtya. Dazu 50 Rubel 2009, Kalmycken Republik. Insgesamt 15,56 g Feingold. Fb. 338, 341. 2 Stück. GOLD Mit Originalzertifikat (1x). Polierte Platte 500,--

- 5199 200 Rubel 2009, St. Petersburg. Kreml in Nowgorod. 3.000,00 g Feinsilber. Yeo. 1176. R Nur 200 Stück geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 1.500,--



5200 1:1,3



- 5200 100 Rubel 2009, Moskau. Geldgeschichte. 1.000,00 g Feinsilber. R Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 1.250,--



5201

- 5201 100 Rubel 2009, Moskau. 400. Jahrestag der Zugehörigkeit Kalmückiens zu Rußland. 1.000,00 g Feinsilber. Yeo. 1171. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 600,--
- 5202 100 Rubel 2009, St. Petersburg. 200. Geburtstag des Schriftstellers N. V. Gogol. 1.000,00 g Feinsilber. Yeo. 1174. Polierte Platte 600,--
- 5203 100 Rubel 2009, St. Petersburg. 300. Jahrestag der Schlacht von Poltava. 1.000,00 g Feinsilber. Yeo. 1179. Polierte Platte 600,--



5204



5205



5204

- 5204 100 Rubel 2009, St. Petersburg. Geschichte der Währung. 15,55 g Feingold. **GOLD**. Stempelglanz 500,--
- 5205 50 Rubel 2009, St. Petersburg. 200. Geburtstag des Schriftstellers N. V. Gogol. 7,78 g Feingold. Yeo. 1175. **GOLD** Mit Zertifikat. Polierte Platte 250,--
- 5206 200 Rubel 2010, St. Petersburg. UNESCO Kulturerbe. 3.000,00 g Feinsilber. Yeo. 1234. **RR** Nur 200 Exemplare geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 1.500,--



5207



ex 5209



5207

- 5207 200 Rubel 2010. St. Petersburg. 150. Geburtstag von A.P. Chekov. 31,10 g Feingold. Fb. 351. **GOLD**. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 1.250,--
- 5208 100 Rubel 2010, St. Petersburg. 150. Geburtstag von Anton Cechov. 1.000,00 g Feinsilber. Yeo. 1238. Polierte Platte 600,--
- 5209 50 Rubel 2010, St. Petersburg. Johann Predtetschi Kirche. Dazu: 50 Rubel 2010, Alexander II. Insgesamt 15,56 g Feingold. K./M. 1235. **2 Stück. GOLD** Mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 500,--



5210

5210 100 Rubel 2011, Moskau. Burjatija. 1.000,00 g Feinsilber.

Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--

5211 100 Rubel 2011, St. Petersburg. 170 Jahre Sberbank. 1.000,00 g Feinsilber.

Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



5212

5212 100 Rubel 2011, Moskau. 255-Jähriges Jubiläum der Versicherung. 1.000,00 g Feinsilber.

Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



5213



5213 50 Rubel 2011, Moskau, St.Petersburg Burjatija. Dazu 50 Rubel 2011, Streitkräfte des Innenministeriums. Insgesamt 15,56 g Feingold. Fb. 338, 341.

2 Stück. GOLD Mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

500,--



ex 5214



5214 Münzsatz 2011, St. Petersburg, bestehend aus 50 Rubel (7,78 g Feingold) und 3 Rubel (31,10 g Feinsilber). 170 Jahre Bankgeschichte.

2 Stück. GOLD. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

300,--

5215 100 Rubel 2012, St. Petersburg. Jubiläum des Korps. 1.000,00 g Feinsilber. Yeo. 1344.

R Nur 500 Stück geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--

5216 100 Rubel 2012, St. Petersburg. Herkunft der Staatlichkeit. 1.000,00 g Feinsilber. Yeo. 1368.

R Nur 300 Stück geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



5217

5217 100 Rubel 2012, St. Petersburg. Mordwinien. 1.000,00 g Feinsilber. Yeo. 1340.

Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



5218



5218 50 Rubel 2012, St. Petersburg. Friedensschluss 1812. Dazu: 50 Rubel 2012, Mordvians. Insgesamt 15,56 g Feingold. Fb. 389, 390.

2 Stück. GOLD. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

500,--



5219



5220



5221



- | | | |
|------|--|----------|
| 5219 | 200 Rubel 2013, St. Petersburg. 90 Jahre Sport "Dynamo". 31,1 g Feingold. Fb. 405.
GOLD. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte | 1.000,-- |
| 5220 | 200 Rubel 2013, Moskau. 90 Jahre Sport "Dynamo". 31,1 g Feingold. Fb. 405.
GOLD. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte | 1.000,-- |
| 5221 | 200 Rubel 2013, St. Petersburg. 90 Jahre Sport "Dynamo". 31,10 g Feingold. Fb. 405.
GOLD. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte | 1.000,-- |



5222



5223



5222

- | | | |
|------|--|--------|
| 5222 | 100 Rubel 2013, St. Petersburg. 70 Jahre "Stalingrad". 15,55 g Feingold. Fb. 403.
GOLD. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte | 500,-- |
| 5223 | 100 Rubel 2013, Moskau. Expedition. 15,55 g Feingold. Fb. 395.
GOLD. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte | 500,-- |



5224



5225



- | | | |
|------|--|--------|
| 5224 | 50 Rubel 2013, Moskau Sambo. 7,78 g Feingold. Fb. 400.
GOLD. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte | 250,-- |
| 5225 | 50 Rubel 2013, St. Petersburg. 250 Jahre Generalstab. 7,78 g Feingold. Fb. 402.
GOLD. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte | 250,-- |



5226

5226 100 Rubel 2013, St. Petersburg. "Dynamo" Sport. 1.000,00 g Feinsilber.

Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



5227



5227 1.000 Rubel 2014, Moskau 150 Jahre Reformen. 155,34 g Feingold. Fb. 415.

GOLD. R Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

6.000,--



5228



1,5:1



5228

5228 200 Rubel 2014, St. Petersburg. Judo. 31,10 g Feingold. Fb. 414.

GOLD. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

1.000,--



5229

5229 100 Rubel 2014, St. Petersburg. Judo. 1.000,00 g Feinsilber.

In Etui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



5230

5230 100 Rubel 2012, St. Petersburg. 700 Jahre Sergey Radonezhskiy. 1.000,00 g Feinsilber.

Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



5231

- 5231 100 Rubel 2014, St. Petersburg. 100 Jahre Union Russlands, Tuva und Gründung von Kyzyl. 1.000,00 g Feinsilber. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



5232

5233

5234

- 5232 50 Rubel 2014, St. Petersburg. Kyzyl City. 7,78 g Feingold. Fb. 411. GOLD. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte
- 5233 50 Rubel 2014, St. Petersburg. 40 Jahre Baikal-Amur Route. 7,78 g Feingold. Fb. 406. GOLD. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte
- 5234 50 Rubel 2014, Moskau. Judo. 7,78 g Feingold. GOLD. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

250,--

250,--

250,--



ex 5235

ex 5236

- 5235 50 Rubel 2014, St. Petersburg. Lermontov. Dazu: 50 Rubel 2014. Geburtstag Sergius Radonezhsky. Insgesamt 15,56 g Feingold. 2 Stück. GOLD. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte
- 5236 50 Rubel 2015, Moskau. Derbent, Dagestan. Dazu: 50 Rubel 2015, geographische Gesellschaft. Insgesamt 15,56 g Feingold. Fb. 419, 417. 2 Stück. GOLD. Mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

500,--

500,--

LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

- 5237 **Nikolaus II., 1894-1917.** 5 Rubel 1901, 1902, 1903, 1904. Insgesamt 15,48 g Feingold. Fb. 180; Schl. 223, 224, 225, 226.
4 Stück. GOLD. Verplomt in Bliester mit Zertifikat. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 5238 5 Rubel 1897, 1898, 1899, 1900. Insgesamt 15,48 g Feingold. Fb. 180; Schl. 218, 219, 220, 221.
4 Stück. GOLD. Verplomt in Bliester mit Zertifikat. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 5239 **Republik seit 1992.** Eine sehr umfangreiche Sammlung von 25-Rubel-Stücken, im Gewicht von jeweils 5 Unzen, geprägt auf verschiedene Personen und Anlässe. Darunter auch seltene Typen. Sehr interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen. Insgesamt 326 Unzen Feinsilber.
66 Stück. Zum Teil mit Originalzertifikat. Polierte Platte 8.000,--
Der Verkauf dieser Losnummer ist nur an Selbstabholer möglich. Please note: shipping is not available for this lot. Personal pick-up is required.
- 5240 Eine sehr umfangreiche Sammlung von russischen Silbermünzen geprägt auf verschiedene Personen und Anlässe. Darunter auch seltene Typen. Im Lot enthalten sind 1-Rubel-Stücke (21x), 2-Rubel-Stücke (26x) und 3-Rubel-Stücke (125x). Sehr interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen. Insgesamt 143,24 Unzen Feinsilber.
Ca. 172 Stück. Zum Teil mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 2.000,--
- 5241 50 Rubel 2005, 2006, 2007, 2008. Insgesamt 31,12 g Feingold. Yeo. 313, 323, 326, 340.
4 Stück. GOLD. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 1.000,--
- 5242 50 Rubel 1996, Kreuzer "Warjag 1904"; 50 Rubel 2009, Velikiy Novgorod; 50 Rubel 2012, 1150 Jahre Staatsgründung. Insgesamt 23,34 Feingold. **3 Stück. GOLD.** Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 750,--
- 5243 3 x 50 Rubel 2013, A.S. Shein, Kazan, Smolensk. Insgesamt 23,32 g Feingold. Fb. 396, 399, 401.
3 Stück. GOLD. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 750,--
- 5244 Kleines Konvolut von 25 Rubel-Stücken 2007 (1x), 2013 (2x) und 2014 (3x) geprägt auf verschiedene Personen und Anlässe. Insgesamt 933 g Feinsilber.
6 Stück. Mit Originalzertifikaten (4x). Polierte Platte 600,--
- 5245 50 Rubel 2006, Kremel und Moskau; 50 Rubel 2010, A.P. Chekhov, 25 Rubel 1994, Transsibirische Eisenbahn. Insgesamt 19,45 g Feingold. Schön 319, 352, 244.
3 Stück. GOLD. In Originalzertifikaten (1x) mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 600,--
- 5246 25 Rubel 1993, Ballett; 25 Rubel 1997, Jahrestag Moskau; 25 Rubel 1997, Eisbär. Insgesamt 419,85 g Feinsilber.
3 Stück. In Originalzertifikaten mit Originalzertifikat. Polierte Platte 500,--
- 5247 Ein interessantes Konvolut von russischen Kupfer-Nickel-Münzen, bestehend aus einseitigen Probprägungen der 150-Rubel-Stücke. Enthalten sind 3 Vorderseiten mit Adler und 4 Rückseiten mit unterschiedlichen Motiven.
7 Stück. R Polierte Platte 400,--
- 5248 **Allgemein.** Ein großes Konvolut von russischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum Rubel, u. a. Peter III, Rubel 1762; Nikolaus I, Rubel 1828; Alexander III, Rubel 1893; Nikolaus II, Rubel 1901. Sehr interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen.
Ca. 210 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 5249 Sammlung von russischen Medaillen der Zarenzeit des Zeitraums 1702-1913. Die Sammlung bietet einen hervorragenden Einblick in die Geschichte der Zarenzeit und enthält überwiegend seltene und sehr seltene Stücke. Im Einzelnen sind folgende Diakov-Nummern vorhanden: 15.13, 18.17, 24.3, 27.8, 28.4, 29.4 (R2), 35.6, 40.2, 46.6 (R1), 47.10 A, 60.1 (R2), 60.6, 66.4 (R2), 69.3 (R2), 88.3 (R2), 98.5 var., 150.1 (R2), 177.2 (R3), 198.2 (R3), 194.2 (R3), 199.4 (R4), 321.1 (R2, von C. Librecht), 429.2 (R2), 446.2 (R2), 446.7 var. (R2), 483.1 (R1), 511.1 (R2), 587.1 (R3), 613.1 (R2), 663.1 (R3), 677.1 (R3), 681.1 (R2), 707/1 (R2), 718.1 (R3), 762.1 (R3), 764.1 (R3), 769.1 (R3), 783.1 (R2), 801.1 (R3), 817.1 (R3), 844.1 (R3), 881.1 (R2, 2x), 931.2 (R1, 2x), 936.1, 949.1 (R3), 975.1 (R3), 976.1 (R3), 997.1 (R3), 1023.1 (R3), 1025.1 (R3), 1093.1 (R2), 1096.1, 1143.1 (R2), 1159.1 (R1), 1164 (R3), 1206.2 (R2), 1208.1 (R3), 1213.1 (R2), 1261.1 (R3), 1287.1 (R3), 1292.1 (R3), 1311.1 (R3), 1312.1 (R1), 1347.2 (R3), 1348.1 (R2), 1350.1 (R3), 1370.2 (R1), 1377.1 (R3), 1389.1 (R3), 1392.1 (R2), 1418.1 (R3), 1431.1 (R3), 1468.1 (R1), 1485.1 (R3), 1512.1 (R3), 1548.2 (R2). Dazu zwei Medaillen aus der Zeit der Sowjetunion (1988 und 1989). Ein hochinteressantes Objekt, das in dieser Form einmalig sein dürfte. Bitte unbedingt besichtigen.
82 Stück. Die meisten Stücke mit leichten Bearbeitungsspuren, sonst sehr schön-vorzüglich 25.000,--
Sold as it is, no return. Verkauf ohne Obligo, Rückgabe ausgeschlossen.



ex 5249 (alle 1:1,5)





ex 5249 (alle 1:1,5)

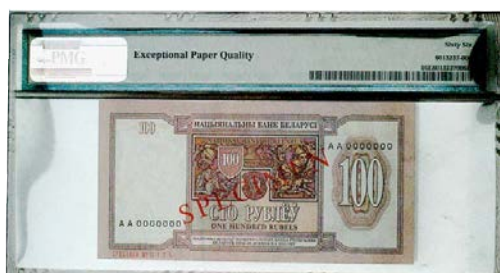


- 5250 Eine Sammlung von russischen Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, von der Tropfkopeke bis zum 10 Rubel-Stück, u. a. Rubel 1721, Rubel 1727, Rubel 1732, Rubel 1762 (Peter III.), Poltina 1798, Rubel 1915 etc. Darunter auch eine Serie von Kupfermünzen, sowie die Prägungen der Sowjetunion. Sehr interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen.
Ca. 360 Stück. Unterschiedlich erhalten, fast sehr schön-polierete Platte 7.500,--
- 5251 Ein umfangreiches Konvolut von russischen Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, größtenteils bestehend aus Kupfermünzen, u. a. Ku.-Kopeke 1773 EM (Bitkin 727 R), Ku.-Kopeke 1775 EM (Bitkin 729 R), Ku.-2 Kopeken 1814 (Bitkin 581 R), Ku.-Kopeke 1844 EM (Bitkin 563 R1), Ku.-Kopeke 1871 EM (Bitkin 426 R), Ku.-Kopeke 1902 EM (Bitkin 249 R). Des Weiteren enthalten ist ein Rubel 1913 (300 Jahre Romanov), sowie über 100 Münzen der Sowjetunion. Sehr interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen.
Ca. 520 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich 500,--
- 5252 Eine umfangreiche Sammlung von russischen Münzen des 20. und 21. Jahrhunderts. Unter anderem enthalten: Gedenkmünzen der Sowjetunion, Olympiade Set (28 Stück), Münzset auf das 60-Jährige Jubiläum des Sieges über die Nationalsozialisten (15 Stück). Sehr interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen.
78 Stück. Zum Teil mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 400,--
- 5253 Ein Konvolut von russischen Münzen des 16.-20. Jahrhunderts von der Tropfkopeke bis zum Rubel, u. a. Rubel 1723, 1738, 1755, 1913 (300 Jahre Romanov), Ku.-Kopeke 1705, Ku.-3 Kopeke 1854 WM. Sehr interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen.
89 Stück. Schön-vorzüglich 3.000,--

PAPIERGELD

Äußerst seltene Sammlung von weißrussischem Papiergeld aus dem Jahr 1993.

Diese Geldscheine wurden in Deutschland entworfen, jedoch niemals in Weißrussland in Umlauf gesetzt. Es handelt sich um Proben von 100, 50, 20, 10, 5 und 1 Rubel.



5254



- 5254 **BELARUS. 100 Rubel 1993. Probe, mit Titel des Arztes, Übersetzers und Buchdruckers Francis Skaryna. Im US-Holder der Firma PMG mit der Bewertung 66.** RR Kassenfrisch, unzirkuliert 500,--



5255



- 5255 **50 Rubel 1993. Probe, mit Titel des literarischen Kritikers Maxim Bogdanovich. Im US-Holder der Firma PMG mit der Bewertung 67.** RR Kassenfrisch, unzirkuliert 500,--



5256



- 5256 **20 Rubel 1993. Probe, mit Titel des Dichters Yanka Kupala. Im US-Holder der Firma PMG mit der Bewertung 66.** RR Kassenfrisch, unzirkuliert 500,--



5257



- 5257 10 Rubel 1993. **Probe**, mit Titel des Schriftstellers Yakub Kolas. Im US-Holder der Firma PMG mit der Bewertung 66. RR Kassenfrisch, unzirkuliert 500,--



5258



- 5258 5 Rubel 1993. **Probe**, mit Titel der Saint Euphrosyne in Polotsk. Im US-Holder der Firma PMG mit der Bewertung 65. RR Kassenfrisch, unzirkuliert 500,--



5259



- 5259 1 Rubel 1993. **Probe**, mit Titel des Kamenets Towers. Im US-Holder der Firma PMG mit der Bewertung 66. RR Kassenfrisch, unzirkuliert 500,--

- 5260 **LOT PAPIERGELD**. Umfangreiche Sammlung von überwiegend russischen Banknoten, Reiseschecks, Notgeld- und Kassenscheinen des 19. und 20. Jahrhunderts. Des weiteren enthalten ist Papiergeld aus dem europäischen Raum (u. a. Frankreich, Weißrußland und des Dritten Reiches etc.). Ein hochinteressantes Lot mit einigen Seltenheiten, welches sich hervorragend zum Aufbau und Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet, bitte besichtigen. In 2 Alben. Gering erhalten-kassenfrisch 750,--

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Die Nummern in der zweiten Spalte beziehen sich auf den Jaeger-Katalog

Die Deutschen Münzen seit 1871

24. Auflage 2015/16, bei uns erhältlich für EUR 24,90

REICHSKLEINMÜNZEN



5501

Jaeger

5501 8

50 Pfennig 1877 C.

Prachtexemplar.

Feine Patina, fast Stempelglanz

250,--



5502

5502 15

50 Pfennig 1896 A. Fast vorzüglich

150,--

REICHSSILBERMÜNZEN

ANHALT



5503

5503 19

Friedrich I., 1871-1904.

2 Mark 1876.

Hübsche Patina, vorzüglich +

1.000,--



5504

5504 20

2 Mark 1896.

Min. Kratzer,

vorzüglich-Stempelglanz

400,--



5505

5505 20

2 Mark 1896. Vorzüglich

350,--



5506

Jaeger

5506 20

2 Mark 1896.

Feine Patina, vorzüglich

350,--



5507

5507 21

5 Mark 1896.

Feine Patina, fast Stempelglanz

1.750,--



5508

5508 21

5 Mark 1896.

Vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--



5509

5509 21

5 Mark 1896.

Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

1.000,--



5510



Jaeger

- 5510 22 **Friedrich II., 1904-1918.**
2 Mark 1904. **Prachtexemplar.**
Polierte Platte, min. berührt 750,--



5511



- 5511 22 2 Mark 1904.
Prachtexemplar.
Herrliche Patina, winz. Kratzer,
polierte Platte 750,--



5512



- 5512 22 2 Mark 1904.
Feine Tönung, fast Stempelglanz 600,--



5513



- 5513 22 2 Mark 1904.
Winz. Kratzer, vorzüglich 350,--



5514



- 5514 23 3 Mark 1911.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 200,--



5515



Jaeger

- 5515 24 3 Mark 1914. **Silberhochzeit.**
Polierte Platte 350,--



5516



- 5516 24 3 Mark 1914. **Silberhochzeit.**
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 75,--



5517



- 5517 25 5 Mark 1914. **Silberhochzeit.**
Hübsche Patina, vorzüglich 150,--

BADEN



5518



- 5518 26 **Friedrich I., 1852-1907.**
2 Mark 1876. Sehr schön 30,--



5519



- 5519 27 5 Mark 1876.
Fast vorzüglich/vorzüglich 400,--



5520



Jaeger

5520 28 2 Mark 1901.
Kl. Randfehler, fast Stempelglanz 300,--



5521



5521 29 5 Mark 1894.
Feine Patina,
sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 200,--



5522



5522 31 5 Mark 1902. Regierungsjubiläum.
Prachtexemplar mit herrlicher
Tönung. Fast Stempelglanz 150,--



5523



5523 31 5 Mark 1902. Regierungsjubiläum.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 150,--



5524



5524 32 2 Mark 1902.
Fast Stempelglanz 100,--



5525



Jaeger

5525 35 5 Mark 1906. Goldene Hochzeit.
Feine Tönung, fast Stempelglanz 175,--



5526



5526 35 5 Mark 1906. Goldene Hochzeit.
Prachtexemplar.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



5527



5527 35 5 Mark 1906. Goldene Hochzeit.
Patina, vorzüglich 125,--



5528



5528 36 2 Mark 1907, mit Lebensdaten.
Prachtexemplar.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 50,--



5529



5529 37 5 Mark 1907, mit Lebensdaten.
Prachtexemplar.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 200,--



5530

Jaeger

5530 39 **Friedrich II., 1907-1918.**
3 Mark 1911.
Winz. Kratzer, polierte Platte

100,--



5531

5531 40 **5 Mark 1913.**
Herrliche Patina, fast Stempelglanz

200,--



BAYERN



5532

5532 41 **Ludwig II., 1864-1886.**
2 Mark 1876.
Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz

250,--



5533

5533 42 **5 Mark 1874.**
Vorzüglich/vorzüglich-
Stempelglanz

250,--



5534

5534 42 **5 Mark 1875. Vorzüglich**

200,--



5535

Jaeger

5535 42 **5 Mark 1876. Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz

500,--



5536

5536 43 **Otto II., 1886-1913.**
2 Mark 1888. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, fast Stempelglanz

800,--



5537

5537 43 **2 Mark 1888.**
Vorzüglich-Stempelglanz

600,--



5538

5538 43 **2 Mark 1888.**
Gereinigt,
winz. Kratzer, fast vorzüglich

200,--



5539

5539 44 **5 Mark 1888. Sehr schön**

200,--





5540



Jaeger

5540 45 2 Mark 1905.
Hübsche Patina, fast Stempelglanz 75,--



5541



5541 46 5 Mark 1899.
Feine Patina, vorzüglich 75,--



5542



5542 46 5 Mark 1904.
Feine Patina,
polierte Platte, min. berührt 500,--



5543



5543 53 Ludwig III., 1913-1918.
5 Mark 1914. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 200,--

BRAUNSCHWEIG



5544



Jaeger

5544 55 Ernst August, 1913-1918.
3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
R Fast Stempelglanz
aus polierter Platte 2.000,--



5545



5545 55 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
R Fast Stempelglanz 2.000,--



5546



5546 56 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
R Vorzüglich 3.000,--



5547



5547 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Prachtexemplar. Polierte Platte 500,--



5548

Jaeger

5548 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz

150,--



5549

5549 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Vorzüglich

125,--



5550

5550 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Vorzüglich +

400,--



5551

5551 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Feine Patina, vorzüglich

400,--



BREMEN



5552

5552 59 Freie Hansestadt.
2 Mark 1904. Fast Stempelglanz

75,--



1,5:1



5553

Jaeger

5553 59 5 Mark 1904.
Anm. Ohne Perlkreis auf der
Wappenseite. Von größter
Seltenheit.
Fast Stempelglanz aus
polierter Platte

35.000,--

Bei diesem hochseltenen 5 Mark-Stück von Bremen handelt es sich nicht um eine Probestück. Sowohl bei dem 2 Mark-Stück von 1904 (Jaeger 59) als auch bei dieser Münze hatte man die Wappenseiten irrtümlich nicht mit einem Perlkreis versehen. Das war nach den Beschlüssen des Bundesrates nicht zulässig. Die 2- und 5 Mark-Stücke 1904 von Bremen waren vollständig ausgeprägt, als sie vom Reichsschatzamt beanstandet wurden. Die 2 Mark-Stücke konnten nicht mehr zurückgehalten werden, da sie von Bremen bereits in Umlauf gegeben wurden. Die Auslieferung von 5 Mark-Stücken ohne Perlkreis wurde jedoch verhindert. Das Reichsschatzamt ordnete das Einschmelzen dieser Stücke an und verlangte verbindliche Angaben über den Verbleib eventuell schon verausgabter Stücke. Laut Berichten sollen 11 Exemplare in polierter Platte an zwei höhere Hamburger Beamte als Sammlermünzen ausgeliefert worden sein. Da jedoch auch Stücke, wie unser Exemplar, in normaler Prägeausführung vorkommen, ist anzunehmen, daß der Münzdirektor oder einige mit der Einschmelzung beauftragte Facharbeiter trotz Aufsicht einzelne Stücke an sich gebracht haben.



5554

Jaeger

5554 60 5 Mark 1906.
Fast vorzüglich 150,--

HAMBURG



5555

5555 61 Freie und Hansestadt.
2 Mark 1876. Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 100,--



5556

5556 62 5 Mark 1876.
Hübsche Patina, vorzüglich 500,--



5557

5557 62 5 Mark 1876.
Hübsche Patina, winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 200,--



5558

5558 63 2 Mark 1907. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 100,--



5559

Jaeger

5559 63 2 Mark 1913.
Reste von Zaponlack, polierte
Platte 150,--



5560

5560 64 3 Mark 1913. Mattiert, polierte
Platte 150,--



5561

5561 64 3 Mark 1913. **Prachtexemplar.**
Stempelglanz 50,--



5562

5562 65 5 Mark 1900. Fast Stempelglanz 400,--



5563

5563 65 5 Mark 1907. Zaponiert,
kl. Korrosionsstelle im Feld
der Vorderseite, polierte Platte 500,--



HESSEN



1,5:1

5564

1,5:1

Jaeger

5564 66 Ludwig III., 1848-1877.
2 Mark 1876.
In dieser Erhaltung von
großer Seltenheit.
Hübsche Patina,
polierte Platte, min. berührt 20.000,--



5565

5565 66 2 Mark 1877.
Hübsche Patina, sehr schön 200,--



5566

5566 68 Ludwig IV., 1877-1892.
2 Mark 1888. R
Hübsche Patina, vorzüglich 2.000,--



5567

Jaeger

5567 69 5 Mark 1888. R
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



5568

5568 69 5 Mark 1888. R
Fast sehr schön 750,--



5569

5569 70 2 Mark 1891.
Fast vorzüglich 750,--



5570

5570 70 2 Mark 1891.
Hübsche Patina,
winz. Randfehler, sehr schön 300,--



5571

5571 71 5 Mark 1891.
Feine Patina,
winz. Randfehler, fast vorzüglich 1.000,--



5572



Jaeger

5572 71 5 Mark 1891.
Fast sehr schön 250,--



5573



5573 72 Ernst Ludwig, 1892-1918.
2 Mark 1899.
Hübsche Patina, sehr schön + 200,--



5574



5574 73 5 Mark 1895.
Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich 150,--



5575



5575 75 5 Mark 1904.
Philipp der Großmütige.
Vorzüglich 125,--



5576



5576 76 3 Mark 1910. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 250,--

LIPPE



5577



Jaeger

5577 78 Leopold IV., 1904-1918.
2 Mark 1906.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz aus
polierter Platte 300,--



5578



5578 78 2 Mark 1906.
Vorzüglich aus polierter Platte 250,--



5579



5579 79 3 Mark 1913.
Kl. Kratzer, polierte Platte 350,--



5580



5580 79 3 Mark 1913. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 350,--



5581



5581 79 3 Mark 1913. Vorzüglich 250,--

LÜBECK



5582



Jaeger

- 5582 80 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1901.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz aus
polierter Platte 250,--



5583



- 5583 81 2 Mark 1904. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, polierte Platte 400,--



5584



- 5584 81 2 Mark 1907.
Feine Tönung, fast Stempelglanz 150,--



5585



- 5585 81 2 Mark 1907.
Fast Stempelglanz 150,--



5586



- 5586 83 5 Mark 1907.
Polierte Platte 1.500,--



5587



Jaeger

- 5587 83 5 Mark 1907.
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 300,--

MECKLENBURG-SCHWERIN



5588



- 5588 84 **Friedrich Franz II., 1842-1883.**
2 Mark 1876.
Überdurchschnittlich erhalten.
Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich 300,--



5589



- 5589 85 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.**
2 Mark 1901. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina,
winz. Kratzer, polierte Platte 1.000,--



5590



- 5590 85 2 Mark 1901.
Prachtexemplar mit feiner
Tönung. Fast Stempelglanz 1.000,--



5591



- 5591 85 2 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



5592



Jaeger

5592 85 2 Mark 1901. Sehr schön 300,--



5593


5593 87 5 Mark 1904. Hochzeit.
Hübsche Patina,
winz. Kratzer, polierte Platte 200,--


5594


5594 88 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier.
Herrliche Patina,
winz. Kratzer, polierte Platte 200,--


5595


5595 88 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier.
Fast Stempelglanz 150,--


5596


5596 89 5 Mark 1915. Jahrhundertfeier.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz aus
polierter Platte 600,--


5597



Jaeger

5597 89 5 Mark 1915.
Jahrhundertfeier. Vorzüglich 400,--

MECKLENBURG-STRELITZ



5598


5598 90 Friedrich Wilhelm, 1860-1904.
2 Mark 1877. Prachtexemplar.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--


5599



5599 90 2 Mark 1877. Sehr schön 200,--



5600


5600 91 Adolf Friedrich V., 1904-1914.
2 Mark 1905.
Polierte Platte, min. berührt 750,--


5601


5601 91 2 Mark 1905.
Hübsche Patina,
vorzüglich aus polierter Platte 500,--



5602



Jaeger

5602 92 3 Mark 1913. Gereinigt, vorzüglich 750,--

OLDENBURG



5603



5603 93 Nicolaus Friedrich Peter,
1853-1900.
2 Mark 1891.
Feine Patina, fast vorzüglich 250,--



5604



5604 93 2 Mark 1891. Fast sehr schön 125,--



5605



5605 94 Friedrich August, 1900-1918.
2 Mark 1901. Prachtexemplar.
Herrliche Patina,
winz. Kratzer, polierte Platte 750,--

PREUSSEN



5606



5606 96A Wilhelm I., 1861-1888.
2 Mark 1883 A.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5607



Jaeger

5607 96C 2 Mark 1876 C. Prachtexemplar.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 500,--



5608



5608 97A 5 Mark 1874 A. Vorzüglich + 200,--



5609



5609 97B 5 Mark 1875 B. Vorzüglich 250,--



5610



5610 97B 5 Mark 1876 B. Fast vorzüglich 200,--



5611



5611 97B 5 Mark 1876 B.
Leicht gereinigt, fast vorzüglich 150,--



5612

Jaeger

5612 97C 5 Mark 1876 C.
Feine Patina,
fast vorzüglich/vorzüglich 200,--



5617

Jaeger

5617 101 5 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



5613

5613 98 Friedrich III., 1888.
2 Mark 1888 A. Stempelglanz 75,--



5618

5618 101 5 Mark 1888 A. Vorzüglich 500,--



5614

5614 100 Wilhelm II., 1888-1918.
2 Mark 1888 A. Prachtexemplar.
Hübsche Patina, fast Stempelglanz 350,--



5619

5619 102 2 Mark 1904 A.
Herrliche Patina,
winz. Haarlinien, polierte Platte 100,--



5615

5615 100 2 Mark 1888 A. Prachtexemplar.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 350,--



5620

5620 103 3 Mark 1908 A.
Winz. Kratzer, polierte Platte 75,--



5616

5616 101 5 Mark 1888 A.
Herrliche Patina,
winz. Kratzer, polierte Platte 1.000,--



5621

5621 107 3 Mark 1910 A. Universität
Berlin.
Polierte Platte 250,--



5622

Jaeger

5622 107 3 Mark 1910 A. Universität
Berlin.
Feine Patina, fast Stempelglanz 60,--



5623

5623 108 3 Mark 1911 A. Universität
Breslau.
Polierte Platte, min. berieben 100,--



5624

5624 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 500,--



5625

5625 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Prachtvolle Patina, fast
Stempelglanz 500,--



5626

5626 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Vorzüglich 400,--



REUSS ÄLTERER LINIE



5627

Jaeger

5627 116 Heinrich XXII., 1859-1902.
2 Mark 1877. Sehr
schön-vorzüglich 500,--



5628

5628 117 2 Mark 1892. Vorzüglich 400,--



5629

5629 117 2 Mark 1892. Vorzüglich 400,--



5630

5630 117 2 Mark 1892.
Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich 300,--



5631

5631 118 2 Mark 1899. Vorzüglich 250,--



5632

5632 118 2 Mark 1901. Sehr
schön-vorzüglich 200,--





5633



Jaeger

- 5633 119 Heinrich XXIV., 1902-1918.
3 Mark 1909. Vorzüglich + 300,--



5634



- 5634 119 3 Mark 1909.
Min. berieben, sehr schön-vorzüglich 150,--

REUSS JÜNGERER LINIE



5635



- 5635 120 Heinrich XIV., 1867-1913.
2 Mark 1884. Sehr schön 250,--

SACHSEN



5636



- 5636 123a Albert, 1873-1902.
Kupferne Gedenkmünze in 5 Mark-Größe 1889.
800-Jahrfeier des Hauses Wettin.
Vorzüglich 300,--



5637



- 5637 124 2 Mark 1891. Prachtexemplar.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 300,--



5638



Jaeger

- 5638 126 Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1892.
Münzbesuch des Königs.
Fast Stempelglanz aus polierter Platte 1.250,--



5639



- 5639 128 5 Mark 1902, mit Lebensdaten.
Hübsche Patina, fast Stempelglanz 175,--



5640



- 5640 128 5 Mark 1902, mit Lebensdaten.
Fast Stempelglanz 175,--



5641



- 5641 129 Georg, 1902-1904.
2 Mark 1904. Fast Stempelglanz 400,--



5642



- 5642 130 5 Mark 1903. Prachtexemplar.
Feine Patina, fast Stempelglanz 500,--



5643

Jaeger

5643 130 5 Mark 1904.
Kl. Randfehler, fast Stempelglanz 300,--



5644

5644 131 Silberne Gedenkmünze in
2 Mark-Größe 1903.
Münzbesuch des Königs.
Fast Stempelglanz 1.250,--



5645

5645 133 5 Mark 1904, mit Lebensdaten.
Fast Stempelglanz 175,--



5646

5646 133 5 Mark 1904, mit Lebensdaten.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



5647

5647 134 Friedrich August III., 1904-1918.
2 Mark 1907. Hübsche Patina,
fast Stempelglanz 100,--



5648

Jaeger

5648 137 Silberne Gedenkmünze in
2 Mark-Größe 1905.
Münzbesuch des Königs.
Fast Stempelglanz 1.500,--



5649

5649 139 5 Mark 1909. Universität Leipzig.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 175,--



SACHSEN-ALTENBURG



5650

5650 142 Ernst, 1853-1908.
2 Mark 1901.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



5651

5651 143 5 Mark 1901. Vorzüglich 600,--



5652

5652 144 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum.
Vorzüglich 200,--



SACHSEN-COBURG-GOTHA



5653



Jaeger

5653 145 **Alfred, 1893-1900.**
2 Mark 1895.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



5654



5654 145 2 Mark 1895. Vorzüglich 500,--



5655



5655 146 5 Mark 1895. Vorzüglich 2.500,--



5656



5656 146 5 Mark 1895. Vorzüglich 2.500,--



5657



5657 146 5 Mark 1895.
Rand etwas bearbeitet,
fast vorzüglich 1.500,--



5658



Jaeger

5658 147 **Carl Eduard, 1900-1918.**
2 Mark 1905.
Feine Patina, winz. Kratzer,
vorzüglich 500,--



1,5:1



5659



1,5:1

5659 147 2 Mark 1911.
Sehr seltener Jahrgang.
Nur 100 Stück geprägt.
Fast vorzüglich 5.000,--
Der Jahrgang 1911 wurde nur in 100
Exemplaren ausgeprägt "für die
Privatschatulle des Herzogs". Anlaß
der Prägung war die Taufe des
Erbprinzen.



5660



5660 148 5 Mark 1907. Vorzüglich + 1.250,--



5661



Jaeger

5661 148 5 Mark 1907.
Leicht gereinigt, vorzüglich 750,--

SACHSEN-MEININGEN



5662



5662 149 Georg II., 1866-1914.
2 Mark 1901.
75. Geburtstag.
Feine Patina, vorzüglich 300,--



5663



5663 150 5 Mark 1901. 75. Geburtstag.
Fast vorzüglich 300,--



5664



5664 151b 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -.
Prachtexemplar.
Feine Tönung, Stempelglanz 600,--



5665



5665 154 2 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Fast Stempelglanz 150,--

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH



5666



Jaeger

5666 156 Carl Alexander, 1853-1901.
2 Mark 1898. Vorzüglich + 250,--



5667



5667 157 Wilhelm Ernst, 1901-1918.
2 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



5668



5668 157 2 Mark 1901. Vorzüglich 350,--



5669



5669 159 5 Mark 1903. Hochzeit.
Herrliche Patina,
winz. Kratzer, polierte Platte 250,--



5670



5670 160 2 Mark 1908.
Universität Jena.
Hübsche Patina, fast Stempelglanz 75,--



5671



Jaeger

5671 161 5 Mark 1908.
Universität Jena. Prachtexemplar.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 175,--



5672



5672 162 3 Mark 1910.
Zur zweiten Hochzeit.
Polierte Platte, min. berührt 150,--



5673



5673 163 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

SCHAUMBURG-LIPPE



5674



5674 164 Georg, 1893-1911.
2 Mark 1904. Fast Stempelglanz 600,--



5675



5675 164 2 Mark 1904. Fast Stempelglanz 600,--



5676



Jaeger

5676 164 2 Mark 1904. Fast Stempelglanz 600,--



5677



5677 164 2 Mark 1904. Fast Stempelglanz 600,--



5678



5678 164 2 Mark 1904. Sehr schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf
Künker 209, Osnabrück 2012, Nr.
8679.



5679



5679 165 5 Mark 1898.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 750,--



5680



5680 165 5 Mark 1904.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



5681



Jaeger

- 5681 166 3 Mark 1911,
mit Lebensdaten. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 125,--

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT



5682



- 5682 167 **Günther, 1890-1918.**
2 Mark 1898.
Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Herrliche Patina,
winz. Kratzer, polierte Platte 750,--



5683



- 5683 167 2 Mark 1898. **Vorzüglich** 250,--

SCHWARZBURG- SONDERSHAUSEN



5684



- 5684 168 **Karl Günther, 1880-1909.**
2 Mark 1896. **Prachtexemplar.**
Hübsche Patina, fast Stempelglanz 500,--



5685



- 5685 168 2 Mark 1896. **Vorzüglich** 400,--



5686



Jaeger

- 5686 169a 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.**
Hübsche Patina,
winz. Kontaktstelle, polierte Platte 150,--

WALDECK-PYRMONT



5687



- 5687 171 **Friedrich, 1893-1918.**
5 Mark 1903.
Winz. Kratzer, polierte Platte 2.000,--



5688



- 5688 171 5 Mark 1903.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



5689



- 5689 171 5 Mark 1903.
Rand und Felder bearbeitet,
fast vorzüglich 1.000,--

WÜRTTEMBERG



5690



Jaeger

5690 172 **Karl, 1864-1891.**
2 Mark 1877.
Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 500,--



5691



5691 172 2 Mark 1888.
Fast vorzüglich/vorzüglich 300,--



5692



5692 173 5 Mark 1874. Vorzüglich 500,--



5693



5693 173 5 Mark 1875. Vorzüglich 500,--



5694



5694 173 5 Mark 1876.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Min. Reste von Zaponlack,
winz. Kratzer, polierte Platte 4.000,--



5695



Jaeger

5695 173 5 Mark 1876.
Hübsche Patina,
sehr schön/vorzüglich 100,--



5696



5696 174 **Wilhelm II., 1891-1918.**
2 Mark 1904.
Polierte Platte, min. berieben 100,--



5697



5697 176 5 Mark 1893. Vorzüglich 150,--



5698



5698 176 5 Mark 1895. Vorzüglich 150,--



5699



5699 176 5 Mark 1908.
Kl. Schürfstelle,
vorzüglich-Stempelglanz 50,--



5700

Jaeger

5700 177b 3 Mark 1911. Silberhochzeit.
- Hoher Querstrich im H -.
R Vorzüglich

400,--



5701

5701 178 3 Mark 1916. Regierungsjubiläum.
R Prachtexemplar.
Mattiert, polierte Platte

6.000,--

Kurt Jaeger schreibt zu dieser Münze:
Von 1.000 Stück sollen 500 Stück
amtlich wieder eingeschmolzen worden
sein. Ein Restposten von etwa 150
Stück fiel dem Brand der Stuttgarter
Münze im März 1944 zum Opfer. Es
sind also nur noch rund 350 Stück
übrig geblieben.

REICHSGOLDMÜNZEN



1,5:1



5702



1,5:1

ANHALT

5702 179 Friedrich I., 1871-1904.
20 Mark 1875.
Äußerst selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Polierte Platte
Exemplar der Slg. Phoibos.

5.000,--



5703

Jaeger

5703 179 20 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich

2.000,--



5704

5704 180 10 Mark 1896.
Winz. Kratzer, sehr schön

1.000,--



1,5:1



5705



5705 180 10 Mark 1901.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Polierte Platte

3.000,--



1,5:1



5706



5706 181 20 Mark 1901.
Selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte, min. berührt
Exemplar der Slg. Phoibos.

3.000,--



5707

5707 181 20 Mark 1901.
Winz. Randfehler, sehr schön

1.250,--





5708

Jaeger

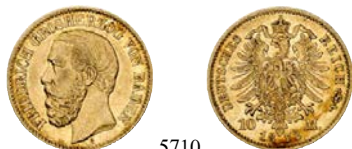
- 5708 182 **Friedrich II., 1904-1918.**
20 Mark 1904.
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



5709

- 5709 182 20 Mark 1904. Sehr schön 1.250,--

BADEN



5710

- 5710 183 **Friedrich I., 1852-1907.**
10 Mark 1873. Sehr schön 150,--



5711

- 5711 185 5 Mark 1877. Fast vorzüglich 400,--



5712

- 5712 185 5 Mark 1877. Sehr schön-vorzüglich 350,--



5713

- 5713 185 5 Mark 1877.
Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 300,--



5714

- 5714 187 20 Mark 1874.
Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 400,--



5715

Jaeger

- 5715 188 10 Mark 1896.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön 200,--



5716

- 5716 188 10 Mark 1897.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



5717

- 5717 188 10 Mark 1900.
Seltener Jahrgang.
Vorzüglich 400,--



5718

- 5718 188 10 Mark 1901.
Winz. Randfehler, fast
Stempelglanz 300,--



5719

- 5719 189 20 Mark 1894. Fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



5720

- 5720 190 10 Mark 1904.
Vorzüglich/Stempelglanz 300,--



Jaeger

5721 191 Friedrich II., 1907-1918.
10 Mark 1909.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Polierte Platte 3.000,--



5722 191 10 Mark 1910. Vorzüglich 750,--



5723 191 10 Mark 1910.
Sehr schön-vorzüglich 600,--



5724 191 10 Mark 1910.
Sehr schön-vorzüglich 600,--



5725 191 10 Mark 1912.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



Jaeger

5726 192 20 Mark 1911.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar.
Winz. Kratzer, polierte Platte 1.500,--



5727 192 20 Mark 1913. Vorzüglich 300,--

BAYERN



5728 193 Ludwig II., 1864-1886.
10 Mark 1873.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



5729 194 20 Mark 1872.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5730 194 20 Mark 1872. Vorzüglich 350,--



5731

Jaeger

5731 194 20 Mark 1873.
Winz. Randfehler, vorzüglich 300,--



1,5:1

5732

5732 195 5 Mark 1877.
In dieser Erhaltung von großer Seltenheit. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz aus polierter Platte 750,--



5733

5733 195 5 Mark 1877. Vorzüglich 400,--



5734

5734 195 5 Mark 1877. Vorzüglich 400,--



5735

5735 195 5 Mark 1877. Fast vorzüglich 350,--



5736

5736 195 5 Mark 1877. Fast vorzüglich 350,--



5737

5737 195 5 Mark 1878. **Seltener Jahrgang.**
Vorzüglich 750,--



5738

Jaeger

5738 197 20 Mark 1875.
Sehr seltener Jahrgang.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



5739

5739 197 20 Mark 1878. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön-vorzüglich 500,--



5740

5740 197 20 Mark 1878. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön 350,--



5741

5741 198 **Otto II., 1886-1913.**
10 Mark 1888.
Kl. Randfehler, sehr schön 250,--



5742

5742 200 20 Mark 1900.
Fast Stempelglanz 350,--



5743

5743 201 10 Mark 1903. **Erstabschlag.**
Fast Stempelglanz 300,--



- Jaeger
5744 201 10 Mark 1906.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Polierte Platte 1.000,--



- 5745 202 Ludwig III., 1913-1918.
20 Mark 1914. R
Vorzüglich 4.000,--

BRAUNSCHWEIG



- 5746 203 Wilhelm, 1830-1884.
20 Mark 1875. Fast vorzüglich 1.250,--



- 5747 203 20 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

BREMEN



- 5748 204 Freie Hansestadt.
10 Mark 1907. Vorzüglich 1.500,--



- Jaeger
5749 204 10 Mark 1907. Vorzüglich 1.500,--



- 5750 205 20 Mark 1906. Vorzüglich 1.500,--



- 5751 205 20 Mark 1906. Vorzüglich 1.500,--



- 5752 205 20 Mark 1906. Vorzüglich 1.500,--

HAMBURG



- 5753 206 Freie und Hansestadt.
10 Mark 1873. R Winz.
Reste von Zaponlack,
sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Slg. Phoibos. 2.500,--



- 5754 206 10 Mark 1873. R Sehr schön + 2.500,--



- 5755 206 10 Mark 1873. R Sehr schön +
Exemplar der Slg. Phoibos. 2.500,--



5756

Jaeger

5756 207 10 Mark 1874. R
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



5757

5757 208 5 Mark 1877.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



5758

5758 208 5 Mark 1877. Sehr schön 250,--



5759

5759 208 5 Mark 1877. Sehr schön 250,--



5760

5760 210 20 Mark 1876. Vorzüglich 250,--

HESSEN



5761

5761 214 Ludwig III., 1848-1877.
20 Mark 1873. Vorzüglich 500,--



1,5:1

5762

5762 215 5 Mark 1877.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte, min. berührt
Exemplar der Slg. Phoibos. 2.000,--



5763

Jaeger

5763 215 5 Mark 1877.
Randfehler, fast vorzüglich 750,--



5764

5764 215 5 Mark 1877.
Winz. Druckstelle und Kratzer,
sehr schön-vorzüglich 500,--



5765

5765 217 20 Mark 1874.
Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 400,--



5766

5766 218 Ludwig IV., 1877-1892.
5 Mark 1877.
Winz. Kratzer, vorzüglich 750,--



5767

5767 220 10 Mark 1890.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 1.250,--



5768

5768 221 20 Mark 1892.
Winz. Randfehler,
fast vorzüglich 1.750,--



5769

5769 221 20 Mark 1892. Fast vorzüglich
Exemplar der Slg. Phoibos. 1.750,--



5770



Jaeger

5770 221 20 Mark 1892.
Sehr schön-vorzüglich 1.750,--



5771



5771 222 Ernst Ludwig, 1892-1918.
10 Mark 1893.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 1.250,--



5772



5772 223 20 Mark 1893. Sehr schön 1.000,--



5773



5773 224 10 Mark 1898. Sehr schön 400,--



5774



5774 225 20 Mark 1896.
Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Erhaltung.
Winz. Kratzer, polierte Platte 2.000,--



1,5:1



5775



5775 226 20 Mark 1908.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte
Exemplar der Slg. Phoibos. 3.000,--



5776



Jaeger

5776 226 20 Mark 1911.
Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 500,--

LÜBECK



5777



5777 227 Freie und Hansestadt.
10 Mark 1904.
Polierte Platte, min. berührt
Exemplar der Slg. Phoibos. 2.500,--



1,5:1



5778



5778 228 10 Mark 1905.
Selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 3.000,--



5779



5779 228 10 Mark 1905.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.
Winz. Kontaktstelle, polierte Platte 2.500,--



5780



5780 228 10 Mark 1905.
Herrliche Goldpatina,
sehr schön-vorzüglich 1.250,--



1,5:1

5781

Jaeger

- 5781 228 10 Mark 1906.
Selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 3.000,--



5782

- 5782 228 10 Mark 1909. Vorzüglich 1.500,--

MECKLENBURG-SCHWERIN



5783

- 5783 229 **Friedrich Franz II., 1842-1883.**
10 Mark 1872. R Fast sehr schön 2.000,--



5784

- 5784 230 20 Mark 1872. Sehr schön 1.250,--



5785

- 5785 230 20 Mark 1872. Sehr schön 1.250,--



1,5:1

5786

- 5786 231 10 Mark 1878.
Selten in dieser Erhaltung.
Kl. Kratzer, polierte Platte 3.000,--



1,5:1

5787

Jaeger

- 5787 232 **Friedrich Franz III., 1883-1897.**
10 Mark 1890.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Polierte Platte 3.500,--



5788

- 5788 232 10 Mark 1890. Sehr schön 750,--



5789

- 5789 232 10 Mark 1890. Sehr schön 750,--



5790

- 5790 234 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.**
20 Mark 1901. R
Attraktives Exemplar,
winz. Randfehler, vorzüglich 6.000,--



5791

- 5791 234 20 Mark 1901. R
Sehr schön/vorzüglich 3.000,--

MECKLENBURG-STRELITZ



5792

- 5792 238 **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.**
20 Mark 1874. R Sehr schön 3.500,--



Jaeger

- 5793 240 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.**
20 Mark 1905. RR
Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

PREUSSEN



ex 5794

- 5794 242A **Wilhelm I., 1861-1888.**
10 Mark 1872 A, 1873 A. 2 Stück.
Fast Stempelglanz 400,--



5795

- 5795 242C 10 Mark 1872 C. Fast
Stempelglanz 200,--



5796

- 5796 243A 20 Mark 1871 A. Vorzüglich
Die erste Reichsgoldmünze. 400,--



5797

- 5797 244A 5 Mark 1877 A. **Prachtexemplar.**
Winz. Kratzer, Stempelglanz 500,--



5798

Jaeger

- 5798 244A 5 Mark 1878 A. Sehr schön 200,--



5799

- 5799 244B 5 Mark 1877 B.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



5800

- 5800 244C 5 Mark 1877 C.
Winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--



5801

- 5801 245A 10 Mark 1874 A. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 250,--



5802

- 5802 247 **Friedrich III., 1888.**
10 Mark 1888 A.
Fast Stempelglanz 200,--



5803

- 5803 249 **Wilhelm II., 1888-1918.**
10 Mark 1889 A. RR Sehr schön 3.500,--



ex 5804

- 5804 251 10 Mark 1895 A.
2 Stück. **Seltener Jahrgang.**
Leichte Bearbeitungsspuren,
sehr schön 500,--



1,5:1



5805

Jaeger

- 5805 251 10 Mark 1897 A.
Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar.
Winz. Kratzer, polierte Platte 2.000,--



5806

- 5806 252A 20 Mark 1890 A.
In US-Plastikholder der PCGS
mit der Bewertung PR 62.
Vorzüglich aus polierter Platte 300,--



1,5:1



5807

- 5807 252A 20 Mark 1905 A.
Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar.
Polierte Platte, min. berührt 1.000,--



5808

- 5808 253 20 Mark 1915 A.
Kaiser in Uniform.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 2.500,--
Die letzte Goldprägung des Deutschen
Reiches. Kriegsbedingt gelangten nur
noch wenige Exemplare in den Umlauf.

REUSS JÜNGERER LINIE



5809

Jaeger

- 5809 256 Heinrich XIV., 1867-1913.
20 Mark 1881. R
Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 3.500,--

SACHSEN



5810

- 5810 257 Johann, 1854-1873.
10 Mark 1872. Kl.
Schrötlingsfehler am Rand,
vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5811

- 5811 259 20 Mark 1873. Vorzüglich 350,--



5812

- 5812 260 Albert, 1873-1902.
5 Mark 1877.
Fast vorzüglich/vorzüglich 500,--



5813

- 5813 260 5 Mark 1877. Sehr
schön-vorzüglich 400,--



5814

- 5814 260 5 Mark 1877. Sehr schön 400,--



5815



Jaeger

5815 261 10 Mark 1875.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5816



5816 262 20 Mark 1876.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5817



5817 265 Georg, 1902-1904.
10 Mark 1904.
Sehr schön-vorzüglich 400,--



5818



5818 266 20 Mark 1903. Sehr
schön-vorzüglich 300,--



1,5:1



5819



5819 267 Friedrich August III., 1904-1918.
10 Mark 1905.
Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar.
Winz. Kontaktstelle, polierte Platte 1.000,--



5820



5820 267 10 Mark 1907. Vorzüglich 250,--



5821



Jaeger

5821 267 10 Mark 1909.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



5822



5822 267 10 Mark 1909. Vorzüglich 250,--



5823



5823 267 10 Mark 1912.
Vorzüglich-Stempelglanz/
Stempelglanz 350,--



5824



5824 268 20 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

SACHSEN-ALTENBURG



5825



5825 269 Ernst, 1853-1908.
20 Mark 1887. Sehr schön + 2.000,--

SACHSEN-COBURG-GOTHA



5826



5826 271 Ernst II., 1844-1893.
20 Mark 1886.
Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



5827

Jaeger

- 5827 272 **Alfred, 1893-1900.**
20 Mark 1895.
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 2.500,--



5828

- 5828 273 **Carl Eduard, 1900-1918.**
10 Mark 1905.
Vorzüglich/vorzüglich-
Stempelglanz 2.000,--



5829

- 5829 274 20 Mark 1905. Sehr
schön/vorzüglich 1.750,--



5830

- 5830 274 20 Mark 1905. Sehr schön 1.500,--

SACHSEN-MEININGEN



1,5:1



5831

- 5831 276 **Georg II., 1866-1914.**
20 Mark 1882. RR
Attraktives Exemplar mit feiner
Goldpatina, sehr schön-vorzüglich 7.500,--



5832

Jaeger

- 5832 277 20 Mark 1889. R
Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 4.000,--



5833

- 5833 278 10 Mark 1890. R Sehr schön 3.000,--



5834

- 5834 279 20 Mark 1900. R Sehr schön 4.000,--



1,5:1



5835

- 5835 280 10 Mark 1902. R
Prachtexemplar.
Polierte Platte, min. berührt 5.000,--



5836

- 5836 280 10 Mark 1909. R
Fast vorzüglich/vorzüglich 3.000,--

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH



5837

- 5837 282 **Carl Alexander, 1853-1901.**
20 Mark 1892. Sehr schön 1.750,--



5838

Jaeger

5838 282 20 Mark 1896. Sehr schön 1.750,--



5839

5839 283 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.**
20 Mark 1901. Vorzüglich 3.500,--

SCHAUMBURG-LIPPE



1,5:1

5840

1,5:1

5840 284 **Adolf Georg, 1860-1893.**
20 Mark 1874. RR
Prachtexemplar. Kl.
Prägeschwäche, fast Stempelglanz 10.000,--



1,5:1

5841

5841 285 **Georg, 1893-1911.**
20 Mark 1898. **Prachtexemplar.**
Winz. Kratzer, polierte Platte 3.500,--



5842

Jaeger

5842 285 20 Mark 1898.
Kl. Randfehler, sehr schön + 1.500,--



5843

5843 285 20 Mark 1904. Vorzüglich 2.500,--

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT



1,5:1

5844

5844 286 **Günther Viktor, 1890-1918.**
10 Mark 1898.
Prachtexemplar. Erstabschlag.
Winz. Randfehler, fast
Stempelglanz 3.500,--

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN



1,5:1

5845

5845 287 **Karl Günther, 1880-1909.**
20 Mark 1896.
Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--

WALDECK-PYRMONT



1,5:1

5846

Jaeger

5846 288 **Friedrich, 1893-1918.**
20 Mark 1903. R Vorzüglich 6.000,--



1,5:1

5847

5847 288 20 Mark 1903. R Fast vorzüglich 5.000,--

WÜRTTEMBERG



5848

5848 289 **Karl, 1864-1891.**
10 Mark 1872. Vorzüglich 250,--



5849

5849 290 20 Mark 1873.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



5850

5850 290 20 Mark 1873.
Vorzüglich + 300,--



5851

Jaeger

5851 291 5 Mark 1877. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 600,--



5852

5852 291 5 Mark 1877.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



5853

5853 291 5 Mark 1877. Vorzüglich 400,--



5854

5854 291 5 Mark 1877. Vorzüglich 400,--



5855

5855 291 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 300,--



5856

5856 292 10 Mark 1876. Vorzüglich 250,--



5857

5857 296 **Wilhelm II., 1891-1918.**
20 Mark 1900.
Vorzüglich/Stempelglanz 300,--



5858

Jaeger

5858 296 20 Mark 1905.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

DEUTSCH-NEU-GUINEA



2:1



5859



2:1

5859 708 10 Neu-Guinea Mark 1895 A. RR
Nur 2.000 Exemplare geprägt.
Prachtexemplar von polierten
Stempeln. Stempelglanz 30.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



2:1



5860



5860 709 20 Neu-Guinea Mark 1895 A. RR
Nur 1.500 Exemplare geprägt.
Vorzüglich-Stempelglanz 25.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

DEUTSCH-OSTAFRIKA



5861



Jaeger

5861 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
Sehr schön-vorzüglich 2.500,--



5862



5862 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
Kl. Randfehler, sehr
schön-vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



5863



5863 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
Sehr schön 2.000,--



5864



5864 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
Sehr schön-vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



5865



5865 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
Sehr schön-vorzüglich 2.500,--



DANZIG

5866 D10 25 Gulden 1923. R Polierte Platte 6.000,--



5867 D11 25 Gulden 1930. Fast Stempelglanz 1.750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

LOTS VON REICHSGOLDMÜNZEN

- 5868 **Baden.** J. 183, 10 Mark 1872; J. 184, 20 Mark 1872; J. 186, 10 Mark 1888; J. 188, 10 Mark 1898; J. 189, 20 Mark 1894; J. 192, 20 Mark 1914. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 5869 **Bayern.** J. 196, 10 Mark 1880; J. 197, 20 Mark 1876; J. 199, 10 Mark 1890; J. 200, 20 Mark 1900; J. 201, 10 Mark 1900. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 5870 J. 201, 10 Mark 1904 (2x), 1906, 1907 (2x), 1911 (2x). **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und besser 1.000,--
- 5871 J. 194, 20 Mark 1873; J. 200, 20 Mark 1900; J. 201, 10 Mark 1903. **3 Stück.** Sehr schön und besser 600,--
- 5872 **Hamburg.** J. 209, 10 Mark 1875; J. 210, 20 Mark 1877; J. 211, 10 Mark 1901; J. 212, 20 Mark 1913. **4 Stück.** Sehr schön und besser 750,--

5873 **Hessen.** J. 213, 10 Mark 1872; J. 216, 10 Mark 1876; J. 219, 10 Mark 1880; J. 225, 20 Mark 1899; J. 226, 20 Mark 1906. **5 Stück.** Berieben (1x), sehr schön 1.250,--

5874 **Preußen.** J. 242A, 10 Mark 1872 A; J. 245A, 10 Mark 1875 A; J. 246A, 20 Mark 1888 A; J. 247, 10 Mark 1888; J. 248, 20 Mark 1888; J. 250, 20 Mark 1888; J. 251, 10 Mark 1912; J. 252A, 20 Mark 1903 A; J. 253, 20 Mark 1914. **9 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.750,--

5875 J. 245A, 10 Mark 1888 A; J. 246A, 20 Mark 1888 A; J. 247, 10 Mark 1888; J. 248, 20 Mark 1888; J. 250, 20 Mark 1888; J. 251, 10 Mark 1900; J. 252A, 20 Mark 1900 A. **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

5876 J. 242C, 10 Mark 1873 C; J. 246A, 20 Mark 1875 A; J. 247, 10 Mark 1888; J. 250, 20 Mark 1889 (2x); J. 253, 20 Mark 1913, 1914. **7 Stück.** Meist vorzüglich 1.500,--

5877 **Sachsen.** J. 258, 20 Mark 1872; J. 262, 20 Mark 1874; J. 263, 10 Mark 1898; J. 264, 20 Mark 1895; J. 266, 20 Mark 1903; J. 268, 20 Mark 1913. **6 Stück.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.500,--

5878 **Württemberg.** J. 293, 20 Mark 1876; J. 295, 10 Mark 1893; J. 296, 20 Mark 1898. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 600,--

5879 J. 295, 10 Mark 1910; J. 296, 20 Mark 1894, 1898. **3 Stück.** Vorzüglich 600,--

5880 **Allgemein.** Kleine Sammlung von Reichsgoldmünzen zu 5- und 10 Mark: J. 186, 198 (1888), 216, 219 (1888), 244, 261. **6 Stück.** Teilweise etwas bearbeitet, sehr schön 1.000,--

WELTKRIEG UND INFLATION



5881 297 5 Pfennig 1919 D. Polierte Platte 150,--

WEIMARER REPUBLIK



5882



Jaeger

- 5882 321 3 Reichsmark 1925 A.
Rheinlande.
Herrliche Patina, polierte Platte 150,--



5883



- 5883 322 5 Reichsmark 1925 A.
Rheinlande. Kabinettstück.
Prachtvolle Patina, polierte Platte 400,--



5884



- 5884 323 3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.**
Herrliche Patina, kl. Fleck,
polierte Platte 150,--



5885



- 5885 324 50 Reichspfennig 1932 G. **RR**
Sehr schön 600,--



5886



- 5886 327 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
Herrliche Patina, polierte Platte 250,--



5887



Jaeger

- 5887 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 300,--



5888



- 5888 330 3 Reichsmark 1927 A.
Universität Marburg.
Polierte Platte, min. berieben 250,--



5889



- 5889 331 5 Reichsmark 1928 A. **Eichbaum.**
Prachtexemplar.
Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--



5890



- 5890 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



5891



- 5891 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5892

Jaeger

5892 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5893

5893 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5894

5894 336 5 Reichsmark 1929 A. Lessing.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



5895

5895 339 5 Reichsmark 1929 E. Meissen.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



5896

5896 379 50 Pfennig 1949.
Bank Deutscher Länder.
Einseitige Prägung in
Kupfer-Nickel; 1,86 g. RR Sehr
schön-vorzüglich 200,--



ex 5897

Jaeger

5897 379 50 Pfennig 1950, G.
Bank Deutscher Länder.
Einseitige Prägungen in
Kupfer-Nickel; 1,95 g und 1,67 g.
2 Stück. RR Sehr schön-vorzüglich 300,--



5898

5898 388 5 DM 1952 D.
Germanisches Museum.
Polierte Platte 1.500,--



5899

5899 388 5 DM 1952 D.
Germanisches Museum.
Fast Stempelglanz 350,--



5900

5900 389 5 DM 1955 F. Schiller.
Polierte Platte 750,--



5901

5901 390 5 DM 1955 G. Markgraf von
Baden.
Polierte Platte 750,--



LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- 5902 Serie der "ersten fünf"
5 DM-Gedenkmünzen: J. 388
(1952, Germanisches Museum),
J. 389 (1955, Schiller), J. 390
(1955, Markgraf von Baden),
J. 391 (1957, Eichendorff),
J. 393 (1964, Fichte). Dazu:
J. 387. 5 Mark 1958 J.
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 5903 J. 388, 5 DM 1952 D
(Germanisches Museum);
J. 389, 5 DM 1955 F (Schiller);
J. 393, 5 DM 1964
J (Fichte). 3 Stück. Vorzüglich 400,--

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990



5904 1:1,5

Jaeger

- 5904 1552 10 Mark 1974. 25 Jahre DDR. RR
Nur 200 Exemplare geprägt.
Polierte Platte, originalverpackt 1.500,--



5905

- 5905 1565P 10 Mark o. J. 375.
Geburtstag von Otto von
Guericke. Motivprobe. 16,93 g.
Stempelglanz 150,--



5907 1:1,5



1,5:1



5906



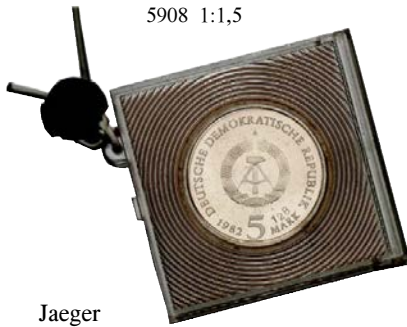
- 5906 1568S 10 Mark 1978.
Weltraumflug. Materialprobe in
Silber. 16,91 g. Mit Randschrift.
Von großer Seltenheit.
Nur 16 Exemplare bekannt.
In Originaltui der Staatsbank der
DDR. Polierte Platte 7.500,--
Laut Kurt Jaeger wurden von den 100
Exemplaren 84 Stück eingeschmolzen.



- 5907 1582 10 Mark 1981.
P1 700 Jahre Münzprägung in Berlin.
Probe. R Polierte Platte,
originalverpackt 300,--



5908 1:1,5



Jaeger

- 5908 1585P 5 Mark 1982.
Goethes Gartenhaus. Motivprobe;
Mit eingepunzter Seriennr. 128.
RR Nur 210 Exemplare geprägt.
Mit Echtheitszertifikat.
Polierte Platte, originalverplombt 1.250,--



5909



- 5909 1603 10 Mark 1985 A.
P1 40. Jahrestag der Befreiung
vom Faschismus. Materialprobe
in Gold. 15,48 g.
RR Nur 266 Exemplare geprägt.
Polierte Platte 3.000,--



5910 1:1,5

- 5910 1606 10 Mark 1985.
P2 Humboldt-Universität.
Motivprobe; Mit eingepunzter
Seriennr. 026.
RR Nur 112 Exemplare geprägt.
Stempelglanz, originalverplombt 2.500,--



5911 1:1,5

Jaeger

- 5911 1607 20 Mark 1986. Gebrüder Grimm.
Polierte Platte, originalverplombt 150,--



5912 1:1,5



- 5912 1617a 20 Mark 1987.
Historisches Stadtsiegel.
Mattiert, polierte Platte,
originalverplombt 300,--



5913



- 5913 1623P 10 Mark 1988 A.
40 Jahre DDR-Sportbund.
Materialprobe in Silber. 16,97 g.
RR In Etui mit Originalzertifikat.
Polierte Platte 300,--



5914 1:1,5

Jaeger

- 5914 1624 20 Mark 1989. Zum 500. Geburtstag von **Thomas Müntzer**. Polierte Platte, originalverplombt 100,--



5915



- 5915 1631P 5 Mark 1990. **500 Jahre Postwesen**. Motivprobe; 9,60 g. RR Nur 110 Exemplare geprägt. Stempelglanz 2.000,--

MEDAILLEN



5916



- 5916 Goldmedaille 1969, von W. Fitzenreiter auf das 20-jährige Bestehen der DDR. Kopf Wilhelm Piecks I.// XX / 1949-1969 / Staatseblem, DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK. 900 fein. 39,90 mm, 35,43 g. **GOLD**. Vorzüglich 750,--



5917



- 5917 Goldmedaille 1970, mit Signatur F, auf Wladimir Iljitsch Lenin (1870-1924). Dessen Kopf I.// Banner der Sowjetunion und der DDR hintereinander. 900 fein. 39,91 mm, 35,24 g. **GOLD**. Vorzüglich 750,--

LOT DDR

- 5918 Komplette Serie der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark von 1966-1990. Dazu einige Dubletten sowie die Kleinmünzen der DDR. **Ca. 155 Stück**. Meist vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

DEUTSCHE KOLONIEN

DEUTSCH-NEU-GUINEA



5919



Jaeger

- 5919 706 2 Neu-Guinea Mark 1894 A. Hübsche Patina, vorzüglich + 400,--



5920



- 5920 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A. Vorzüglich 1.250,--

DEUTSCH-OSTAFRIKA



5921

Jaeger

5921 712 1/2 Rupie 1891.
Hübsche Patina, fast Stempelglanz 150,--

STAATLICHE NOTMÜNZEN



5922

WESTFALEN

5922 N28 1 Billion Mark 1923.
Freiherr vom Stein. Vorzüglich 300,--



5923

DANZIG

5923 D1b 10 Pfennig 1920. R Sehr schön 400,--



5924

5924 D9 5 Gulden 1927.
In US-Plastikholder der PCGS
mit der Bewertung MS 63.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 500,--



5925



Jaeger

5925 D9 5 Gulden 1927. Seltener Jahrgang.
Winz. Probierspur am Rand,
vorzüglich-Stempelglanz 300,--



5926



5926 D17 5 Gulden 1932. Marienkirche.
Sehr schön 350,--



5927



5927 D18 5 Gulden 1932. Krantor. Sehr
schön 750,--



5928



5928 D19 5 Gulden 1935. Kogge. Vorzüglich 300,--



5929



5929 D20 10 Gulden 1935. Rathaus.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN PREUSSEN



5930



Jaeger

- 5930 111 **Wilhelm II., 1888-1918.**
2 Mark 1912 A, geriffelter Rand.
Regierungsjubiläum. **Silber.**
28,03 mm; 11,11 g. Schaaf 111/G 1;
Slg. Beckenbauer 3308. **RR**
Vorzüglich 2.500,--

SACHSEN-MEININGEN



5931



- 5931 150 **Georg II., 1866-1914.**
5 Mark 1900 D, mit vertiefter
Randschrift: GOTT MIT UNS,
dazwischen Verzierungen.
Silber. 38,08 mm; 27,54 g.
Schaaf 150/G 1; Slg. Beckenbauer -.
Von großer Seltenheit.
Vorzüglich 10.000,--

WÜRTTEMBERG



5932



- 5932 177b **Wilhelm II., 1891-1918.**
3 Mark 1910 F, mit vertiefter
Randschrift: (Verzierung) GOTT
(Verzierung) MIT (Verzierung)
UNS. **Silber.** Silberhochzeit. 32,76
mm; 16,68 g. Schaaf 177 b/G 1;
Slg. Beckenbauer 3345 (dieses
Exemplar). **Von größter
Seltenheit. Prachtexemplar.**
Stempelglanz 5.000,--



5933



Jaeger

- 5933 177b 3 Mark 1911 F, mit vertiefter
Randschrift: (Verzierung) GOTT
(Verzierung) MIT (Verzierung)
UNS und Signatur "LH" (Prof.
Ludwig Habich) unter dem
Halbsabschnitt. **Silber.** Silber-
hochzeit. 32,87 mm; 16,63 g.
Schaaf 177 b/G 5;
Slg. Beckenbauer 3349 (dieses
Exemplar). **Von großer Seltenheit.**
Fast Stempelglanz 4.000,--

PROBE VON SILBERMÜNZEN DER BUNDESSTAATEN ZU J. 19-178



5934

- 5934 19 ff 2 Mark Rückseite von 1876 ohne
Münzzeichen, glatter Rand. **Silber.**
28,17 mm; 5,40 g. Schaaf 2 M/G
4; Slg. Beckenbauer 3214.
Prachtvolle Patina, Stempelglanz 200,--

PROBEN VON REICHSGOLDMÜNZEN

BAYERN



5935



- 5935 202 **Ludwig III., 1913-1918.**
20 Mark 1913 ohne Münzzeichen,
mit Signatur "G" (Goetz), glatter
Rand. **Kupfer, goldplattiert.**
22,39 mm; 4,53 g. Schaaf 202/G 1;
Slg. Beckenbauer -.
Fast Stempelglanz 100,--



5936



Jaeger

- 5936 202 10 Mark 1913 ohne Münzzeichen, glatter Rand. **Kupfer, goldplattiert.** 19,73 mm; 3,93 g. Schaaf ad 202 a/G 1; Slg. Beckenbauer -. Fast Stempelglanz

100,--



5937



PROBE VON GOLDMÜNZEN DER BUNDESSTAATEN ZU J. 179-296

- 5937 179ff Schrötlingsprobe für 20 Mark-Stücke, mit Adlerpunze des Königreichs Preußen, darunter Feingehaltsangabe 900, gestempelt vom preußischen Münzamt. Glatter Rand. **Gold.** 22,47 mm; 7,97 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. Vorzüglich

500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

PROBEN DER WEIMARER REPUBLIK



5938



- 5938 303 3 Mark 1922 J, geriffelter Rand. **Eisen-Nickel-Chrom.** 28,07 mm; 7,14 g. Schaaf 303/M 4 (dort irrtümlich Eisen, aluminiumplattiert); Slg. Beckenbauer -. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich

600,--



5939



- 5939 317 10 Pfennig 1925 E, geriffelter Rand. **Kupfer-Nickel.** 21,17 mm; 4,01 g. Schaaf 317/G 4; Slg. Beckenbauer 3456. Vorzüglich

200,--

Exemplar der Slg. Lorenz, Auktion Fritz Rudolf Künker 276, Osnabrück 2016, Nr. 6638.



5940



Jaeger

- 5940 331 5 Mark 1925 D, glatter Rand. **Silber.** 36,13 mm; 25,48 g. Schaaf 331 / G 2 (Vs. 2/Rs. 2); Slg. Beckenbauer -. **RR Fast Stempelglanz**

250,--



5941



- 5941 349 3 Reichsmark 1932 F, geriffelter Rand, darauf vertiefte Eichenblätter. **Silber.** 30,10 mm; 14,25 g. Schaaf 349/G 4; Slg. Beckenbauer -. **Von großer Seltenheit.** Polierte Platte

2.500,--

PROBEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



5942



- 5942 378 10 Pfennig 1949 F, glatter Rand. Bank deutscher Länder. **Eisen.** 21,46 mm; 4,06 g. J. 378 Anm.; Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich

600,--

Exemplar der Slg. Lorenz, Auktion Fritz Rudolf Künker 276, Osnabrück 2016, Nr. 6682.



5943



- 5943 378 10 Pfennig 1949 F, glatter Rand. Bank deutscher Länder. **Zink.** 21,55 mm; 0,90 g. J. 378 Anm.; Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. **RR Vorzüglich**

400,--

Exemplar der Slg. Lorenz, Auktion Fritz Rudolf Künker 276, Osnabrück 2016, Nr. 6683.



5944



- 5944 383 10 Pfennig 1950 J, glatter Rand.
Eisen. 21,50 mm; 4,09 g. Schaaf -;
Slg. Beckenbauer -. RR
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



5945



- 5945 380 1 Pfennig 1950 F, glatter Rand.
Eisen, messingplattiert. 16,49 mm;
1,98 g. J. 380 Anm.; Schaaf -;
Slg. Beckenbauer -. RR
Fast Stempelglanz 300,--



5946



- 5946 384 50 Pfennig 1984 F, glatter Rand.
Durch Stanzung entwertet. Eisen,
kupferplattiert. 20,66 mm; 2,89 g.
Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. RR
Vorzüglich 200,--

LOTS

ALLGEMEIN

- 5947 Kleine Sammlung von Münzen des
Kaiserreichs, der Weimarer
Republik und des Dritten Reiches,
darunter auch bessere Typen und
Qualitäten.
34 Stück. Zum Teil mit kl.
Fehlern, sehr schön-fast
Stempelglanz 2.000,--
- 5948 Diverse Münzen des Kaiserreichs,
der Weimarer Republik und der
deutschen Kolonien, darunter
bessere Typen und Jahrgänge.
Dazu einige Marken und Zeichen.
Interessantes Lot, bitte besichtigen.
64 Stück.
Sehr schön-vorzüglich 2.000,--
- 5949 Diverse 2-, 3- und 5 Markstücke
des Kaiserreichs, der Weimarer
Republik und des Dritten Reiches.
Dazu einige Kleinmünzen.
Interessantes Lot mit besseren
Typen, bitte besichtigen.
49 Stück.
Sehr schön-fast Stempelglanz 1.000,--

- 5950 Kleine Sammlung von
Silbermünzen des Kaiserreichs,
der Weimarer Republik und der
BRD. Enthalten sind Prägungen
von Bayern, Preußen, Sachsen etc.,
darunter u. a.
5 Mark Schiller (J. 389, 3x) und
5 Reichsmark 1925 D (J. 322).
Interessantes Lot, bitte besichtigen.
28 Stück. Sehr schön bis
vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

- 5951 Umfangreiche Sammlung von
Reichskleinmünzen sowie einigen
Reichssilbermünzen, Münzen der
Kolonien und aus dem 19. Jahr-
hundert. Hochinteressante
Sammlung, bitte besichtigen.
Ca. 593 Stück.
Sehr schön-Stempelglanz 1.000,--

- 5952 Sammlung von Münzen der
Deutschen Kolonien sowie Reichs-
kleinmünzen, darunter auch bessere
Typen, u. a. J. 15, 50 Pfennig
1900 J. Dazu einige 2- und 5
Markstücke des Dritten Reiches.
Interessantes Lot, bitte besichtigen.
58 Stück.
Sehr schön-vorzüglich 750,--

- 5953 Diverse 1-, 2-, 3- und 5
Markstücke des Kaiserreichs, der
Weimarer Republik und des Dritten
Reiches. Interessantes Lot, bitte
besichtigen.
28 Stück. Sehr schön-vorzüglich 500,--

- 5954 Kl. Konvolut von Münzen des
Kaiserreichs, vom Pfennig bis zum
5 Markstück, u. a. J. 15, 50
Pfennig 1902 F. 29 Stück. Meist
sehr schön 250,--

- 5955 Diverse Kleinmünzen des
Kaiserreichs, der Weimarer
Republik, des Dritten Reiches und
der BRD, vom Pfennig bis zum
5 Markstück, darunter auch bessere
Typen und Jahrgänge. Interessantes
Lot, bitte besichtigen. Ca. 450
Stück. Schön-vorzüglich 1.000,--

REICHSSILBERMÜNZEN

- 5956 Diverse 2-, 3- und 5 Markstücke
des Kaiserreichs, der Weimarer
Republik und des Dritten Reiches,
darunter bessere Typen und
Jahrgänge. Dazu einige
Reichskleinmünzen. Interessantes
Lot, bitte besichtigen. 180 Stück.
Schön-vorzüglich 3.500,--



5957	Baden. J. 29, 5 Mark 1893; J. 33, 5 Mark 1904; J. 31, 5 Mark 1902 (Regierungsjubiläum); J. 34, 2 Mark 1906 (Goldene Hochzeit); J. 39, 3 Mark 1910 (2x), 1911, 1912 (2x). Bayern. J. 45, 2 Mark 1907; J. 47, 3 Mark 1908, 1909, 1912, 1913; J. 53, 5 Mark 1914. Hessen. J. 75, 5 Mark 1904 (Philipp der Großmütige). 16 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz	300,--	5960	Sammlung von 5 Markstücken des Kaiserreichs, von Anhalt bis Württemberg, darunter bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 38 Stück. Sehr schön-vorzüglich	2.500,--
5958	Konvolut von Münzen und Medaillen des Kaiserreichs (u. a. Bayern, Ludwig II., 5 Mark 1875), der Kolonien in Deutsch-Ostafrika, Notgeld aus dem 1. Weltkrieg, der Weimarer Republik, des Dritten Reiches, der DDR und der BRD. Vielseitige Sammlung mit einigen hübschen Erhaltungen, bitte besichtigen. 30 Stück. Sehr schön-polierete Platte	100,--	5961	Sammlung von 3 Markstücken des Kaiserreichs, von Anhalt bis Württemberg, draunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 29 Stück. Sehr schön-vorzüglich	1.000,--
			WEIMARER REPUBLIK		
			5962	J. 326, 5 Reichsmark 1927 A, Bremerhaven ; J. 327, 3 Reichsmark 1927 A, Nordhausen ; J. 343, 5 Reichsmark 1930 E, Zeppelin . Dazu: J. 722, 1 Rupie 1911 J. 4 Stück. Sehr schön-vorzüglich	400,--
			5963	Kleine Sammlung von 3- und 5 Mark-Gedenkmünzen der Weimarer Republik, darunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 28 Stück. Sehr schön-vorzüglich	2.000,--
			DANZIG		
5959	Sammlung von 2 Markstücken des Kaiserreiches, von Anhalt bis Württemberg, darunter auch bessere Stücke. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 46 Stück. Sehr schön-vorzüglich	3.000,--	5964	Kleine Serie von Münzen des Zeitraumes 1923-1937, vorhanden sind: J. D1a, D2, D3, D4, D5 (2x), D6 (2x), D7, D8, D12, D13, D14, D15 und D16. 15 Stück. Sehr schön-vorzüglich	400,--

Bei uns sind Sie goldrichtig!

- Über 40 Jahre Erfahrung im Gold- und Münzenhandel
- Große Auswahl interessanter Anlagemünzen
- Barankauf von Goldmünzen zu tagesaktuellen Preisen
- Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
- Vertrauen Sie Europas führendem Auktionshaus für Münzen und Medaillen



 KÜNKER

Tel. +49 541 96202 0 · service@kuenker.de · www.kuenker.de · www.eLive-Auction.de



eLive Auction 47

Live vom 5. bis 7. Dezember 2017, online besichtigen
und bieten ab 27. November auf eLive-Auction.de



 **KÜNKER**

Tel. +49 541 96202 0 · service@kuenker.de · www.kuenker.de · www.eLive-Auction.de

Lübke • Wiedemann DIGITALE FOTOGRAFIE

Die wertvollsten Münzen kommen zu uns um fotografiert zu werden!!!



Mit Vergnügen fotografieren wir auch Ihren Schatz!!!

- Münzen, Medaillen, Gemälde, Kunstobjekte und Kleinobjekte.
- Zur Dokumentation, als Versicherungsnachweis oder zur Präsentation der eigenen Sammlung.
- Gerne fotografieren wir Ihre Sammlung vor Ort bei Ihnen oder in unserem Studio.
- Sie erhalten Ihre Bilder bearbeitet und freigestellt sofort als digitale Dateien oder später als frei wählbares Druckmedium.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns!

Lübke + Wiedemann KG
Hoffmannstraße 113 - D-71229 Leonberg
Tel: (+49) 07152 / 7658450 - Fax: (+49) 07152 / 7658460
E-mail: luebke.wiedemann@t-online.de
<http://www.luebke-wiedemann.de>



The Ottoman Collection, Teil 2

Orden, Ehrenzeichen und
Medaillen des Osmanischen Reiches

29. September 2017 in Osnabrück



 KÜNKER

Katalog bestellen: +49 541 96202 0 · service@kuenker.de · www.kuenker.de

Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 5836537 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

Auftrag für die Auktion
Bid Form for auction

Name: Max Mustermann
Straße: Bahnhofstr. 22
Plz./Ort: 00000 Musterstadt
Telefon: 0099-452280
Email: mustermann@muster.de

Kunden-Nr.
Customer no.: 1 2 3 4 5 6

Hiermit beauftrage ich Sie, die folgenden Nummern zu den verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu versteigern. Falls erforderlich darf der Auktionator, die Limits um 3-5% überschreiten. Für diesen Auftrag sind nur die aufgeführten Nummern maßgebend. Die angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.
Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. Prices are estimated prices. The lowest bid is 80 percent of the estimated price.

Bitte füllen Sie den Gebotsauftrag gut leserlich aus.
Please fill out the bid form legibly. Please, note the different way of writing numbers: 0123456789

Nummer	Limit €	Bemerkungen
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	

Nummer	Limit €	Bemerkungen
2890	670,-	
oder		
2891	600,-	
3010	120,-	
3085	300,-	

Ich möchte telefonisch bieten.
☐ Unter folgender Telefonnummer erreichen Sie mich während der Auktion:
Please, contact me during the auction under following telephone number:

☒ Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten:
If necessary to gain the lots Kuehner may increase my bids by:

☒ Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Höchstbetrag nicht übersteigen:
My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount: € 2.000,-

Bitte beachten Sie, dass Ihre Gebote per Brief, Fax, Email oder online über Ihren myKuehner Zugang bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei uns eintreffen sollten. Bei späterem Empfang können wir für die Auftragsbearbeitung nicht mehr garantieren.
Please note that your bids must be submitted by either mail, email, fax or via your myKuehner account 24 hours at the latest before the auction. If we receive the bids at a later point in time, we cannot guarantee their inclusion.

26.11.2015 Max Mustermann
(Datum, Unterschrift (date, signature))
Hiermit akzeptiere ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Versteigerungsbedingungen.
Hereby I agree to the general terms and conditions and the terms and conditions of auction.

Fritz Rudolf Kuehner GmbH & Co. KG, Nollendorfer Str. 4a - 49076 Osnabrück - Germany
Telefon +49 541 96202 0 - Telefax +49 541 96202 22 - www.kuehner.de - service@kuehner.de
C/o: L&F DE 214 270 181 - Sitz Osnabrück - AG Osnabrück HRB 100 755
Komplementär: Fritz Rudolf Kuehner Verwaltungs-GmbH - Sitz Osnabrück - AG Osnabrück HRB 29 12 74
Geschäftsführer: Dr. Andrea Kaiser, Ulrich Kuehner

Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind, auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

„Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z. B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- **Zuschlagpreis/Aufgeld:** Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

Beispiel 1, Kunde in Deutschland	Zuschlagpreis	€	100,00	Beispiel 2, Kunde in Norwegen	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	€	23,00		Aufgeld 20 %	€	200,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90		Versandkosten, z. B. *	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	128,90		Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- **Mehrwertsteuer:** In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind einige Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- **Rücklosverkauf:** Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- **Unser Spezialservice:** Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionsaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 541 96202 22 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 541 96202 68, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 541 96202 68. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 541 96202 68.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 541 96202 68.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 541 96202 68 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,—)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,—. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,—.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,—)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,—

Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,—

Заочный участник 3 : Лимит € 800,—

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5–10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,— (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,—). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,—. Его лимит в € 2.900,— ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,—)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,—. Аукционатор начнет торги с € 800,—. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,—.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,—)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,—. Аукционатор начнет торги с € 800,—. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,—. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,—), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,—. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,—, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,—)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,—. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,—. Данный лот за € 1.000,— получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23 % к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе (например в Норвегии, Швейцарии, США) комиссионные составляют 20 %, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

Пример 1, клиент из Германии	Удар молотка	€	100,00	Пример 2, клиент из Норвегии	Удар молотка	€	1.000,00
	Комиссионные 23%	€	23,00		Комиссионные 20 %	€	200,00
	Почтовые расходы	€	5,90		Почтовые расходы	€	15,00
	Итого к оплате	€	128,90		Итого к оплате	€	1.215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80 % от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 541 96202 68.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер

Versteigerungsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

§ 2 Vertragsschluss

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1 % pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt schnellstmöglich nach der Auktion beziehungsweise in Absprache mit dem Käufer und auf seine Kosten und Gefahr. Soll ein Versand in das Ausland erfolgen, ist unter Umständen die Einholung einer Ausfuhrgenehmigung nach dem Kulturgutschutzgesetz erforderlich. Dadurch bedingte Verzögerungen oder eine etwaige Versagung der Ausfuhrgenehmigung gehen nicht zu unseren Lasten und lassen die Verpflichtung des Käufers zur Abnahme der Ware und fristgerechten Zahlung des Kaufpreises unberührt.

§ 3 Gebote, Saalauktion

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote bzw. Gebote via Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3-5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

§ 4 Gebote, eLive Premium (Online-Auktion)

Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Premium Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam, bis ein höheres Gebot

(Übergebot) abgegeben oder die eLive Premium Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird.

Die Vorgebote für die Online-Auktion eLive Premium Auction können über die Website www.elive-auction.de abgegeben werden, sobald die Auktion online verfügbar ist. Während der Auktion erfolgt das „live bidding“ bis zum finalen virtuellen Zuschlag.

Für die Abgabe von Geboten wird ein myKünker-Zugang benötigt, der auf www.kuenker.de erstellt werden kann. Eine Neuregistrierung oder Passwortänderung ist nach dem Start der Auktion technisch nicht mehr möglich. Da wir für Neuregistrierungen und Aufträge von uns unbekannten Sammlern ein Depot oder eine Referenzen benötigen, muss die Neuregistrierung mindestens 48 Stunden vor Auktionsbeginn auf www.kuenker.de abgeschlossen sein.

Darüber hinaus berücksichtigen wir bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden. Geht während der Bearbeitung eines schriftlichen Gebots ein gleich lautes Vorgebot über www.elive-auction.de bei uns ein, wird dieses bevorzugt. Bei mehreren gleichhohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Bei schriftlichen Geboten sind wir im Bedarfsfall berechtigt, die Limits um 3-5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 100 % des Schätzpreises liegen, werden in der eLive Premium Auction nicht berücksichtigt.

§ 5 Übermittlung von Geboten

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und dem gebotenen Preis, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

§ 6 Gebotsschritte, Saalauktion

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu € 100,-	€ 5,-
bis zu € 200,-	€ 10,-
bis zu € 500,-	€ 20,-
bis zu € 1.000,-	€ 50,-
bis zu € 2.000,-	€ 100,-
bis zu € 5.000,-	€ 200,-
bis zu € 10.000,-	€ 500,-
bis zu € 20.000,-	€ 1.000,-
bis zu € 50.000,-	€ 2.000,-
ab € 50.000,-	€ 5.000,- (bzw. 10 %)

§ 7 Gebotsschritte, eLive Premium Auction (Online-Auktion)

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren während des live-biddings online betragen:

bis zu € 50,-	€ 2,-
bis zu € 200,-	€ 5,-
bis zu € 500,-	€ 10,-
bis zu € 1.000,-	€ 25,-
bis zu € 2.000,-	€ 50,-
bis zu € 5.000,-	€ 100,-
bis zu € 10.000,-	€ 250,-
bis zu € 20.000,-	€ 500,-
bis zu € 50.000,-	€ 1.000,-
ab € 50.000,-	€ 2.500,-

§ 8 Zahlung und Aufgeld

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Endverbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 23% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Bei mehrwertsteuerfreier sowie regelbesteuerter Ware beträgt das Aufgeld 20% (bei regelbesteuerter Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld).

Institutionelle Käufer (eingetragene Münzhändler) mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UST-ID), die in einem EU-Mitgliedsstaat eingetragen ist, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen, sofern sie uns die dafür gesetzlich erforderlichen Dokumente vorlegen. Diese bestehen aus der UST-ID und der Eingangsbestätigung auf dem Territorium des EU-Mitgliedsstaates, in dem die UST-ID ausgestellt wurde (Gelangensbestätigung). Für den Fall, dass wir die Ware ausführen und eine gültige UST-ID vor dem Kauf vorgelegt wurde, wird keine Umsatzsteuer berechnet.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20% (wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet).

Der Versand nach Russland und in die GUS-Staaten ist nicht möglich. Kunden aus diesen Ländern geben mit Abgabe eines Gebotes die Erklärung ab, das ersteigerte Auktionsgut selbst oder durch Boten in Osnabrück abzuholen und die gesetzliche Umsatzsteuer zu bezahlen. Liegt uns der gesetzlich geforderte Ausfuhrnachweis vor, wird die bezahlte Umsatzsteuer rückerstattet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 9 Mängelhaftung

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung wird streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und erfolgt nach persönlicher Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir gegenüber dem Käufer für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Verantwortung für etwaige Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Cirkaangaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist.

§ 10 Umgang mit Grading-Unternehmen

Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes.

Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) eingeliefert werden, entfällt die oben genannte Echtheitsgarantie. Auch für versteckte Mängel, z. B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.

§ 11 Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

Auction Terms and Conditions

§ 1 Scope

We auction objects on commission in our own name, but for the account of the submitting party whose identity will not be disclosed. Participation in any auction shall be deemed acceptance of these Auction Terms and Conditions.

§ 2 Establishment of Contract

After the highest bid has been called out three times, this bid is deemed to be accepted, and the bidder is under the obligation to accept the goods without delay. At our reasonable discretion, we are entitled to refuse acceptance of a bid or accept it only on special terms. If several bidders make a bid in the same amount, we are entitled to choose to accept a bid from any one of these at our reasonable discretion. The auctioneer is authorised to combine or separate numbered lots if there are important reasons, or to call them up in another order than listed in the catalogue, or to withdraw them. If a bid is conditionally accepted, its acceptance expires at the end of 4 weeks from the original acceptance date, unless we have notified the bidder of unconditional acceptance of the bid within this period.

Title to any goods shall only pass to the purchaser upon payment in full. Unless otherwise agreed, the purchase price shall be paid immediately by any purchaser present, at the latest within 20 days of receipt of an invoice in the case of bids submitted in writing or by telephone. Interest will be charged on late payments at a rate of 1% per month.

Should the buyer seriously and finally refuse to accept the goods, we shall be entitled to withdraw from the purchase contract and demand compensation; we shall then be entitled to re-auction the goods and cover our loss in the same manner as in the event of late payment by the buyer, without the latter being entitled to any additional proceeds from the re-auction. Shipment will be effected as soon as reasonably possible after the auction, or as agreed with the buyer, and at his cost and risk. For shipments abroad, an export licence which is in accordance to the German Cultural Property Law may be necessary. We cannot be held liable for delays in delivery caused by obtaining the export licence or in case that export licence will not be approved. It also has no effect on the buyer's acceptance of the goods and payment in time.

§ 3 Bids, Floor Auction

Wherever possible, we shall take into consideration written or telephone or internet bids to the best of our ability and shall treat them in the same manner as auction room bids. We can only accept orders from collectors not known to us if a deposit is lodged, or if references are quoted. Written bids will only be taken into consideration if received 24 hours before commencement of the auction at the latest; telephone bidders must lodge their application to participate two working days before the auction at the latest.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5%. Bids below 80% of the estimated price will not be taken into consideration.

§ 4 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

Every submission by a customer within the scope of an eLive Premium Auction constitutes a binding offer to enter into a purchase contract. This offer shall remain in force until a higher bid is received, or until the eLive Auction is closed without acceptance of any bid.

Offers may be made before an online auction through the website www.elive-auction.de, as soon as access to the online auction has been facilitated. During the auction, "live bidding" will continue until final virtual acceptance.

In order to be able to bid, the bidder will require access to myKünker, which can be established through www.kuenker.de. For technical reasons, new registrations or password changes are not possible after the start of the auction. Since we require a security deposit or references from collectors not known to us, new registrations must be completed at least 48 hours before the start of the auction through www.kuenker.de.

In addition, we shall allow for written bids (via letter, e-mail, fax or telephone) to the best of our ability. Written bids cannot be accepted later than 24 hours before the start of an auction. During processing of written bids, any identical bid received via www.elive-auction.de will be given priority. In the event of receipt of several equal written bids, the first one received will be accepted.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5% in cases of bids submitted in writing. Bids below 100% of the estimated price will not be taken into consideration in the eLive Premium Auction.

§ 5 Transmission of Bids

Instructions without a quoted limit are not dealt with unconditionally. Written, telephonic and internet bids shall be executed by us without any additional commission payment. Such bids must state the object with catalogue number and bid limit, net of all premiums and taxes and shall be binding. Unclear or inaccurate instructions are the bidder's responsibility. We do not accept any liability for such bids, in particular no liability for occurrence and persistence of transmission errors, nor for any failure or delays caused by maintenance and restoration of any servers, or breakdowns, or problems occurring during internet communication, due to force majeure and any other disruptions occurring for reasons beyond our control. This does not apply in cases where we are accused of gross negligence or malicious action.

§ 6 Bidding Scale, Floor Auction

The minimum bid scale is set out below:

up to € 100.00	€ 5.00
up to € 200.00	€ 10.00
up to € 500.00	€ 20.00
up to € 1,000.00	€ 50.00
up to € 2,000.00	€ 100.00
up to € 5,000.00	€ 200.00
up to € 10,000.00	€ 500.00
up to € 20,000.00	€ 1,000.00
up to € 50,000.00	€ 2,000.00
from € 50,000.00	€ 5,000.00

§ 7 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

The minimum bid scale for online-bidding is set out below:

up to € 50.00	€ 2.00
up to € 200.00	€ 5.00
up to € 500.00	€ 10.00
up to € 1,000.00	€ 25.00
up to € 2,000.00	€ 50.00
up to € 5,000.00	€ 100.00
up to € 10,000.00	€ 250.00
up to € 20,000.00	€ 500.00
up to € 50,000.00	€ 1,000.00
from € 50,000.00	€ 2,500.00

§ 8 Payment and Premiums

The accepted hammer price shall be the reference amount for the premium to be paid by the buyer. The following terms apply to EU buyers: A premium of 23 % (statutory Value Added Tax included) is levied on private clients. If bidders are companies within the meaning of the VAT legislation, for differentially chargeable items a premium of 23 % is levied (statutory VAT included). Tax-free goods and goods subject to regular taxation are underlying a premium of 20 % (for regularly taxable items plus statutory VAT on the total of bid price and premium).

Institutional buyers (registered coin dealers) with a valid VAT number registered in an EU member state can apply for VAT reimbursement, if they provide us with the requisite statutory registration documents. These documents comprise the VAT registration number and the acknowledgement of receipt from the territory of the EU member state in which the VAT registration was issued. Should we ourselves effect the export of any items, and provided a valid VAT registration document was submitted to us before purchase, VAT will not be charged.

For buyers, who are residents of non-EU countries, the following rules apply: The premium shall be 20 % (where the goods are exported to a non-EU country by the buyer himself or by a third party, the statutory VAT will be charged but reimbursed on presentation of the statutory evidence of export. If we ourselves effect the export to non-EU countries, no VAT will be charged).

We are not able to ship items to Russia and the CIS-States. When submitting a bid, customers from these territories shall issue a declaration that the items acquired at the auction will be collected in person or by courier in Osnabrück, where the statutory VAT will become payable. If we are in possession of the statutory documentation proving export, Value Added Tax paid will be reimbursed.

Any import (and/or turnover) tax and duty payable abroad is on buyer's account in every case. Any shipping costs shall be charged to the buyer as incurred.

§ 9 Liability for Defects

Catalogue descriptions do not constitute contractually agreed warranties within the meaning of § 434 German Civil Code (BGB) and serve merely for identification and definition of the goods. The description of condition is based strictly on the customary gradings applied by the German Coins Trade and is subject to personal verification. Items are warranted as genuine, unless information to the contrary is provided in the catalogue or during the auction.

Here our liability to the buyer is limited to the purchase price. We accept no further liability statutory or other in respect of any item included in the catalogue.

We afford potential buyers an opportunity to verify the condition of any item before an auction. Defects already apparent from illustrations do not entitle a bidder to complain. Buyers who are present at the auction buy on an "as seen" basis as a matter of principle. In the case of lots that comprise several items, the numbers are approximate only. Warranty claims on grounds of material or legal defects or accidental attribution are excluded. However, justified complaints by the buyer about defects on substantiated grounds lodged within the statutory time limit will be passed on to the party that has submitted the defective article. At our choice, we will either assign any rights on grounds of breach of the commissioning agreement against the party submitting an article to the buyer, or we will indemnify the buyer through rescission of the purchase agreement. Any claims the buyer may have that exceed the purchase price are excluded.

§ 10 Handling with Grading-Companies

We do not accept any responsibility for acceptance by the so-called Grading-Companies nor for a similar assessment of the condition of goods. Complaints based on a different quality assessment by a Grading-Company do not entitle the buyer to rescind from the purchase transaction.

For pieces consigned to us in so-called „slabs“ (plastic holders from grading companies) the stated Künker warranty of authenticity is not applicable. Also we are not liable for defects such as rim damages, traces of mounting or filing etc. that are covered by the plastic holder.

§ 11 Limitation of Liability

Claims against us by a buyer for any legal reason whatsoever are excluded. This does not apply in cases of malicious or grossly negligent action by us, by our legal representatives or agents, or caused by a breach of cardinal contractual obligations. However, in the latter case our liability shall be limited to the foreseeable typical loss under the terms of contract. Our liability for loss of live, bodily injury or damage to health remains unaffected.

The buyer has no offsetting rights, unless any claims he may have against us have been legally established, are undisputed, or have been accepted by us. The buyer shall have no lien to the goods, provided he is not a company within the meaning of § 14 BGB and his counter claim is based on the same contractual relationship.

§ 12 Applicable Law, Place of Jurisdiction

The law of the German Federal Republic is exclusively applicable. The UN Convention on the International Sale of Goods (CSIG) does not apply. The place of performance generally and the exclusive place of jurisdiction for companies within the meaning of § 14 BGB for all disputes arising from, or in connection with the contractual relationship is Osnabrück. Should any term or condition be or become and remain partially or wholly inapplicable, this is without prejudice to the remaining terms. Any ineffective term or condition shall be replaced by an effective one with which the intended economic effect and purpose comes closest to that of the ineffective term or condition. The same applies to any omissions. Where these Auction Terms and Conditions are issued in several languages, the German version shall be the binding one.

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патины
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuire	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz. = winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE
BEARBEITUNG

Elisabeth Doerk M. A., Sarah Donner; Soufian El Guesaoui, Anne
Falckenthal M. A., Malte Gärtner, Johanna Kleiner, Manuela Weiß

FOTOS

Lübke + Wiedemann KG, B. Seifert/P. Littig, Leonberg

LAYOUT

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK

Meister Print & Media GmbH, Kassel

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des
Auktionshauses*

BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE33B265
(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
Swift-Code: NOLADE22XXX
(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEFIHTR
(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
Swift-Code: PBNKDEFF
(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

Oldenburgische
Landesbank AG Oldenburg

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00

Paypal

paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

Credit Cards

We do accept VISA and MASTERCARD,
Service charge: 4,5 %
Not possible for initial order

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG • Nobbenburger Str. 4a • 49076 Osnabrück • Germany
Telefon +49 541 96202 0 • Fax +49 541 96202 22 • www.kuenker.de • www.eLive-auction.de • service@kuenker.de
USt.-IdNr. DE 256 270 181 • Sitz Osnabrück • AG Osnabrück HRA 200 755
Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH • Sitz Osnabrück • AG Osnabrück HRB 201 274
Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

